

# RHEINISCHE POST

ZEITUNG FÜR POLITIK UND CHRISTLICHE KULTUR

## Jeden Tag das Klima retten

VON ANTJE HÖNING

Die Erde ist in keinem guten Zustand: Das 1,5-Grad-Ziel ist in Gefahr. Eisschilde und Gletscher schmelzen. Dürren, Hitzewellen, Hochwasser und Stürme werden häufiger. Die Maßnahmen vieler Länder im Kampf gegen den Klimawandel sind nicht ambitioniert genug. Arme Länder können sich Klimaschutz kaum leisten. Dabei tickt die Uhr im Kampf gegen die Erderwärmung. Darum geht es auf der nächsten Weltklimakonferenz, die am 30. November in Dubai beginnt. Zugleich fordert der Klimaschutz die Menschen im Alltag heraus: Wo kann man und darf man überhaupt noch ohne Reue Ski fahren? Kann man auf Konzerten auch nachhaltig rocken? Wie kann man klimafreundlich Geld investieren? Darf man kein Fleisch mehr essen? Um solche Fragen von Nachhaltigkeit und Klimaschutz geht es in dieser Schwerpunktausgabe. Deutschlands wichtigste Autolobbyistin Hildegard Müller sagt im Interview: „Das Auto ist kein Klimakiller.“ Ein Satz, der zu Debatten anregt.

Wir wünschen eine spannende Lektüre.

**KLIMA**

Sturmtief auf einer Wetterkarte

FOTO: ISTOCK

Mit freundlicher Unterstützung von



# Nachhaltig, innovativ und smart

Spannende Technologien, Entertainment-Lösungen und die neuesten Geräte sind IFA-Klassiker. Aber etwas ist dazugekommen: Die Technikmesse schaut bei Umwelt, Ressourcen und Energie genauer hin.

Von Dirk Aversch

Während der Internationalen Funkausstellung (IFA) in der Messe Berlin begrüßte auch Roboter Spot, der der technischen Universität Dresden gehört, die Besucher. Seit 1924 zeigen Aussteller ihre Neuheiten auf der Funkausstellung in Berlin.

Foto: Sebastian Gollnow/dpa



## Neuer Job? Am Liebsten in einem nachhaltigen Unternehmen

Im ersten Moment scheinen Klimaziele und Umweltschutz wenig mit der Jobsuche zu tun zu haben. Doch Nachhaltigkeit ist Arbeitnehmern wichtig, zeigt eine Umfrage.



Viele bevorzugen Jobs in nachhaltigen Unternehmen, um Umweltschutz und soziale Verantwortung zu verbinden.

Foto: Zachare Scheuerr/dpa-tmm

Für Jung und Alt könnte die Nachhaltigkeit in einem Unternehmen den entscheidenden Ausschlag bei einem Jobwechsel geben. Das geht aus einer Umfrage der Recruiting-Plattform Stepstone unter 2500 Beschäftigten in Deutschland hervor. So gaben 57 Prozent der über 30-Jährigen und 52 Prozent der unter 30-Jährigen an, im Falle eines Stellenwechsels gezielt nach Jobs bei nachhaltigen Unternehmen zu suchen. Fast drei von vier Befragten beider Altersgruppen (jeweils 74 Prozent) würden sich dort auch eher bewerben oder ein Jobangebot annehmen. Demnach ist Nachhaltigkeit über alle Generationen hinweg ein wichtiges Kriterium im Job. 65 Prozent der älteren und 62 Prozent der jüngeren Beschäftigten wünschen sich daher schon im Bewerbungsprozess Informationen zur Nachhaltigkeit im Unternehmen.

**A**usgebucht: Das konnte sich die Internationale Funkausstellung (IFA) nicht immer auf die Fahnen schreiben. Doch im vergangenen September waren die 26 Messehallen in Berlin komplett belegt mit 2059 Aussteller aus 48 Ländern. Drei Trends waren unter Berliner Funkturm besonders auszumachen.

### 1. Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Auf der Messe wurden viele neue Geräte gezeigt, in denen wiederverwendete oder zumindest recyclingfähige Materialien stecken. Denn um etwa auf dem gesättigten Smartphone-Markt bestehen zu können, brauchen Hersteller neue Verkaufsargumente. Dabei sei „Nachhaltigkeit ein Schlüsselement zur Sicherung des Wachstums“, analysiert der Branchenverband und IFA-Mitveranstalter gfu. Der Marktforscher GfK hat beobachtet, dass die Hersteller Umwelt-Gesichtspunkte inzwischen verstärkt thematisieren, auch im Marketing: Am häufigsten gehe es dabei um ökologische Verpackungen, recyceltes Material in und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Produkten.

In die Nachhaltigkeitsbetrachtung muss natürlich auch die Langlebigkeit von Geräten einfließen, die in einem hohen Maß von Software-Updates, der grundsätzlichen Reparierbarkeit und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen abhängt. Und Geräte sollten am Ende ihres Lebenszyklus' natürlich recycelt werden.

### 2. Display- und Audio-Innovationen

Gefragt sind laut GfK auch hochwertige Produkte mit innovativen Features. Das zeige sich deutlich bei neuen TV-Geräten mit OLED-Displays, aber auch grundsätzlich



bei neuen Fernsehern mit innovativen Features. Davon wurden auf der IFA einige vorgestellt, etwa die Auracast-Technologie. Auracast ermöglicht es, den Ton von einem Gerät drahtlos per Bluetooth quasi an beliebig viele Empfänger in der Nähe gleichzeitig zu streamen, etwa auf Kopfhörer. Bislang funktionierte das über Bluetooth mit maximal zwei Empfängern gleichzeitig.

### 3. Connected und Smart Living

Im „Sustainability Village“ der IFA fand sich auch das House of Smart Living, wo die intelligente Energiesteuerung und Automation von Geräten und Gebäuden im Mittelpunkt stand. Dort drehte sich vieles um den Smart-Home-Standard Matter, der seit einem knappen Jahr fertig ist. Nun wartet Matter darauf, in möglichst viele Geräte eingebunden zu werden, damit diese leicht per QR-Code eingerichtet, herstellerübergreifend genutzt und kombiniert werden können. Matter basiert technisch auf LAN, WLAN, dem Netzwerkprotokoll Thread und teils auf Bluetooth LE (ab Version 4.2).

Lange Zeit hatten sich Verbraucherinnen und Verbraucher faktisch auf einen Smart-Home-Anbieter und seine Komponenten festlegen müssen. Doch nun stehen die Chancen für Matter in der bisher in Sachen Standards fragmentierten Smart-Home-Welt gut. Denn in der Connectivity Standards Alliance (CSA), die mehrere Hundert Mitgliedsunternehmen zählt und Matter definiert hat, sind auch Amazon, Apple, Google, LG oder Samsung aktiv. Diese Hersteller haben schon viele ihrer Geräte vom Fernseher bis zum Smart-Display sowie ihre Betriebssysteme und Smart-Home-Apps für Matter gemacht haben, damit über diese Schaltzentralen etwa kompatible Schalter, Türschlösser, Sensoren und Lampen, aber auch Haushaltsgeräte verschiedenster Hersteller gesteuert werden können. Oder auch smarte Steckdosen: Eine schaltbare WLAN-Dose für 15 Euro, ist etwa das erste Matter-Produkt von Zubehörspezialist Hama. Zugegeben ein einfaches Teil, aber eines, mit dem quasi jedes beliebige Gerät ins Smart Home eingebunden werden kann.

## Cradle to Cradle: Von der Wiege bis zur Wiege

Wir strengen uns an. Aber trotz Grünem Punkt und Recyclingtonnen landet viel Müll in der Verbrennung. Das Prinzip „Cradle to Cradle“ kann aber dafür sorgen, dass mehr Material wiederverwendet wird.

Von Marie-Luise Braun

# 484

Kilogramm Haushaltsabfälle fallen pro Einwohner in Deutschland jährlich an, so gibt es das Statistische Bundesamt für 2021 an. Was damit wohl passiert? Laut Umweltbundesamt wurden 2020 nur rund 67 Prozent der Abfälle recycelt. Mit dem Rest, der etwa verbrannt wird, gehen viele Stoffe verloren, die kostbar sind und noch oft erneut verwendet werden könnten. Zudem wird zum Verbrennen viel Energie aufgewendet. Nachhaltig und umweltschonend ist das nicht. Aber wie können wir unsere Müllberge verkleinern? Hier setzt das Prinzip des „Cradle to Cradle“ (C2C) an. Aus dem Englischen übersetzt bedeutet es: „Von der Wiege bis zur Wiege“.

Die Idee setzt darauf, dass alle Materialien, die in einem Produkt verbaut sind, nach dessen Nutzung recycelt oder wiederverwendet werden können. Dafür müssen sich die einzelnen Komponenten komplett und ohne Reststoffe anderer Materialien zerlegen lassen - man nennt das sortenrein. Die Einzelteile seien zum Beispiel nicht verklebt, sondern verschraubt oder gesteckt, erklärt Nora Sophie Griefahn, Mit-Gründerin und geschäftsführende Vorständin der Organisation Cradle

to Cradle NGO. Das C2C-Prinzip sieht auch vor, dass natürliche Verbrauchsmaterialien biologisch abbaubar bleiben müssen. Lassen sie sich irgendwann nicht mehr erneut durch Recycling in den Produktionskreislauf bringen, sollten sie zum Beispiel kompostierbar sein.

Gut erklären lässt sich das anhand der Papierfasern. Sie können laut der Organisation bis zu 25-mal recycelt werden. Danach sind die Fasern zu kurz, um sie weiterzuverwenden. Aber auch Abrieb, der zum Beispiel von einem T-Shirt schon beim Tragen und Waschen in die Umwelt gelangt, sollte biologisch abbaubar sein - also etwa aus reiner und pestizidfrei herangewachsener Baumwolle bestehen.

C2C orientiert sich an den Kreisläufen der Natur: Dort gibt es keinen Müll. Alles, was abstirbt, dient als Nährboden für andere Pflanzen und Lebewesen - es wird von ihnen aufgenommen und wieder neu verbaut. Nach diesem Vorbild wird bei C2C im Design von Produkten von Anfang die Weiternutzung mitgedacht.

Produkte, die nach dem C2C-Prinzip hergestellt wurden und deren Firmen sich das bestätigen lassen, erkennen Verbraucher am Logo: Ein grüner und ein blauer Kreis sind wie eine liegende Acht miteinander verschlungen. Die Farben stehen für den natürlichen (grün) und den technischen Kreislauf (blau).



Foto: Bernd Döhl/dpa-tmm

# VON A NACH B MIT E. FÖRDERN WIR.

Energieerzeugung, Speicherung, Ladeinfrastruktur oder der Ausbau Ihrer E-Flotte: Wir fördern Ideen, die Sie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Mittelstand voranbringen.

Fragen Sie Ihre Hausbank nach einer NRW.BANK-Förderung.

## RHEINISCHE POST

ZEITUNG FÜR POLITIK UND CHRISTLICHE KULTUR



RHEINPEGEL

## Zurück zur Kulturmeile

Früher war die Graf-Adolf-Straße ein Boulevard mit großem Nachtleben. Heute dominiert zwar der Autoverkehr, es gibt aber noch immer ein Theater und angesagte Restaurants. Wie Düsseldorfer mehr Kunst auf die Straße bringen wollen. **Lokales**

## „Ich war nie reisefreudig“

Bärbel Bas, Bundestagspräsidentin aus Duisburg, spricht über den Ton im Parlament und die Überraschung, wie vielfältig ihre Verpflichtungen sind.

Politik



## Junge, Junge, diese Zunge

Der große Muskel im Mund ist für das physische wie das soziale Überleben unentbehrlich. Trotzdem wird ihm selten Aufmerksamkeit zuteil. Ein Buch soll das ändern.

Magazin



## Ein schwieriger Gast

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan war in Berlin – und angesichts dessen, was er zuvor über Israel gesagt hatte, bestand Gesprächsbedarf.

Leitartikel, Politik

## ZITAT

„Schön ist anders, aber auch Scherbensortieren macht Freude.“

**Bodo Ramelow (67)**,  
Ministerpräsident von Thüringen,  
zur Lage der Linken

## WETTER

Regenfälle und mäßiger Wind



**RP KONTAKT**  
Leserservice 0211 505-1111,  
Mo.-Fr. 6.30-16 Uhr, Sa. 6.30-12 Uhr  
www.rp-online.de/Leserservice  
**Anzeigenservice**  
0211 505-2222, Montag-Freitag 8-18 Uhr  
anzeigen.rp-online.de

RP-ONLINE.DE

## LINKS AUSSEN

Morgen ist Welttoilettag (nein, das ist keine WC-Zeitungs-Ente), und da müssen wir uns die Worte fürs Linksaußen erst gar nicht abpressen, sondern wir lassen es an dieser Stelle mal richtig krachen. Ehe Sie denken, dass wir völlig von der Rolle sind, das hier garantiert in die Hose geht und der Chef unbedingt einen Deckel draufmachen sollte – wir lassen alles offen. Also das, was anrühlich sein könnte. Am Ende kommt es auch auf die Brille an, durch die man... Nur zur Sicherheit: Falls Sie trotzdem das Gefühl haben sollten, dieser Text sei nachhaltig danebengegangen – lesen Sie einfach den Rest der Zeitung. Die Kolleginnen und Kollegen haben alles wieder geradegebürstet. gw



## Streit um autofreie Innenstädte in NRW

Der BUND fordert, Straßen zu Radwegen und Parken teurer zu machen. Die Autobranche warnt. Städten fehlt Geld zum Umbau.

VON ANTJE HÖNING  
UND SINA ZEHRFELD

**DÜSSELDORF** Der Verband der Automobilindustrie (VDA) kritisiert das Drängen auf autofreie Innenstädte. „Die Klimakrise lässt sich nur mit Innovation lösen, nicht mit Verboten“, sagte VDA-Chefin Hildegard Müller unserer Redaktion: „Man muss die Menschen mit einem besseren Angebot an Bussen und Bahnen sowie klugen Park- und Ride-Konzepten locken, Städte wie Kopenhagen machen es vor.“ Eine autofreie Welt könne sie sich nicht vorstellen: „Das Auto wird sich wandeln, digitaler werden, aber es wird nicht verschwinden.“ Mit Blick auf Klimaaktivisten betonte Müller: „Mit Straßenblockaden verprellt die Letzte Generation die Menschen.“

Für Umweltschützer sind autofreie Innenstädte allerdings zukunftsweisend. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) in NRW fordert eine Kehrtwende: Alle Planungen müssten auf die Mobilitätswende ausgerichtet werden; Fuß-, Rad- und öffentlicher Verkehr müssten mehr gefördert werden als das Auto. „Wir müssten gleichzeitig das Parken teurer und den ÖPNV sehr zuverlässig machen und Radwege bauen. Das darf bei mehrspurigen Straßen auch zulasten einer Autospur gehen“, sagte BUND-Verkehrsexperte Georg Schumacher. „Dienstwagenprivileg, fast kostenloses Anwohnerparken, Dieselförderung, Parkgebühren, die seit

Jahrzehnten nicht angehoben werden – man müsste an all diese Förderbedingungen ran.“ Er sieht ein Vorbild: „Die Niederlande planen Straßen von außen nach innen: erst einen vernünftigen Fußweg, einen Radweg, dann Bäume und Parkplätze. Und was dann noch in der Mitte übrig bleibt, damit müssen sich die Autos begnügen. Wir machen es in Deutschland umgekehrt.“

Eine Vorreiterrolle hat Münster. Man arbeite daran, letzte Lücken im Fahrradnetz zu schließen, sagte

eine Sprecherin. Ein Erfolgsrezept ist Experimentierfreude: Man testet die Gestaltung von Fahrradstraßen, Beschilderungs- und Grüne-Welle-Konzepte, die Umwandlung von Auto- in Fahrradstellplätze. Laut Befragungen nutzten die Menschen in Münster das Auto zwar weniger, vor dem Aus steht es aber nicht. So sei die Bevölkerung von 2019 bis 2022 um 1,8 Prozent gewachsen, die Zahl der im selben Zeitraum zugelassenen Autos aber wuchs um mehr als das Doppelte. Auch die Stadt Düsseldorf freut sich über einen „deutlichen Zuwachs beim Radverkehr“, zugleich steigt die Zahl der Autos.

Die Eindämmung des Autoverkehrs stehe für Groß- und Mittelstädte auf der Agenda, sagte Christof Sommer, Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebunds NRW. Rasche Erfolge sieht er aber nicht: „In den Niederlanden hat es Jahrzehnte gebraucht, die Infrastruktur so umzubauen, dass das Fahrrad im Gesamtverkehr einen Anteil von inzwischen 25 Prozent einnimmt. In NRW stehen wir bei elf Prozent.“ Es fehle Geld für die Verkehrswende.

Aus dem NRW-Umweltministerium hieß es, man fördere auch Maßnahmen, die dazu beitragen, Innenstädte autofrei zu bekommen. In der Planung für sieben Rad-schnellwege habe man „zahlreiche Planungshemmnisse aus dem Weg geräumt“. Wann der für 2023 angekündigte Radwegebedarfsplan kommt, ist noch unklar.

Wirtschaft



## INFO

**Verkehr verursacht ein Fünftel des CO<sub>2</sub>**

**Verkehr** In Deutschland verursacht er ein Fünftel der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Er verfehlte 2022 sein Klimaziel: Die Emissionen stiegen.

**Konferenz** Den Ausstoß begrenzen will die Weltklimakonferenz. Sie findet ab 30. November mit rund 200 Staaten in Dubai statt.

## Gastro-Mehrwertsteuer steigt wieder auf 19 Prozent

**BERLIN** (afp) Die reduzierte Mehrwertsteuer auf Speisen in Gastronomiebetrieben wird wieder angehoben. Der reduzierte Satz von sieben Prozent, der wegen der Corona-Krise und der Folgen des Ukraine-Kriegs eingeführt worden war, läuft zum Jahresende aus und wird nicht verlängert, wie die Ampel-Frakturen in ihren Haushaltsverhandlungen in der Nacht zu Freitag entschieden. Die Mehrwertsteuer steigt damit wieder auf 19 Prozent. „Es ist uns leider nicht gelungen, die Verlängerung zu einem Koalitionsprojekt zu machen“, erklärte dazu der FDP-Abgeordnete Christoph Meyer. Die Liberalen hatten sich für eine Verlängerung eingesetzt, Grüne und SPD waren

dagegen. Meyer zufolge wäre eine Einigung zwar möglich gewesen. „Aber auch mit Einigung war die Zustimmung der Länder und die Übernahme ihres Kostenanteils an den 3,6 Milliarden Euro vollkommen offen.“ Außerdem habe das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts „die Haushaltsspielräume zusätzlich eingeschränkt“.

Die Gastronomiebranche hatte auf eine Beibehaltung des reduzierten Satzes gedrungen. Andernfalls seien „weniger Gäste, weniger Umsatz, weitere Betriebsaufgaben, Umsatzverluste bei Lieferanten und Partnern und Arbeitsplatzverluste“ programmiert, warnte der Branchenverband Dehoga.

Leitartikel, Politik

Anzeige

PSD TagesGeld Extra35

3,5% p.a.

Zins-Hammer!\*

psd-rr.de/  
zins

Rhein-Ruhr eG

\* 3,5% p.a., Angebot freibleibend. Aktionszins bis 30.04.2024. Kündigungsfrist 35 Tage. Ab 10.000 € bis 500.000 € für neu eingezahltes Guthaben bei der PSD Bank Rhein-Ruhr eG.

## Aug in Aug mit Erdogan

VON KERSTIN MÜNSTERMANN

Das Gebiet rund um das Bundeskanzleramt und das Schloss Bellevue ist am Freitagmorgen bereits abgesperrt – die Reise des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan in die deutsche Hauptstadt hat viele Auswirkungen. Probleme im Berliner Verkehr ist nur eine davon. Im Vorfeld gab es öffentlich viel Unmut: Der Besuch ist aufgrund antisemitischer und antiisraelischer Äußerungen des türkischen Staatspräsidenten umstritten. Erdogan hatte unter anderem die palästinensische Terrorgruppe Hamas als „Befreiungsorganisation“ bezeichnet und Israel Staatsterror vorgeworfen. Wahrlich keine guten Voraussetzungen für ein gemeinsames Abendessen mit Bundeskanzler Olaf Scholz.

Doch es gehört in der Politik dazu, auch mit unbequemen Menschen zu reden. Angesichts der mannigfaltigen Beziehungen zwischen der Türkei und Deutschland kann man diplomatische Kanäle nicht einfach zuschütten. Hört man sich unter Diplomaten in Berlin um, so wird deutlich: Jenseits von Erdogans Getöse gibt es zur türkischen Regierung noch Drähte, die belastbar sind. Und noch immer geht es um die Befreiung von Geiseln, die sich seit dem Überfall der Hamas auf Israel in den Händen der Terrororganisation befinden. Erdogan kann, da sind sich Berliner Diplomaten sicher, beschwichtigend einwirken und sich für die Befreiung einsetzen. Hilfreich kann die Türkei als Nato-Mitglied mit guten Kontakten zu Russland auch im Ukraine-Konflikt sein, etwa bei einer Neuauflage des Getreideabkommens.

Und dann ist da noch die Migration. Von den Ministerpräsidenten der 16 Bundesländer hat Scholz den Auftrag bekommen, sich für die Wiederbelebung des 2016 geschlossenen Flüchtlingspakts zwischen der EU und der Türkei einzusetzen. Während der ersten Flüchtlingskrise half dieses Abkommen, den Druck zu lindern. Es braucht das persönliche Gespräch.

## Der Preis der Glaubwürdigkeit

VON GEORG WINTERS

Mit der Entscheidung, den Mehrwertsteuersatz auf Speisen im Restaurant zum Jahreswechsel wieder auf 19 Prozent zu erhöhen, macht sich die Ampelkoalition keine Freunde in Deutschlands Gastronomie. Das ist aber auch nicht ihre Aufgabe. Für sie geht es um politische Glaubwürdigkeit bei der Frage, ob eine als vorübergehend angekündigte Pandemie-Hilfe bleiben soll, wenn die Pandemie vorbei ist – ob sie den einen weitere Hilfen gewährt und anderen nicht, wo sie auf Milliarden-Steuerereinnahmen verzichtet, die dann anderswo fehlen. Und da bleibt ihr keine Wahl. Viel zu lange hat sie sich in Diskussionen verstrickt, anstatt den Gastwirten Planungssicherheit zu geben. Das hat sie jetzt getan, und das ist gut so.

Wie viele Betriebe tatsächlich infolge der Rückkehr zum alten Mehrwertsteuersatz aufgeben (müssen), bleibt abzuwarten. Natürlich geht es Deutschlands Gastronomen nicht gut. Sie leiden unter immer noch hohen Energie- und Lebensmittelpreisen, unter der Inflation, die die Menschen vom Restaurantbesuch abhält, unter Fachkräftemangel, der manche mehrmals pro Woche zur Schließung zwingt. Sie werden die Preise nochmals erhöhen, darüber darf man sich keinen Illusionen hingeben. Das aber wird gut situierte Haushalte, die zehn Euro mehr für den Restaurantbesuch ausgeben müssen, nicht vom Essengehen abhalten. Viele Familien mit mehreren Kindern konnten sich das dagegen schon vorher vielfach nicht mehr leisten. Der vom Gastgewerbe befürchtete deutliche Rückgang der Gästezahlen wird so nicht kommen.

Die Regierung hat gleichzeitig eine Chance vertan – nämlich die, den Mischmasch bei den Umsatzsteuersätzen zu beseitigen, der da nicht hingehört. Dass auf Speisen im Restaurant 19 Prozent gelten sollen, auf Essen to go aber nur sieben Prozent, ist nicht nachvollziehbar. Hier muss eine Änderung her.

## RHEINISCHE POST

Herausgeber: Florian Merz-Betz, Martin Ebel, Tilman Droste. Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner. Chefredakteur: Moritz Döbler. Stellvertretender Chefredakteur: Horst Thoren; Mitglied der Chefredaktion: Kerstin Münstermann; Newsmanagender: Tanja Brandes, Marcel Jarjour, Rainer Leurs, Martina Stöcker. Verantwortliche Editoren: Digitaldesk: Henning Bulka, Carola Siedentop (Vertretung); Printdesk: Dr. Frank Vollmer, Laura Ihme (Vertretung); Chef vom Dienst: Ulrich Schwenk; Politik/Meinung: Dr. Martin Kessler; Bundespolitik: Kerstin Münstermann; Landespolitik: Maximilian Plück; Wirtschaft: Dr. Antje Höning; Kultur: Dr. Lothar Schröder; Sport: Stefan Klüttermann; Leitende Redakteure: Martin Beverunge (Modernes Leben), Henning Rasche (Autor); Chefredakteur: Dr. Gregor Mayntz (Europapolitik); Chefredakteur: Christian Schwerdtfeger (NRW), Reinhard Kowalevsky (Wirtschaft), Gianni Costa und Jannik Sorgatz (Sport); Region: Nicole Lange (Düsseldorf), Denisa Richters (Mönchengladbach), Frank Kirschstein (Neuss), Dr. Jens Voß (Krefeld), Tobias Dupke (Hilden), Ludwig Krause (Kleve), Tim Harpers (Wesel), Guido Radtke (Remscheid). Verlagsgeschäftsführer: Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen). Vertrieb: Georgios Athanassakis; Werbeverkauf: Benjamin Müller-Diemer. Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH; Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH; Sitz von Verlag, Redaktion und Technik: Pressehaus, 40196 Düsseldorf, Zülpicher Straße 10, Telefon 0211 5050, Telefax 0211 505-2575. Die Zeitung im Internet: www.rp-online.de und www.rp-online.de/epaper. Bei Nichtbelieferung ohne Verlagsverschulden, bei Arbeitskämpf und höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Es gelten die aktuelle Preisliste Nr. 87b vom 01.05.2023 sowie unsere Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen (www.rp-online.de/agb).



KARIKATUR: KLAUS STUTTMANN

**MEINUNG** Das Karlsruher Urteil ist klug. Die Taschenspielertricks in Bund und NRW müssen ein Ende haben und Regeln eingehalten werden. Der Staat ist reich, er muss sein Geld nur endlich sinnvoll investieren.

## Die Schuldenbremse muss bleiben

VON ANTJE HÖNING

Das Wehklagen ist groß nach dem Urteil des Verfassungsgerichts. Der Bundesregierung fehlen plötzlich 60 Milliarden Euro, die sie für den Klimaschutz eingepflanzt hatte. Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) steht als unseriöser Haushälter dar, die gesamte Ampel vor einem Scherbenhaufen. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) sieht gleich den Standort Deutschland in Gefahr: „Mit der Bedrohung der industriellen Kraft dieses Landes ist natürlich auch eine Bedrohung der Arbeitsplätze verbunden. Die sind durch das Urteil besonders bedroht.“

Andere, denen die Schuldenbremse schon lange ein Dorn im Auge ist, wittern Morgenluft und fordern ein Ende der staatlichen Selbstbeschränkung. Die Links-Partei verlangt ihre Abschaffung, die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig (SPD), fordert eine „neue Schuldenregel“. Auch Marcel Fratzscher, Chef des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), sieht die Zeit gekommen: „Die Entscheidung des Gerichts ist gut und sollte eine dringend benötigte Reform der Schuldenbremse anstoßen.“

Klar ist erstens: Das Karlsruher Urteil ist klug. Es erzwingt die Rückkehr zu sauberer Haushaltspolitik. Lindner hatte einen Taschenspielertrick versucht: In Sonntagsreden beschwört der FDP-Chef gerne die Schuldenbremse. Doch einhalten konnte er sie nur, indem er Gelder, die der Bund sich auf Pump für die Bekämpfung der Pandemie besorgt hatte, zur Finanzierung des Klimaschutzes missbrauchte. Sein Versuch, den kurzfristigen exogenen Corona-Schock auszunutzen, um Verschuldungsmöglichkeiten für die langfristige Transformation zu schaffen, ist gescheitert. Die

Richter geben den Regierenden zwei Botschaften mit, die ihre Spielräume auf Dauer begrenzen: Kreative Buchführung wird ab sofort verfolgt – der Staat darf nicht nach Belieben Krisen definieren, um die Schuldenbremse zu umgehen. Das Grundgesetz ist kein Buch frommer Sprüche, sondern hat verbindliche Artikel, die auch in Krisenzeiten gelten.

Umso merkwürdiger ist das Triumph-Geheul, dass Unionspolitiker wie Christian Haase noch am Freitag ausstießen, wonach die Ampel Haushaltspolitik wie auf der Titanic mache. „Die Union hat auf der Landesebene in NRW und Berlin genauso wie die SPD-Regierung in Saarbrücken Sondervormögen auf den Weg gebracht, die nach dem heutigen Urteil ebenfalls eindeutig gegen das Grundgesetz verstoßen, nur dass sich hier noch kein Kläger gefunden hat“, sagt Friedrich Heinemann vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung.

Klar ist zweitens: Es gibt keinen Grund, die Schuldenbremse aufzugeben. Sie ist flexibler, als ihre Kritiker glauben machen. In Artikel 109 heißt es zwar: „Die Haushalte von Bund und Ländern sind grundsätzlich ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen.“ Aber es sind eben auch Ausnahmen definiert: Bund und Länder können eine Regel für eine vorübergehende konjunkturelle Verschuldung treffen, was sie auch getan haben. Und sie können „eine Ausnahmeregelung für Naturkatastrophen oder außergewöhnliche Notsituationen vorsehen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen“. Dass die Corona-Pandemie eine „außergewöhnliche Notsituation“ war, ist unbestritten. Der Bund hätte womöglich sogar für das Jahr 2023 mit Blick auf Ukraine-Krieg und Energiekrise auf eine Notsituation pochen können. Damit jetzt zu kommen, um die Verletzung der Schuldenbremse nachträglich zu heilen, dürfte in Karlsruhe

### INFO

#### Top-Ökonomin fordert Aussetzung der Regel

**Forderung** Die Chefin der Wirtschaftsweisen, Monika Schnitzer, spricht sich für ein Aussetzen der Schuldenbremse im kommenden Jahr und mittelfristig für die Reform der Regel im Grundgesetz aus. „Eine Reform der Schuldenbremse, die größere Spielräume für die Schuldenfinanzierung von Nettoinvestitionen schaffen würde, könnte für die Klimaprojekte Abhilfe schaffen“, sagte Schnitzer unserer Redaktion.

**Aussichten** „Es scheint allerdings wenig wahrscheinlich, dass man sich in dieser Legislaturperiode auf eine Reform der Schuldenbremse einigen können wird“, erklärte Schnitzer weiter. „Eine transparente Lösung könnte sein, eine erneute Ausnahme von der Schuldenbremse zu begründen mit den Auswirkungen der Energiekrise und den dadurch erforderlichen Mehraufwendungen für die Abfederung der Lasten und dem notwendigen Ausbau der Energieversorgung.“

**Gegner** Ifo-Chef Clemens Fuest meint, dass die Schuldenbremse klüger konstruiert ist, als Kritiker behaupten. „Es ist viel wichtiger, die Spielräume für einen klugen Ausbau öffentlicher Investitionen zu nutzen.“ (mar)



Steht als unseriöser Haushälter da: Christian Lindner. FOTO: IMAGO

allerdings kaum Bestand haben.

Die Ampel muss durchaus nicht auf Investitionen in Klimaschutz oder Infrastruktur (Bahn, Brücken, Straßen, Digitalisierung) verzichten. Die Verfassungsrichter bringen, anders als Habeck insinuiert, auch nicht den Standort Deutschland in Gefahr. Die Bundesregierung muss nur endlich Prioritäten setzen. Es gibt genug Subventionen, die Ökonomen seit Langem als verzerrend und überflüssig anprangern, und neue Ausgaben, die dem Klimaschutz sogar entgegenstehen. Dazu gehört die Pendlerpauschale, die den Staat jährlich über sechs Milliarden Euro kostet. Mit je drei Milliarden Euro schlugen 2022 der unsinnige Tankrabatt und die Mehrwertsteuersenkung für Gastronomen zu Buche. Ein Vielfaches kosten die Gas- und Strompreispensen, obwohl sie vielen Bürgern zugutekommen, die diese gar nicht benötigen. Doch anstatt die Milliardenhilfe per Gießkanne wenigstens auslaufen zu lassen, hat der Bundestag sie auf Wunsch der Ampelkoalition am Freitag auch noch bis zum Ende der Heizperiode verlängert. Die Ampel hat den Schuss aus Karlsruhe offenbar noch immer nicht gehört. Dass die Preisbremsen aus dem Wirtschafts- und Stabilisierungsfonds bezahlt werden, macht es nicht besser – er könnte der nächste Schattenhaushalt sein, der der Koalition um die Ohren fliegt.

Die Liste der fragwürdigen Hilfen – ob gewährt oder geplant – ließe sich fortsetzen: Energiesteuerbefreiung für Kerosin (acht Milliarden Euro im Jahr), Zuschuss an die Rentenkassen für Mütterrente (über drei Milliarden Euro), Ausbau der Kindergrundsicherung, ohne dass es den Kindern hilft, Subventionen für die Chiphersteller Intel und TSMC (fast 15 Milliarden Euro). Das Kierler Institut für Weltwirtschaft erwartet für das Jahr 2023 einen Rekord bei der Subventionsquote: Die Subventionen steigen demnach auf 9,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Der deutsche Staat ist reich, er muss sein Geld nur endlich sinnvoll investieren.

### GOTT UND DIE WELT

Je länger der Krieg gegen die Terrororganisation Hamas dauert, desto heftiger wird die Situation für Juden auch und gerade außerhalb Israels. Der Antisemitismus eskaliert weltweit in einem nie da gewesenen Ausmaß. Die jüdenfeindlichen Taten haben sich im Vergleich zum Vorjahr auf bedrohliche Weise vervielfacht. Jüdisches Leben ist in seiner Existenz gefährdet. Gerade jetzt, nachdem die Hamas ihr brutales Gesicht und ihren Vernichtungswillen ganz offen gezeigt hat, durch die unvorstellbaren Massaker an der israelischen Zivilbevölkerung, der Abschachtung von alten Menschen und Kindern, dem Vergewaltigen und Verbrennen von Frauen, dem Köpfen von Babys und der Verschleppung von unschuldigen Geiseln. Wer angesichts dessen immer noch die Ta-

## Antisemitismus und Hass

Die Hamas will nicht nur Israel zerstören – sie verachtet noch so vieles mehr.



JEHOSCHUA AHRENS

ten der Hamas direkt oder indirekt zu rechtfertigen versucht oder sie gar als Freiheitskampf oder Dekolonisierung bezeichnet, leidet entweder an einer Störung der Realitätswahrnehmung oder ist schlicht und einfach ein Antisemit. Fassungslos blicken wir Juden auf Posts in sozialen Medien oder Meinungsseiten in den Zeitungen, in denen doch allen Ernstes Akademiker, Linke, Friedensbewegte, Feministinnen und Umweltschützerinnen mit einer Terrororganisation sympathisieren, die kein Hehl daraus macht, dass sie nicht nur Israel und Juden vernichten will und jegliche Friedenslösung ablehnt, sondern ebenso gegen jegliche Säkularisierung und „Verwestlichung“ kämpft, gegen LGBTQ+, gegen eine Emanzipation von Frauen und im

Prinzip alle grundlegenden Menschenrechte abschaffen will. Wie können Menschen eine Ideologie gutheißen oder rechtfertigen, die der eigenen Lebensweise so diametral entgegensteht? Wollen sie sich selbst abschaffen? Die Ideologie hinter dem Antisemitismus ist zutiefst antiliberal und antidemokratisch und bedroht daher nicht nur Juden, sondern eine Gesellschaft, die auf Prinzipien von Freiheit und Menschlichkeit für alle beruht. Wer das nicht verstehen will, gibt sich selbst auf. Es ist Zeit, aufzuwachen!

Unser Autor ist Mitglied der Orthodoxen Rabbinerkonferenz. Er wechselt sich hier mit der katholischen Theologin Dorothea Sattler, der evangelischen Religionslehrerin Anne Schneider und dem Islamwissenschaftler Mouhanad Khorchide ab.

**STELL DIR VOR,  
DU BLICKST ZURÜCK  
UND HAST HEUTE EINEN  
UNTERSCHIED  
FÜR MORGEN GEMACHT.**

Noch sind wir nicht am Ziel,  
aber wir arbeiten jeden Tag  
an einer Welt, in der das Klima  
nicht mehr in der Krise ist.  
Unser Beitrag: bis 2030 in  
unserer Produktion klima-  
positiv werden.  
**Weiterdenken. Jeden Tag.**



[HENKEL.DE/PIONIERGEIST](https://www.henkel.de/pioniergeist)



Die erste Visite des türkischen Präsidenten Erdogan in Deutschland seit fast vier Jahren steht im Zeichen des Gaza-Krieges und seiner Attacken gegen Israel. Der Besucher eckte bereits im Vorfeld an.

VON MICHAEL FISCHER,  
ANNE POLLMANN UND LINDA SAY

**BERLIN** (afp/dpa) Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat beim Deutschland-Besuch des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan das Selbstverteidigungsrecht Israels betont. „Das Existenzrecht Israels ist für uns unumstößlich“, erklärte Scholz am Freitagabend bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in Berlin. Israel habe „das völkerrechtlich verbrieftete Recht, sich zu verteidigen“. An Erdogan gerichtet sagte Scholz, es sei „kein Geheimnis“, dass „wir zu dem aktuellen Konflikt unterschiedliche zum Teil sehr unterschiedliche Sichtweisen haben“.

Erdogan und er teilten aber die „Sorge vor einem Flächenbrand im Nahen Osten“, sagte Scholz bei der Pressekonferenz, die vor einem Gespräch und einem Abendessen der beiden Politiker stattfand, das noch nicht beendet war, als diese Zeitung produziert wurde. „Jedes Leben ist gleich viel wert“, fügte er an. Auch das „Leid der palästinensischen Zivilbevölkerung“ bedrücke die Bundesregierung. In dem Gespräch mit Erdogan am Freitag bei dem Treffen im Kanzleramt. Jeder müsse sich für einen dauerhaften Frieden im Nahen Osten einsetzen.

Erdogan forderte nach seiner Ankunft in Berlin einen humanitären Waffenstillstand im Gaza-Krieg. Wenn Deutschland und die Türkei gemeinsam einen solchen Waffenstillstand erreichen könnten, habe man die Chance, die Region aus diesem „Feuerring“ zu retten, sagte Erdogan am Freitag bei dem Treffen im Kanzleramt. Jeder müsse sich für einen dauerhaften Frieden im Nahen Osten einsetzen.

Erdogan prangerte seinerseits erneut Israels Vorgehen im Gazastreifen an. Dort sei „alles dem Erdboden gleichgemacht worden“. Zwar spre-



Recep Tayyip Erdogan (l.) wird bei seiner Ankunft im Berliner Kanzleramt von Olaf Scholz empfangen.  
FOTO: TOBIAS SCHWARZ/AFP

## Ein ungeliebter Gast

che derzeit „jeder“ von der Hamas, aber die militärische Macht der radikalislamischen Palästinenserorganisation sei nicht vergleichbar mit jener Israels. Für eine Lösung des Konflikts im Nahen Osten erscheine eine „Zweistaatenlösung in den Grenzen von 1967“ nötig.

Der Besuch Erdogans war auch wegen dessen scharfer Verbalattacken gegen Israel im Zusammenhang mit dem Gaza-Krieg im Vorfeld des Treffens umstritten gewesen.

### INFO

**Abreise war noch am Abend geplant**

**Treffen** Erdogan reiste am Freitagmittag in Berlin an. Dort traf er zunächst Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auf Schloss Bellevue, der „mit Nachdruck“ das Existenzrecht Israels betont habe, so das Bundespräsidialamt.

**Abreise** Für den Abend war schon Erdogans Abreise geplant. 2800 Polizisten waren im Einsatz.

Erdogan hatte die Ermordung vieler Hundert israelischer Zivilisten beim Terrorangriff am 7. Oktober zwar verurteilt, die dafür verantwortliche Hamas aber später als „Befreiungsorganisation“ bezeichnet. Israel warf er dagegen einen „Genozid“ im Gazastreifen vor und hatte sogar Israels Existenzrecht infrage gestellt. Scholz hatte die Vorwürfe Erdogans gegen Israel als „absurd“ zurückgewiesen.

Bei der Pressekonferenz mit Scholz in Berlin sagte Erdogan nun, er sehe sich als „Vorreiter im Kampf gegen den Antisemitismus in der Welt“. In Richtung Israel und mit Blick auf zivile Opfer im Gazastreifen fügte er an: „Krankenhäuser zu bombardieren oder Kinder zu töten, steht nicht in der Thora. Sie können das nicht tun.“ Scholz bekräftigte hingegen seine Unterstützung für die militärischen Ziele Israels.

Kurz vor dem Treffen hatte die Türkei zudem auf ein deutsches Ja zum türkischen Kauf von Eurofighter-Jets gedrängt. Ankaras Interesse an 40 Kampfflugzeugen sei der Regierung bekannt, sagte Regierungssprecher Steffen Hebe-

streit am Freitag in Berlin. Ob das türkische Interesse an den Kampfflugzeugen auch bei dem für den Abend geplanten Essen mit Scholz auf den Tisch kommen sollte, war zunächst unklar.

Scholz kündigte allerdings an, beim Essen den Nato-Beitritt Schwedens, über den in der Türkei noch beraten wird, zur Sprache bringen zu wollen. „Wir hoffen auf einen baldigen positiven Beschluss“, sagte der Kanzler. Die Zustimmung scheint sich früherer Zusagen Erdogans zum Trotz weiter zu verzögern. Türkische Journalisten spekulierten, Erdogan könnte dies als Druckmittel in den Verhandlungen um die Eurofighter nutzen.

## Israel erlaubt Tanklaster für Gaza

Die Armee rückt immer weiter vor. Zwei Geiseln wurden tot gefunden.

**GAZA/TEL AVIV** (dpa) Im Ringen um dringend benötigte Treibstofflieferungen für Gaza hat Israel den Forderungen von UN-Helfern zumindest teilweise nachgegeben. Zwei Tanklaster pro Tag dürfen demnach künftig Diesel in den Küstenstreifen bringen, wie ein hochrangiger israelischer Regierungsvertreter am Freitag sagte. Das Hilfswerk für Palästinensische Flüchtlinge (UN-WRA) hatte zuvor gewarnt, die humanitäre Unterstützung für die Menschen in dem abgeriegelten Gebiet werde wegen des Spritmangels zusammenbrechen.

Verwirrung gab es über die Lieferung weiterer Hilfsgüter. Nach israelischer Darstellung wurde 144 Lastwagen die Fahrt aus Ägypten in den Gazastreifen genehmigt. Nach UNRWA-Aussage kam keine Hilfe an. Möglicherweise konnten die Laster in den Transitbereich des Grenzübergangs einfahren und befanden sich damit im Niemandsland zwischen Ägypten und dem Gazastreifen. Die beiden täglichen Laster mit Diesel sollen nun den Angaben zufolge über den Grenzübergang Rafah von Ägypten nach Gaza fahren. Der Diesel soll demnach die Stromversorgung für die Wasser- und Abwasserinfrastruktur garantieren – auch, um den Ausbruch von Epidemien zu verhindern.

Die bereits am Donnerstagabend in die Knie gegangenen Kommunikationsnetze, deren Stromversorgung auch am Treibstoff für Generatoren hängt, blieben indes auch am Freitag gestört. Palästinensische Medien im Westjordanland berichteten von erheblichen Problemen, Bewohner des Küstenstreifens zu erreichen: Anrufe gingen nicht durch, auch Nachrichten nicht.

**„Wir sind kurz davor, das militärische System im nördlichen Gazastreifen zu zerschlagen“**

**Herzi Halevi**  
Israels Generalstabschef

Schon vor dem seit sechs Wochen tobenden Krieg war die Stromversorgung in dem 40 Kilometer langen Gazastreifen prekär: Es gab täglich stundenlange Stromausfälle. Deshalb nutzen etwa Krankenhäuser, Schulen und auch viele private Haushalte in der Region Generatoren, die mit Treibstoff laufen. Auch Entsatzungsanlagen für die Aufbereitung von Trinkwasser werden so betrieben, ebenso Pumpen für die Wasserversorgung. Auch das einzige, inzwischen abgeschaltete Kraftwerk im Gazastreifen benötigt Treibstoff.

Die israelische Armee forderte unterdessen auch am Freitag Menschen in Wohnvierteln im nördlichen Gazastreifen auf, sich in Sicherheit im Süden zu bringen. Soldaten hatten zuvor nahe dem in den vergangenen Tagen umkämpften Schifa-Krankenhaus die toten Körper zweier Geiseln entdeckt. Es handelte sich um zwei Frauen im Alter von 65 und 19 Jahren. Bei ihrem Einsatz in der größten Klinik des Küstenstreifens fanden die israelischen Streitkräfte nach eigenen Angaben auch Kommando- und Kontrollzentren. Unklar blieb, ob es sich dabei auch um die unter dem Krankenhaus vermutete Hamas-Kommandozentrale handelte. Die Hamas bestreitet die Existenz eines solchen Stützpunkts unter der Klinik.

Israels Generalstabschef Herzi Halevi kündigte eine Ausweitung der Einsätze im Gazastreifen an. „Wir sind kurz davor, das militärische System im nördlichen Gazastreifen zu zerschlagen (...) Wir werden in anderen Gebieten weitermachen“, sagte Halevi laut Mitteilung am Freitag bei einem Truppenbesuch im Gazastreifen. Kommandeure der islamistischen Hamas müssten „systematisch“ ausgeschaltet und Infrastruktur zerstört werden. Dazu würden „immer mehr Regionen ins Visier“ genommen.

### MELDUNGEN

#### Ukraine meldet schwere Kämpfe am Dnipro

**KIEW** (afp) Die ukrainischen Soldaten sind nach Armeeangaben in heftige Gefechte am russisch kontrollierten Ostufer des Flusses Dnipro in der Region Cherson verwickelt. „Schwere Kämpfe“ dauerten an, teilte das Militär am Freitag mit. Die russischen Streitkräfte seien zurückgedrängt worden. Russland erklärte seinerseits, der Ukraine in den Kämpfen schwere Verluste zuzufügen.

#### Streik wegen Haushalt in Italien

**ROM** (dpa) Italiens Gewerkschaften haben aus Protest gegen die Haushaltspläne der Rechtsregierung in Rom am Freitag mit einer großen Streikwelle mobilgemacht. Von den Arbeitsniederlegungen war insbesondere der öffentliche Sektor betroffen, gestreikt wurde etwa in Schulen und bei der Post. Im Nahverkehr streikten die Bediensteten im ganzen Land von 9 bis 13 Uhr.

#### Österreichs Präsident bei Staatsbesuch gebissen

**CHISNAU** (dpa) Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen ist bei einem Staatsbesuch in Moldau vom Hund der Präsidentin gebissen worden. Der Hund von Staatschefin Maia Sandu habe „kurz zugeschnappt, weil er aufgeregt war“, sagte eine Sprecherin Van der Bellsens am Freitag. „Es war eine kleine Wunde, die mit einem Pflaster versorgt wurde.“

**LEDERLAND®**

WIR BENÖTIGEN PLATZ!

**ALLES MUSS RAUS!**

**RÄUMUNGS-VERKAUF**

AUSSTELLUNGSMODELLE BIS ZU -60% REDUZIERT!\*

LIEFERUNG FREI HAUS INKLUSIVE GARANTIE!

**LEDERLAND EUPEN • WWW.LEDERLAND-EUPEN.BE**

Herbesthaller Straße 150 • B-4700 Eupen • +32 (0)87 59 84 04 • eupen@lederland.info  
Täglich von 10 bis 18.30 Uhr • Auch Sa. und So.

### SELBST SCHALTEN UND GESTALTEN

Online-Anzeigenannahme, komfortabel mit wenigen Klicks unter [anzeigen.rp-online.de](https://www.anzeigen.rp-online.de)

## INTERVIEW BÄRBEL BAS (SPD)

## „Der Ton ist eindeutig rauer geworden“

Die Bundestagspräsidentin über die Auflösung der Linksfraktion und eine alarmierende Entwicklung in Plenardebatten.

*Frau Bas, am 6. Dezember löst die Linksfraktion sich auf. Wie schauen Sie auf diesen historischen Vorgang im Parlament?*

**BAS** In den Anfangsjahren des Deutschen Bundestages gab es mehrere Fälle, in denen sich eine Fraktion mitten in der Legislaturperiode aufgelöst hat. Heute hat das aber ganz andere Dimensionen. Zum Beispiel sind viel mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffen. Auch die finanziellen Auswirkungen sind deutlich größer. Viele lernen gerade anhand dieses Falles dazu, aber wir sind auf alles gut vorbereitet.

*Ist es klar, dass die Fraktion sich in zwei Gruppen aufspalten wird?*

**BAS** Das bleibt abzuwarten. Anfang Dezember sehen wir sicherlich klarer. Dann werden wir wissen, wie viele Anträge auf Bildung einer Gruppe gestellt werden. Die Geschäftsordnung sieht vor, dass der Bundestag mit Mehrheit, also mit den Stimmen der anderen Fraktionen, über die Anerkennung von Gruppen entscheidet. Die Fraktionen handeln auch aus, welche Rechte die künftigen Gruppen haben sollen. Das wird noch interessant.

*Gibt es bereits Ideen für die neue Sitzordnung im Parlament?*

**BAS** Ja, es gibt erste Vorstellungen, die davon geprägt sind, dass der Unterschied zwischen den Fraktionen und den künftigen Gruppen sichtbar wird. Das könnte zum Beispiel so aussehen, dass nach Auflösung der Linksfraktion Tische abgebaut werden.

*Werden dann die neuen Gruppen nebeneinander und links vom Rednerpult sitzen?*

**BAS** Über die Sitzordnung im Bundestag entscheiden die Fraktionen. Können diese sich nicht einigen, muss das Plenum darüber mit Mehrheit abstimmen, so wie zu Beginn dieser Wahlperiode. Natürlich kann man darüber nachdenken, ob die künftigen Gruppen sich den Platz der bisherigen Linksfraktion im Saal teilen. Aber das ist nur eine unter mehreren denkbaren Varianten.

*Beobachten Sie mittlerweile eine andere Atmosphäre bei Plenardebatten als früher?*

**BAS** Der Ton ist eindeutig rauer ge-

worden, seitdem die AfD im Deutschen Bundestag ist. Es gibt mehr persönliche Angriffe und Diffamierungen von allen Seiten. Zur Halbzeit dieser Legislatur haben wir bereits deutlich mehr Ordnungsrufe als in der gesamten vorherigen Wahlperiode. Das ist besorgniserregend.

*Sie wollen das Ordnungsgeld auf 2000 Euro verdoppeln. Wie kommt das bei den Abgeordneten an?*

**BAS** Alle Reaktionen auf meinen Vorschlag waren positiv, sowohl vonseiten der Abgeordneten als auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern. Als Parlament haben wir eine Vorbildfunktion für die Art und Weise, wie Debatten im Land geführt werden. Wer sich nicht an die Regeln hält, sollte das deutlich zu spüren bekommen. Daher wünsche ich mir, dass mein Vorschlag möglichst schnell umgesetzt wird. 2000 Euro tun schon richtig weh.

*Sie treiben ein Gesetz für die Bundestagspolizei voran. Warum?*

**BAS** Der Deutsche Bundestag verfügt über rund 200 eigene Polizeikräfte, die im Innern des Gebäudes für die Sicherheit zuständig sind. Doch bislang mangelt es an einer eigenen Rechtsgrundlage, die die Besonderheiten der Polizeiarbeit im Parlament berücksichtigt. Mit einem eigenen Bundestagspolizeigesetz schaffen wir mehr Rechtssicherheit. Das ist wichtig für die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die von den Polizeimaßnahmen Betroffenen.

*Wann soll das neue Gesetz fertig sein?*

**BAS** Ich hoffe, dass die Fraktionen sich schnell auf die Inhalte verständigen können und das Gesetz im nächsten Frühjahr kommt.

*Der Bundestag hat sich nach den brutalen Terroranschlägen der Hamas gemeinsam hinter Israel gestellt und ein klares Zeichen der Solidarität gesetzt. Bröckelt diese Solidarität aus Ihrer Sicht in der Bevölkerung?*

**BAS** Ich nehme die Enttäuschung der jüdischen Gemeinden in Deutschland wahr, dass an Solidaritätskundgebungen für Israel weniger Leute teilnehmen als an Pro-Palästina-Demos. Ich werbe für mehr Differen-



FOTO: THOMAS TRUTSCHEL/IMAGO

zierungen in der Debatte. Im Grunde sollte jeder von uns sich hinter einer klaren Absage an jede Form von Antisemitismus versammeln können. Als Deutsche tragen wir eine ganz besondere Verantwortung für den Schutz von Jüdinnen und Juden. Deshalb wünsche ich mir, dass der fortwauernde Terror der Hamas, der sich gegen Israel, aber auch gegen die Zivilbevölkerung im Gazastreifen richtet, bei uns in Deutschland noch viel häufiger und lauter verurteilt wird. Auf der anderen Seite ist nicht jede Aufforderung, auf den Schutz der Zivilbevölkerung im Gazastreifen zu achten, automatisch Antisemitismus.

*Sie haben die Bundesregierung bereits ermahnt, dass nicht jedes Gesetz im Ausnahmefall durch das Parlament gepeitscht werden darf. Gab es Besserung?*

**BAS** Es ist schon besser geworden, aber es gibt Luft nach oben. Nach wie vor führen die vielen gleichzeitigen Krisen dazu, dass die Ampel-Regierung ihre Vorhaben in einem extrem hohen Tempo durch Bundestag und Bundesrat bringen will. Bei sehr eiligen Angelegenheiten wie damals in der Finanzkrise ist das nachvollziehbar. Grundsätzlich aber gilt, dass Abgeordnete ausreichend Zeit haben müssen, Entwürfe gründlich zu lesen, Expertinnen und Experten anzuhören und mit den Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen. Ich erwarte von der Bundesregierung, dass sie dies bei ihren Zeitplanungen fest im Blick hat.

*Nach dem Verfassungsgerichtsurteil zum Klimafonds wird die sogenannte Bereinigungssitzung in der kommenden Woche fortgesetzt. Ist das gut oder aus Ihrer Sicht nur das kleinere Übel in einer schwierigen Situation?*

**BAS** Nächste Woche soll nach einer öffentlichen Anhörung die abschließende Beratungssitzung stattfinden. Diese ist meines Wissens einstimmig so beschlossen worden.

*Die Wahlrechtsreform soll den Bundestag verkleinern, doch auch dagegen gibt es eine Verfassungsklage. Sind Sie zuversichtlich, dass die Reform kommen kann?*

**BAS** Beim Wahlrecht brauchen wir schnell Klarheit. Am Tag der Wahl darf es keine Zweifel an einem ver-

## INFO

## Bundestagspräsidentin mit Duisburger Wurzeln

**Persönlich** Bärbel Bas, 1968 in Duisburg geboren, schloss Ausbildungen zur Bürogehilfin, zur Sozialversicherungsfachangestellten und eine berufsbegleitende Fortbildung zur Krankenkassenbetriebswirtin sowie ein Abendstudium zur Personalmanagement-Ökonomin ab.

**Politik** Seit Oktober 1988 ist sie Mitglied der SPD, seit 2009 sitzt sie im Bundestag, dessen Präsidentin sie seit Oktober 2021 ist.

fassungsrechtlich einwandfreien Wahlrecht geben. Mit der jüngsten Reform des Wahlrechts ist ein wichtiger Schritt gemacht worden. Der Bundestag hat künftig eine feste Größe von 630 Abgeordneten. Das stärkt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments und zeigt, dass wir in eigener Sache handlungsfähig sind. Umso mehr bedauere ich, dass sich für diese Lösung keine fraktionsübergreifende Mehrheit finden ließ.

*Sie sind für vier Jahre gewählt, die Hälfte Ihrer ersten Amtszeit als Bundestagspräsidentin ist um. Was hätten Sie vorher so nicht erwartet, was Ihnen im Amt begegnet ist?*

**BAS** Vor allem zwei Dinge: Wie viele SMS man als Präsidentin von Abgeordneten mit Fragen, Anliegen und Anregungen bekommt. Und wie oft man als Parlamentspräsidentin reisen muss.

*Stört Sie das so sehr?*

**BAS** Ich war noch nie reisefreudig. Ich habe bislang Urlaub vor allem in Deutschland gemacht. Mein erster Satz als Präsidentin an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war in klarer Duisburger Sprache: Reisen könnt ihr vergessen! Sie haben damals nur milde gelächelt. Und heute lachen sie jedes Mal wieder, wenn eine Reise für mich ansteht. Aber in den vergangenen zwei Jahren habe ich gelernt, wie wichtig und notwendig gerade in diesen Zeiten auch für Parlamente eine enge internationale Zusammenarbeit ist.

JAN DREBES FÜHRTE DAS GESPRÄCH.

## MELDUNGEN

## Neues Gesetz gegen Extremisten in Behörden

**BERLIN** (dpa) Die Entfernung von Verfassungsfeinden im öffentlichen Dienst soll leichter werden. Der Bundestag beschloss am Freitag in Berlin eine Gesetzesnovelle, mit der Disziplinarverfahren gegen Bundesbeamte künftig einfacher und schneller möglich werden. Für die Neuerungen stimmten die Ampel-Fraktionen SPD, Grüne und FDP, dagegen votierten CDU/CSU und AfD, die Linke enthielt sich. Die Reform soll dafür sorgen, dass Disziplinarmaßnahmen gegen Beamte und Richter künftig per Verfügung durchsetzbar sind.

## Hunderte „Reichsbürger“ treffen sich in Schwaben

**WEMDING** (dpa) Hunderte „Reichsbürger“ wurden zu einem „Zukunftskongress Deutschland“ in der schwäbischen Kleinstadt Wemding (Landkreis Donau-Ries) erwartet, der am Freitag begann und bis Sonntag dauert. „Zur Gewaltbereitschaft der Teilnehmenden kann aktuell keine Aussage getroffen werden, allerdings steht bei derartigen Treffen häufig eher der Aspekt der Vernetzung und Ideologiefestigung im Vordergrund“, teilte der bayerische Verfassungsschutz am Freitag mit. Für Samstag ist von der Stadt selbst eine Gegen-demonstration angemeldet worden.

## Mehrausgaben trotz Milliardenloch

Ungeachtet des Urteils des Bundesverfassungsgerichts hat die Ampel Vorentscheidungen für den Bundesetat 2024 getroffen.

VON BIRGIT MARSCHALL

**BERLIN** Er habe schon viele solcher Sitzungen hinter sich, doch diese sei mit Abstand die schwierigste gewesen, sagt Sven-Christian Kindler, Haushaltssprecher der Grünen-Fraktion. Um 4.19 Uhr am Freitag, nach 15 Stunden mit einer Unterbrechung, hatten Kindler und die übrigen Mitglieder des Haushaltsausschusses des Bundestags ihre alljährliche Marathonsitzung zum Bundesetat 2024 beendet. Die Beratungen fanden unter widrigen Bedingungen statt: Am Vortag hatte das Bundesverfassungsgericht ein historisches Urteil gefällt, das die Pläne der Ampelkoalition vor allem beim Klimaschutz infrage stellt.

Deshalb endete die Sitzung der Haushälter erstmals auch nicht mit einem Beschluss, sondern nur mit vielen einzelnen Vorentscheidungen. In der kommenden Woche soll der Ausschuss den Etat nach weitern Beratungen endgültig beschließen, am 1. Dezember soll er vom Bundestag noch rechtzeitig abgesegnet werden. So will die Koalition verhindern, dass der Bund im nächsten Jahr nach den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung wirtschaften muss – und neue Projekte zunächst nicht umgesetzt werden könnten.

Das Urteil der Karlsruher Richter hat Auswirkungen auf den Klima- und Transformationsfonds (KTF), dem Fonds, aus dem etwa Subventionen für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft fließen. Hier klappt jetzt ein Finanzloch, was Rückwirkungen auf den regulären Haushalt haben kann. Zudem wird geprüft, ob das Urteil auch den 200 Milliarden Euro schweren Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) betrifft. Daraus bezahlt die Regierung bisher die Gas- und Strompreisbremsen.

Ungeachtet aller offenen Fragen legte sich der Haushaltsausschuss aber auf Weichenstellungen fest, die nicht noch einmal verändert werden sollen. So werden von der Regierung bisher geplante Kürzungen bei Freiwilligendiensten, bei der Bundeszentrale für politische Bildung und bei den Jobcentern wieder zurückgenommen. Spielräume für Mehrausgaben ergaben sich für die Haushälter zum einen aus der Teuerschätzung, die dem Bund 3,8 Milliarden Euro mehr verspricht. Zum anderen, weil der Bund sich wegen der schlechten Konjunktur im Rahmen der Schuldenbremse um fünf Milliarden höher neu verschulden darf, insgesamt um 21,5 Milliarden Euro. Die Union kritisierte, nach ihrer Rechnung habe die Ampel trotz des Urteils noch Mehrausgaben

von 32,5 Milliarden Euro beschlossen. Sie erwägt eine erneute Verfassungsklage gegen den Bundesetat 2024. Die wichtigsten Beschlüsse der Regierungskoalition:

**Gastronomie** Der Mehrwertsteuersatz für Essen in Restaurants wird zum Jahresanfang von derzeit sieben wieder auf 19 Prozent steigen. Er war in der Corona-Pandemie befristet gesenkt worden, um die Branche zu stützen. FDP-Politiker Otto Fricke sagte, es habe keine Verständigung auf eine Gegenfinanzierung gegeben. Die Steuerausfälle für den Gesamtstaat durch den reduzierten Satz werden mit 3,4 Milliarden Euro pro Jahr beziffert. Der Branchenverband Dehoga befürchtet nun Pleiten von Tausenden Gaststätten und viele Jobverluste.

**Energie** Die staatlichen Gas- und Strompreisbremsen bleiben bis Ende März 2024 erhalten. Das beschloss der Bundestag bereits am späten Donnerstagabend. Auch den ermäßigten Mehrwertsteuersatz bei Gas und Fernwärme will die Ampel nicht wie von der Regierung geplant bereits zum Jahresende beenden, sondern erst Ende Februar. Die zur Entlastung beschlossene Senkung der Stromsteuer für das produzierende Gewerbe wird allerdings teurer als gedacht. Für 2024 und 2025 wird jeweils mit Kosten von 3,25 Milliarden Euro gerechnet.

**Bürgergeld** Es wird im kommenden Jahr wegen der Erhöhung um zwölf Prozent viel teurer als geplant. Der Haushaltsausschuss bewilligte 3,4 Milliarden Euro zusätzlich

für 2024. Dazu kommen weitere 1,4 Milliarden Euro für die Übernahme von Miet- und Heizkosten.

**Elterngeld** Die Einkommensgrenze, bis zu der das staatliche Elterngeld künftig noch gezahlt wird, soll schrittweise sinken. Bis Ende März soll sich nichts ändern. Danach fällt die Grenze für ein Elternpaar von derzeit noch 300.000 auf 200.000 Euro zu versteuerndes Jahreseinkommen. Ab April 2025 soll eine Grenze von 175.000 Euro gelten. Die Regierung hatte zunächst aus Spargründen vorgeschlagen, das Elterngeld nur noch an Eltern zu zahlen, die nicht mehr als 150.000 Euro zu versteuerndes Jahreseinkommen haben. Künftig sollen Eltern nur noch einen Monat parallel Elterngeld beziehen können.

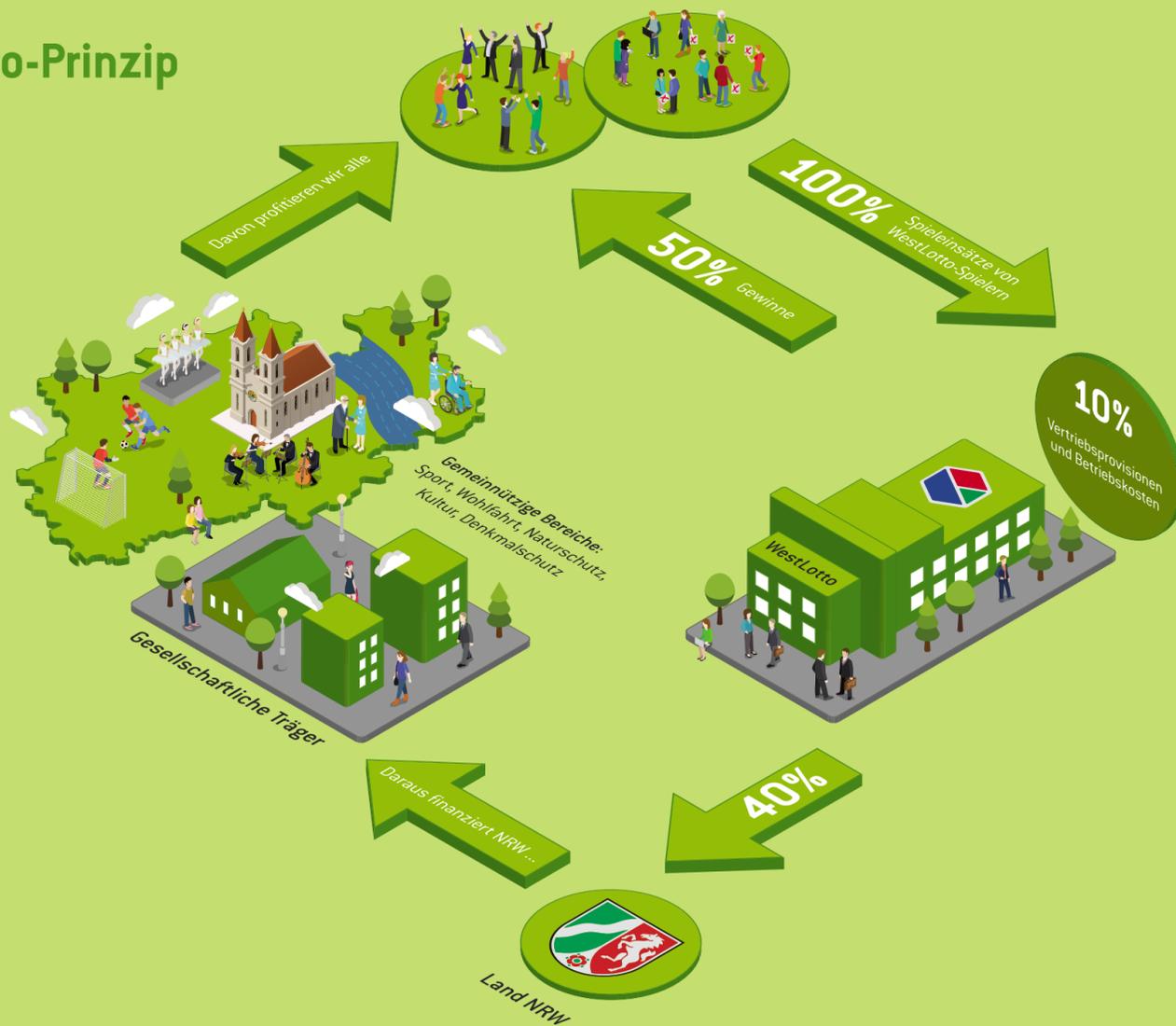
**Aktienrente** Die Koalition will den aus Krediten finanzierten Kapitalstock für die Aktienrente 2024 um weitere zwölf Milliarden Euro erhöhen. Bis 2035 soll das Generationenkapital ein Volumen von 200 Milliarden Euro erreichen. 2023 sind zehn Milliarden Euro Startkapital reserviert. Im Finanzministerium geht man davon aus, dass die Anlage nicht auf die Schuldenbremse angerechnet wird, weil sich das Finanzvermögen des Bundes nicht ändert.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) las in der langen Beratungsnacht Akten unter Handylicht.

FOTO: NIETELD/DPA



## Das Lotto-Prinzip



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was meinen wir eigentlich, wenn wir über Nachhaltigkeit sprechen? Für das Handeln von Unternehmen haben sich drei Kriterien etabliert: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

WestLotto ist ein Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen, wir gehören also Ihnen allen. Genau deshalb steht ein Aspekt der Nachhaltigkeitskriterien für uns ganz oben – die soziale Verantwortung. Unser Selbstverständnis ist es, dieser Verantwortung dort bestmöglich nachzukommen, wo wir es wirklich leisten können: bei der Gestaltung unserer Produkte und im Lotto-Prinzip, über das wir allein in 2022 mehr als 700 Millionen Euro für gemeinwohlorientierte Organisationen an das Land abgeführt haben. Herausragend sind für uns dabei die Themen verantwortungsvolles Spiel mit dem Jugend- und Spielerschutz sowie das Ehrenamt.

Deshalb engagieren wir uns beispielsweise im Bereich Prävention. Mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis bieten wir seit Jahren Smart Camps in Schulen an, um Jugendliche fit für die digitale Welt zu machen. Denn wer das Grundverständnis für Gefahren und Fallen in der virtuellen Welt mitbringt, ist auch besser gegen mögliches problematisches Spielverhalten gewappnet. Ein anderes Beispiel ist unser Einsatz für die Regulierung von sogenannten Lootboxen. Wissenschaftler sind sich einig, dass für Kinder und Jugendliche hier eine gefährliche Einstiegs Luke in problematisches Spielverhalten entstanden ist.

Und dann ist da noch das Ehrenamt. Über das Lotto-Prinzip sind wir dem Gemeinwohl in NRW seit jeher tief verbunden. Wir stehen fest an der Seite unserer Destinatäre aus Sport, Wohlfahrt, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Denkmalschutz, die von unseren Abgaben an das Land profitieren. Aus dem ständigen Austausch wissen wir: Das Ehrenamt braucht eine breite Unterstützung auch aus der Wirtschaft. Mit vielen Projekten wie beispielsweise Dankeschön-Aktionen, unserem Ehrenamtcheck oder unserer NRW-Umfrage Ehrenamtatlas versuchen wir, Ehrenamt zu stärken und möglich zu machen. Für ein nachhaltiges Nordrhein-Westfalen.



**Andreas Kötter**  
Geschäftsführer  
WestLotto

# Druck auf Kurschus wächst

Missbrauchsbedingte fordern den Rücktritt der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie steht wegen ihres Umgangs mit einem Fall in ihrem Umfeld in der Kritik.

VON BENJAMIN LASSIWE

**HANNOVER/DÜSSELDORF** Nach Medienberichten über die mögliche Vertuschung eines Missbrauchs-skandals durch die EKD-Ratsvorsitzende und westfälische Präses Annette Kurschus fordern Betroffene nun deren Rücktritt. „Annette Kurschus ist für uns nicht mehr tragbar“, sagte der Sprecher des EKD-Beteiligungsforums, Detlev Zander, unserer Redaktion. „Durch ihr Verhalten, das sich nun schon seit Tagen hinzieht, habe ich Angst, dass die ganze Arbeit, die das Beteiligungsforum macht und die wir zusammen auf den Weg gebracht haben, sehr großen Schaden erleidet“, fügte er hinzu. Durch ein Verhalten wie jenes von Kurschus würden Betroffene retraumatisiert. „Wenn ich mich hinstelle und erkläre, das Thema Aufarbeitung von sexueller Gewalt sei Cheffinnsache, ist ihr Verhalten widersprüchlich und ungläubwürdig, was das Thema betrifft“, sagte Zander. Auch der Begriff „Cheffinnsache“ sei offensichtlich eine Definitionsfrage: „Es ist so, dass sie uns in dieser Zeit einmal besucht hat“, sagte Zander. „Ich hätte mir da mehr erhofft.“ Auch in der aktuellen Situation habe er erwartet, dass Kurschus das Beteiligungsforum informiere. „Was ich von ihr fordere, ist eine öffentliche Entschuldigung für ihr Verhalten.“

In dem Gremium zur Aufarbeitung von Missbrauchstaten innerhalb der EKD und Diakonie sitzen Betroffene und Kirchenvertreter. „Wir sind in höchstem Maße besorgt, dass die Darstellung der Rats-

Die westfälische Präses Annette Kurschus wurde im November 2021 zur Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland gewählt.

FOTO: H. OPPITZ/KNA



vorsitzenden der EKD in einer entscheidenden Frage von den anderen Personen abweicht“, hieß es zuvor in einer Erklärung. „Die aktuelle Berichterstattung stellt die Glaubwürdigkeit von Frau Kurschus infrage.“

Kurschus war durch einen Missbrauchsskandal in ihrer Heimatstadt Siegen unter Druck geraten. Ein Kirchenmitarbeiter soll gegenüber mehreren jungen Männern übergriffig geworden sein. Einem Bericht der „Siegener Zeitung“ zu-

folge wusste Kurschus davon. Vor der in Ulm tagenden EKD-Synode bestritt die Geistliche dies jedoch: Sie habe erst seit Anfang dieses Jahres durch eine anonyme Anzeige davon Kenntnis erhalten.

Laut Staatsanwaltschaft haben mehrere Personen unterschiedliche Vorwürfe gegen den jetzigen Rentner erhoben. Die Vorfälle ereigneten sich in den 90er-Jahren ereignet haben, einer in den 80er-Jahren, sagte der Sprecher. Drei Zeugen sei-

en noch nicht befragt worden, das solle bis Ende kommender Woche geschehen. Die „Siegener Zeitung“ berichtete am Freitag, es gebe nun auch Hinweise auf einen mutmaßlich minderjährigen Betroffenen. Der Behördensprecher sagte, dazu habe er keine Erkenntnisse.

In einer Erklärung der EKD hieß es am Freitagabend, der Rat habe zuletzt „mehrfach mit und ohne die Ratsvorsitzende getagt“. Er halte es für unabdingbar, dass bei der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt „betroffene Personen systematisch mitentscheiden“. Die EKD setze „auf die Struktur des Beteiligungsforums, das diese Mitwirkung garantiert“.

Die Präses der Synode, Anna-Nicole Heinrich, war auf Distanz zu Kurschus gegangen. Über deren in Ulm abgegebene Erklärung hatte sie am Mittwoch vor Medienvertretern gesagt: „Ich selbst habe nicht geklatscht. Und ich muss sagen, ich war irritiert von dem Applaus.“

Unterdessen plant Kurschus eine „persönliche Erklärung“ am Montagvormittag in Bielefeld. Ob es sich dabei um eine Rücktrittserklärung handeln wird, blieb am Freitag unklar: Nach Informationen unserer Redaktion hat die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen, in der Kurschus als Präses leitende Geistliche ist, der Theologin am Donnerstagabend ihr Vertrauen ausgesprochen. In einer Mitteilung der westfälischen Kirche vom Freitagabend hieß es, Kurschus werde am Montag „Bezug auf den Verdachtsfall sexualisierter Gewalt und insbesondere auf die Vorwürfe gegen ihre Person“ nehmen. (mit dpa)

# Experten empfehlen 58 Cent höheren Rundfunkbeitrag

**BERLIN** (dpa) Der Rundfunkbeitrag sollte ab 2025 vorläufigen Berechnungen von Finanzexperten zufolge von monatlich 18,36 Euro um 58 Cent auf 18,94 Euro steigen. Das geht nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur aus einem am Freitag bekanntgewordenen Entwurf des Expertengremiums KEF hervor. Die Kommission will Anfang 2024 eine endgültige Empfehlung an die Bundesländer abgeben, die das letzte Wort zur Beitragshöhe haben. Sie müssen sich aber eng an der KEF-Empfehlung orientieren.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk aus ARD, ZDF und Deutschlandradio wird im Wesentlichen aus Einnahmen aus dem Rundfunkbeitrag finanziert, den Haushalte und Firmen zahlen. 2022 kamen 8,4 Milliarden Euro zusammen. Die Beitragshöhe ist in einem Staats-

vertrag festgelegt, dem alle Länder einstimmig zustimmen müssen. Mit der nun wahrscheinlicher gewordenen Empfehlung für eine Steigerung des Beitrags droht ein Konflikt. Denn mehrere Ministerpräsidenten haben schon vor Wochen und Monaten klargemacht, dass sie eine Erhöhung nicht mittragen werden, weil sie dafür keine Akzeptanz in der Bevölkerung sehen. Wenn sich diese Länder gegen eine Erhöhung stemmen sollten, ist damit zu rechnen, dass der Streit vor dem Bundesverfassungsgericht landen könnte.

Die öffentlich-rechtlichen Häuser verweisen darauf, dass allein durch die Inflation Kosten gestiegen seien. Die Rede war von einer maßvollen Anmeldung des Finanzbedarfs für die Jahre 2025 bis 2028. Mindestens bis dahin gilt der aktuelle monatliche Beitrag von 18,36 Euro.

## MELDUNGEN

### Virologe Streeck will in den Bundestag

**BONN** (dpa) Der Bonner Virologe Hendrik Streeck will für die CDU in den Bundestag. Er wolle bei der Bundestagswahl 2025 für das CDU-Mandat im Wahlkreis Bonn kandidieren, sagte er dem Bonner „General-Anzeiger“. „Während der Pandemie wurde uns allen deutlich, dass die Debattenkultur in unserem Land nicht mehr so gut funktioniert“, sagte der 46-Jährige. Das habe ihn für ein politisches Mandat motiviert. Der Mediziner ist nach eigenen Angaben schon vor der Pandemie in die CDU eingetreten.

### AfD scheitert mit Klage zu EU-Corona-Fonds

**KARLSRUHE** (dpa) Das Bundesverfassungsgericht hat eine Klage der AfD-Bundestagsfraktion gegen die Mitwirkung von Bundesregierung und Bundestag am milliardenschweren Corona-Aufbaufonds der EU als unzulässig verworfen. Das höchste deutsche Gericht hatte vor knapp einem Jahr grünes Licht gegeben, dass Deutschland sich daran beteilige. Die AfD habe unter anderem nicht ausreichend dargelegt, inwiefern ihre Antragsbefugnis trotz dieses Urteils fortbesteht, teilte das Gericht am Freitag in Karlsruhe mit.

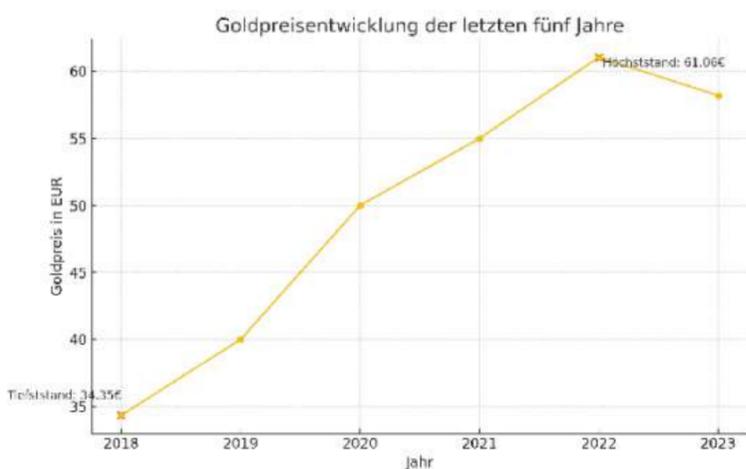
## Lukrative Chance:

### Zahngoldverkauf mit der Goldbörse GmbH

**Düsseldorf** Inmitten eines Zeitalters, in der die Finanzmärkte von Unsicherheit geprägt sind, hat sich der Verkauf von Zahngold als eine besonders lukrative Option herausgestellt. Die einzigartige Zusammensetzung des Zahngolds, das oft aus einer Legierung von Gold, Platin, Palladium und Silber besteht, macht es zu einem begehrten Objekt auf dem Edelmetallmarkt. Die Goldbörse GmbH, ein renommiertes Unternehmen im Bereich Edelmetallhandel, hebt die Bedeutung des Zahngoldverkaufs in der aktuellen Marktsituation hervor. „Viele Menschen sind sich des Wertes ihres Zahngolds nicht bewusst. Dabei kann gerade jetzt ein Verkauf besonders profitabel sein“, erklärt ein Sprecher des Unternehmens.

Durch die hohe Nachfrage nach diesen Edelmetallen auf dem Weltmarkt steigen die Preise kontinuierlich an. Insbesondere Platin und Palladium, die häufig in Zahngoldlegierungen zu finden sind, erleben einen Preisboom, der den Wert des Zahngolds in die Höhe treibt.

## Nutzen Sie die Goldwelle: Verkaufen Sie Ihren Schmuck jetzt



Ein Blick auf den Goldpreis der letzten fünf Jahre zeichnet ein klares Bild: Nach einem Tiefstand von 34,35 EUR im Jahr 2018 stieg der Wert kontinuierlich an und erreichte im Oktober 2023 mit 61,06 EUR einen Höchststand. Derzeit liegt der Preis bei 58,20 EUR – nahe dem Gipfel. Historisch gesehen folgt auf jedes Hoch ein Tief. Da der Preis momentan hoch ist, könnte dies der richtige Zeitpunkt für einen Verkauf sein.

**Düsseldorf** In einer Zeit globaler Herausforderungen, wie den anhaltenden Konflikten im Nahen Osten und der Ukraine, hat sich der Goldpreis deutlich erhöht. Diese Entwicklungen haben Gold zu einer beliebten Anlageoption gemacht. Die Goldbörse GmbH hat sich als vertrauenswürdiger Partner in diesen unruhigen Zeiten bewährt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um in Ihren Schubladen und Schränken nach verborgenen Schätzen zu suchen. Dort könnten Sie Erbstücke finden, die nicht nur finanziell wertvoll sind, sondern auch einen besonderen emotionalen Wert haben. Die Goldbörse GmbH, mit Niederlas-

sungen in Krefeld, Moers, Neuss und Kempen, steht Ihnen als zuverlässiger Begleiter zur Seite, um Sie auf der Entdeckungsreise Ihres Schmucks zu unterstützen.

Die aktuellen Entwicklungen auf den Weltmärkten bieten eine einzigartige Chance, ungenutzten Schmuck, insbesondere solchen mit sentimentalem Wert, zu Geld zu machen. Nutzen Sie die Möglichkeit, aus dieser besonderen Marktsituation Kapital zu schlagen, um sich Wünsche zu erfüllen oder in neue Abenteuer zu investieren. Gleichzeitig bewahren Sie die Erinnerung an die emotionale Bedeutung Ihres Schmucks. Es gibt viele

Gründe, über den Verkauf von Schmuck nachzudenken. Dazu gehören nicht nur finanzielle Aspekte, sondern auch der Schutz Ihrer Besitztümer und der Beitrag zum Umweltschutz. Ihr Schmuck kann durch den Verkauf einen finanziellen Gewinn bringen und gleichzeitig Ihr Zuhause sicherer machen.

Die Goldbörse GmbH bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Schmuck in wertvolle Ressourcen umzuwandeln und einen Beitrag zu einer stabilen finanziellen Zukunft zu leisten. Der in Ihren Schubladen verborgene Schmuck kann so eine neue Bedeutung erhalten.

In Anbetracht der aktuellen globalen Herausfor-

derungen ist es wichtig, Schritte zu unternehmen, die sowohl für Sie persönlich als auch für die Gesellschaft und die Umwelt von Bedeutung sind. Die Goldbörse GmbH gibt Ihnen die Möglichkeit, durch die Neugestaltung Ihres Schmucks finanzielle Sicherheit zu erlangen und gleichzeitig nachhaltig zu handeln. Wir laden Sie ein, sich der Goldbörse GmbH anzuschließen und diese Chance zu nutzen, um Ihren ungenutzten Schmuck in etwas Wertvolles zu verwandeln und einen Beitrag zu einer sichereren und nachhaltigeren Zukunft zu leisten. Besitzer von Schmuckstücken können hierbei abschließend profitieren.



Anzeige

Qualität, gleich um die Ecke.

**KREFELD:** Königstraße 91-93 | 47798 Krefeld

Tel.: 02151 / 360 07 61

**MOERS:** Neumarkt 5 | 47441 Moers

Tel.: 02841 / 88 78 588

**NEUSS:** Büchel 3 | 41460 Neuss

Tel.: 02131 - 408 08 78

**KEMPEN:** Burgstraße 13-15 | 47906 Kempen

Tel.: 02152 / 895 60 70

### DIE GOLDBÖRSE GMBH KAUFT:

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Edelschmuck, Königsketten, Perlenschmuck, Defekter Schmuck und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen auch verunreinigt.
3. Luxusuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und viele andere Marken (auch Taschenuhren).
4. Gold- und Silberbarren in allen Größen.
5. Goldmünzen, sei es als einzelne Stücke, in Schmuck eingefasst oder als komplette Sammlungen.
6. Silber und versilbertes Besteck.
7. Rhodium, Platin und Palladium in allen Formen. Dental- und Schmuckreste sowie unverarbeitete Edelmetallplatten und drähte.

**Auch komplette Erbschaften, Nachlässe und Sammlungen werden angekauft.**

Anfragen von Zahnärzten und Krematorien für Zahngold in größeren Mengen sind bei uns willkommen.

Wenn Sie über einen umfangreicheren Nachlass verfügen und es Ihnen nicht möglich ist, unser Büro aufzusuchen, bieten wir gerne auch Hausbesuche an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die Auszahlung erfolgt sofort und in bar.

### NUR BEI UNS:

Gold-Bewertung wie sonst nur für Profis! Zerstörungsfreie, schnelle und saubere Messung. Nur möglich durch unsere modernsten Geräte der Röntgen-Floureszenz-Technik.



### WIE FUNKTIONIERT GOLDANKAUF?

Die Ankaufpreise errechnen sich in den meisten Fällen aus dem reinen Materialwert. Ausnahmen sind wertvoller Antikschmuck oder Markenschmuck sowie Luxusuhren, wo der Wert unter Umständen den Materialwert übersteigt. Ihre Schmuckstücke müssen nicht eingeschickt werden, wir haben alle nötigen Analyse-Geräte im Haus. Ein Besuch ist unverbindlich und dauert in der Regel nur wenige Minuten.

# Wenn Fleisch, dann Bio

Der Naturverbund Niederrhein, ein Zusammenschluss von Bauern und Metzgern, rät Kunden, sich genau über die Herkunft der Tiere zu informieren.

VON LILLI STEGNER

**DÜSSELDORF** Vegetarisch, vegan, flexitarisch oder täglich Fleisch – es gibt viele Möglichkeiten, sich zu ernähren. Was auf den Teller kommt, kann für die persönliche Klimabilanz einen großen Unterschied machen. Aber kann man noch mit gutem Gewissen Fleisch essen? Der Fleischkonsum in Deutschland ist seit Jahren rückläufig. Laut Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) hat jeder Deutsche im Jahr 2022 im Durchschnitt 52 Kilogramm Fleisch verzehrt, gut vier Kilogramm weniger als noch im Jahr zuvor. Damit ist der Pro-Kopf-Verzehr so niedrig wie noch nie seit Beginn der Verzehrsberechnung im Jahr 1989.

Weltweit sieht das anders aus. Laut Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen steigt der weltweite Fleischkonsum. Das hat zur Folge, dass immer mehr Flächen für die Tierhaltung benötigt werden, die in der Regel in Massen

gehalten werden. Durch diese Massentierhaltung entstehen schädliche Klimagase.

Die Essgewohnheit kann sich stark auf die persönliche Klimabilanz auswirken, sagt Elisa Kollenda. Sie ist Referentin für Nachhaltige Ernährung beim WWF Deutschland. „Wir empfehlen grundsätzlich erst einmal, weniger Fleisch zu essen – rund 300 Gramm pro Person und Woche“, sagt Kollenda. Und wenn Fleisch, dann möglichst in Bio-Qualität.



„Das ist in vielen Aspekten nachhaltiger als Fleisch aus konventioneller Haltung“, sagt sie. Doch es kommt ihr zufolge auch auf die Landwirte an. Das EU-Bio-Siegel berücksichtigt wichtige Vorgaben. Werde eine Mehrheit dieser Vorgaben erfüllt, sei das auch schon eine Verbesserung.

Den Genuss von Fleisch wieder zu etwas Besonderem zu machen, entspricht auch dem Grundgedanken des Naturverbunds Niederrhein. Das ist ein Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben und



Der Naturverbund setzt sich für artgerechtere Tierhaltung ein, wie hier im Schweinestall bei Landwirt Heinz Schönell in Uedem.

FOTO: NATURVERBUND NIEDERRHEIN

Metzgereien mit Sitz am Niederrhein, der 1987 von Egidius Thönes gegründet wurde. Beim Naturverbund soll ein möglichst ganzheitliches Produkt entstehen, von der Aufzucht der Tiere über eine möglichst sanfte Schlachtung bis hin zu Verarbeitung und Vertrieb. Bruno Jöbkes, stellvertretender Geschäftsführer, sagt, Fleisch sei in den vergangenen Jahren fast zur Sättigungsbeilage verkommen. „Dabei ist weniger mehr“, betont er.

„Tierische Nahrungsmittel machen den größten Teil der Klima-

emissionen beim Konsum aus, in Deutschland aktuell rund 79 Prozent“, sagt Kollenda. Auf Fleisch entfielen dabei 44 Prozent. „Es geht aber nicht nur um den Klima-Fußabdruck, auch die Biodiversität und die genutzte Fläche spielen eine Rolle.“ Im derzeitigen „Siegel-Dschungel“, wie Kollenda es nennt, sei es oft schwer, die Nachhaltigkeit eines Produktes zu erkennen.

Denn nachhaltig sei nicht gleich nachhaltig. „Geflügelfleisch zum Beispiel hat im Schnitt die bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz als Schweine- oder Rind-

fleisch. Gleichzeitig ist dort aber oft die Haltung problematischer“, so Kollenda. Auch der direkte Vergleich mit anderen Produkten ist nur bedingt hilfreich. „Geflügelfleisch hat beispielsweise eine bessere Klimabilanz als Butter“, so die Expertin. Doch da die wenigstens Menschen die gleiche Menge Butter wie Geflügel pro Mahlzeit verwenden würden, sollte das nicht unbedingt ausschlaggebend sein. Für zukünftige Berechnungen sei es deshalb denkbar, den Umweltfußabdruck nicht pro Gewicht, sondern pro Nährstoffgehalt eines Produktes zu berechnen.

Wer trotz all dieser Aspekte Fleisch kauft, dem rät Jöbkes dazu, sich genau über die Herkunft des Produktes zu informieren. „Es gibt viele Landwirte, die – mit oder ohne Zertifizierung – hohe Standards verfolgen“, sagt er. In der Bio-Landwirtschaft werden Nachhaltigkeit und eine artgerechte Tierhaltung seiner Meinung nach am rundesten umgesetzt. „Bio-Fleisch macht mit rund vier Prozent Umsatzanteil nur einen sehr geringen Prozentsatz am verkauften Fleisch aus“, so Jöbkes. „Alle reden über Bio, aber niemand kauft’s.“ Ein Grund dafür sei eben auch der höhere Preis. „Gerade in Zeiten der Inflation kann sich das

nicht jeder leisten“, so Jöbkes. Aber auch schon kleinere Veränderungen könnten viel bewirken. „Fragen Sie beim Händler oder im Supermarkt nach, woher das Fleisch kommt und welche Angebote es gibt“, sagt er. „Solche Rückmeldungen beeinflussen den Handel.“ Auch regionales Fleisch aus konventioneller Haltung könne eine Alternative sein, da weniger CO<sub>2</sub> beim Transport entsteht. „Es geht uns und vielen anderen darum, den Kunden auch schon schrittweise Verbesserungen nahezubringen“, sagt Jöbkes.

## INFO

### Alternativen zum Fleischkonsum

**Wild** Wer auf Fleisch nicht verzichten möchte, für den ist Wild eine gute Alternative. Die Tiere führen ein artgerechtes Leben, zudem stammt das Fleisch meist aus der Region.

**Alternativen** Der Markt mit Ersatzprodukten auf pflanzlicher Basis wächst schnell. Inzwischen bieten auch viele Discounter Wurst und Fleischwaren etwa aus Soja- oder Erbsenprotein an.



# Wie werden wir erfolgreich nachhaltig und nachhaltig erfolgreich?

**Gemeinsam finden wir die Antworten für morgen.**

Machen Sie den Wandel zur Chance mit umfassender Beratung und der passenden Finanzierung.  
Mehr dazu: [sparkasse.de/unternehmen](https://sparkasse.de/unternehmen)



In Partnerschaft mit:

**Deutsche Leasing** |

**Weil's um mehr als Geld geht.**



## Lebenslang für 22-Jährigen wegen Mord an Großvater

**KÖLN** (dpa) Das Kölner Landgericht hat einen 22-jährigen Mann wegen Mordes an seinem Großvater zu lebenslanger Haft verurteilt. Die Richter sahen es am Freitag als erwiesen an, dass der Angeklagte aus Gummersbach im Juli 2022 seinen Opa mit einem Schlafmittel betäubt und anschließend einen Brand im Wohnzimmer des Seniors gelegt hatte. Zwar hatte der Enkel noch einen Rettungsversuch unternommen und den 83-Jährigen aus dem brennenden Haus ins Freie gezogen. Der alte Mann starb jedoch einen

Tag später im Krankenhaus an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

Das Gericht sprach den Angeklagten des Mordes in Tateinheit mit schwerer Brandstiftung mit Todesfolge schuldig. Als Mordmerkmal stellte die 5. Große Strafkammer Heimtücke fest. Der Angeklagte habe seinem Großvater Schlafmittel in den Kaffee gemischt und den arg- und wehrlosen Zustand des 83-Jährigen ausgenutzt, um den Brand zu legen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Die Verteidigung kündigte an, in Revision zu gehen.

## MELDUNGEN

### Weiter unfreundliches Wetter am Wochenende

**ESSEN** (dpa) Dicht bewölkt und viele Niederschläge: Auch am Wochenende bleibt das Wetter in Nordrhein-Westfalen wechselhaft. In den kommenden Tagen ändere sich nur wenig, sagte eine Meteorologin des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Essen. Nach teils neblig-trübem Tagesbeginn ist es am Samstag wolkgig bis stark bewölkt. Von Westen setzt gegen Mittag Regen ein – bei maximal neun Grad. Im Laufe des Nachmittags sind stellenweise starke bis stürmische Böen möglich. Auch am Sonntag bleibt es regnerisch. Mit bis zu 14 Grad wird es milder.

### 45-Millionen-Jackpot: Systemscheine gewinnen

**DÜSSELDORF** (RP) Unsere Zeitung verlost für die Samstagsziehung drei vorausgefüllte Lotto-Systemscheine (inklusive Super 6 und Spiel 77). Wer heute bis 18.30 Uhr unter Telefon 01378 788335 (50 Cent pro Anruf aus dem dt Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk) anruft, kann einen Schein gewinnen. Oder SMS mit Kennwort „rplotto“, Leerzeichen, Namen und Adresse an 99699 (ohne Vorwahl, 50 Cent pro SMS). Teilnahme ab 18 Jahren.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet.  
[www.rp-online.de/teilnahmebedingungen](https://www.rp-online.de/teilnahmebedingungen)



**YOU  
ARE  
EUROPE**

**Freiheit,  
Frieden & Energie-  
unabhängigkeit.**

**DU BIST EUROPA.**





Frontmann Chris Martin von der Band Coldplay bei einem Konzert in Frankfurt im Sommer 2022. FOTO: ANDREAS ARNOLD/DPA

# Nachhaltig rocken

Bei den Tourneen von Weltstars wird massenhaft CO<sub>2</sub> ausgestoßen. Künstler wie Coldplay versuchen nun, das Konzertbusiness umweltfreundlicher zu gestalten. Die Ergebnisse sind vielversprechend.

VON PHILIPP HOLSTEIN

Als die britische Band Coldplay 2019 ein neues Album veröffentlichte, verkündete sie, nicht wie üblich mit den neuen Songs auf Tournee gehen zu wollen. Das war schon deshalb verblüffend, weil Künstler in dieser Liga weit mehr als 70 Prozent ihrer Einnahmen eben nicht durch Streaming, sondern mit Konzerten erzielen. Ebenso bemerkenswert war der Grund, den die Gruppe angab: Solche Großevents seien extrem umweltschädlich. Und man werde erst wieder loslegen, wenn man in der Lage sei, die Emissionen gegenüber der Tournee von 2016/17 um 50 Prozent zu senken.

Den Strom generieren bei Auftritten in Stadien und Arenen meist Dieselmotoren, am meisten Schmutz produziert die Anreise Zehntausender Fans, hinzu kommen der Transport von Equipment und Crew, der Gebrauch von Plastikbechern, Einweggeschirr sowie das Merchandise. Wer sich diese Daten ansieht, dürfte daran zweifeln, dass es überhaupt möglich ist, die Welttournee eines Superstars klimaneutral zu halten.

Als eine der ersten Bands, die es versuchte, gilt Radiohead. Die Briten haben 2007 ihre Tournee von Fachleuten begleiten lassen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu messen. Auf der Basis dieser Daten entwickelten sie ein Umweltkonzept, das als Grundlage der Tourplanung im folgenden Jahr diente. Dazu gehörte, dass nur Hallen in Städten mit sehr gutem öffentlichen Nahverkehr gebucht wurden. Fans wurden dazu aufgerufen, möglichst nicht mit dem Auto zu kommen und Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Musiker strichen die Crew auf wenige Mitglieder zusammen, verringerten das Equipment von 20 Tonnen auf eine Tonne, nutzten für Fahrzeuge Biotreibstoff und mieteten Soundsystem und anderes Zubehör vor Ort, anstatt es mitzunehmen.

Radiohead wirkten wie Eisbrecher. Seither hat sich viel getan in der Branche, die in Deutschland der sechstgrößte Wirtschaftszweig ist. Fünf Millionen Menschen besuchen mindestens einmal im Monat ein Konzert. Die Auftritte von Billie Eilish sind inzwischen frei von Plastikmüll. Die Amerikanerin baut Infostände auf, wo man sich über Maßnahmen zum Umweltschutz informieren kann. Die Band The 1975 hat einen Öko-Berater dabei, der darauf achtet, dass das Catering regional und fair eingekauft wird. Die Gruppe lässt für jedes verkaufte Ticket einen Baum pflanzen und verkauft keine Merchandising-Artikel mehr: Wer ein T-Shirt mit The-1975-Schriftzug möchte, kann ein Secondhand-

Oberteil mitbringen und es am Rande des Konzerts bedrucken lassen.

Auch kleinere Künstler können viel tun, um ihre Auftritte nachhaltiger zu gestalten. Die Popakademie Baden-Württemberg hat einen „Green-Touring-Leitfaden“. Darin werden alle Bereiche von Transport bis Catering abgehandelt. „Das Ganze funktioniert nur step by step“, heißt es darin, und deshalb gibt es auch Tipps für Musiker, die froh sind, überhaupt auf Tour gehen zu können: „Doppelseitiger Papierdruck, Tassen statt Einwegbecher, Upcycling von Bannern zu Taschen.“

Coldplay haben dann doch eine Tournee begonnen, die sich auch über das kommende Jahr erstrecken wird. Sie solle „so nachhaltig und umweltfreundlich wie möglich ablaufen“, versprach die in diesem Bereich enorm engagierte Band. Die Shows werden komplett mit erneuerbaren, emissionsarmen Energien bestritten. Plastik gibt es nicht, LED-Bändchen werden aus pflanzlichen und kompostierbaren Materialien hergestellt und nach dem Konzert wieder eingesammelt. Auch Coldplay wollen für jedes verkaufte Ticket einen Baum pflanzen.

Eine eigene App ermöglicht Fans die vergünstigte Anreise mit CO<sub>2</sub>-armen Transportmitteln, und zehn Prozent der Einnahmen gehen an einen Fonds für umwelt- und sozialbewusste Zwecke.

Der Clou der Konzerte sind home-trainerartige Fahrräder – Power Bikes –, auf denen Fans Energie fürs Konzert erstrampeln können.

## INFO

### Großkonzerte sind klimaschädlich

**Kohlendioxid** Der Ausstoß von CO<sub>2</sub> ist gerade bei Großkonzerten enorm.

**Berechnung** Der „Spiegel“ berechnete, dass die vom Ex-US-Vizepräsidenten und Umweltaktivisten Al Gore mitinitiierten „Live Earth“-Konzerte zur Rettung des Klimas 2007 etwa 10.000 Tonnen freigesetzt haben sollen.

Und dann ist da noch der kinetische Stadionboden, der das Hüpfen des Publikums in Energie umwandelt, die wiederum in einer wiederaufladbaren Showbatterie gespeichert wird. Was wie die Lösung aller Probleme klingt, zog Kritik nach sich. Die finnische Ölgesellschaft Neste, mit der die Band kooperiert, soll laut einer Studie von Friends of the Earth große Waldflächen gerodet haben, um Palmöl zu produzieren. Die Aktion mit Coldplay diene dem Greenwashing der Firma, hieß es. Die Band erklärte, Neste habe versichert, die Biokraftstoffprodukte für die Tour ohne neue Materialien und ohne Palmöl herzustellen.

Auf ihrer Website ziehen Coldplay nun die vorläufige Bilanz nach zwölf Monaten Tour. Sie hätten im Vergleich zur Tournee 2016/17 den Kohlendioxid-Ausstoß um 47 Prozent gesenkt. „Ein guter Start“, wie die Musiker finden, aber es gebe noch Gelegenheit zur Verbesserung. Und die wolle man im zweiten Jahr der Tour nutzen.

# Henkel

ANZEIGE

# Für eine klimaneutrale Zukunft

Der Klimawandel ist eine der globalen Herausforderungen unserer Zeit. Wir haben uns dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens verpflichtet und das bedeutet: Emissionen reduzieren.

Der Industrie- und Konsumgüterkonzern Henkel möchte dafür seine Produktionsstätten weltweit bis 2030 auf eine klimapositive CO<sub>2</sub>-Bilanz umstellen. Die Konzernzentrale in Düsseldorf-Holthausen geht als zweitgrößter Produktionsstandort des Unternehmens mit gutem Beispiel voran. Die Wasch- und Reinigungsmittelproduktion läuft dort bereits zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie.

Bei allen Maßnahmen ist dabei eins immer klar: Alleine vor sich hinzutüfteln schafft noch keine Nachhaltigkeit. Die Klimakrise lässt sich nur gemeinsam lösen. Wichtig sind daher Kooperationen mit starken Partnern aus unterschiedlichen Bereichen. Henkel arbeitet zum Beispiel mit den Stadtwerken Düsseldorf zusammen. „Als erstes Düsseldorfer Unternehmen werden wir die Abwärme unseres Kraftwerks in das Fernwärmenetz der Stadt einspeisen. Hierzu laufen die Bauarbeiten der Stadtwerke Düsseldorf bereits mit Hoch-



Dr. Daniel Kleine, Henkel President Germany und Standortleiter in Düsseldorf

druck“, sagt Dr. Daniel Kleine, Henkel President Germany und Standortleiter in Düsseldorf. „Auf diesem Weg können zukünftig bis zu 40 Prozent der umliegenden Stadtteile mit Fernwärme versorgt und etwa 6.500 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart werden.“

Nachhaltige Lösungen sind auch bei den Themen Mobilität und Logistik wichtig. Um den Wechsel zu emissionsfreien Antrieben zu fördern, bietet Henkel seinen rund 6.000 Mitarbeiter:innen

am Standort Düsseldorf mehr als 220 Ladepunkte für Dienst- und Privatfahrzeuge an, deren Ladestrom unter anderem aus eigenen Photovoltaik-Anlagen gespeist wird. „Die jährlich geladenen Strommengen haben sich in den letzten Jahren mehr als verzehnfacht“, sagt Dr. Daniel Kleine. Viele Mitarbeiter:innen kommen mit dem Fahrrad zur Arbeit und greifen hierfür immer stärker auf das Angebot an Diensträdern zurück. Neben den Mobilitätsangeboten für

Beschäftigte setzt Henkel auf nachhaltige Logistikkonzepte und hat in diesem Jahr seinen ersten vollelektrischen 40-Tonner-Lkw in Betrieb genommen. Ein Wasserstoff-Lkw wird derzeit getestet.

Auch die Digitalisierung spielt eine sehr wichtige Rolle, wenn es darum geht, einen Produktionsstandort nachhaltiger zu gestalten. „Alle Maschinen und Produktionslinien in unserer Wasch- und Reinigungsmittelherstellung in Düsseldorf sind mittlerweile mit hunderten Sensoren ausgestattet, die Verbrauchsdaten an einen Server senden. Künstliche Intelligenz analysiert die Daten in Echtzeit und übersetzt sie in Diagramme und Grafiken. So können Muster und Abweichungen beim Energieverbrauch erkannt und die Energieeffizienz verbessert werden.“

Der Weg in eine klimaneutrale Zukunft ist noch lang, aber jeder Schritt zählt.

**STELL DIR VOR,  
DU BLICKST ZURÜCK  
UND HAST HEUTE EINEN  
UNTERSCHIED  
FÜR MORGEN GEMACHT.**

Noch sind wir nicht am Ziel, aber wir arbeiten jeden Tag an einer Welt, in der das Klima nicht mehr in der Krise ist. Unser Beitrag: bis 2030 in unserer Produktion klimapositiv werden. Weiterdenken. Jeden Tag.

Henkel

HENKEL.DE/PIONIERGEIST

## GESAGT

„Haben wir den Höhepunkt der Zinsen bereits gesehen? Das ist noch nicht klar. Wir müssen die Preisstabilität wiederherstellen.“

Joachim Nagel, Bundesbankpräsident und EZB-Ratsmitglied

# Wirtschaft

## Börse

DAX	15919	Euro	1,0872	Gold	1981
Umlaufrendite	2,54				- 0,10
Roh-Öl (Brent, \$/Barrel)	80,17				+ 3,51 %
Euro Stoxx 50	4341				+ 0,89 %

## INTERVIEW HILDEGARD MÜLLER

## „Das Auto ist kein Klimakiller“

Die wichtigste Lobbyistin der Branche spricht über den Elektro-Boom und darüber, was ein Verbrenner-Aus bedeuten würde.

Frau Müller, kein Sektor in Deutschland ist beim Klimaschutz so schlecht wie der Verkehr, hier steigen die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Ist das Auto ein Klimakiller?

**MÜLLER** Der Verkehr ist ja nicht nur Auto. Die Erreichung der Klimaziele ist eine Aufgabe für alle, leider ist das Bahnnetz in den vergangenen Jahren zurückgebaut worden. Und nein, das Auto ist kein Klimakiller. Die Branche investiert in den nächsten Jahren 250 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung, weitere 130 Milliarden Euro in den Umbau der Werke – gewaltige Summen für die Transformation. Wir unterstützen das Klimaziel der EU und geben das Versprechen der Klimaneutralität bis 2050.

Fahren die Deutschen zu viel Auto oder zu schwere Autos wie SUV?

**MÜLLER** Autos sind heute schwerer als früher – auch, weil sie sicherer sind. Und nicht jeder SUV muss ein schweres Auto sein. Mir ist zudem wichtig, dass wir die Lebensrealität nicht aus den Augen verlieren: Das Auto bedeutet für viele Menschen Teilhabe, gerade auf dem Land, wo das Angebot an öffentlichem Nahverkehr oft dürrig ist. Dort sagen laut einer aktuellen Allensbach-Umfrage 84 Prozent der Menschen, dass sie im Alltag nicht aufs Auto verzichten können.

Und was ist mit den jungen Menschen, denen Klimaschutz oft wichtiger ist?

**MÜLLER** Es gibt keine Anti-Auto-Jugend. Nie gab es so viele junge Leute unter 25 Jahren mit einem eigenen Auto wie heute. Und trotzdem ist uns allen der Klimaschutz ein wichtiges Anliegen. Wir wollen diese verschiedenen Interessen verbinden.

Bis 2030 soll es 15 Millionen E-Autos auf deutschen Straßen geben. Derzeit sind es gut eine Million. Ist das Ziel überhaupt zu erreichen?

**MÜLLER** Das werden wir sehen, wir als Industrie tun alles dafür und werden liefern. Es hängt aber nicht allein an der Autoindustrie. Für 15 Millionen E-Autos braucht

man sehr viel mehr Ladepunkte als heute, und das Stromnetz muss rascher ausgebaut werden. Derzeit hat jede zweite Gemeinde keinen öffentlichen Ladepunkt, Schnellladepunkte fehlen in 80 Prozent der Gemeinden. Klar ist: Der Hochlauf der E-Mobilität erfolgt in einer Kurve, die zum Ende steigen wird.

Vielleicht liegt es auch daran, dass E-Autos in Deutschland so teuer sind? Chinesen rollen gerade den Markt mit günstigen Modellen auf.

**MÜLLER** Das E-Auto ist gerade auf dem Weg zum Massenprodukt, es wird viel günstiger, wenn mehr gebaut werden. Zur Wahrheit gehört: Deutschland hat im Vergleich zu China erhebliche Kostennachteile: Energie, Rohstoffe, Löhne, Steuern sind hier viel höher, und China unterstützt seine Industrien oft direkt.

Was ist mit staatlichen Kaufanreizen? Ab Januar dürfen förderfähige E-Autos nur noch bis zu 45.000 Euro kosten, der Bundesanteil sinkt auf 3000 Euro.

**MÜLLER** Staatliche Anreize können der E-Mobilität Schwung geben. Leider sind sie deutlich zurückgefahren worden. Das hemmt den Markthochlauf, bei den Plug-in-Hybriden ist der Absatz gar massiv eingebrochen. Die Politik muss klar sagen, ob sie diesen Effekt so vertreten will.

Hat die Branche den Einstieg in die Elektromobilität verschlafen?

**MÜLLER** Überhaupt nicht. Die deutschen Hersteller bieten schon heute weltweit etwa 130 E-Modelle an, und es werden ständig mehr.

Was fahren Sie für ein Auto?

**MÜLLER** Ich fahre ein Hybridauto, bin aber auch mit Bahn, Roller und Rad unterwegs.

Die EU will Verbrenner bis 2035 verbieten. Das ist doch eine gute Innovationspeitsche für die Branche. Warum sträuben Sie sich gegen dieses Ziel?

**MÜLLER** Wir unterstützen die Pariser Klimaziele aus vollem Herzen. Der Staat sollte Ziele vorgeben – aber nicht die Mittel zu ihrer Erreichung. Es braucht kein Verbrennerverbot, um die Klimaziele zu erreichen. Besser wäre es, wenn Brüssel sich um wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen und eine ausreichende Rohstoffabsicherung kümmern würde.

Haben wird dazu noch Zeit? Die Klimakrise verschärft sich, schon jetzt ist das 1,5-Grad-Ziel in Gefahr...

**MÜLLER** Wir werden die Klimakrise nur mit Technologieoffenheit bewältigen können. Zumal es auch um

die Frage geht, was 2035 eigentlich aus der Bestandsflotte wird. Darum kümmert sich die EU überhaupt nicht. Synthetische Kraftstoffe können helfen, die bestehenden Autos auf den Straßen klimafreundlich zu machen. Darum verstehe ich nicht, warum die EU hier blockiert hat.

Verbrenner sind komplexer als

E-Autos. Wie viele Stellen in der Autoindustrie und bei Zulieferern wird es kosten, wenn der Verbrenner bis 2035 verschwindet?

**MÜLLER** Studien zeigen, dass bis 2030 mehr als 200.000 Arbeitsplätze wegfallen könnten. Aber es werden auch neue entstehen. Insbesondere die mittelständische Zulieferindustrie steht hier vor großen Heraus-

forderungen. Es geht bei der Autoindustrie um den industriellen Kern des Landes, wir sorgen für sichere Arbeitsplätze, für Wohlstand. Damit das so bleiben kann, gerade auch hier in Deutschland, müssen sich aber die politischen Rahmenbedingungen ändern. Die Politik muss mehr für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes tun. Deutschland muss Industriestandort bleiben.

Klimaaktivisten würden Autos gerne aus den Innenstädten verbannen. Ist das richtig so?

**MÜLLER** Die Klimakrise lässt sich nur mit Innovation lösen, nicht mit Verboten. Man muss die Menschen mit einem besseren Angebot an Bussen und Bahnen sowie klugen Park- und Ride-Konzepten locken, Städte wie Kopenhagen machen es vor. Mit Straßenblockaden und manch anderen Aktionen verprellt die Letzte Generation die Menschen jedoch und riskiert den gesellschaftlichen Rückhalt.

Können Sie sich eine Welt ohne Auto vorstellen?

**MÜLLER** In dem Zeithorizont, den ich überblicke, sicher nicht. Menschen sind auf viele Art mobil. Sie fahren Auto – aber eben auch Rad, Bahn, Roller oder sie gehen zu Fuß. Das Auto wird sich wandeln, digitaler werden, aber es wird nicht verschwinden.

ANTJE HÖNING UND JANA WOLF FÜHRTEN DAS GESPRÄCH.

## BAHN

### GDLeitet im Tarifstreit Urabstimmung ein

**FRANKFURT** (afp) Einen Tag nach ihrem bundesweiten Warnstreik leitet die Lokführergewerkschaft GDLeine Urabstimmung über längere und häufigere Streiks ein. Die Gewerkschaft rief am Freitag ihre Mitglieder bei der Deutschen Bahn, Transdev und weiteren Firmen zur Urabstimmung auf: „Wir erwarten, dass unsere Mitglieder der Hinhaltepolitik der Arbeitgeber eine eindeutige Antwort erteilen“, sagte der GDLeiter Claus Weselsky am Freitag. Die Gewerkschaft hatte zuvor betont, sie sei verhandlungsbereit, die Bahn habe Verhandlungen aber erneut „verweigert“, so GDLe am Abend. Die Bahn hatte zuvor erklärt, sie wolle „selbstverständlich“ die für nächste Woche vereinbarten Verhandlungstermine wahrnehmen.

## PHARMA

### US-Konzern Eli Lilly baut Fabrik in Rheinland-Pfalz

**BAD HOMBURG** (afp) Der US-Pharmakonzern Eli Lilly hat eine Investition über umgerechnet 2,3 Milliarden Euro in eine Hightech-Produktionsstätte in Rheinland-Pfalz angekündigt. Der Hersteller verschiedener Medikamente – darunter Diabetes-Mittel, die auch als Abnehmspritzen eingesetzt werden können – will in Alzey ab 2027 bis zu 1000 Menschen beschäftigen.



#nextgenerationsteel

## Nachhaltiger Stahl, der Arbeitsplätze und Wohlstand sichert.

Nachhaltig mit Wasserstoff produzierter Stahl ist Stahl der Zukunft: Durch den Bau unserer Direktreduktionsanlage mit neu entwickelten Einschmelzern sichern wir über das Hier und Heute hinaus Tausende Arbeitsplätze für kommende Generationen. Davon profitieren Beschäftigte in unseren Betrieben, bei Zulieferern und Verarbeitern – im Ruhrgebiet und darüber hinaus.

Unser Stahl: Ausgangspunkt für die Zukunft der industriellen Wertschöpfung, das Gelingen der Energie- und Klimawende und viele gute Arbeitsplätze in Deutschland und Europa.

[nextgenerationsteel.com](#)

## INFO

#### Interessenvertretung für Hersteller und Zulieferer

**VDA** Der Verband der Automobilindustrie (VDA) vertritt mehr als 650 Hersteller und Zulieferer.

**Chefin** Hildegard Müller (56) studierte in Düsseldorf BWL. Sie war unter anderem Staatsministerin bei Kanzlerin Angela Merkel und Vorständin bei Innogy.

B2 Wirtschaft

Die richtige Öko-Geldanlage finden

Das Volumen nachhaltiger Investments ist zuletzt um 15 Prozent gestiegen. Sie bieten viele Chancen, aber es gibt auch Fallstricke.

VON GEORG WINTERS

DÜSSELDORF Die Bürgerbewegung Finanzwende hat jüngst Sparkassen und Volksbanken heftig dafür kritisiert, weil sie Zertifikate ihrer Häuser als nachhaltig angepriesen, dieses Versprechen aber nicht eingehalten hätten. Die Rede war von „größtenteils Mogelpackungen ohne jede Spur von Nachhaltigkeit“.



Unabhängig davon, ob der Vorwurf zutrifft, bekommt er viel Aufmerksamkeit von Anlegern, die in Zeiten des Klimawandels und des ökologischen Umbaus der Wirtschaft eben nicht nur auf die Rendite schauen, sondern auch auf Nachhaltigkeit. Nach Angaben des Forums Nachhaltige Geldanlagen ist das Volumen solcher Investments im vergangenen Jahr um

15 Prozent auf 578 Milliarden Euro gestiegen. Dazu zählten nachhaltige Publikumsfonds, Mandate und Spezialfonds sowie nachhaltig verwaltete Kunden- und Eigenanlagen, heißt es auf der Website des Forums.

15 Prozent Plus sind nicht wenig, aber im Vergleich zu der Erhebung davor (65 Prozent) hat sich das Wachstum deutlich verlangsamt. Trotzdem darf man angesichts der Zahlen davon ausgehen, dass den Investoren umweltspezifische, ethische und soziale Belange immer wichtiger werden. Aber wie findet man den richtigen Anbieter und das richtige Produkt? Ein Überblick.

Persönliche Kriterien

„Jeder muss für sich entscheiden, was er als nachhaltig empfindet“, sagt Ralf Scherfling von der Verbraucherzentrale NRW. Der Gesetzgeber habe zwar mittlerweile vieles gere-

gelt, aber: „Es gibt noch immer keine allgemeingültige Definition von Nachhaltigkeit.“ Relativ einfach ist das Ganze, wenn man Projekte/Produkte findet, die nachweislich beispielsweise in Bildung oder erneuerbare Energien investieren. Doch schon bei der Frage, ob Kernkraft ein No-Go ist oder nicht, scheiden sich die Geister. „Anbieter verkaufen das, was aus ihrer Sicht nachhaltig ist. Das muss aber nicht immer mit den Vorstellungen der Anleger übereinstimmen“, so Scherfling.

Taxonomie

Sie soll als Klassifizierungssystem für nachhaltige Finanzprodukte und Investitionen in der EU dienen. Also klare Rahmenbedingungen schaffen, anhand derer man Nachhaltigkeit oder Umweltfreundlichkeit erkennen kann. Aber auch über die Sinnhaftigkeit der vereinbarten Grundsätze wird heftig debattiert, seit das EU-Parlament im Juli des vergangenen Jahres erklärt hat, dass Gas- und Atomkraftwer-



Windräder in NRW. FOTO: DPA

ESG als wichtiger Maßstab bei Anlagen

Begriff Wichtig im Zusammenhang mit nachhaltigen Investments ist ESG. Die Abkürzung steht für „Environmental Social Governance“ („Umwelt, Soziales und Unternehmensführung“).

Transparenz Wer sich als Unternehmen beispielsweise einem ESG-Reporting unterzieht, schafft mehr Transparenz. Denn die Erfolge in den Kategorien werden dann extern geprüft.

ke ab 2023 unter bestimmten Bedingungen zumindest vorübergehend als „grün“ eingestuft würden.

Green Investments

Darunter können Aktien, Anleihen, Fondsanteile oder Immobilien-Investments fallen. Green Bonds zum Beispiel sind festverzinsliche Wertpapiere, bei denen der Emittent (derjenige, der die Anleihe ausgibt) sich gegenüber dem Investor verpflichtet, das Geld zur Finanzierung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen einzusetzen. Es gibt zudem Mikrofinanzfonds, die in entsprechende Institute mit Krediten für Kleinstgewerbetreibende in Schwellen- und Entwicklungsländern investieren.

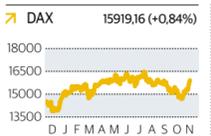
Mogelpackungen

Wie bei allen Investments gibt es auch unter den Green-Investment-Anbietern schwarze Schafe. Die preisen ihre Produkte als ökologisch an, investieren dann aber tatsächlich auch in Projekte, die nicht

umweltschonend sind. Dieses sogenannte Greenwashing lässt sich aber nur schwer nachweisen. Möglich ist dies, wenn das Angebot unzulässig beworben wird. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat der Dekabank festgestellt. Diese hatte über einen Impact-Rechner damit geworben, dass man mit 10.000 Euro Geldanlage 6,7 Tonnen Abfall einsparen oder 42.837 Liter Wasser aufbereiten könne. Das war Werbung für ein Investment in sogenannten Nachhaltigkeitsfonds, die aber nur auf Zuschüssen beruhten – kein Betrug, aber ein Grund für eine erfolgreiche Klage.

Außerdem: „Es gibt leider Anbieter, die ein Produkt als nachhaltig anbieten, aber in Wirklichkeit nur eine klassische Geldanlage verkaufen“, so Scherfling. Das grüne Label wird manchmal sogar von Betrügern missbraucht. Greenwashing kann aber auch bei Banken oder Fondsgesellschaften vorkommen – obwohl hier ein Reputationsverlust droht.

➔ MDAQ 26283,89 (+1,21%) | ➔ TECDEX 3107,47 (+0,51%) | ➔ SDAX 13209,91 (+1,22%) | ➔ HDAX 8584,64 (+0,87%) | ➔ REX 124,55 (+0,36%) | ➔ GOLD (\$/31,1G) 1981,35 (0,00%)



Ständig aktualisierte Kurse unter www.rp-online.de/wirtschaft RHEINISCHE POST

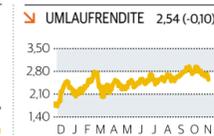


Table with columns: DIV, 17.11., Veränd. % Vortag, 52-Wochen-Hoch, Tief, rend. 2023. Lists various stocks like Adidas, Allianz, Bayer, etc.

Table with columns: DIV, 17.11., Veränd. % Vortag, 52-Wochen-Hoch, Tief, rend. 2023. Lists various stocks like Henkel, Linde, Mercedes-Benz, etc.

Table with columns: DIV, 17.11., Veränd. % Vortag, 52-Wochen-Hoch, Tief, rend. 2023. Lists various stocks like AIXTRON, Aurubis, Bechtle, etc.

Table with columns: DIV, 17.11., Veränd. % Vortag, 52-Wochen-Hoch, Tief, rend. 2023. Lists regional stocks like A.S. Créteil, Adesso, Ahlers, etc.

Table with columns: DIV, 17.11., Veränd. % Vortag, 52-Wochen-Hoch, Tief, rend. 2023. Lists regional stocks like Bastei Lübbe, Biofrontera, Bostel, etc.

Table with columns: DIV, 17.11., Veränd. % Vortag, 52-Wochen-Hoch, Tief, rend. 2023. Lists regional stocks like 1&1, Aareal Bank, AdCapital, etc.

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK

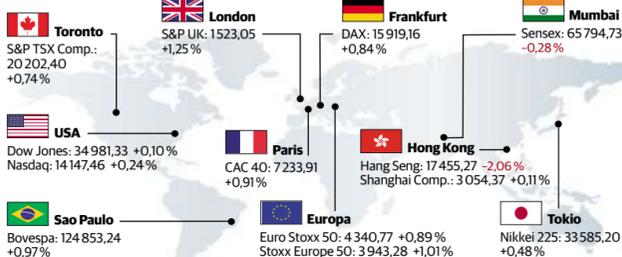


Table of stock indices: Biotech, BMW, Borussia Dortmund, Brancos, etc.

Table of stock indices: 3M, Aegon, Agas, Agfa, Akzo Nobel, etc.

Table of stock indices: AB InBev, Adyen, Ahold, Air Liquide, ASML, etc.

Table of stock indices: AXA, BBVA, BNP, BOC, Danone, Enel, Essilor, Ferrari, etc.

Table of stock indices: Hermes, Iberdrola, ING, Intesa, Kering, L'Oréal, etc.

Table of stock indices: Stellantis, TotalEnergies, Unilever, Vinci, etc.

Table of stock indices: Alfa Romeo, Ferrari, Lamborghini, etc.

Table of stock indices: ASAN, ASAN, ASAN, etc.

Table of stock indices: HANSAINVEST, HANSAINVEST, etc.

Table of stock indices: Hauck Aufhäuser Lampe Lux, Hauck Aufhäuser Lampe Lux, etc.

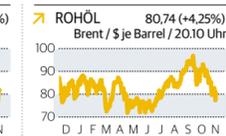
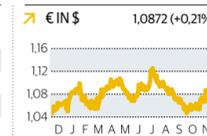
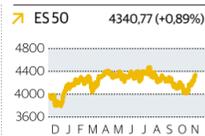


Table of currencies: Australischer Dollar, Brit. Pfund, etc.

Table of metals: Aluminium, Blei, Messing, etc.

Table of interest rates: Basiszins, Hypothekenzin, etc.

Table of interest rates: Festzins, Hypothekenzin, etc.

Investmentfonds

Table of investment funds: Allianz Global Investors, Adifonds A, Adifonds B, etc.

Table of investment funds: Alte Leipziger, Amp Global Renten, Amp Rendite Renten, etc.

Table of investment funds: Deka, Deka, Deka, etc.

Table of investment funds: DWS, DWS, DWS, etc.

Table of investment funds: Fidelity, Fidelity, Fidelity, etc.

Table of investment funds: US High Yield Fund, US High Yield Fund, etc.

Table of investment funds: M&G, M&G, M&G, etc.

Table of investment funds: Invesco, Invesco, Invesco, etc.

Table of investment funds: Monega, Monega, Monega, etc.

# Wie Fliegen umweltfreundlicher werden soll

Die Airlines hoffen auf neues Wachstum, wissen aber um die Folgen fürs Klima. Auf Kurzstrecken könnten Elektrojets helfen, auf der Langstrecke Ökosprit.

VON REINHARD KOWALEWSKY

**DÜSSELDORF** Was für eine Errungenschaft ist doch die zivile Fliegerei? Eine wunderbare, weil Hunderte Millionen Menschen sich schnell von einem Ort zum anderen bewegen können. Zur Zeit des ersten Transatlantikfluges 1927 von New York nach Paris durch Charles Lindbergh wäre eine solche Demokratisierung des Reisens undenkbar gewesen.

Andererseits ist auch festzuhalten: Der schnell wachsende Flugverkehr ist einer der Haupttreiber des Klimawandels. Die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen von zivilen Flugzeugen machen rund drei Prozent des weltweiten Ausstoßes von Treibhausgasen aus. Zählt man die indirekten Folgen des Flugverkehrs wie das Erzeugen von Kondensstreifen dazu, hält die Umweltschutzorganisation Atmosfair es für denkbar, dass die Klimabelastung durch das Fliegen bis zu dreimal höher ist.

Es ist also zwingend, dass die Luftfahrt und das Reisen deutlich klimaneutraler werden. In einem ersten Schritt rüsten Lufthansa und andere Airlines auf immer spritsparendere Maschinen um. Das Ergebnis ist verblüffend: Ein neuer Airbus A320 Neo des Lufthansa-Ablegers Eurowings verbraucht auf Mittelstrecken wie



Das fünfsitzige Elektro-Flugtaxi des Herstellers Lilium bei einem morgendlichen Erprobungsflug.

FOTO: LILIUM/DPA

nach Mallorca weniger als 2,5 Liter Kerosin pro Passagier auf 100 Kilometer. Alleinreisende schneiden also umweltfreundlicher ab, wenn sie fliegen, statt das Auto zu nehmen. Zweitens dringen die Fluggesellschaften darauf, dass der Luftraum in Europa ebenso einheitlich gesteuert wird wie in den USA, weil dann viele Umwege entfallen würden. Dies könne rund zehn Prozent der Emissionen einsparen, erklärt die EU-Kommission.

Für Kurzstreckenflüge bis zu rund 100 Kilometern prüft die Branche, auf Elektroflugzeuge umzusteigen.

Zumindest Markus Fischer, Vorstand beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln, sieht das Fliegen per E-Flugzeug als Option: „Mit emissionsarmen Antrieben könnten auch in Deutschland eingestellte Kurzstreckenverbindungen wieder aufgenommen werden“, sagte er. Eine Rolle könnten auch elektrisch betriebene Flugtaxi wie von Lilium spielen, die in NRW laut Landesregierung Zubringerdienste zu den Airports leisten könnten. Je länger die Strecke, umso schwieriger ist aber der Wechsel zum Elektroflugzeug: Denn

während es bei Autos keine große Rolle spielt, ob die Batterie sie nun 100 Kilogramm oder noch schwerer macht, sind mit Batterien lange Flüge fast ausgeschlossen.

Einziger Weg, um Langstreckenflüge klimaneutral zu machen, ist darum die Nutzung von nachhaltigem Flugbenzin. Denn während bei herkömmlichem Kerosin das beim Verbrennen ausgestoßene CO<sub>2</sub> ohne Ausgleich in die Atmosphäre entweicht, entziehen CO<sub>2</sub>-arme Treibstoffe bei ihrer Produktion der Atmosphäre so viel CO<sub>2</sub>, dass sie viel weniger klimaschädlich sind.

Die EU will feste Zielvorgaben durchsetzen, um Ökokerosin als Beimischung einzusetzen. Ab 2025 soll der verfügbare Treibstoff mindestens zwei Prozent Ökosprit enthalten, 2030 sollen es sechs Prozent sein, 2050 sogar 70 Prozent.

Branchenvertreter wie Lufthansa-Chef Carsten Spohr befürworten, stärker auf SAF-Kraftstoff zu setzen. Jedoch befürchtet die Branche die Verlagerung von Flugverkehr bei zu rigiden EU-Vorgaben. „Dann droht, dass Passagiere von Deutschland nach Asien außerhalb der EU umsteigen, weil die Vorgaben dort weniger streng sind“, sagt Matthias von Randow, Chef des Bundesverbandes der Deutschen Luftfahrtindustrie (BDL). Katar hat allerdings angekündigt, ab 2030 zehn Prozent SAF beimischen zu wollen – die Scheichs könnten synthetisches Kerosin dank des massenhaft verfügbaren Solarstroms günstig herstellen.

Der frühere DHL- und Post-Chef Frank Appel schlägt als Alternativstrategie vor, eine nach einem festen Plan immer weiter ansteigende CO<sub>2</sub>-Abgabe auf klassisches Kerosin einzuführen, von der ökologisch produzierter Kraftstoff befreit wäre. „Wir als DHL würden jedenfalls gerne immer mehr synthetisches Kerosin einsetzen, um unsere Flugzeugflotte klimaneutral zu machen“, sagte er noch während seiner Zeit als Konzernchef. Appels Logik lautet, dass die bisher nur sehr selten Produktionsanlagen für SAF schnell wachsen würden, wenn der Ökosprit trotz hohen Preises in immer größeren Mengen nachgefragt wür-

## INFO

### Am Anfang steht Treibstoff aus Abfall

**Biologisch** Erste Stufe der Sustainable Aviation Fuels (SAF) sind bestimmte Biokraftstoffe, die aus biologischen Abfällen hergestellt werden.

**Synthetisch** Als zweite und auf Dauer viel wichtigere Stufe der SAF kommt synthetisch hergestelltes Kerosin ins Spiel, das aus abgeschiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen unter Einsatz von Ökostrom entsteht. Es könnte am Rande von Windparks in Chile oder Norwegen hergestellt werden, um dann mit Tankern nach Europa gebracht zu werden.

de. Bisher wird damit gerechnet, dass synthetisch hergestellter Sprit das Drei- bis Achtfache von klassischem Kerosin kosten würde.

Um wenigstens in Europa den Flugverkehr zu reduzieren, setzen EU-Kommission und Bundesregierung auf einen massiven Ausbau der Netze für Hochgeschwindigkeitszüge. Nach dem Willen der EU-Kommission sollen bis 2030 doppelt so viele Hochgeschwindigkeitszüge wie bisher fahren und bis 2050 dreimal mehr. Die Bundesregierung hofft, bis 2030 doppelt so viele Passagiere in Fernzügen transportieren zu können. Das klingt gut, das aktuelle Verspätungschaos spricht jedoch eine andere Sprache.



## ÖKOWORLD

ANZEIGE

# Nachhaltige Geldanlage: Das müssen Sie wissen!

Was ist eigentlich eine nachhaltige Geldanlage? Wie kann man sicher sein, dass kein Greenwashing betrieben wird? Diese und viele ähnliche Fragen stellen sich Anlegende häufig, wenn es um das Thema grüne Investments geht.

Leider ist der Begriff „nachhaltige Geldanlage“ nicht fest definiert und damit auch nicht geschützt. Das hat in der Vergangenheit immer wieder zu Missbrauch geführt. Die ÖKOWORLD steht seit ihrer Gründung im Jahr 1975 für konsequente Nachhaltigkeit und fordert, strengere Regeln in der Finanzbranche für nachhaltige Fonds. Auch eine leicht verständliche Kennzeichnung darüber, wie nachhaltig Fonds wirklich sind ist wichtig.

### Beste Bewertung bei Stiftung Warentest

Eine Orientierungshilfe bei nachhaltigen Geldanlagen bot jüngst die Zeitschrift Finanztest in ihrer September-Ausgabe. Hier wurden 934 „potentiell nachhaltige Fonds“ auf ihre Nachhaltigkeit hin untersucht. 422 dieser Fonds fielen bereits beim ersten Screening durch. Für die restlichen 512 erstellte die Redaktion eine Nachhaltigkeitsbewertung. Ergebnis: Nur 8 Fonds erhielten die Bestnote von 5-Sternen – darunter die zwei Fonds der ÖKOWORLD. Mit „94 % Nachhaltigkeit“ erhielt der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC die insgesamt höchste erreichte Note.

Die Berücksichtigung von strengen ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien gehören bereits seit der Auflage des ersten Fonds der ÖKOWORLD, dem ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC im Jahr 1996, zum Selbstverständnis der ÖKOWORLD. ÖKOWORLD ist überzeugt, dass Unternehmen, die Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen erfolgreich bewerten und managen, langfristig ökonomisch auch erfolgreicher sind. Als Pionier hat die ÖKOWORLD von Anfang an ihre Geschäftstätigkeit auf der Erkenntnis ausgerichtet, dass sich aus planetaren Grenzen wie dem Klimawandel oder dem Raubbau an der Natur sowie sozialen Verwerfungen enorme Nachhaltigkeitsrisiken, aber auch Geschäftschancen für Unternehmen ergeben.



Sie stehen für nachhaltige Geldanlage (v.l.n.r.): Torsten Müller, Andrea Machost und Katrin Hammerich, der Vorstand von ÖKOWORLD

### Wie stellt die ÖKOWORLD sicher, dass die eigenen Fonds nachhaltig sind?

Diese Sicherheit erreicht die ÖKOWORLD durch eine strikte Trennung von Nachhaltigkeits-Research einerseits und Portfoliomanagement andererseits. Im ersten Schritt analysiert das hauseigene Nachhaltigkeits-Research der ÖKOWORLD die in Frage kommenden Unternehmen mithilfe von Positiv- und Ausschlusskriterien. Erst wenn ein Unternehmen diesen ersten Prozess erfolgreich durchlaufen hat und vom Nachhaltigkeits-Research freigegeben wurde, kann es vom Portfoliomanagement intensiver unter dem Gesichtspunkt der Renditechance unter die Lupe genommen werden. Durch diese Trennung wird sichergestellt, dass es nicht zu Interessenskonflikten zwischen finanziellen und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten kommen kann. Der getrennte Investmentprozess arbeitet so als wirksamer Filter für eine angemessene Gewinnorientierung unter der Berücksichtigung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung.

### Was sind die Positiv- und Ausschlusskriterien der ÖKOWORLD?

Die ÖKOWORLD investiert in Unternehmen, deren Geschäftsmodelle darauf ausgerichtet sind, einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten und zugleich den ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien und Anforderungen der ÖKOWORLD entsprechen, die ÖKOWORLD für ihre Fonds aussucht.

ÖKOWORLD hat Ausschlusskriterien festgelegt, wodurch sie ganze Wirtschaftszweige sowie bestimmte Unternehmen ausschließt, die aus ihrer Sicht nicht zukunftsfähig sind. Unternehmen, die Waffen jeglicher Art, ob unkonventionell oder „konventionell“, Rüstung oder Militärtechnologien herstellen, gehören nicht in ÖKOWORLD-Fonds.

Auch Unternehmen, die Atomenergie erzeugen oder dies ermöglichen, die fossile Energie fördern sind weder zukunftsfähig noch nachhaltig. Darüber hinaus schließt die ÖKOWORLD Unternehmen aus, die Chlorchemie herstellen, Gentechnik in offenen Systemen anwenden, sowie umweltschädliche oder gesundheitsschädliche Produkte (wie etwa Tabak) herstellen. Ebenso Unternehmen mit systematischen Verstößen gegen Menschen- und Arbeitnehmerrechte finden keine Aufnahme in die Anlageuniversen der Fonds. Die ÖKOWORLD-Fonds investieren global ausschließlich in Unternehmen, die sich durch ihre Produkte oder Dienstleistungen nachhaltig positiv auf die Umwelt oder die Gesellschaft auswirken und somit zu einer lebenswerten Zukunft beitragen. Die Unternehmen, die die ÖKOWORLD sucht, müssen nicht perfekt sein, sich aber auf den richtigen Weg gemacht haben, mit ihren umwelt- oder sozialverträglichen Produkten, Technologien, Dienstleistungen oder Prozessen zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

### Die fünf Fonds der ÖKOWORLD

ÖKOVISION CLASSIC – DER KLASSIKER UNTER DEN ÖKO-FONDS steht seit seiner Auflegung im Jahr 1996 für konsequente Nachhaltigkeit. Er investiert global in ausgewählte Unternehmen, die in ihrer jeweiligen Branche und Region unter ökologischen, sozialen, ethischen und fundamentalen Aspekten führend sind sowie die größten Ertragsaussichten besitzen.



ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 – DER FONDS FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE WACHSTUMSDYNAMIK IN NEUEN MÄRKTEN steht für Investments in ausgewählte Unternehmen in Schwellenländern, die vorher vom unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsresearch auf ethischen Anspruch, Sozialverträglichkeit und ökologische Kriterien geprüft wurden.



ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS – DER ERSTE ELTERNFONDS DER WELT investiert in Wertpapiere mit einer dynamischen und dennoch ausgewogenen Anlagepolitik. Neben Aktien investiert der Mischfonds auch in zukunftsfähige Beteiligungen, die Ihr Geld zum Beispiel in Studentenwohnheime, Kindergärten oder Universitäten investieren.



ÖKOWORLD KLIMA – DER KONSEQUENTE KLIMASCHUTZFONDS FÜR MEHR ZUKUNFT investiert weltweit in Klimaschutz. Hierbei werden Unternehmen ausgewählt, die einen positiven Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft bieten. Besonders im Fokus stehen hierbei die Themen Energie, Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel.



ÖKOWORLD WATER FOR LIFE – DER GLOBALE WASSERFONDS FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN beschäftigt sich grundlegend mit dem Thema Wasser. Hierbei wird weltweit investiert in Unternehmen aus den Bereichen Wasseraufbereitung und -infrastruktur sowie Wasserversorgern.



# Sport

## FUSSBALL

Die Abwehr ist die Problemzone des DFB-Teams. Der Bundestrainer hat nur wenige personelle Optionen. Seite 2

## TENNIS

Die ATP-Finals in Turin sind für Alexander Zverev beendet. Der Hamburger verpasst das Halbfinale diesmal. Seite 2

VON CHRISTINA RENTMEISTER

Wie ein schmales, weißes Band zieht sich die Loipe durch das Grün der Landschaft. Die Skipiste ist auch aus der Ferne gut zwischen den grauen Felsen auszumachen. Ohne Schneekanonen würde vielerorts inzwischen gar keine Wintersport-taugliche Strecke mehr zustande kommen. Der Klimawandel macht dem Wintersport zunehmend zu schaffen. Er lässt vor allem aber die Kritik an ihm lauter werden. Hoher Energiebedarf, Wasserverschwendung, Eingriffe in die Natur, Abnutzung von Gletschern, viele Reisewege – die Liste der Vorwürfe ließe sich noch fortführen. Und sie richten sich an Profi- wie Freizeitsportler. So mancher, der den Sport gerade wegen der Natur und der Bewegung an der frischen Luft genießen will, dürfte sich dabei inzwischen wie ein Umweltstünder fühlen. Was ist dran an der Klimasünde Wintersport?

Dass der Wirtschaftszweig Wintersport wie viele Branchen Ressourcen verbraucht, zum CO<sup>2</sup>-Ausstoß und zur Klimaerwärmung beiträgt, lässt sich nicht leugnen. Als Luxus- oder Freizeitgut steht er besonders im Fokus. Auch wenn zahlreiche Arbeitsplätze an ihm hängen. Dass gerade von Wintersportlern und vor allem den Sportverbänden und Veranstaltern der großen Events eine besondere Verantwortung für



## Muss denn Skifahren Klimasünde sein?

Hoher Energieverbrauch, Eingriffe in die Natur, Wasserverschwendung – die Kritik am Wintersport nimmt zu. Mit neuen Konzepten wollen einige Skorte nachhaltig werden.

Eine Schneekanone beschneit den Skihang am Fallbachlift in Oberhof.

FOTO: MICHAEL REICHEL/DPA

Klimaschutz, Natur und Umwelt erwartet wird, dürfte niemanden mehr verwundern.

Viele Athletinnen und Athleten setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein, fordern ihre Verbände zum Handeln auf. Aber gerade der Internationale Skiverband Fis steht immer wieder in der Kritik. Wegen der frühen Rennen im Ski alpin, fehlender Transparenz in Sachen Nachhaltigkeitsstrategie und Plänen für noch mehr Reisen. Denn Fis-Präsident Johan Eliasch würde gerne die Märkte in China und der arabischen Welt bedienen.

Die Internationale Biathlon-Union gilt hingegen als Vorreiter in Sachen nachhaltigerer Wintersport.

Es gibt ein detailliertes Konzept, ein Gremium, das sich mit neuen Erkenntnissen und weiteren Möglichkeiten des Klimaschutzes beschäftigt, und unterschiedliche Projekte, um den Fußabdruck zu reduzieren. Bei der WM 2023 in Oberhof wurde zum Beispiel eine Allee der Sieger mit neuen Bäumen angelegt. Recycling spielt in den Konzepten genauso eine Rolle wie Energiespar-konzepte und nachhaltige Energien.

Auch in anderen Wintersport-Bereichen tut sich was mit Blick auf den Klimawandel. Die Skihalle in Neuss will unter anderem mit Solaranlagen, Systemen zur Wärmerückgewinnung, Blockheizkraftwerk sowie Wärme- und Kältespeichern

CO<sup>2</sup> neutral werden. Das Wintersportzentrum in Oberhof, mit Biathlon-Stadion, Skihalle, Bob- und Rodelbahn, hat bereits auf eine klimaneutrale Energieversorgung umgestellt.

Es sei ein guter Ansatz, generell verschiedene regenerative Energieträger zu nutzen, sagt Dietmar Schüwer, Energieingenieur am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. „Wie Oberhof es macht, ist zum Beispiel grundsätzlich ein sehr nachvollziehbarer systemischer Ansatz, wie Energie effizient und nachhaltig genutzt werden kann“, sagt er. Zum einen sei es wichtig, den Energiebedarf gering zu halten. Zum anderen, den restlichen Bedarf mit erneuerbaren Energien zu bedienen.

Dabei hebt er am Beispiel Oberhof vor allem den Ansatz der kalten Nahwärme hervor. Bei der Kälteproduktion für zum Beispiel die Skihalle entsteht Abwärme. Früher ging diese ungenutzt verloren. Nun werden darüber die anderen Wintersportstätten in Oberhof beheizt. „Abwärme steht ohnehin zur Verfügung, gerade bei den Skihallen. Sie wird aber noch selten genutzt. In Oberhof macht man sich diese Energiequelle zu nutzen“, erklärt der Energieingenieur. 5,7 Millionen Euro haben das Land Thüringen und der Bund nach Angaben des Zweckverbands Thüringer Wintersportzentrum in das Netz investiert.

Photovoltaik wird in Oberhof ebenfalls genutzt. Was Schüwer in dem Konzept noch fehlt: Windenergie. „Thüringen liegt mit 111 Kilowatt Windkraftleistung bundesweit bei der Windenergie nur auf Platz zwölf von sechzehn Bundesländern. Da ist noch Luft nach oben“, sagt er. Idealerweise stehen die Windräder in der direkten Umgebung. „Jetzt kann man sagen, das verschandelt die Landschaft. Man kann damit aber auch proaktiv umgehen und sagen, man setzt ein tatsächlich gut sichtbares Zeichen – als Vorbild für die Nutzung regenerativer Energie.“

Ein oft unterschätzter Faktor bei der CO<sup>2</sup>-Bilanz – auch im Wintersport – sei zudem der Verkehr, sagt Schüwer. Im Vergleich zum Betrieb der Wintersportanlagen hinterlasse die An- und Abreise der Besucher oft einen größeren Fußabdruck. „Da ist es relevanter, ob man mit dem eigenen PKW anreist oder mit der Bahn, als die Frage, ob man beschneite Pisten überhaupt nutzen sollte“, sagt er. Wichtig sei daher, dass in den Gebieten eine gute Infrastruktur und Anreize zur klimafreundlicheren Anfahrt geschaffen würden. „Vergünstigte oder im Skipass inbegriffene Tickets für den öffentlichen Nahverkehr, oder Shuttle-Angebote wären zum Beispiel eine Möglichkeit. Ein gutes Beispiel ist die Schweiz, wo man häufig direkt vom Hotel mit der Bahn oder dem Postbus zur Piste fahren kann“, betont Schüwer. Nicht hilfreich sei, dass zum Beispiel in Oberhof der Bahnhof seit 2017 nicht mehr betrieben werde.

Er gibt auch zu bedenken, dass nahezu jede Aktivität mit Energieverbrauch verbunden sei. Nicht immer sei das, was man dann statt des Skifahrens mache, nachhaltiger. „Ich will nicht beschönigen, dass Wintersport Energie und Wasser verbraucht, dass es eine Beeinträchtigung der Landschaft gibt. Aber runtergebrochen auf den einzelnen Skifahrer ist der Energieverbrauch für beschneite Pisten schon nicht mehr so hoch“, sagt Schüwer.

Für Deutschland liegen nur sehr vage und unvollständige Zahlen vor. Für Österreich sieht das anders aus. Dort werden jährlich rund 75 Prozent der Pistenflächen künstlich beschneit. Also etwa 18.000 Hektar. Je nach Modell verbrauchen Schneekanonen zwischen 15.000 und 20.000 Kilowattstunden für einen Hektar. Setzt man den höheren Wert

an, liegt der Stromverbrauch bei 360 Millionen Kilowattstunden für die Beschneigung. Vor der Corona-Pandemie verzeichneten die Skigebiete in Österreich im Jahr rund 50 Millionen Skifahrertage. Pro Skifahrertag sind das also 7,2 Kilowattstunden. Das entspricht dem Verbrauch von 0,9 Litern Benzin, also einer Autofahrt von zehn Kilometern. Hinzu kommen aber natürlich noch Faktoren wie der Liftbetrieb und die Beheizung der Gebäude.

Der Wasserverbrauch für die Grundbeschneigung eines Hektars liegt wiederum bei einer Million Litern. Es liegt also auch im Interesse der Skigebiete und Pistenbetreiber, sparsamer mit den Ressourcen umzugehen.

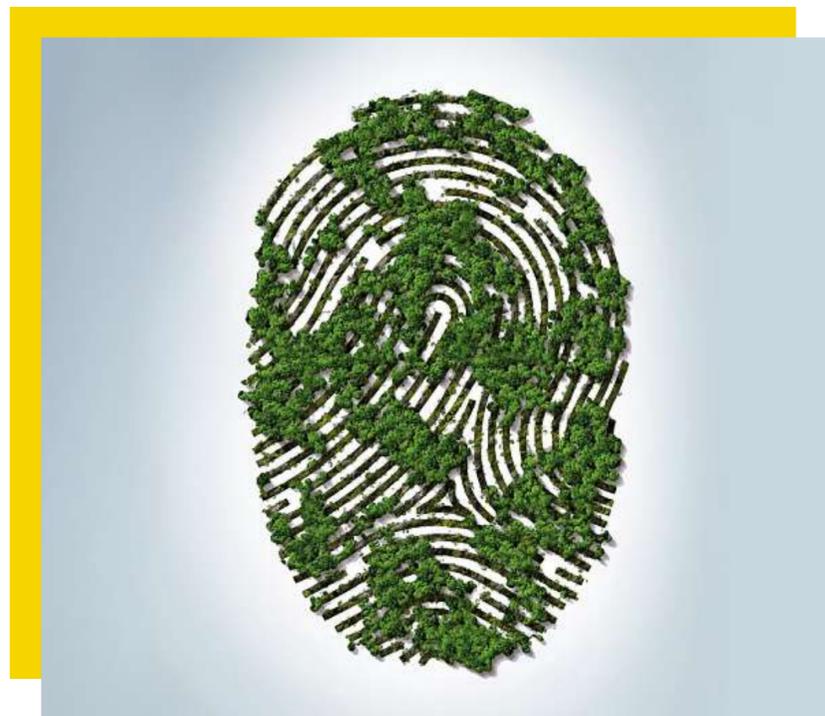
Um Wasser- und Energieverbrauch zu reduzieren, setzen einige Skiregionen auf Snowfarming. Dabei wird Schnee aus dem Winter zusammengetragen und mit Holz-schnitzeln abgedeckt, so übersomert er. Der Verlust bei der Schneemasse liegt in der Regel bei 20 bis 30 Prozent. Der übrig gebliebene

Schnee kann dann wiederverwendet werden. Das Sieppur-Projekt, an dem auch die Biathlon-Union beteiligt ist, beschäftigt sich zudem mit nachhaltigem Schneemanagement.

Auch bei der Schneekanonen-Technik gibt es Ansätze, den Energieverbrauch zu reduzieren. Die Kompressoren für die Druckluft verbrauchen viel Strom. An diesem Punkt setzt ein Modell an, bei dem die Druckluft aus dem Wasserdruck generiert wird.

Und es gibt auch ganz andere Ansätze, um umweltfreundlicher zu werden: Das Skigebiet in Killington hat sich einen Namen durch seine „kuhbetriebenen“ Gondelbahnen gemacht. Die Energie dafür wird aus der Gülle der Milchviehbetriebe gewonnen.

## RHEINISCHE POST



Nachhaltiges Leben bedeutet, dass wir unsere Bedürfnisse erfüllen, ohne die Notwendigkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden. Deshalb setzen wir nicht nur mit unserer heutigen Schwerpunktausgabe den Fokus darauf nachhaltiger zu leben, sondern engagieren uns mit kleinen und großen Maßnahmen Nachhaltigkeit in unserem täglichen Leben zu implementieren.

Jeder kann dazu beitragen, unsere Erde zu schützen: **Machen Sie mit!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Lochner schlägt Friedrich beim Bob-Auftakt in Peking

PEKING/BERLIN (sid) Mit der Goldmedaille um den Hals lächelte Johannes Lochner neben Anschieber Georg Fleischhauer fröhlich in die Kameras, Francesco Friedrich blieb beim gemeinsamen Podiumsfoto nur der Platz am Rand. Mit zwei famosen Läufen hat Bob-Weltmeister Lochner zum Auftakt der Weltcup-Saison ein dickes Ausrufezeichen im Zweier gesetzt und seinen Dauerrivalen auf den zweiten Platz verwiesen.

„Wir zusammen sind im Zweier noch ungeschlagen“, sagte Lochner mit Blick auf seinen Anschieber nach dem Sieg auf der Olympiabahn in Yanqing. „so werden wir weitermachen.“ 0,62 Sekunden Vorsprung hatte Lochner am Ende auf Friedrich, der den „verdienten Sieg“ seines Teamkollegen anerkannte: „Jo-

hannes war hier schon im Training besser, das hat er jetzt bestätigt. Am Start waren wir auf einem Niveau, aber er ist besser gefahren. Auf dieser Bahn summieren sich dann die Kleinigkeiten.“ Der Schweizer Michael Vogt (+0,90) wurde Dritter in einem kleinen Feld von nur elf Bobs. Lochner setzte mit dem Sieg den Ton für eine Saison, in der er seine noch sehr frische Vormachtstellung im kleinen Schlitten aus der vergangenen Saison verteidigen will.

Zum Weltcup-Auftakt folgen an diesem Wochenende nur noch die Rennen im Vierer am Samstag und Sonntag. Die Frauen-Rennen im Monobob und Zweierbob wurden aufgrund einer zu geringen Zahl an Teilnehmerinnen infolge logistischer Schwierigkeiten in Peking abgesagt.

## Werth gewinnt Dressurprüfung in Stuttgart

STUTTGART (dpa) Isabell Werth hat beim Weltcup-Reitturnier in Stuttgart die erste wichtige Dressurprüfung gewonnen. Die siebenmalige Olympiasiegerin aus Rheinberg setzte sich am Freitag im Grand Prix mit ihrem Pferd Emilio durch. Die 54-Jährige erhielt für ihren Ritt 76,109 Prozent und lag damit vor der Dänin Nanna Skodborg Merrald, die Don Olymbrio (75,587) ritt. Für das zweitbeste deutsche Ergebnis sorgte Raphael Netz aus Tuntenhausen, der mit Great Escape (72,587) auf Platz fünf kam.

Der Grand Prix war die Qualifikation für die Weltcup-Prüfung am Samstag (17 Uhr). Die Kür in Stuttgart ist die dritte Station der Hallenserie. Im Ranking führt nach zwei von elf Stationen der Westeuropaliga der Schwede Patrik Kittel.

**ANALYSE** Die Schwachstelle im deutschen Nationalteam ist offensichtlich. Bundestrainer Julian Nagelsmann will mit seiner Mannschaft stabiler und variabler in der Verteidigung werden. Auf zwei Positionen wird das besonders schwierig.

# Fachkräftemangel in der Defensive

VON ROBERT PETERS

**DÜSSELDORF** Julian Nagelsmann freut sich auf die nächsten beiden Länderspiele. Das ist schön. Besonders freut sich der Bundestrainer auf die Begegnung mit der Türkei in Berlin (Samstag, 20.45 Uhr), weil es da „emotional und laut wird“. Das betrifft sicher auch den Auftritt in Wien beim Nachbarn Österreich (Dienstag, 21. November, 20.45 Uhr). Und das ist ebenfalls schön, denn so richtig laut ist es bei Länderspielen seit vielen Jahren ja nicht mehr.

Neben der Vorfreude bewegen den neuen Bundestrainer ein paar Sorgen. Weil Nagelsmann mit seinen 36 Jahren getrost einer vergleichsweise jüngeren Bevölkerungsgruppe zuzurechnen ist, begegnet er vermeintlichen Problemen freilich mit offensiver Zuversicht. Das lernt man in den Trainerlehrgängen und bei den Gesprächen mit den Beratern.

Auf einige Absagen (Robin Gosens, Malick Thiaw, Felix Nmecha, Jamal Musiala und Chris Führich) reagierte er mit der Nachnominierung von David Raum (für Gosens) und Grisca Prömel (für Nmecha).

Die bekannten Abwehrprobleme kann er weder durch Nachnominierungen noch durch Handauflegen beheben, er muss sie mit dem vorhandenen Personal beseitigen. Auch hier klingt die Arbeitsbeschreibung nicht niedergeschlagen, sondern eher zupackend. „Wir müssen stabiler verteidigen“, sagt der Coach, „das wollen wir schon hinkriegen, darauf wird der Fokus liegen. Wir müssen in der Defensive variabler werden.“



Wackelkandidaten: David Raum (l.) und Niklas Süle (2.v.l.). FOTO: DEBERT/DPA

In seinen ersten beiden Länderspielen bei der Reise in die Vereinigten Staaten (3:1 gegen die USA, 2:2 gegen Mexiko) war Nagelsmanns Defensive bereits variabel – allerdings nur, weil sie in zwei verschiedenen Aufstellungen antrat. Gegen die USA verteidigten Jonathan Tah auf dem rechten Flügel, Robin Gosens links, Mats Hummels und Antonio Rüdiger innen. Gegen Mexiko

stand Niklas Süle rechts außen, Gosens wieder links, Tah und Rüdiger in der Mitte.

Abgesehen davon, dass Verteidigen und Angreifen mindestens seit den Zeiten der großen holländischen Nationalmannschaft mit Johan Cruyff in den 1970ern ein Zusammenspiel aller Mannschaftsteile ist, blicken die Experten doch immer auch sehr gerne auf die eigentlichen

Spezialisten. Das tut auch Nagelsmann, wenn er das stabilere Verteidigen anmahnt, denn seine ersten beiden Spiele lieferten ordentlich Anschauungsmaterial.

Im Einzelnen: Die gelernten Innenverteidiger Tah und Süle fremdeln mit der Position auf der rechten Außenbahn – der Dortmunder Süle mehr als der Leverkusener Tah, der zudem in deutlich besserer Form ist. Süle wirkt trotz seines für einen Mann mit der Figur eines Zehnkämpfers bemerkenswerten Tempos in den Zweikämpfen schwerfällig. Ein geeigneterer Kandidat für die Rolle rechts hinten ist der Leipziger Benjamin Henrichs. Der hat das schließlich gelernt und spielt bei seinem Heimatklub so stabil, wie Nagelsmann sich das von allen seinen Facharbeitern Defensive wünscht.

Gosens offenbarte in beiden Spielen, dass seine Qualitäten in den offensiveren Bereichen liegen. Im defensiven Zweikampf und im Verhalten im Raum hat er erhebliche Schwächen. Das verbindet ihn mit seinem Ersatzmann David Raum, der es bei seinen Auftritten in der DFB-Auswahl auch noch nicht zum gefeierten Sicherheitspersonal auf der linken Defensivseite gebracht hat. Man muss nicht das alte, traurige Lied anstimmen, nach dem es in der deutschen Nationalmannschaft seit Philipp Lahms beklagenswertem Abschied keine Außenverteidiger von international herausragendem Niveau mehr gibt. Aber man kann das natürlich trotzdem tun.

In der Innenverteidigung sieht es zumindest geringfügig besser aus.

Auch hier ist zwar die Weltklasse ein schönes Stück entfernt, aber die Kandidaten für die zwei Plätze in der von Nagelsmann erkennbar favorisierten Viererkette haben ihr Können in Spitzenmannschaften nachgewiesen – selbst wenn das im Augenblick für Mats Hummels bei Borussia Dortmund nur mit Einschränkungen gilt. Vor den Rückschlägen für den BVB in der Bundesliga und bei seinem Länderspiel in den USA wurde Hummels seinem Ruf als begabter Organisator und kluger Verteidiger gerecht. Antonio Rüdiger von Real Madrid leistete sich einige Flapsigkeiten. Er ist jedoch vor allem körperlich eine Maßeinheit, an der sich Mitspieler orientieren können. Tah schließlich kommt aus einer überragend funktionierenden Vereinsmannschaft in Leverkusen und auf dem fußballerischen Höhepunkt seiner Karriere. Die Auftritte bei der USA-Reise unterstrichen das.

Deshalb dürfte sich Nagelsmanns Ruf nach Stabilität mit der Hoffnung auf die Formbeständigkeit der zentralen Abwehrspieler verbinden. Und mit der Hoffnung, dass es im zentralen Mittelfeld so geordnet zugeht wie zuletzt in der Besetzung Ilkay Gündogan/Pascal Groß. Da war viel Ruhe und gute Abstimmung zu besichtigen. Und daran muss sich besonders Joshua Kimmich orientieren, der die ersten beiden Spiele der Nagelsmann-Zeit wegen einer Erkältung verpasste, aber als Platzhirsch gilt. Das muss er allerdings bestätigen, ohne auf dem Platz überall herumzuturnen, weil er immer zu viel will.

## FUSSBALL

### EM-Qualifikation Herren

#### Gruppe A

Georgien - Schottland	2:2
Zypern - Spanien	1:3
1. (1.) Spanien	7 6 0 1 22: 4 18
2. (2.) Schottland	7 5 1 1 14: 5 16
3. (3.) Norwegen	7 3 1 3 11: 9 10
4. (4.) Georgien	7 2 2 3 11:15 8
5. (5.) Zypern	8 0 0 8 3:28 0

#### Gruppe C

Italien - Nordmazedonien	5:2
England - Malta	2:0
1. (1.) England	7 6 1 0 21: 3 19
2. (2.) Italien	7 4 1 2 16: 9 10
3. (3.) Ukraine	7 4 1 2 11: 8 13
4. (4.) Nordmazedonien	7 2 1 4 9:19 7
5. (5.) Malta	8 0 0 8 2:20 0

#### Gruppe E

Moldawien - Albanien	1:1
Polen - Tschechien	1:1
1. (1.) Albanien	7 4 2 1 12: 4 14
2. (2.) Tschechien	7 3 3 1 9: 6 12
3. (3.) Polen	8 3 2 3 10:10 11
4. (4.) Moldawien	7 2 4 1 7: 7 10
5. (5.) Färöer	7 0 1 6 2:13 1

#### Gruppe F

Aserbaidschan - Schweden	3:0
Estland - Österreich	0:2
1. (2.) Österreich	8 6 1 1 17: 7 19
2. (1.) Belgien	7 6 1 0 17: 4 17
3. (3.) Montenegro	7 3 2 2 8: 8 11
4. (4.) Litauen	8 1 3 4 8:14 6
5. (5.) Bulgarien	7 0 3 4 5:12 3

#### Gruppe G

Bulgarien - Ungarn	2:2
Montenegro - Litauen	2:0
1. (1.) Ungarn	7 4 3 0 13: 6 15
2. (2.) Serbien	7 4 1 2 13: 7 13
3. (3.) Montenegro	7 3 2 2 8: 8 11
4. (4.) Litauen	8 1 3 4 8:14 6
5. (5.) Bulgarien	7 0 3 4 5:12 3

#### Gruppe H

Kasachstan - San Marino	3:1
Finnland - Nordirland	4:0
Dänemark - Slowenien	2:1
1. (2.) Dänemark	9 7 1 1 19: 8 22
2. (1.) Slowenien	9 6 1 2 18: 8 19
3. (4.) Kasachstan	9 6 0 3 15:10 18
4. (3.) Finnland	9 5 0 4 16: 9 15
5. (5.) Nordirland	9 2 0 7 7:13 6
6. (6.) San Marino	9 0 0 9 2:29 0

## Anzeige

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was meinen wir eigentlich, wenn wir über Nachhaltigkeit sprechen? Für das Handeln von Unternehmen haben sich drei Kriterien etabliert: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

WestLotto ist ein Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen, wir gehören also Ihnen allen. Genau deshalb steht ein Aspekt der Nachhaltigkeitskriterien für uns ganz oben – die soziale Verantwortung. Unser Selbstverständnis ist es, dieser Verantwortung dort bestmöglich nachzukommen, wo wir es wirklich leisten können: bei der Gestaltung unserer Produkte und im Lotto-Prinzip, über das wir allein in 2022 mehr als 700 Millionen Euro für gemeinwohlorientierte Organisationen an das Land abgeführt haben. Herausragend sind für uns dabei die Themen verantwortungsvolles Spiel mit dem Jugend- und Spielerschutz sowie das Ehrenamt.

Deshalb engagieren wir uns beispielsweise im Bereich Prävention. Mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis bieten wir seit Jahren Smart Camps in Schulen an, um Jugendliche fit für die digitale Welt zu machen. Denn wer das Grundverständnis für Gefahren und Fallen in der virtuellen Welt mitbringt, ist auch besser gegen mögliches problematisches Spielverhalten gewappnet. Ein anderes Beispiel ist unser Einsatz für die Regulierung von sogenannten Lootboxen. Wissenschaftler sind sich einig, dass für Kinder und Jugendliche hier eine gefährliche Einstiegsluke in problematisches Spielverhalten entstanden ist.

Und dann ist da noch das Ehrenamt. Über das Lotto-Prinzip sind wir dem Gemeinwohl in NRW seit jeher tief verbunden. Wir stehen fest an der Seite unserer Destinatäre aus Sport, Wohlfahrt, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Denkmalschutz, die von unseren Abgaben an das Land profitieren. Aus dem ständigen Austausch wissen wir: Das Ehrenamt braucht eine breite Unterstützung auch aus der Wirtschaft. Mit vielen Projekten wie beispielsweise Dankeschön-Aktionen, unserem Ehrenamtcheck oder unserer NRW-Umfrage Ehrenamtatlas versuchen wir, Ehrenamt zu stärken und möglich zu machen. Für ein nachhaltiges Nordrhein-Westfalen.



**Andreas Kötter**  
Geschäftsführer  
WestLotto

## Anzeige

www.lotto-prinzip.de

# Das Lotto-Prinzip



**WEST LOTTO**

# Fortunas Mitgliederversammlung im Zeichen der Investoren-Frage

Die Düsseldorfener wählen an diesem Sonntag nicht nur einen neuen Aufsichtsrat. Es dürfte auch um die Pläne der Deutschen Fußball-Liga gehen.

VON GIANNI COSTA

**DÜSSELDORF** In den Geschichtsbüchern von Fortuna muss man schon etwas intensiver zurückblättern, um so viel Kontinuität in den Spitzengremien des Vereins zu finden. In den vergangenen Jahren hat es kein Vorstandsvorsitzender überhaupt geschafft, seinen Vertrag zu erfüllen, geschweige den verlängert zu bekommen. Und auch in den Ressorts war ein munteres Kommen und Gehen. Es ist also durchaus eine Leistung, die da gerade in Düsseldorf vollführt wird. Die Basis dafür ist Kontinuität im Aufsichtsrat des Vereins. Der wird am Sonntag bei der Mitgliederversammlung neu gewählt, wobei der alte dafür wirbt, in dieser Konstellation weitermachen zu dürfen.

Der neue Weg verspricht neue Perspektiven. Mit „Fortuna für alle“ hat Vorstandsboss Alexander Jobst einer ganzen Branche vorgeführt, dass der Fußball sich doch bewegen kann. Neue Zielgruppen, mehr Umsatz – die Rechnung des 50-Jährigen ist recht simpel. So viel Spielraum hat der Traditionsverein aber auch einfach nicht mehr. Die fetten Jahren in der Fußballbranche sind über die traditionellen Erlösmodelle vor-



Die Mitgliederversammlung im Jahr 2019 fand in der Düsseldorfer Arena statt.

FOTO: FALK JANNING

bei. Um den Anschluss nicht gänzlich zu verlieren, muss man kreativ werden – oder einen spendablen Investor mit ins Boot holen.

Die Deutsche Fußball-Liga (DFL) unternimmt in diesen Tagen einen zweiten Versuch, nach dem der erste Anlauf vor gut einem halben Jahr noch krachend gescheitert war. Diesmal, so heißt es hinter den Kulissen, sei die Stimmung gekippt und es deutet sich eine Mehrheit für den Plan an, einen Partner mit ins Boot zu holen, der bereit ist, sein Scheckbuch zu öffnen. Sechs bis neun Prozent der Anteile einer DFL-Tochtergesellschaft, in welche die kompletten Medienrechte ausgelagert werden, sollen für 20 Jahre verkauft werden.

Dafür soll es zwischen 800 Millionen Euro und einer Milliarde Euro geben. Im Idealfall gehen 600 Millionen Euro an die DFL-Zentralverwaltung zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells. 300 Millionen Euro erhalten gemäß dem gültigen Verteilerschlüssel die Klubs, um die zunächst entstehenden Medien-Mindereinnahmen durch den Investoren-Einstieg auszugleichen.

Die einen freuen sich über viel Geld, für die anderen ist es der Anfang vom Untergang. Auf Anfrage unserer Redaktion heißt es von Seiten des Vereins Fortuna Düsseldorf in einer Stellungnahme: „Alle Klubs sind sich einig, dass wir Antworten auf die aktuellen Herausforderungen und die wachsenden Verände-

rungen finden müssen. Daher ist es unsere Aufgabe, im Ligaverbund offen und konstruktiv an Entwicklungsmöglichkeiten zu arbeiten. Unser Ziel ist es, die Liga für die Zukunft zu rüsten und gleichzeitig die Solidaritätsgemeinschaft und die Werte der Liga zu schützen.“

Nun ist es aber gut möglich, dass bei der Mitgliederversammlung von Fortuna dieser Punkt etwas intensiver zur Sprache kommt. Die Position der Rheinländer war bisher restriktiv: nein zum Einstieg von Investoren. Interpretationsspielraum: keiner. Es müsste also schon eine deutliche Abkehr von dieser Positionierung geben, um Jobst in Frankfurt etwas mehr Beifreiheit zu ermöglichen.

## Alcaraz zerstört Zverevs Halbfinal-Hoffnungen

**TURIN** (sid) Nach dem Verpassen der Vorschussrunde bei den ATP Finals hat Alexander Zverev seine Comeback-Saison mit einem Sieg beendet und nochmal ein stattliches Weihnachtsgeld kassiert. Der Olympiasieger bezwang in seinem sportlich bedeutungslosen letzten Gruppenspiel in Turin den ebenfalls 26-jährigen Andrej Rublew mit 6:4, 6:4.

Zverev beendet das Tennisjahr damit als Ranglistensiebter. Der Erfolg über Rublew, sein zweiter in Turin, brachte ihm dabei nochmal 200 ATP-Punkte und rund 350.000 Euro Preisgeld.

Die dringend benötigte Schützenhilfe war zuvor für ihn ausgeblieben.

Da der spanische Wimbledonchampion Carlos Alcaraz am Freitagnachmittag den Russen Daniil Medwedew mit 6:4, 6:4 bezwang, stand Zverevs Aus in der Gruppenphase bereits fest. Alcaraz, Medwedew und Zverev haben zwei Siege und eine Niederlage erreicht, Zverev weist aber die schlechteste Satzbilanz des Trios auf.

2018 und 2021 hatte Zverev den prestigeträchtigen Saisonabschluss gewonnen. In Turin sorgte er zunächst mit seinem Auftaktsieg über Alcaraz für Aufsehen, nach der Zweisatz-Niederlage gegen Medwedew hatte er sein Schicksal aber nicht mehr in der eigenen Hand.

### KOMPAKT

#### TV-TIPPS

##### Samstag

Tennis/Sky, 12.00-16.30 Uhr und 18.30-23.00 Uhr: ATP-Finals in Turin: Halbfinale.  
Fußball/Dazn und Magentasport, 12.00-16.00 Uhr: Bundesliga der Frauen, 8. Spieltag.  
Handball/ARD und Dyn, 17.50-19.57 Uhr: Bundesliga Männer, 13. Spieltag.  
Fußball/RTL, 20.15-01.00 Uhr: Länderspiel in Berlin: Deutschland - Türkei.

##### Sonntag

Formel 1/Sky, 05.30-09.30 Uhr: Großer Preis von Las Vegas: Rennen.  
Tennis/Sky, 17.45-20.30 Uhr: ATP-Finals in Turin: Finale.  
Ski alpin/Eurosport, 11.30-13.30 Uhr: Weltcup der Frauen in Zermatt-Cervinia/Italien: Abfahrt.  
Fußball/Dazn und Magentasport, 14.00-16.00 Uhr und 18.30-20.30 Uhr: Bundesliga der Frauen, 8. Spieltag.

#### BASKETBALL

Bundesliga Männer, 8. Spieltag: Niners Chemnitz - Rostock Seawolves 85:75

EuroLeague, Spieltag, 9. Spieltag: Zalgiris Kaunas - Bayern München 74:73; Partizan Belgrad - Alba Berlin 89:74

#### EISHOCKEY

DEL, 19. Spieltag: Nürnberg Ice Tigers - Kölner Haie 1:4; Düsseldorfer EG - Iserlohn Roosters 2:1 n.V.; Löwen Frankfurt - Straubing Tigers 3:2; Adler Mannheim - Fischtown Pinguins Bremerhaven 1:3; EHC Red Bull München - ERC Ingolstadt 3:5

#### FUSSBALL

U21-EM-Qualifikation, 6. Spieltag, Gruppe D in Paderborn: Deutschland - Estland 4:1  
Frauen-Bundesliga, 8. Spieltag: TSG 1899 Hoffenheim - SGS Essen 0:3

#### TENNIS

ATP Finals in Turin, Grüne Gruppe, 3. Spieltag: Novak Djokovic (Serbien) - Hubert Hurkacz (Polen) 7:6 (7:1), 4:6, 6:1; Holger Vitus Nodskov Rune (Dänemark) - Jannik Sinner (Italien) 2:6, 7:5, 4:6.  
Rote Gruppe, 3. Spieltag: Carlos Alcaraz (Spanien) - Daniil Medwedew (Verband Russland) 6:4, 6:4, Alexander Zverev - Andrej Rublew 6:4, 6:4

## Einfach, flexibel und fair:

Bus und Bahn fahren ist jetzt eezy.

### Dank eezy.nrw kein Grübeln über Tickets und Tarife

Egal ob Sie zum Einkaufen, ins Theater oder für einen Ausflug in den Zoo fahren: Mit Bus und Bahn sind Sie entspannt, flexibel und im Sinne der Nachhaltigkeit unterwegs.

Doch welches Ticket ist das Richtige? Seit Einführung von eezy, dem elektronischen Tarif in der VRR App, hat sich diese Frage erledigt. Mit eezy profitieren Fahrgäste von einer einfachen und fairen Ticketlösung, um gelegentlich mit Bus und Bahn mobil zu sein. Ob allein, zu zweit oder als Gruppe: Mit eezy können Sie je nach Bedarf Personen dazu buchen oder auch Ihr Fahrrad mitnehmen. Alles ganz easy und alles in der VRR App.

### Wie eezy.nrw funktioniert

Vor der Fahrt checken Sie in der VRR App an der Abfahrtsstation ein, nach der Fahrt checken Sie an der Zielhaltestelle wieder aus. Berechnet wird nach der Fahrt nur die kürzeste Entfernung per Luftlinienkilometer. Einfach zu verstehen, oder?

### Entspannt zum Ticket für Bus und Bahn

Damit Sie eezy unterwegs sind ist nur wenig Vorbereitung erforderlich. Einfach die VRR App oder die eines Verkehrsunternehmens im Play Store oder App Store herunterladen. Im Ticketshop der App registrieren und Zahlungsmittel hinterlegen. Vor der Fahrt GPS und Mobile Daten einschalten und schon kann es losgehen. Einchecken – Losfahren – Auschecken. Der Preis wird automatisch nach Ihrer Fahrt berechnet, und zwar auf Basis der kürzesten Entfernung zwischen Ein- und Ausstiegshaltestelle!

Ein besonderer Vorteil, der nur für Sie als Nahverkehrskund\*innen im VRR gilt: Dank des eingebauten Kostenschutzes ist eine Fahrt mit eezy im VRR nie teurer als das entsprechende EinzelTicket im klassischen VRR-Tarif.



1. Einmalige Registrierung in einem Ticketshop in der VRR App.



2. Check-in an der Abfahrtsstation.



3. Ein QR-Code wird als Ticket für die Fahrt erstellt. Check-out an der Zielhaltestelle.



4. Die Bezahlung erfolgt automatisch und bequem z.B. mit PayPal.

### Egal wie weit Sie in NRW fahren – eezy ist nicht teurer als 49 Euro im Monat

Dank eezy gibt es keine Tarifgrenzen in NRW mehr – so können Sie den ÖPNV einfach und flexibel in unserem gesamten Bundesland nutzen und nebenbei einen Anteil zur nachhaltigen Mobilität leisten. Fairness steht bei eezy an oberster Stelle, deshalb zahlen Sie analog zum DeutschlandTicket aktuell nicht mehr als 49 Euro pro Monat, egal wie weit oder oft Sie unterwegs sind. Ist die Preisgrenze erreicht, fahren Sie für den Rest des Monats kostenlos mit eezy in ganz NRW.

### Unser Tipp für alle, die nur ab und zu Bus und Bahn fahren:

Die VRR App zeigt Ihnen vor Fahrtbeginn den geschätzten eezy-Preis Ihrer gewählten Verbindung an.

Freiheit?  
**eezy!**

max.  
**49 €**  
im Monat!

Mit der VRR App geht Bus und Bahn auch spontan! Einchecken, in ganz NRW fahren, auschecken.

# Ein **BAUHAUS** Fachzentrum in neuer Dimension

## BAUHAUS baut vierte Niederlassung in Düsseldorf

Erst kürzlich fand in Düsseldorf-Rath das Richtfest zum neu entstehenden BAUHAUS Fachzentrum statt. BAUHAUS setzt hier vor allem auf eine nachhaltige Bauweise. Maikel Korinth, Geschäftsleiter der sich gerade im Bau befindlichen Niederlassung, erklärt, was auf dem Gelände geplant ist.

*Herr Korinth, können Sie uns einen Einblick in das neue Fachzentrum geben und erklären, wie BAUHAUS das Gebäude unter nachhaltigen Aspekten baut und künftig betreiben wird?*

Das neue Fachzentrum in Düsseldorf-Rath folgt einem nachhaltigen Leitprinzip und setzt dabei auf eine umfassende Palette an Maßnahmen, um ein ökologisch effizientes Gebäude zu schaffen. Dazu gehört unter anderem die Installation einer Photovoltaik-Anlage mit einer Kapazität von 650 kWp, die das Dach fast vollständig bedeckt. Dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von über 200 Haushalten. Überschüssiger Strom kann außerdem in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Parallel dazu verwenden wir ein spezielles Dachsystem, welches es ermöglicht, eine PV-Anlage mit einer Dachbegrünung zu kombinieren. Diese Begrünung hat nicht nur einen ästhetischen Wert,

sondern schafft auch eine Fläche für mehr Biodiversität, die als wertvoller Rückzugsort für Insekten dient. Darüber hinaus trägt die Grünfläche positiv zum urbanen Mikroklima bei. Gerade in heißen Sommern sorgt sie für angenehmere Temperaturen und verbessert die Luftqualität.

*Was können Sie uns zu den technischen und baulichen Aspekten des neuen Fachcenters sagen?*

Die Nachhaltigkeit des Fachcenters spiegelt sich in mehreren technischen Details wider. So erfüllt das Gebäude beispielsweise den strengen KfW55-Standard, was bedeutet, dass der Energiebedarf nur 55 Prozent im Vergleich zu konventionellen Gebäuden beträgt. Für die Wärmeversorgung setzen wir vollständig auf Wärmepumpen, die nicht nur im Winter als Heizung, sondern auch im Sommer als Kühlung dienen. Zudem wird es keinen Gasanschluss mehr geben. Anstelle von fossilen Brennstoffen setzt BAUHAUS in Düsseldorf-Rath vollumfänglich auf nachhaltige Energiequellen. Ein Standard ist bei uns mittlerweile auch die Ausstattung mit energieparenden LED-Lampen im gesamten Bereich.

*Worauf können sich die BAUHAUS Kunden künftig besonders freuen?*

Das Fachzentrum in Düsseldorf-Rath wird auf einer Gesamtfläche von etwa 18.000 m<sup>2</sup> entstehen und bietet in 15 Fachabteilungen mehr als 160.000 Qualitätsprodukte. Die begrünte Dachfläche wird dabei eine beachtliche Fläche von über 14.000 m<sup>2</sup> betragen. Zusätzlich werden etwa 75 Bäume auf dem Gelände neu gepflanzt, um die bereits bestehenden Grünflächen weiter zu bereichern. Als Teil unseres Engagements für umweltfreundliche Mobilität planen wir über unseren bundesweiten Partner EnBW außerdem die Integration von 8 Ladepunkten. Davon vier Stück mit einer Ladeleistung von 150 kW und vier Stück mit 300 kW. Diese Stationen sollen nicht nur unseren Kunden dienen, sondern auch zur Förderung der Elektromobilität beitragen. Unser neues Fachzentrum wird außerdem mit einer DRIVE-IN ARENA ausgestattet sein, in der unsere Kunden große Waren direkt einladen und ohne erneutes Ausladen bezahlen können. Unser Service „Reservieren und Abholen“ macht es möglich, Produkte bequem online zu shoppen und im Fachzentrum abzuholen. Eine Besonderheit in Düsseldorf-Rath ist die frei zugängliche Abholstation vor dem Fachzentrum, an der Bestellungen

gen auch außerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden können.

*Wie blicken Sie – in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit und Ihren neuen Standort in Düsseldorf-Rath – in die Zukunft?*

Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Bauen und Handeln Verpflichtungen sind, denen wir uns als Unternehmen stellen wollen. Die Maßnahmen im Fachzentrum Düsseldorf-Rath sind dabei nur ein Beispiel für unser anhaltendes Engagement für eine umweltfreundliche Zukunft. Wir sind schon seit der frühen Planungsphase in engem Kontakt mit der Stadt Düsseldorf und den amtierenden Oberbürgermeistern und haben nun eine optimale Lösung für unseren neuen Standort gefunden. Zum Abschluss möchte ich meine Anerkennung und meinen Dank für die zahlreichen beteiligten Gewerke aussprechen. Handwerker wie Dachdecker und andere Fachkräfte arbeiten mit großem Einsatz an der Umsetzung dieses Fachcenters und sind dabei nicht selten abhängig von den aktuellen Witterungsbedingungen. Ihre engagierte Arbeit und Expertise sind elementar für den Erfolg dieses Projekts und dafür möchte ich an dieser Stelle Danke sagen.



Computergenerierte Ansicht des BAUHAUS Fachcenters in Düsseldorf-Rath



BAUHAUS Geschäftsführer Maikel Korinth

### Kurzbiografie von Maikel Korinth

- Geboren 03.12.1981
- Ausbildung Kaufmann im Einzelhandel 01.08.1998 bei BAUHAUS in Oberhausen
- Weiterbildung zum Handelsassistenten / Ausbildung zum stellvertretenden Geschäftsleiter 01.05.2005 in Duisburg
- Geschäftsleiter in Bornheim ab dem 01.04.2009
- Geschäftsleiter in Neuss ab 01.04.2012
- Geschäftsleiter in Essen ab 01.09.2014
- Geschäftsleiter in Rath ab 01.09.2023



Nachhaltige Dachbegrünung des neuen Fachcenters

## Ihr Partner für saubere Raumluft



Wenn's gut werden muss.



**Geprüfte Produkte leichter finden!**

Sie erkennen die **GESUND WOHNEN-Produkte** in Ihrem Fachzentrum an der grünen Preisauszeichnung!

PRODUKTNAME  
**00,00 €**



**Demnächst auch in Düsseldorf-Rath!**



**ÖKO-TEST TESTSIEGER**  
PROBAU Sanitär-Silikon eco, weiß  
Sievvert Baustoffe SE & Co. KG  
**sehr gut**  
ÖKO-TEST 05/2023  
Im Test 20 weiße Silikone

**Sanitär-Silikon eco**  
Dauerelastisch, pilzhemmend, einkomponentig, lieferbar in allen gängigen Sanitär-Farben, zinnfrei, 100% Silikon  
310 ml je **7,75** (11 = 25,-)  
**ab 1 Karton (12 Stück)**  
310 ml je **7,45** (11 = 24,04)  
z.B. 23413872

ab **7,75**  
Ab 12 Stk. **7,45**



**Arktisweiss**  
Optimale Deckkraft, abriebfest und wasserdampfdurchlässig, konservierungsmittelfrei, für höchste Wohnansprüche, Deckvermögen Klasse 1 nach EN 13.300, 10 l reichen für ca. 70-90 m<sup>2</sup>, 10 l (11 = 3,80)  
15110328

10 l  
**37,95**



m<sup>2</sup>  
**21,99**  
Ab 1 Pal. **20,99**  
Ab 3 Pal. **19,99**

Laminat 'Aquaprotect' 27274965  
Sunset Oak, Holznachbildung, Nutzungsklasse 22/33, 30 Jahre Garantie, (Paketinhalt 2,22 m<sup>2</sup>)  
8 x 192 x 1.285 mm ..... m<sup>2</sup> **21,99** (Paket = 48,82)  
Ab 1 Pal. (88,80 m<sup>2</sup>) ..... m<sup>2</sup> **20,99** (Paket = 46,60)  
Ab 3 Pal. (266,40 m<sup>2</sup>) ..... m<sup>2</sup> **19,99** (Paket = 44,38)

Alle Angebote nur gültig bis 2.12.2023, solange der Vorrat reicht.

**BAUHAUS** Mehr Auswahl im Online-Shop unter [www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Ruhr, Sitz: Kettwiger Straße 69, 40233 Düsseldorf

Folgen Sie uns auf:



INTERVIEW DOMINIK ROLL UND STEFAN VOLLMERHAUSEN

## „Das Familiäre ist ein zentraler Punkt“

Die neue Spitze der Nachwuchsabteilung über Strukturen, den Status als Selbstbedienungsladen und dringenden Handlungsbedarf.

Ganz pünktlich erscheinen Stefan Vollmerhausen und Dominik Roll im großen Besprechungsraum von Fortunas Nachwuchsleistungszentrum. In der Hand halten sie beide ihre Laptops, möglicherweise als Ausdruck ihrer Akribie und einer guten Vorbereitung. Im Frühjahr hat das Duo die Leitung der Jugendabteilung von Frank Schaefer übernommen.

*Herr Vollmerhausen, Herr Roll, Sie bilden in dieser Konstellation jetzt seit knapp acht Monaten die neue Doppelspitze im Nachwuchsleistungszentrum von Fortuna. Wie haben Sie das NLZ vorgefunden, wie blicken Sie bisher zurück?*

**ROLL** Sehr positiv. Ich hatte ja noch eine kurze Übergangszeit mit Frank Schaefer zusammen. Ich habe natürlich eine Weile gebraucht, um alle Abläufe im NLZ zu verstehen und zu erkennen, woraus sich bestimmte Strukturen in der Vergangenheit ergeben haben. Wir wollen hier im Austausch mit den Mitarbeitern gemeinsam etwas bewegen, es sind alle offen für Veränderungen, niemand sträubt sich. Dazu traf es sich natürlich gut, dass mit Stefan jemand ebenfalls neu in die Leitungsfunktion gekommen ist. So blicken wir beide unvoreingenommen auf die Themen.

**VOLLMERHAUSEN** Ich bin genauso positiv aufgenommen worden. Viele Gesichter kannte ich schon aus den vergangenen zehn Jahren und den sportlichen Wettkämpfen. Auffällig ist die familiäre Zusammenarbeit, das Öffnen für neue Dinge, für strukturelle Veränderungen oder Optimierungen. Und natürlich der enge Austausch mit Sportvorstand Klaus Allofs und Sportdirektor Christian Weber. Auch wenn es sehr intensiv ist, macht es großen Spaß.

*Wie sieht denn die Aufgaben- und Kompetenzverteilung konkret aus?*

**ROLL** Grundsätzlich haben wir drei Themenfelder: den sportlichen, den administrativen und den strategischen Bereich. Für den Sport trägt Stefan die Gesamtverantwortung, auch wenn es natürlich Überschneidungen gibt. Zum Beispiel, wenn es um vertragliche Themen oder Spielerverpflichtungen geht. Ich bin dann derjenige, der dafür zuständig ist, zu schauen, wie es finanziell passt. Grundsätzlich ist nicht alles ganz streng voneinander getrennt. Vor allem, weil Stefan jemand ist, der gerne andere Meinungen mit einbezieht.

**VOLLMERHAUSEN** Ein vertraulicher Austausch ist uns beiden sehr wichtig, weil wir viele wichtige Entscheidungen treffen müssen – und auch schon getroffen haben.

**ROLL** Im administrativen Bereich, den ich verantworte, geht es dann um Budgetfragen, um Personal, um Struktur. Und was die Strategie und



Das neue Führungsduo der Fortuna-Nachwuchsabteilung: Dominik Roll (l., administrativer Leiter) und Stefan Vollmerhausen (sportlicher Leiter). FOTOS (2): M. MÜLLER

Entwicklung anbelangt, bin ich auch federführend. Da gucken wir, wie wir uns als NLZ auch abseits des Sports weiterentwickeln können. Sowohl Stefan als auch ich würden aber niemals einen Alleingang machen.

*Sie haben neue Perspektiven und neue Strukturen angesprochen – wie genau sehen die aus?*

**VOLLMERHAUSEN** Wir feilen gerade an der grundsätzlichen Struktur, der neuen Strategie des NLZ, gemeinsam mit Klaus Allofs und Christian Weber. Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Was wir schon jetzt umgesetzt haben, ist eine strukturelle Anpassung in den Altersbereichen. Wir haben Koordinatoren für die U9 bis U11, U12 und U13 sowie U14 bis U17 eingeführt. Ich kümmere mich im Tagesgeschäft vermehrt um U19 und U23, bin aber auch in alle anderen Themen aus dem Bereich darunter involviert. Außerdem ist uns das Miteinander wichtig, dass wir in einen Austausch kommen und Dinge sofort ansprechen. Wir wollen ein Klima schaffen, in dem man sachlich auch Kritik äußern kann, immer mit dem Ziel vor Augen, als Team weiterzukommen.

*Was sagen Sie zu Eltern, warum sie und ihr Kind sich für Fortuna entscheiden sollten?*

**VOLLMERHAUSEN** Die Durchlässigkeit nach oben, die enge Zusammen-

arbeit und das Familiäre versuchen wir immer besonders herauszustreichen. Bei den ganz jungen Talenten spielen wir natürlich nicht mit Träumen von einer großen Karriere, da geht es dann eher um Themen wie unsere pädagogische Betreuung und besondere Freizeitangebote. Bei den Größeren ist es natürlich ein Argument, wenn sie aufgezeigt bekommen, dass es immer wieder Spieler von uns schaffen, im Profibereich Erfahrungen zu sammeln.

**ROLL** Das Familiäre ist tatsächlich ein ganz zentraler Punkt. Es ist hier alles überschaubar und vor allem nahbar,

nicht alltäglich in der Branche. Es geht natürlich auch bei uns um den Leistungsgedanken, aber wir wollen niemals die Person dahinter vergessen. Die Jungs spüren, dass wir hier mit ihnen sehr individuell arbeiten und sie sich in einem geschützten Umfeld weiterentwickeln können.

*Früher galt Fortuna im Nachwuchsbereich als eine Art Selbstbedienungsladen der Konkurrenz aus Nordrhein-Westfalen. Wie würden Sie den Ist-Zustand beschreiben?*

**VOLLMERHAUSEN** Wir sind mittendrin in unserer Entwicklung. Die

Situation war tatsächlich lange so, und sie ist auch heute zum Teil noch so. Aber wir haben mittlerweile auch unsere Argumente und schaffen es so, Spieler hier zu behalten und sie von unserem Weg zu überzeugen. Direkt zum Start meiner Zeit bei Fortuna sind wir sehr starken Angriffen von anderen Klubs ausgesetzt gewesen. Nicht in allen Fällen gelingt es uns, die Jungs zu überzeugen, aber in immer mehr Fällen. Zur Wahrheit gehört dennoch: Bei einigen Angeboten können wir schlicht nicht mithalten.

**ROLL** Es ist jetzt nicht so, dass ein größerer Verein anruft und unsere Jungs ohne Nachdenken dort zusagen. Wir haben viele positive Beispiele, wo sich Talente bewusst für uns entschieden haben. Besonders in den unteren Jahrgängen sind wir durch verschiedene Kooperationen extrem gut aufgestellt. Mittlerweile hat es sich aber auch bei den Beratern in den höheren Altersklassen herumgesprochen, dass wir eine sehr gute Adresse sind, wenn es später darum geht, sich für die Profis zu empfehlen. Dazu trägt auch Daniel Thioune als Cheftrainer bei den Profis seinen Teil bei. Er geht diesen Weg zu einhundert Prozent mit und fördert ihn sehr aktiv.

*Nun ist es so, dass Fortuna zwar das NLZ-Gebäude gehört, nicht aber das, was sich an Fußball-*

*plätzen drumherum befindet. Was müssen die nächsten Schritte sein?*

**ROLL** Erstmal ist es wichtig, sich zu vergegenwärtigen, was wir haben: das überragende Gebäude. Generell stehen uns Räumlichkeiten zur Verfügung, von denen andere Vereine träumen. Die Plätze draußen aber sind natürlich ein großes Thema. Uns sind da die Hände gebunden, weil wir uns auf einer Bezirkssportanlage befinden. Theoretisch könnte hier sogar jedermann ein- und ausgehen, was zwar nicht für alle Plätze gilt, aber in jedem Fall nicht optimal ist. Wir befinden uns im Austausch mit der Stadt, weil wir hier in einigen Bereichen dringenden Handlungsbedarf sehen.

*In der Ära von Frank Schaefer hat die U17 das Halbfinale erreicht, die Durchlässigkeit zu den Profis sich erhöht und die U23 Jahr für Jahr eine sehr gute Rolle in der Regionalliga gespielt. Was sind Ihre Ziele, welche Marken möchten Sie setzen?*

**VOLLMERHAUSEN** Was den sportlichen Bereich betrifft, ist unser Ziel klar: Wir wollen zum Erfolg des ganzen Vereins unseren Teil beitragen, so maximal wie möglich. Das würde ich nicht auf Tabellenplätze oder die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft reduzieren. Wenn wir die Möglichkeit haben, unseren besten U19-Spieler zu den Profis zu bringen, er dort mittrainiert, es in den Kader schafft und deshalb vielleicht in der entscheidenden Partie fehlt, in der es darum geht, ob wir um die Meisterschaft mitspielen, ist mir das Erstre deutlich wichtiger. Das heißt aber nicht, dass uns Ergebnisse egal sind. Vor allem im U23-Bereich ist es elementar, die Regionalliga zu halten.

**ROLL** Wenn man individuell fördert und fordert, impliziert das natürlich, dass auch das Gesamtergebnis besser wird. Diesen Weg möchten wir gehen. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir, wenn wir individuell und von den Abläufen her besser werden, noch positivere Ergebnisse erhalten als bis jetzt schon.

**VOLLMERHAUSEN** Auf der anderen Seite: Stellen Sie sich mal unsere U19 vor, vielleicht mit Kelvin Frees und „Elo“ Fernandes Neto (für mehrere Millionen Euro im Sommer an RB Salzburg verkauft, Anm. d. Red.). Mit diesen beiden Jungs in einer ohnehin starken Mannschaft wären wir wahrscheinlich auf einem sehr guten Weg in Richtung der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. Im Endeffekt müssen wir aber realistisch sein: Als Verein wie Fortuna mit der U17 im Halbfinale zu stehen, war eine Super-Geschichte. Aber das ist nicht Alltag bei uns.

GIANNI COSTA UND TOBIAS DINKELBORG FÜHRTEN DAS GESPRÄCH.

## INFO

## Das sind Dominik Roll und Stefan Vollmerhausen

**Dominik Roll** (31) wechselte zum 1. Februar vom Deutschen Fußball-Bund an den Flinger Broich. Beim DFB war der gebürtige Gütersloher seit April 2019 beschäftigt, zuletzt als Leiter Stabsstelle Management Nationalmannschaften. Zuvor war er zwei Jahre lang Assistent des Sportdirektors beim Bundesligisten VfL Wolfsburg.

**Stefan Vollmerhausen** (50) leitete vor seinem Wechsel am 1. April zu Fortuna die Nachwuchsabteilung des Regionalligisten Wuppertal-

ler SV. Zuvor wirkte er unter anderem auch als Cheftrainer beim WSV (2015 bis 2018) und bei Alemannia Aachen (2020 bis 2021). Beim Bundesligisten Bayer Leverkusen stand er im Nachwuchsbereich an der Seitenlinie.



Die RP-Redakteure Dinkelborg (l.) und Costa (r.) mit der NLZ-Spitze.

## Torwart-Legende feiert 90. Geburtstag

Albert Görtz hat 172 Spiele für Fortuna absolviert, zweimal erreichte er das Endspiel um den DFB-Pokal.

VON FRIEDHELM KÖRNER

Wenn jemand bei einem Preisausschreiben eine Weltreise gewinnt, dann mutet dies wie ein Märchen an, das Wirklichkeit geworden ist. Ähnlich mag auch Albert Görtz empfunden haben, als der damalige Fußball-Bundestrainer Sepp Herberger sich dafür einsetzte, dass der Torhüter aus Düsseldorf in das Aufgebot des DFB für die Olympischen Spiele 1956 in Melbourne berufen wurde. Denn Görtz spielte nicht etwa für einen der besonders namhaften deutschen Klubs, sondern für den DSC 99. „Herberger war derjenige, der mich in jeder Form gefördert hat. Ich weiß nicht, warum, es war aber Fakt“, sagt Görtz, der am Samstag seinen 90. Geburtstag feiert.

So hatte Herberger zwei Jahre nach dem grandiosen WM-Triumph in der Schweiz mit Toni Turek von der Fortuna erneut ein Auge auf

einen Schlussmann von der Landeshauptstadt geworfen. Für ihn reiste allerdings sein Assistent Georg Gawliczek mit dem Amateurtteam nach Australien. Gawliczek habe aber die Order gehabt, ihn in Melbourne spielen zu lassen, erklärt Görtz. Neben dem DSC-Torwart flogen auch drei Akteure der Fortuna mit auf die Südhalbkugel der Erde: Matthes Mauritz, Kalli Hoffmann und Günter Jäger. „Albert war einer der besten deutschen Torhüter seiner Zeit“, sagt Jäger (87), „und als Mensch war er zuverlässig und redigewandt, ein guter Freund.“

Während der langen Hinreise über Alaska und Hawaii wurde Albert Görtz 23 Jahre alt. Doch so immens auch der Aufwand war, an das andere Ende der Welt zu gelangen, nach nur einem Spiel, einer knappen 1:2-Niederlage war das Turnier für das deutsche Team bereits zu Ende. Denn der Gegner war ausgerechnet der spätere

Olympiasieger UdSSR um die Torhüterlegende Lew Jaschin und Stürmerstar Eduard Strelzow. „Es war vorauszusehen, dass wir ausscheiden würden“, sagt Görtz. „Denn es war praktisch die A-Nationalmannschaft der UdSSR.“ Fünfmal hütete Albert Görtz, der in Oberbilk geboren und in Rath groß wurde, das Tor der deutschen Amateurauswahl. Und 1956 wurde er sogar zweimal von Sepp Herberger für das Aufgebot der A-Nationalmannschaft nominiert.



Ein Bild von 1962: Albert Görtz hütet das Fortuna-Tor. FOTO: HORSTMÜLLER

Im Jahr nach den Spielen von Melbourne wechselte Görtz vom DSC 99 zur Fortuna. Für sie bestritt er 172 Spiele in der damaligen Oberliga, der zweiten Liga und der Regionalliga. Zweimal erreichte er mit den Flingernern das Endspiel um den DFB-Pokal und scheiterte mit seiner Elf im Finale jeweils nur knapp. 1957 unterlag er mit Fortuna in Augsburg Bayern München (0:1), 1962 in Hannover dem 1. FC Nürnberg (1:2 nach Verlängerung). Nach Fortunas Bundesliga-Aufstieg 1966 kehrte Görtz als Spielertrainer zurück zu seinem Stammverein DSC 99, und sein Nachfolger im Tor der Fortuna wurde Dirk Krüssenberg. „Kuno Klötzer (Fortunas damaliger Trainer, Anm. d. Red.) hat gesagt: Wenn wir in die Bundesliga aufsteigen, müssten alle ihren normalen Job aufgeben. Da habe ich gesagt, das mache ich nicht. Ich hatte schon eine gute Position nach der Lehre“, erklärt Görtz.

**Jetzt Erinnerungen retten**  
Digitalisieren ist das perfekte Geschenk

**20% Rabatt\***  
auf die Digitalisierung  
bis 09.12.2023

➊ Einfach vorbeikommen:  
Bei **Picturemakers** in **Düsseldorf**  
oder **unverbindlich online**  
anfragen: [www.mediafix.de/RP](http://www.mediafix.de/RP)  
und per Post / Abholservice anliefern  
➋ **Fertigstellung bis Weihnachten**

Ihr Gutschein-Code:  
**RP-XMAS23**

\*Ein Angebot für Neukunden der: MEDIAFIX GmbH • Vitalisstr. 158 • 50827 Köln

ab **0,064 €**  
statt 0,08 €  
NEU: Verbesserte Qualität

ab **0,112 €**  
statt 0,14 €  
NEU: Verbesserte Qualität

ab **0,12 €**  
statt 0,15 €  
NEU: Verbesserte Qualität

ab **10,38 €**  
statt 12,98 €  
inkl. MP4-Speicherung

ab **5,56 €**  
statt 6,95 €

Dias  
Fotos / Fotoalben  
Negative  
Videokassetten  
VHS • MiniDV • Hi8 lvm.  
Schmalfilme

**MEDIAFIX** Annahmestelle  
Picturemakers • Bilker Allee 142 • 40217 Düsseldorf  
Mo - Fr: 10:00 - 18:30 | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr  
0211 56659026

# Noch ein Schritt bis ins Halbfinale

Borussia kann mit einem Sieg in Wels den Einzug in die Runde der letzten Vier der Champions League perfekt machen.

VON TINO HERMANN

In der Tischtennis Champions League hat die Borussia ihre ersten beiden Gruppenspiele deutlich gewonnen. Mit einem weiteren Erfolg, beispielsweise am Sonntag (19 Uhr) bei SPG Felbermayr Wels in Österreich, wäre der Gruppensieg und damit der Einzug ins Halbfinale in Saarbrücken für die Düsseldorf bereits so gut wie perfekt. Die Halbfinals und die Finals werden in Form eines Final Four am 31. März und 1. April 2024 in der Saarlandhalle in Saarbrücken gespielt. Dafür qualifizieren sich die vier Sieger der zweiten Champions-League-Gruppenphase.

Nach dem souveränen 3:0 ohne Satzverlust im Hinspiel und der Champions-League-Setzliste, in der die Borussen auf Platz zwei und die Österreicher auf Position elf gelistet sind, lastet die voraussichtliche Siegesaussicht in der dritten Gruppenbegegnung der Borussia erneut eindeutig auf den Schultern der Düsseldorf. Das wird durch das Ballverhältnis von 99:43 vom Hinspielsieg noch verstärkt. Allerdings hatte die SPG beim Borussia-Triumphzug in der heimischen Halle nicht ihre Top-Besetzung mitgebracht. Auf Joao Monteiro und Ganghyeon Park, die nominellen Nummern zwei und drei des Teams, hatte SPG-Trainer David Huber verzichtet. Ob die beiden im Rückspiel eingesetzt werden, um die Siegesaussichten der Gastgeber zu erhöhen oder um zumindest mal ein paar Satzgewinnen zu erspielen, werden die Düsseldorf erst dann

So war es beim Hinspiel in Düsseldorf: Timo Boll (r.) im Duell mit dem Welser Felix Wetzels.

FOTO: IMAGO



wissen, wenn sie in die Welsener Halle kommen.

„Wir sind auf alles vorbereitet“, meint Borussia Headcoach Danny Heister. „Natürlich wollen wir nichts dem Zufall überlassen und so schnell wie möglich die Endrunde erreichen, damit wir im letzten Gruppenspiel am 15. Dezember gegen Lissabon keinen Druck haben.“

In ihren jeweiligen nationalen Bundesligen gibt es einige Parallelen zwischen den Borussen und Wels. Beide Teams sind aktuell Tabellenführer, ungeschlagen und mit dem jeweiligen Tabellenzweiten

## INFO

### Borussia spielt Sonntagabend

**Wer?** SPG Felbermayr Wels - Borussia Düsseldorf am 3. Spieltag der Champions League.

**Wann?** Sonntag, 19. November, 18 Uhr.

**Wo?** Sporthalle Vogelweide, Porzellangasse 44-46, 4600 Wels, Österreich.

punktgleich. Im Unterschied zum amtierenden deutschen Mannschaftsmeister hat der österreichische Vizemeister in seinen sechs Liga-Begegnungen aber bereits dreimal Unentschieden gespielt. In der deutschen Meisterschaft sind wegen eines unterschiedlichen Spielsystems keine Unentschieden möglich.

Auf die Zugreise in die Alpenrepublik hat Heister jedenfalls Europameister Dang Qiu, Anton Källberg, Timo Boll, Kay Stumper und Borgar Haug, also bis auf Stand-by-Akteur Sharat Kamal Achanta, alle Spieler

aus dem Borussia-Kader mitgenommen. Huber kann Monteiro, Park, Andreas Levenko, Jiri Martinco, Maciej Kolodziejczyk und Felix Wetzels einsetzen. Klar ist, dass es Wels der Borussia nicht leicht machen wird, denn die Österreicher kämpfen im Fernduell mit Lissabon um den zweiten Gruppenplatz und damit um die Qualifikation für den Europe-Cup. Dafür benötigen die Österreicher jeden Matcherfolg, jeden Satzgewinn und vielleicht sogar jeden einzelnen Punktgewinn gegen die Düsseldorf.

## O'Donnell trifft bei DEG-Sieg gegen Iserlohn

(stja) Die Düsseldorf EG hat im Kellerduell der Deutschen Eishockey Liga (DEL) den Tabellenletzten Iserlohn Roosters 2:1 (1:1, 0:0, 0:0, 1:0) nach Verlängerung geschlagen.

Im Fokus stand bei der DEG natürlich Stürmer Brendan O'Donnell, der erstmals seit über einem Jahr wieder ein DEL-Spiel bestritt. Gegen die Roosters stand er neben Phil Varone und Kenny Agostino in der ersten Sturmreihe.

Der Kanadier war es auch, der direkt nach 20 Sekunden den ersten Torschuss des Spiels abgab. Es sollte ein kleiner Vorgeschmack sein, denn nach gut 18 Minuten traf natürlich der Rückkehrer zum 1:0 für die DEG, als er einen Puck, der hoch in den Torraum flog, sehenswert mit dem Schläger ins Tor abfälschte.

Die Führung hielt aber nur 31 Sekunden, dann gelang Cedric Schiemenz auf der Gegenseite der Ausgleich für die Roosters. So endete das erste Drittel, das ansonsten über weite Strecken recht zäh war, mit 1:1.

Im Mitteldrittel zeigte sich mal wieder die Schwäche der DEG in Überzahl, als sie beinahe ein Konter-Tor kassierte, selbst nach vorne aber wenig zustande bekam. Generell war Iserlohn im zweiten Drittel das etwas bessere Team, Tore fielen aber nicht.

Auch in den letzten 20 Minuten blieben beide Teams im Powerplay schwach und es war weiterhin ein enges Spiel, sodass die Entscheidung in der Verlängerung fallen musste. Und dort fiel sie auch – dank Kevin Clark. Er konnte mit dem Puck den Großteil des Feldes überqueren und vollendete dann mit einem beherzten Schuss zum DEG-Sieg.

## Verantwortungsvolles Handeln

ANZEIGE

# Klüh setzt Nachhaltigkeit strategisch um

Nachhaltiges Handeln ist immer schon eines der strategischen Unternehmensziele von Klüh Multiservices. Das Unternehmen hat sich nun auf den Weg gemacht, verantwortliches Handeln in allen Bereichen noch gründlicher und systematischer umzusetzen.

Beim komplexen Thema Nachhaltigkeit müssen Unternehmen vielfältige Ansprüche und Erwartungen von Marktteilnehmenden wie Kunden, Mitarbeitenden oder Ratingagenturen beantworten und neue umfangreiche Gesetzesanforderungen in den Bereichen Berichterstattung, Lieferkettensorgfaltspflichten, Umweltschutz und Menschenrechte umsetzen. Deswegen hat Klüh im vergangenen Jahr eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie implementiert.

Der Multiserviceanbieter nimmt seine unternehmerische Verantwortung sehr ernst und setzt sich hohe Standards.

Klüh verfolgt das Ziel, dass die ESG-Vorgaben umgesetzt werden (ESG steht für Environmental, Social und Governance, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Das Unternehmen hat eigens dafür eine Abteilung gegründet. Nicht nur, um die Umsetzung der ESG-Kriterien zu erfassen und deren Weiterentwicklung zu

dokumentieren. Ein strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement in Form von Leitlinien, nachhaltiger Unternehmensführung sowie konkreten Zielen und Maßnahmen soll zur optimalen Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie führen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie erleben Mitarbeitende und Kund\*innen sowie Lieferant\*innen im Arbeitsalltag. Ein Beispiel aus der Catering-Sparte: Klüh hat die vegetarisch-vegane Menülinie I LOVE GREEN zu WE LOVE GREEN weiterentwickelt. Für das neue Angebot setzt Klüh Catering nicht nur wie bereits bisher

„Klüh nimmt die unternehmerische Verantwortung sehr ernst und setzt sich hohe Standards.“

Christian Frank  
Geschäftsführer,  
verantwortlich unter anderem für den Bereich Nachhaltigkeit

auf frische und unverarbeitete, regionale sowie saisonale Zutaten, sondern auch auf nachweisbare Klimafreundlichkeit. Denn jedes aus den Bestandsrezepturen für die

neue Linie ausgewählte Gericht zeichnet sich durch einen sehr geringen Umwelt-Fußabdruck mit einem CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial von bis zu 66 Prozent gegenüber herkömmlichen Gerichten

Nachhaltigkeit hat bei Klüh einen hohen Stellenwert. Das Unternehmen hat daher ein strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement eingeführt.

aus. Der Nachhaltigkeitswert zu jedem Menü wird vor Ort im Betriebsrestaurant sowie in der Klüh Catering-App angegeben. Dabei wird nicht allein der auch bei vergleichbaren Verfahren gängige CO<sub>2</sub>-Wert ermittelt, sondern es werden auch Faktoren wie Wasserverbrauch und Regenwaldabholzung abgebildet.

**Nachhaltigkeitsziele umsetzen**  
Als Anbieter für Qualitätsdienstleistungen ist Klüh Multiservices auch im Bereich infrastruktureller Services für viele Kunden die erste Wahl, wenn es um den Sup-



port bei der Umsetzung der eigenen Nachhaltigkeitsziele geht. Hierbei bietet das Familienunternehmen kundenindividuelle Konzepte an, die das nachhaltige Handeln von Unternehmen fördern. Umwelt und Klimaschutz sind längst weit mehr als nur Trendthemen – sie haben in der Gebäudebewirtschaftung eine stetig wachsende Bedeutung. Immer mehr Auftraggeber sehen deshalb in umweltfreundlichen Facility Services einen Mehrwert. Klüh hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunden auch in diesem Bereich zu unterstützen, damit

sie den Anforderungen unternehmerischer Verantwortung auf allen Ebenen nachkommen können. So werden professionelle Dienstleistungen erbracht und gleichzeitig Support bei Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele geleistet. Bei Klüh Cleaning spielt Nachhaltigkeit ebenfalls eine große Rolle – um über alle Dienstleistungen CO<sub>2</sub> effektiv zu reduzieren, werden hier besonders nachhaltige Reinigungskonzepte angewendet. Die Bandbreite der Möglichkeiten ist dabei groß, so gibt es etwa innovative, wasser-

sparende Reinigungsgeräte, die eingesetzte Chemie schont die Umwelt und selbst die Arbeitskleidung besteht aus recyceltem Material. Alle Abläufe werden auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt, schonen Ressourcen und helfen, Emissionen zu verringern und den Umwelt-Fußabdruck zu verbessern. Im Reinigungsprozess selbst setzt Klüh ebenfalls energieeffiziente Maschinen und Geräte ein, die eine messbare Zeitersparnis bieten, eine hohe Recyclingfähigkeit haben und weniger Lärm verursachen.

## Digitales Qualitätsmanagement

Um Prozesse zu erleichtern, sie effizienter und transparenter zu gestalten und auf längere Sicht Kosten und wichtige Ressourcen zu sparen, werden digitale Verfahrensweise immer wichtiger. So arbeiten die Reinigungskräfte an Tablet-PCs mit dem firmeneigenen Tool DigiClean®, das ihnen einen Anforderungskatalog nebst Checkliste in Echtzeit an die Hand gibt. Zusätzlich können mit dem Service-Portal DigiService kurzfristige Anfragen schnell abgerufen und mögliche Probleme zeitnah behoben werden. Das spart Zeit – die wiederum gesammelt, gutgeschrieben und „on Demand“ von den Kunden investiert werden kann.

Für die strukturierte Umsetzung nachhaltiger Standards arbeitet Klüh in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement mit integrierten Managementsystemen. Diese ermöglichen dem Kunden einen Nachweis der Nachhaltigkeit über den gesamten Reinigungsprozess. Konkret kann so etwa der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnet werden, der über die Nutzungsphase der geplanten und eingesetzten Geräte in der Unterhalts- und Sondereinigungen entsteht.

# Günter Abel reizt die Herausforderung

Der neue Trainer des abstiegsgefährdeten SC West muss mit seiner Mannschaft am Sonntag zur SG Unterrath.

VON MARCUS GIESENFELD

Einfach kann jeder. Das dürfte sich auch Günter Abel gedacht haben, bevor er in der vergangenen Woche das Traineramt beim Fußball-Landesligisten SC West übernommen hat. Denn die Aufgabe, der sich der 57-Jährige an der Schorlemerstraße angenommen hat, könnte schwieriger kaum sein. Mit nur neun Punkten auf dem Konto zielt der SC West nach 16 Spielen das Tabellenende. Der Rückstand auf Platz 14, der am Saisonende sicher den Klassenerhalt bedeuten würde, beträgt bereits zehn Punkte.

Sind die Oberkasseler also ein hoffnungsloser Fall? Nach Ansicht ihres neuen Coaches ganz sicher nicht. „Ich habe in meiner Karriere schon aussichtsloser erscheinende Situationen gemeistert“, betont der ehemalige Profi, dem nach eigenem Bekunden gerade diese Herausforderungen reizen. Da verwundert es auch nicht, dass Günter Abel bereits den Plan in der Tasche hat, wie er den SC West aus dem Tabellenkeller führen will.

„Es geht nur über eine hohe Bereitschaft von allen“, sagt der Coach. Denn: „Ich fahre ganz bestimmt nicht 40 Kilometer zu Training und Spiel, um mir dann Larifari anzuschauen. Und genauso wenig Interesse habe ich, Spieler sieben Mal an ihre Aufgaben erinnern zu müssen.“ Gemessen an den ersten Eindrücken glaubt Abel, dass seine Schützlinge die Botschaft verstanden haben.

Die erste gemeinsame Trainingswoche verlief vielversprechend. „Und auch das, was die Jungs am letzten Sonntag gegen Kapellen gezeigt haben, war ja nicht durch-



Günter Abel bei seiner Trainerpremiere beim SC West in der Vorwoche.

FOTO: RALPH-DEREK SCHRÖDER

gängig schlecht“, sagt Abel. Die Kompaktheit, mit der seine Elf dem Spitzenreiter da über weite Strecken entgegen getreten ist, wird auch am Sonntag im Derby bei der zu Hause noch ungeschlagenen SG Unterrath ein Schlüssel zum Erfolg sein. Zumal die SGU ihrem Konkurrenten einen heißen Tanz verspricht.

„Unser Hunger ist auch nach drei Siegen in Serie nicht gestillt. Die

Mannschaft brennt auf das Derby“, sagt Unterraths Trainer Yannick Meurer. Während der 37-Jährige mit Ausnahme der Langzeitverletzten weiter aus dem Vollen schöpfen kann, muss Günter Abel etwas improvisieren. Maciej Zieba fällt rotgesperrt aus.

Im Vergleich zur Vorwoche kann Abel dafür aber wieder auf Ex-Profi Martin Wagner zurückgreifen. Ob der derzeit suspendierte Torhüter

Timo Utecht unter ihm noch einmal zwischen die Pfosten zurückkehren wird, vermag der neue Trainer nicht zu sagen. „Das ist eine Sache des Vereins. Ich arbeite mit den Jungs, die mir zur Verfügung stehen. Und was ich bislang von Soichiro Goto und Marc Rieche gesehen habe, war ordentlich. Da sehe ich keine Probleme“, so Abel.

Mit gleich einigen Problemen hat Mo Rifi beim MSV Düsseldorf gleich

## FUSSBALL

### Landesliga 1

1. ( 1 ) SC Kapellen	16	13	3	0	47:12	42
2. ( 2 ) 1. FC Monheim	16	12	3	1	36:12	39
3. ( 3 ) FC Remscheid	16	9	3	4	29:17	30
4. ( 4 ) Holzheimer SG	16	9	2	5	35:27	29
5. ( 5 ) SG Unterrath	16	7	6	3	28:21	27
6. ( 6 ) SC Velbert	16	8	3	5	19:19	27
7. ( 8 ) VfB 03 Hilden II	16	7	5	4	33:25	26
8. (11.) Turu 80	16	8	2	6	24:19	26
9. ( 6 ) VfL Vikt. Jüchen-Garzweiler	16	7	4	5	30:25	25
10. ( 9 ) DV Solingen	16	7	0	9	36:33	21
11. (10.) ASV Süchteln	16	6	2	8	29:26	20
12. (12.) 1. FC Viersen	16	4	8	4	19:19	20
13. (15.) Cronenberger SC	16	6	2	8	20:26	20
14. (13.) SV Wermelskirchen	16	5	4	7	37:45	19
15. (14.) VSF Amern	16	5	2	9	28:34	17
16. (17.) Fortuna Dillkrath	16	3	6	7	25:34	15
17. (16.) SC Victoria Mennrath	16	4	3	9	27:43	15
18. (18.) ASV Mettmann	16	3	2	11	20:37	11
19. (19.) MSV Düsseldorf	16	2	3	11	18:39	9
20. (20.) SC West	16	2	3	11	23:50	9

zu Beginn seiner Amtszeit zu kämpfen. Zwar sieht der 40-Jährige den MSV mit einem sportlichen Leiter und „vielen Unterstützern im Hintergrund“ besser aufgestellt als den Bezirksligisten Rather SV, bei dem er erst kürzlich entlassen wurde. Doch auf dem Platz sind die Alternativen aktuell rar gesät. „Wir müssen uns im Winter definitiv verstärken und halten bereits Augen und Ohren offen“, so Rifi vor seinem Heimdebüt gegen Hilden II. Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei frische Kräfte für den Angriff, in dem die Zugänge Ali Daour und Gökan Lekesiz verletzungsbedingt noch nicht in Tritt kamen und wo zuletzt auch Hoffnungsträger Lutz Radojewski krankheitsbedingt ausbrems wurde. Gegen Hilden muss es noch das vorhandene Spielermaterial des Vorletzten richten. „Wir gehen auf drei Punkte. Mit einem Sieg kehrt auch der Glaube an die eigene Stärke wieder zurück“, so Rifi.

## Die beste Abwehr trifft auf den stärksten Sturm

(magi) Wie auch immer das Gipfeltreffen in der Kreisliga A zwischen dem SV Hösel und dem FC Bosporus am Sonntag nach ausgehen mag - ein möglicher Verlierer hätte auf jeden Fall die Chance, umgehend Revanche zu nehmen. Denn nur drei Tage nach dem Kräftemessen in der Liga treffen der Erste und Zweite erneut aufeinander. Dann geht um den Einzug in das Viertelfinale um den Fußball-Kreispokal. Kemalettin Demir lässt vor dem „Hösel-Doppelpack“ keinen Zweifel daran aufkommen, auf welchem Wettbewerb die Priorität liegt. „Das ist ganz klar die Meisterschaft. Der Pokal war mir noch nie so wichtig“, so der Trainer des FC Bosporus. In Hösel wird Demir am Sonntag daher auch seine vermeintlich stärkste Elf auf den Platz schicken, um den Platz an der Sonne zu verteidigen. „Wir haben keinen Druck, können befreit aufspielen. Ich bin gespannt, wie wir uns gegen diesen in Abwehr und Angriff gleichermaßen starken Gegner aus der Affäre ziehen“, so der 43-Jährige.

Hösel gegen Bosporus - das ist auch das Duell der besten Abwehr (Bosporus) gegen den stärksten Sturm (Hösel) der Liga. Für die Demir-Elf dürfte der Schlüssel zum Erfolg darin liegen, die Höseler Torjäger Niklas Öldorp (13 Tore) und Dominic Abdel-Ahad (9) unter Kontrolle zu kriegen. Bei diesem Versuch kann Kemalettin Demir personell aus dem Vollen schöpfen. Dank des derzeit gut gefüllten Kaders hat der Coach auch die Möglichkeit, am Mittwoch zu rotieren. „Das haben wir auch eine Runde zuvor gegen den TV Kalkum-Wittlaer gemacht“, sagt Demir. Mit Erfolg. Den Bezirksligisten schmiss man nach Verlängerung raus

## SPORT AM WOCHENENDE

### BASKETBALL

**2. Bundesliga Pro A:** ART Giants - Artdan Dragons (Samstag, 19 Uhr).

**Regionalliga:** TG 81 - Südwest Baskets Wuppertal (Samstag, 18 Uhr, Ljubav Basketball-Arena, Mindener Straße).

**Oberliga:** TG 81 II - SpVg Odenkirchen (Samstag, 16 Uhr, Ljubav Basketball-Arena), TuS Maccabi - SV Alte Freunde (Samstag, 17 Uhr, Max-Planck-Gymnasium), ART Giants II - DJK Adler Frinrop (Samstag, 18 Uhr, Comenius-Gymnasium).

**Frauen-Oberliga:** ART - Barmer TV (Samstag, 16 Uhr, Toni-Turek-Realschule), Capitol Bascats - DJK Löwe Köln (Sonntag, 16 Uhr, wekita Sportarena, Höhenstraße).

### BOXEN

**Düsseldorfer Boxnacht** mit unter anderem dem Städtekampf Düsseldorf gegen die Partnerstadt Czernowitz (Ukraine). Die Amateurekämpfe starten um 15 Uhr, die Profikämpfe um 20 Uhr. (Samstag, Classic Reimise, Harffstraße).

### EISHOCKEY

**DEL:** Straubing Tigers - Düsseldorfer EG (Sonntag, 16.30 Uhr).

### FUSSBALL

**Regionalliga West:** 1. FC Köln II - FC Gütersloh 2000, Alemannia Aachen - 1. FC Düren, Borussia M'gladbach II - Rot Weiss Ahlen, FC Schalke 04 II - Fortuna Köln, FC Wegberg-Beeck - Rot-Weiß Oberhausen, SC Wiedenbrück - SSVg Velbert, SV Rödinghausen - Fort. Düsseldorf II, Wuppertaler SV - 1. FC Bocholt (alle Samstag, 14 Uhr), SC Paderborn 07 II - SV Lippstadt 08 (Montag, 19 Uhr).

**Landesliga 1:** SC Kapellen - VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler (Samstag, 18 Uhr), FC Remscheid - 1. FC Viersen, SV Wermelskirchen - 1. FC Monheim, Fortuna Dillkrath - ASV Süchteln (alle Sonntag, 14.30 Uhr), Cronenberger SC - ASV Mettmann (Sonntag, 15 Uhr), VSF Amern - SC Velbert, SG Unterrath - SC West, Holzheimer SG - DV Solingen, MSV Düsseldorf - VfB 03 Hilden II (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

**Bezirksliga 1:** TSV Eller 04 - SG Benrath-Hassels (Samstag, 16 Uhr), DJK Sparta Bilk - Rather SV, FC Kosova - TV Kalkum-Wittlaer, Lohausener SV - TuS Mündelheim (alle Sonntag, 15 Uhr), VdS 1920 Nievenheim - TuS Gerresheim (Sonntag, 15.15 Uhr), DJK Neuss-Gnadenal - GSG Duisburg, SVG Weissenberg - Ratingen 04/19 II, SG Roki/Gilbach - TSV Urdenbach, Viktoria Buchholz - TSV Bayer Dormagen (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

**Kreisliga A:** SC West II - SV Wersten 04 (Sonntag, 13 Uhr), Türkücü Ratingen - GSC Hellas, SSV Erkrath - CFR Links (beide Sonntag, 15 Uhr), Tusa 06 - DJK SF Gerresheim, VfL Benrath - Schwarz-Weiß 06, Rhennania Hochdahl - KSC Tesla, Sp.-Vg. Hilden 05/06 - SC Unterbach, SV Hösel - FC Bosporus, SV Oberbilk 09 - DSC 99 (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

**Kreisliga B 1:** TuS Breitscheid - Rot-Weiß Lintorf, SG

Unterrath II - Rather SV II, SV Hösel II - TV Grafenberg, Lohausener SV II - TuS Gerresheim II (alle Sonntag, 13 Uhr), Post SV - Turu 80 II, ASV Tiefenbrösch - Sportfreunde Gerresheim II, BV 04 - DSC 99 II, Polizei SV - TV Angermund (alle Sonntag, 15 Uhr).

**Kreisliga B 2:** Sparta Bilk II - SV Hilden-Nord, Tusa 06 Düsseldorf II - SC Schwarz-Weiß 06 II, SC Unterbach II - Sportvereinigung Hilden 05/06 II, SG DSV 04/GSC Hellas - FC Hellas, FC Türkspor Hilden - AC Italia Hilden, MSV Düsseldorf II - MSV Hilden, VfB 03 Hilden III - FC Tannenholz (alle Sonntag, 13 Uhr), Sportring Eller - VfL Benrath 06 II, SV Hilden-Ost - SFD Süd (beide Sonntag, 15 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Rather SV III - CFR Links II, Lohausener SV III - TV Angermund II, SV Oberbilk 09 II - NK Croatia Düsseldorf (alle Sonntag, 13 Uhr).

**Kreisliga C 2:** Türkücü Ratingen II - KSC Makedonija, TuS Hornberg - Rot-Weiß Lintorf II, NK Croatia Ratingen - TV Kalkum-Wittlaer II (alle Sonntag, 13 Uhr), SV Hösel III - ASC Ratingen-West (Sonntag, 17.45 Uhr).

**Kreisliga C 3:** Sportring Eller II - ESV Blau-Weiß (Samstag, 17 Uhr), TuS Gerresheim III - SC Düsseldorf II (Sonntag, 13 Uhr), TuS Maccabi - TSV Eller 04 III (Sonntag, 15.30 Uhr).

**Kreisliga C 4:** Garather SV - TuS Gerresheim IV, TSV Urdenbach III - SC Schwarz-Weiß 06 III (beide Sonntag, 13 Uhr), FC Bosporus II - SV Wersten 04 III (Sonntag, 17 Uhr).

**Kreisliga C 5:** SSV Erkrath II - SV Oberbilk 09 III, Tusa 06 III - SFD Süd III, FC Kosova II - SC Düsseldorf (alle Sonntag, 13 Uhr), FC Tannenholz II - SG Benrath-Hassels II (Sonntag, 15 Uhr).

**Kreisliga C 6:** AC Italia Hilden II - VfL Benrath 06 III, Sportvereinigung Hilden 05/06 III - SV Hilden-Nord II (beide Sonntag, 13 Uhr), FC Türkspor Hilden II - VfB 03 Hilden IV, TSV Urdenbach II - SV Hilden-Ost II (beide Sonntag, 15 Uhr).

**Frauen-Niederrheinliga:** Borussia Bocholt - Tusa 06 Düsseldorf, SSVg Velbert - GSV Moers, Vikt. Winnekendonk - Bor. Mönchengladbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), FV Mönchengladbach - SSG Essen III (Sonntag, 13.30 Uhr), CFR Links - GW Lankern (Sonntag, 14 Uhr), SV Heißen Mülheim II - DJK Blau-Weiß Mintard (Sonntag, 15 Uhr), SG Kaarst - TSV Urdenbach (Sonntag, 15.30 Uhr).

**Frauen-Landesliga 2:** TG Hilgen - Düsseldorfer SC 99 (Sonntag, 14 Uhr), SC Bayer Uderingen - SV Roselen, OSV Meerbusch - Union Nettetal (beide Sonntag, 15 Uhr), SF Niederrhein - SpVgg Steele, SV Glehn - TSV Fortuna, SC Viktoria Anrath - HSV Langenfeld (alle Sonntag, 15.30 Uhr), Mettmann-Sport - TSV Solingen (Sonntag, 16 Uhr).

**Frauen-Bezirksliga:** VfB 03 Hilden - SSVg Heiligenhaus, SV Solingen 08/10 - Tuspo Richrath, TSV Union - DJK TUSA 06 II (alle Sonntag, 13 Uhr), CFR Links II - TSV Fortuna Wuppertal II, Wuppertaler SV - SSVg 06 Haan (beide Sonntag, 17 Uhr), SV Oberbilk 09 - TSV Urdenbach II, SV Jägerhaus-Linde - SC Sonnborn (beide Sonntag, 17.15 Uhr).

**Frauen-Kreisliga A:** TSV Solingen II - Lohausener SV 9-er (Sonntag, 13 Uhr), Fortuna Düsseldorf - GSV Langenfeld-Wiescheid, Ratingen 04/19 - VfL Benrath (beide Sonntag, 15 Uhr), HSV Langenfeld II - SC Un-

terbach 9-er (Sonntag, 15.30 Uhr), 1. FC Monheim - DJK SF Gerresheim (Sonntag, 17 Uhr), SV Wersten 04 9-er - Tusa 06 III 9-er (Sonntag, 17.30 Uhr).

### JUGENDFUSSBALL

**B-Juniorinnen-Kreispokal:** Fortuna 95 - Tusa 06 U16 (Samstag, 15 Uhr).

**U14-Junioren-Nachwuchs-Cup:** Fortuna 95 - VfL Bochum (Samstag, 12 Uhr).

**C-Junioren-Regionalliga:** Fortuna 95 - FC Schalke 04 (Samstag, 15 Uhr).

**C-Junioren-Niederrheinliga:** SG Unterrath - Wuppertaler SV, SC West - TSV Bayer Dormagen, SSVg Velbert - Ratingen 04/19 U14, SC Union Nettetal - VfB 03 Hilden (alle Samstag, 15 Uhr).

**C-Junioren-Leistungsklasse:** VfB 03 Hilden U14 - SC Unterbach (Samstag, 16 Uhr).

**C-Juniorinnen-Leistungsklasse:** FV Mönchengladbach - Tusa 06 (Samstag, 13.30 Uhr), TSV Solingen - Lohausener SV (Samstag, 14 Uhr).

**D-Junoren-Leistungsklasse:** ISD Sportverein - TSV Eller 04 (Samstag, 11 Uhr), Tusa 06 - FC Buderich (Samstag, 13 Uhr), Ratingen 04/19 - SC West (Samstag, 13.30 Uhr).

### HANDBALL

**Dritte Liga:** Interaktiv Düsseldorf-Ratingen - Bergische Panther (Samstag, 17.30 Uhr, Gothaer Straße).

**Verbandsliga:** DJK VfR Mülheim Saarn - TV Angermund (Sonntag, 14 Uhr, Holzstraße), TSV Auferderhöhe - Interaktiv Düsseldorf-Ratingen II (Sonntag, 18 Uhr, Uhlendstraße).

**Landesliga:** SG Unterrath - Tschft. St. Tönis (Sonntag, 16.30 Uhr, Franz-Rennefeld-Weg), HSG Mülheim/Styrum - SV Wersten (Samstag, 18.30 Uhr, Von-der-Tann-Straße), SV Kettwig - Fortuna (Samstag, 18.30 Uhr, Theodor-Heuss-Gymnasium), TV Ratingen - HSG Gerresheim (Samstag, 19.30 Uhr, Gothaer Straße).

**Dritte Liga, Frauen:** HSG Rodgau Nieder-Roden - Fortuna (Samstag, 19.30 Uhr, Rodaustrom Sportarena).

**Frauen-Oberliga:** Fortuna II - HSV Wegberg (Samstag, 19.15 Uhr, Graf-Recke-Straße).

**Frauen-Landesliga:** Fortuna III - TV Wermelskirchen II (Samstag, 17 Uhr, Graf-Recke-Straße), Unitas Haan II - HSG Gerresheim (Samstag, 17 Uhr, Adlerstraße).

### TISCHTENNIS

**Champions League, 3. Spieltag:** SPG Felbermayr Wels - Borussia Düsseldorf (Sonntag, 18 Uhr).

### VOLLEYBALL

**Oberliga:** Solingen Volleys - ART Düsseldorf (Sonntag, 16 Uhr).

**Verbandsliga:** TV Mülfort-Bell - ART Düsseldorf II (Samstag, 16 Uhr), Tusa 06 - VC 99 Rathem (Samstag, 17 Uhr).

**Frauen-Regionalliga:** Herten - DSC 99 (Samstag, 18 Uhr).

**Frauen-Verbandsliga:** SV Bayer Wuppertal - DSC 99 II (Samstag, 16 Uhr).

## GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

SEAT Düsseldorf-Benrath

Professor-Oehler-Straße 13, 40589 Düsseldorf, T 0211 540 806 70, duesseldorf.seat.de

SEAT Düsseldorf-Automeile

Höherweg 85, 40233 Düsseldorf, T 0211 387 694 14, automeile.seat.de

SEAT Erkrath

Schimmelbuschstr. 1, 40699 Erkrath, T 02104 282 981 94, erkrath.seat.de

SEAT



Aut Herbst

Kleine Preise, keine Lieferzeit, nur solange der Vorrat reicht.

Der SEAT Ateca Hot Deal  
Jetzt ab 285 € monatlich<sup>1</sup> leasen.

SEAT Ateca FR 2.0 TSI, 7-Gang DSG, 140 kW (190 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 8,1; (Kurzstrecke): 10,3; (Stadtstrand): 8,2; (Landstraße): 7,0; (Autobahn): 8,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) 184 g/km (WLTP-Werte)

<sup>1</sup> Ein Leasing Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt; inkl. Überführung, zzgl. Zulassung. Angebot gültig für Privatkunden bis 20.12.2023. Solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Änderung und Irrtümer vorbehalten.

Gilt für den SEAT Ateca FR 2.0 TSI, 7-Gang DSG, 140 kW (190 PS); Fahrzeugpreis inkl. Überführung: 48.920 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.999 €; 24 Leasingraten à 285 €; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Graphite Grau und Magic Schwarz Metallic, Businesspaket Infotain, Wireless Charger, Fahrerassistenz-Paket M, Virtual Cockpit, AHK schwenkbar, Heckklappe elektrisch inkl. sensorgesteuerter Öffnung und Schließung und Kessy, Dinamica-Paket, Navigation inkl. Full Link, Winter-Paket, 19" Leichtmetallräder u.v.m.

# ART Giants vor dem Kellerduell

Die Zweitliga-Basketballer sind nach vier Niederlagen in Serie auf Rang 16 abgerutscht und treffen auf das Schlusslicht.

VON TINO HERMANN

Die ART Giants befinden sich derzeit in der Phase der Gegensätze. Nachdem zuletzt in Frankfurt nur sehr unglücklich gegen den Primus der zweiten Basketball Bundesliga Pro A, die Fraport Skyliners, verloren wurde, steht jetzt die Aufgabe gegen das Tabellenschlusslicht, die Artland Dragons aus Quakenbrück an. Während Frankfurt noch keine Pro-A-Partie der Saison verloren hat, haben die Quakenbrücker noch keines ihrer bisher sieben Spiele gewonnen.

Da spricht man im Sport gerne von „Aufbauegner“ oder „Pflichtsieg“. „Dass Artland bisher sieglos ist, hat nicht allzu viel zu bedeuten“, meint indes Giants-Cheftrainer Florian Flabb. „In unseren bisherigen Spielen haben wir gesehen, dass wir gegen alle Teams gewinnen, aber auch verlieren können. Aber ja, nach sieben Misserfolgen in Serie, wird es nicht einfacher, den Bock umzustoßen.“

Weil auch die Düsseldorf ihre letzten vier Begegnungen verloren haben und dadurch auf Tabellenplatz 16 abgerutscht sind, stehen sich im Castello zwei angeschlagene Teams gegenüber. „Es ist nicht leicht für die Mannschaften, die mit einer anderen Erwartungshaltung in die Liga gestartet sind, damit umzugehen“, gesteht Flabb. „Der Druck auf uns und Artland ist vergleichbar. Beide Mannschaften müssen punkten.“

Damit das den Quakenbrückern endlich gelingt, haben sie zuletzt personell nachgelegt. Vor drei Wochen verpflichteten die Niedersachsen den 25-jährigen Connor van Anthony und erst in dieser Woche T.J. Gibbs. Ob Gibbs bereits gegen



Craig Lecesne im Spiel gegen Bayreuth.

FOTO: RALPH-DEREK SCHRÖDER

die Giants mitwirkt, ist allerdings noch fraglich. „Die Artland Dragons arbeiten in Kooperation mit den verantwortlichen Ämtern daran, dass Gibbs eine Spielfreigabe für Samstag erhält“, so steht es auf der Dragons-Website.

Flabb setzt auf die wiedererstarkte Defensive seines Teams. „In Frankfurt haben wir drei sehr gute Viertel gespielt, vor allem in der Verteidigung waren wir im Vergleich zu den Vorwochen deutlich stabiler. Unser Team hat in der Hinsicht einen kla-

ren Schritt nach vorne gemacht“, verdeutlicht Flabb. „Diese positiven Aspekte haben wir in dieser Trainingswoche, auch wenn das Spiel am Ende verloren wurde, absolut in den Fokus gestellt.“ Weil Quakenbrück mit lediglich 72,6 Punkten im

## BASKETBALL

### 2. BUNDESLIGA PRO A

1. Skyliners Frankfurt	8	8	0	645:524	16: 0
2. Phönix Hagen	7	6	1	603:562	12: 2
3. Gladiators Trier	7	6	1	577:522	12: 2
4. Baskets Münster	7	5	2	571:552	10: 4
5. Gießen	7	5	2	598:569	10: 4
6. Jena	7	5	2	584:533	10: 4
7. Dresden	7	4	3	595:564	8: 6
8. Basket Koblenz	7	4	3	566:589	8: 6
9. Kirchheim	7	4	3	583:577	8: 6
10. Bayreuth	7	3	4	608:567	6: 8
11. PS Karlsruhe	7	3	4	535:526	6: 8
12. Bremerhaven	7	2	5	568:611	4: 10
13. Nürnberg	7	2	5	594:597	4: 10
14. Paderborn	7	2	5	496:574	4: 10
15. Rasta Vechta II	7	2	5	561:589	4: 10
16. Düsseldorf	8	2	6	666:715	4: 12
17. VfL Bochum	7	1	6	576:656	2: 12
18. Quakenbrück	7	0	7	508:607	0: 14

Schnitt die zweitschwächste Offensive der Liga stellt, könnte eine zupackende Abwehrarbeit diesen Wert im direkten Duell noch weiter nach unten drücken. Dabei darf dann auch mal ein Foul passieren, denn die Dragons verbreiten mit einer Rate von 63,4 Prozent verwandelter Freiwürfe nicht gerade Angst und Schrecken von der Linie.

Und doch darf nicht vorschnell von „Pflichtsieg“ gesprochen werden, denn das Team der Artland Dragons ist mit einer Menge an Erfahrung gespickt. Dafür steht im Besonderen der 39-jährige Brandon Thomas, der jahrelang in der ersten Liga aktiv war. „Wir haben bewiesen, dass wir auch gegen Topteams auf Augenhöhe agieren können“, so Flabb. „Jetzt kommt es darauf an, diese Leistungen auch in etwas Zählbares umzuwandeln.“

## Interaktiv vor großer Kulisse gegen die Panther

(hinz) Nachdem die Handballer von Interaktiv Düsseldorf-Ratingen als Aufsteiger in die Dritte Liga in den ersten Saison-Begegnungen noch Lehrgeld zahlen mussten, sind sie mittlerweile in der höheren Klasse angekommen. Durch Siege gegen den TV Aldekerk und den TV Homburg, sowie ein Remis beim TuS Dansenberg legten sie zuletzt eine kleine Serie hin und sind mit nun 9:11 Punkten als Neunter im Mittelfeld der Liga angekommen.

Am Samstag geben die Bergischen Panther ihre Visitenkarte an der Gothaer Straße ab. Seit Jahren gehören sie zu den festen Größen in Deutschlands dritthöchster Handball-Spielklasse, in der für sie der Klassenerhalt regelmäßig kein Thema ist. Aktuell liegen sie mit 11:9 Punkten als Achter in der Tabelle direkt vor ihren Gastgebern und ließen zuletzt durch ein 33:33 gegen den Liga-Zweiten HSG Krefeld aufhorchen. Bei nur zwei Ab- und fünf Zugänge kann Panther-Trainer Marcel Mutz auf ein eingespieltes Team bauen. Zu dessen Besonderheiten gehört eine nicht nur körperlich starke 6:0-Deckung. Zudem können die Bergischen auch auswärts auf die lautstarke Unterstützung ihrer Anhänger bauen.

Nicht nur deshalb warnt Co-Trainer Alexander Oelze vor den Gästen: „Keine Frage wir müssen schon eine Top-Leistung zeigen, wenn wir für Punkte infrage kommen wollen. Die Panther spielen grundsolid und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen.“ Deshalb ist Interaktiv-Trainer Filip Lazarov froh, das in den vergangenen drei Begegnungen erfolgreiche Team erneut komplett ins Rennen schicken zu können.

## Schneider Electric

ANZEIGE

# Schneider Electric fördert und fordert die schnellere Implementierung von Energieeffizienztechnologien zur Bewältigung von Klima- und Energiekrise

Eine schnellere Implementierung von Energieeffizienztechnologien ist entscheidend, um die globale Klima- und Energiekrise erfolgreich zu bewältigen. Laut des kürzlich veröffentlichten Berichts der Internationalen Energieagentur IEA muss der Fortschritt in der Energieeffizienz bis 2030 weltweit verdoppelt werden. Schneider Electric ist stolz darauf, Teil der Lösung zu sein

und beteiligt sich aktiv an den 10x10-Aktionen, um diesen Fortschritt zu beschleunigen. Die 10x10-Aktionen, die im Rahmen der achten IEA Global Conference on Energy Efficiency definiert wurden, bieten konkrete Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz. Schneider Electric trägt auf vielfältige Weise dazu bei:

### 1. Messen und Analysieren

Erzielen Sie ergebnisorientierte Leistungen, indem Sie sich digitalisieren und vernetzen. Nutzen Sie Software zur Erstellung von Berichten.

### 2. Aufklärung und Wissen

Teilen Sie praktische Anwendungen, Ratschläge aus erster Hand und inspirierende Leuchtturmbeispiele.

### 3. Kompetenzen

Unterstützen Sie den Übergang und fördern Sie die Gründung von Energiedienstleistungsunternehmen durch Weiterqualifizierung, Umschulung und Ressourcenaufstockung.

### 4. Planung und Entscheidung über Gesamtkosten (TCO)

Unterstützen Sie Designer und Archi-

tekte bei der Entscheidungsfindung in Projekten, indem Sie ihnen bei der Berechnung der Gesamtbetriebskosten (TCO) helfen.

### 5. Finanzierungslücke

Unterstützen Sie dabei, die Kluft zwischen grünen Investitionsausgaben (CAPEX) und braunen Betriebsausgaben (OPEX) zu überbrücken.

### 6. Regierungen als Vorbild

Regierungen sollten bei eigenen Gebäuden und bei Infrastrukturen mit gutem Beispiel vorangehen.

### 7. Vorschriften

Bei Anreizen stehen vor allem ergebnisorientierte Maßnahmen im Vordergrund; bei Zwangsmaßnahmen ist es wichtig, einen vorhersehbaren und ausreichend langen Zeithorizont zu ermöglichen.

### 8. Stärkung des Grids

Insbesondere für industrielle Anwendungen sind bessere Übertragungskapazitäten für den Zugang zu erneuerbaren Energien wichtig.

### 9. Vorhandene Technik für wichtigste Aufgaben nutzen

Starten Sie mit dem Wichtigsten, nutzen Sie, was zur Hand ist, und setzen Sie auf kosteneffiziente Lösungen.

### 10. Bauen Sie das neue Netto-Null

Nutzen Sie vorhandene, verfügbare Technologie für Netto-Null-Neubauten.

Keine der Maßnahmen kann umgesetzt werden, ohne dass zunächst das aktuelle Effizienzniveau gemessen und diagnostiziert wird, zum Beispiel mit Energiemanagementsystemen von Schneider Electric. Wir wissen zum Beispiel wie effizient unsere Autos sind, für unsere Häuser oder Gebäude kennen wir die Werte nicht, obwohl das relativ einfach und kostengünstig möglich ist. Wir müssen den Verbrauch digitalisieren, vernetzen und darüber berichten. Nur so können wir Energieverschwendung sichtbar machen und bekämpfen.

### Impact Company Schneider Electric

Nachhaltigkeit ist bei Schneider Electric fest in der Unternehmens-DNA verankert. Seit mehr als 15 Jahren leistet das Unternehmen mit innovativen Lösungen seinen Beitrag zu einer wirtschaftlich und sozial verträglichen Klimawende.

Schneider Electric versteht sich in diesem Sinne als Impact Company, die ihre Kunden und Partner zu einem nachhaltig erfolgreichen Wirtschaften befähigt.





# Weihnachts- & Silvesterreisen



**JETZT SICHERN!  
SUPER  
FRÜHBUCHER  
RABATT  
JETZT SICHERN!**

Flusskreuzfahrten ab April 2024  
**Bis zu € 750**  
pro Person bei Buchung bis 30. 11. 2023 sparen

## UNSERE TIPPS Jahreswechsel auf der A-ROSA SENA

8 Tage Flusskreuzfahrt (30.12.2023), 7x Übernachtung mit VollpensionPlus an Bord, Silvesterparty mit Gala-Dinner, Musik & Tanz mit Blick auf das Feuerwerk in Rotterdam, Stadtführung in Rotterdam, Ausflug Den Haag, Antwerpen, Dordrecht, Grachtenrundfahrt in Amsterdam, ... **p.P. ab € 3.058**



### Silvester in Heidelberg

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel Marriott, inkl. Silvestergala im Schlosshotel Molkenkur, Stadtführung Heidelberg, Stadtbesichtigung Mannheim, Aufenthalt Speyer, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 809,-**



### Silvester in Lausanne

5-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Mövenpick oder Alpha Palmiers by Fassbind, Fahrt im Panorama-Wagen des Glacier Express in der 2. Klasse, Silvesterfeier, ...  
28.12. – 01.01. **p.P. ab € 1.039,-**



### Berliner Silvesternacht

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne-Superior Estrel Hotel, inkl. Silvestergala „Stars in Concert“, Neujahrsbrunch, Stadtrundfahrt, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 709,-**  
★ Auch als 4-Tage-Busreise (26.12.) p.P. ab € 394,- buchbar



### Hamburger Bordparty

3-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
2x Übernachtung/Halbpension im 3- oder 4-Sterne-Hotel, inkl. Silvester-Bordparty mit kalt-warmen Buffet, Inklusivgetränken, Musik & Tanz, Stadtrundfahrt in Hamburg  
30.12. – 01.01. **p.P. ab € 609,-**



### Silvester in München

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn Munich, inkl. Silvestergala mit Musik, Ausflug Neuschwanstein, Wieskirchen und Oberammergau, Stadtrundfahrt in München  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 714,-**



### Silvester in Dresden

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne-Hotel Intercity Dresden, inkl. Silvesterbuffet im Hotel oder Silvesterfeier im Feldschlösschen, Ausflug nach Moritzburg, Meißen, Pillnitz, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 634,-**



### Silvester in Hannover

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Double Tree by Hilton Hotel, inkl. Silvestergala mit Buffet, Stadtbesichtigung Celle & Hildesheim, Glasblässhows, Stadtrundfahrt in Hannover, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 777,-**



### Jahreswechsel in Zürich

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Züri by Fassbind, Aufenthalt in Freiburg im Breisgau, Ausflug nach Luzern mit Stadtführung, Ausflug nach Bern, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 489,-**



### Silvester in Prag

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel Don Giovanni Prague, inkl. Silvesterparty, Stadtbesichtigung in Prag, Ausflug nach Kutná Hora mit Eintritt St. Barbara-Kathedrale, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 789,-**



### Silvester im Spreewald

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel Radisson Blu, inkl. Silvestergala, Stadtführung in Cottbus, Schokoladenverkostung, Kahnfahrt mit 1 Glas Punsh im Spreewald, ...  
30.12. – 02.01. **p.P. ab € 688,-**



### Pariser Silvesternacht

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne-Renaissance Paris La Défense Hotel, Stadtrundfahrt, Spaziergang durch Paris, ...  
29.12. – 01.01. **p.P. ab € 499,-**  
★ Auch als 4-Tage-Busreise (26.12.) p.P. ab € 464,- buchbar



### Disneyland® Paris

4-Tage-Busreise 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 3- oder 4-Sterne-Hotel, Eintrittskarte ab dem 2. Tag für 3 Tage in den Disneyland® Park und den Walt Disney Studios® Park inkl. Bustransfer  
26.12. – 29.12. **p.P. ab € 699,-**



### Silvesterglanz in Brüssel

3-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
2x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Thon Hotel Brussels City Center, Stadtbesichtigung in Brüssel, Brügge, Gent und Antwerpen  
30.12. – 01.01. **p.P. ab € 338,-**  
★ Auch als 4-Tage-Busreise (29.12.) p.P. ab € 499,- buchbar



### Silvester in Koblenz

3-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
2x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel Wyndham Garden Lahnstein Koblenz inkl. Silvestergala mit Musik und Tanz, Spaziergang in Koblenz, Rüdesheim, Stadtführung Limburg, ...  
30.12. – 01.01. **p.P. ab € 511,-**



### Jahreswechsel in Freiburg

4-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
3x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Novotel Freiburg am Konzerthaus, inkl. Silvesterfeier mit Musik und Tanz, Stadtbesichtigung in Freiburg, Baden-Baden, Aufenthalt in Heidelberg, ...  
30.12. – 02.01. **p.P. ab € 726,-**



### Hansestädte im Winter

6-Tage-Busreise mit Hafermann-Reiseleitung  
5x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel Seminaris Lüneburg, inkl. Silvester-Buffet und Feuerwerk, Heiderundfahrt, Eintoppfen, Stadtführung in Celle und Lüneburg, ...  
28.12. – 02.01. **p.P. ab € 1.099,-**



Über 2.000 Reisen auf [www.hafermann.de](http://www.hafermann.de)  
Kataloge & Buchung auch im Reisebüro

Hafermann Reisen GmbH & Co. KG • Brüderstr. 7-9 • 58452 Witten



**KOSTENLOS ANRUFEN**  
**0800/200 00 55 81**  
AB SOFORT SIND WIR LÄNGER FÜR SIE DA!  
Mo.-Fr. 7:00-22:00 Uhr • Sa. 8:00-20:00 Uhr • So. 9:00-20:00 Uhr

# DÜSSELDORFER STADTPOST


**BARBARA FRÈRES**

Die Düsseldorferin verkauft Luxus-Mode für Kinder. Seite C7

**STADTEILE**

Die Kultur zieht ein ins Rotlichtviertel an der Mintropstraße. Seite C9

RHEINISCHE POST

## Nachbarschaft streitet über Flüchtlingsunterkunft

Die Bezirksregierung hat die Anwohner aus Golzheim am Donnerstagabend ausführlich über eine neue Unterbringung für 640 Flüchtlinge informiert. Für einige kamen die Informationen zu spät, andere sorgen sich um die Sicherheit, wiederum andere haben ihre Hilfe angeboten.

VON VERENA KENSBOCK

**GOLZHEIM** Eine neue Flüchtlingsunterkunft, die an der Schwannstraße entstehen soll, spaltet offenbar die Nachbarschaft. Das zeigte sich bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstagabend. Die Bezirksregierung hatte in den Barbarasaal der Kirche Heilige Dreifaltigkeit eingeladen, geschätzt 150 Menschen kamen. Einige kritisierten die Kommunikation der Behörde und zeigten sich besorgt um die Sicherheit. Die Vertreter von Bezirksregierung, Stadt und Polizei bemühten sich, die Ängste zu mindern.

In dem Gebäude an der Schwannstraße 12, in dem früher der Konzern Salzgitter Mannesmann seine Büros hatte, sollen Räume für 640 Flüchtlinge entstehen. Im Herbst 2024 können voraussichtlich die ersten Personen einziehen, der Mietvertrag läuft achteinhalb Jahre. Auf 8000 Quadratmetern sollen Zwei- bis Achtbettzimmer entstehen, Büros, Freizeiträume, draußen ein Spielplatz. Ein Betreuungsdienst werde sich um die Bewohner kümmern, Sicherheitsleute seien rund um die Uhr vor Ort, so die Vertreter von der Bezirksregierung. Flüchtlinge bleiben meist sechs bis 18 Monate in dieser Art der Landesunterkunft, Familien mit Kindern werden schneller an die Kommunen vermittelt als alleinreisende Männer.

Die Fragen drehten sich darum, welche Menschen denn an der Schwannstraße einziehen sollen. Die Antwort: In der Regel seien rund 70 Prozent der Flüchtlinge männlich, die meisten kämen aus Syrien,



In dem ehemaligen Bürogebäude von Salzgitter Mannesmann an der Schwannstraße sollen bis zu 640 Flüchtlinge unterkommen. Die ersten Bewohner könnten im Herbst 2024 einziehen. RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

der Türkei und Afghanistan. Das besorgt einige Nachbarn. Eine Anwohnerin fürchtet, dass in dem Viertel ein Brennpunkt entstehen könne. „Ich fühle mich bedroht“, sagte sie. Es sei eine „gruselige Vorstellung“ in der Gegend zu wohnen. Mehrfach stellten Anwohner die Sicherheit der Nachbarschaft infrage.

„Die Bedenken können wir nachvollziehen“, sagte Markus Grommes, Leiter der Polizeiinspektion Nord. Meist würden sich die Befürchtungen der Nachbarn jedoch nicht bewahrheiten. Das betonte auch Miriam Koch, Dezernentin für Kultur und Integration. Sie war die erste Flüchtlingsbeauftragte und hat 2015 ähnliche Infoabende in vielen Bezirken begleitet, an die sie sich nun erinnern fühle, sagte Koch. „Diese Befürchtungen sind immer da.“ Um diese abzubauen, würden Tage der offenen Tür und Begegnungen mit den Flüchtlingen helfen. „Die Masse teilt sich in Einzelschicksale

auf“, sagte Koch. „Sie können sich sicher sein: Wenn etwas nicht läuft, dann kümmern wir uns darum.“ Manfred Joch von der polizeilichen Verbindungsstelle steht zwischen Polizei und Bezirksregierung und wertet Vorfälle in Flüchtlingsunterkünften aus. Seit er diese Aufgabe mache, habe es keine nennenswerten Taten wie Raubüberfälle oder Vergewaltigungen gegeben, sagte Joch. Es seien einige wenige Geflüchtete, die straffällig werden,

meist begingen sie Ladendiebstähle. Rund um eine Unterkunft in Mülheim an der Ruhr, die im Sommer eröffnet hatte, sei etwa kein Anstieg von Straftaten zu beobachten. Die größeren Probleme gebe es innerhalb der Einrichtungen, in denen auf kleinem Raum viele Menschen aus unterschiedlichen Nationen zusammenleben. „Davon bekommen Sie als Anwohner in der Regel nichts mit“, sagte Joch. „Wir müssen uns von der Vorstellung frei machen, dass Menschen kriminell sind, nur weil sie anders aussehen.“ Dieser Satz erntete den wohl lautesten Applaus des Abends.

Obwohl es hauptsächlich um die Landesunterkunft an der Schwannstraße gehen sollte, kamen auch die Pläne für ein weiteres Gebäude zur Sprache: In der ehemaligen LEG-Zentrale an der Hans-Böckler-Straße könnten ebenfalls Flüchtlinge einziehen. Die Stadt führt aktuell Gespräche zu neun Objekten, dies sei eines davon, bestätigte Dezernentin Koch. Dort könnten nach ersten Planungen „mehrere Hundert“ Personen unterkommen. Die

**INFO**

### Unterricht in der Flüchtlingsunterkunft

**Schule** Geflüchtete Kinder sind bis zur Zuweisung in die Kommunen noch nicht schulpflichtig. Sie bekommen vor Ort ein schulähnliches Lernangebot bekommen, Jüngere eine Betreuung wie in einer Kita.

Größenordnung würde voraussichtlich wie in den anderen kommunalen Unterkünften zwischen 200 und 400 liegen, so Koch. In dem Gebäude könnten vor allem kleinere und barrierefreie Wohneinheiten entstehen.

Insgesamt hat die Stadt derzeit 3000 Geflüchtete untergebracht, weitere 8500 Ukrainerinnen und Ukrainer leben in Hotels und Appartements. Künftig werden jedoch einige Mietverträge auslaufen, die Stadt müsse darum neue Plätze schaffen, so Koch. Auch das Land NRW muss neue Unterkünfte einrichten, um dem Bedarf gerecht zu werden, sagte Chris Patrick Kruse, Abteilungsleiter für den Bereich Flüchtlinge bei der Bezirksregierung. Er erinnerte an den Krieg in der Ukraine, die Naturkatastrophen in der Türkei und Libyen, die Situation in Afghanistan und Gaza. „Die Menschen sind hier. Nun müssen wir uns um sie kümmern.“ Mit der Unterkunft in Golzheim komme die Bezirksregierung auch einer Bitte aus dem Kreis der Kommunen nach, sagte Kruse. Andere Städte und Kreise im Bezirk seien bereits überlastet und müssten schon Betten in Turnhallen der Schulen aufstellen.

Das Bürogebäude in Golzheim sei groß genug, habe einen Außenbereich und Sichtschutz, ließe sich schnell umbauen, sei kurzfristig anmietbar und bezahlbar. Um den Abschluss des Mietvertrags nicht zu gefährden, habe die Bezirksregierung die Anwohner nicht früher einbinden können, so Kruse. Es gab aber nicht nur Protest und Sorgen: Es hätten sich auch schon Nachbarn gemeldet, die helfen wollen.

## Palästina-Demos: Gericht kippt Auflagen der Polizei

Die Anmelder haben sich erfolgreich dagegen gewehrt, dass gewisse Parolen und Begriffe nicht skandiert werden sollen.

VON UWE-JENS RUHNAU

**DÜSSELDORF** Das Verwaltungsgericht hat am Freitag die Auflagen der Polizei für zwei Pro-Palästina-Demos aufgehoben. Dabei ging es um einen Aufzug am Freitagabend und die für heute ab 13.30 Uhr geplante Demo. Das Polizeipräsidium hatte die Auflage gemacht, dass die Parole „Israelische Verbrechen gegen den Gazastreifen“ nicht gerufen werden

darf. Nicht gestattet wurde auch das Skandieren der Begriffe „Genozid“ und „Völkermord“. Begründet wurde dies mit Blick auf eine mögliche Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es wurde aber offenbar nicht konkret genug argumentiert.

Die Anwälte wehrten sich im Eilverfahren erfolgreich gegen die Beschränkungen. Am späten Nachmittag verkündete das Gericht

seine Entscheidungen und gab den Beschwerden statt. Die Richter bemängelten zum einen, es gebe in der Auflage keine plausible Prognose der möglichen Verstöße. Die Versammlungsbehörde habe sich nur allgemein auf Vorkommen bei Demos in der Bundesrepublik bezogen. Das reichte dem Gericht nicht. Des Weiteren könnten, so die Meinung der Richter, die von der Polizei untersagten Parolen und Sprüche

zumindest teils auch von der Meinungsfreiheit gedeckt sein. So hatte auch ein Anwalt argumentiert. Beim Ausruf dieser Parole und der Begriffe handele es sich nicht um Straftaten, sondern um Äußerungen, die von der Meinungsfreiheit gedeckt seien. Ob die Polizei zumindest mit Blick auf die Demo am Samstag noch vor das Oberverwaltungsgericht zieht, stand am Freitagnachmittag noch nicht fest.

Für den Demonstrationszug am Freitagabend von der Friedrich-Ebert-Straße zum Oberbilker Markt waren 150 Teilnehmer angekündigt. Für heute hat der Anmelder 1000 Teilnehmer avisiert, die Polizei rechnet hingegen mit 3000. Unter dem Motto „Stoppt die Aggression“ treffen sich die Protestler um 13.30 Uhr auf der Friedrich-Ebert-Straße und wollen dann durch die Innenstadt ziehen.



Diese Demo zog im Oktober über die Oststraße. FOTO: ANNE ORTHEN


**SCHLEY'S**  
Aus Liebe wird Grün

## Vorfreude auf Weihnachten

Entdecken Sie weihnachtliche Dekotrends, stilvolle Adventsgestecke, tolle Geschenkideen und weitere Angebote in unserer Adventsausstellung.

Schley's Blumenparadies Ratingen | Kölner Straße 81 | 40885 Ratingen-Breitscheid | Telefon 02102 - 1898 0 | ratingen@blumenparadies.de  
Schley's Blumenparadies Mettmann | Düsseldorfer Straße 255 | 40822 Mettmann | Telefon 02104 - 13 95-5 | mettmann@blumenparadies.de  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 8.30 - 18.00 Uhr | Sonntag: 10.30 - 15.30 Uhr | www.blumenparadies.de

# Der Streit um den Wohnungsbau

Die Potenziale auf städtischen Grundstücken liegen jetzt gebündelt vor. Die Reaktionen darauf fallen sehr unterschiedlich aus. Ist die von der Stadt vorgelegte „Wohnungsbauoffensive“ also wirklich eine?



Auf dem Gelände stehen einige Gebäude unter Denkmalschutz. Ihr Zustand ist sehr unterschiedlich, da sie zum Teil seit mehreren Jahren leerstehen.

RP-FOTO: ANDREAS BRETZ

VON ALEXANDER ESCH

**DÜSSELDORF** Wie kann mehr bezahlbarer Wohnraum entstehen? Insbesondere, wenn viel weniger neu gebaut wird, da Kosten und Zinsen stark gestiegen sind. Und wie kann es auf den Brachen vorangehen, die zur ins Schlingern geratenen Adler-Gruppe gehören, etwa auf dem Glasmacherviertel? Die Stadt hat konkretere ausgeführt, wie die von OB Stephan Keller (CDU) so genannte „Wohnungsbauoffensive“ gelingen soll und legt der Politik Vorlagen vor.

Für das Glasmacherviertel erklärt die Stadt, jetzt in Gesprächen mit dem Eigentümer zu gehen, ob er noch entwickeln will. Ist das nicht der Fall, soll eine „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ folgen, an deren Ende der Kauf des Grundstücks stehen könnte.

Zudem präsentiert die Stadt eine Übersicht über städtische Flächen, Planungsstände und Möglichkeiten für die Entwicklung, die bevorzugt mit Partnern aus der gemeinwohlorientierten Bauwirtschaft wie Genossenschaften umgesetzt werden sollen. Losgehen soll es mit einem Verfahren für den Bereich Auf'm Te-

telberg, neben dem neuen Standort für das Luisengymnasium an der Völklinger Straße. Wie das Verfahren konkret ablaufen soll, will die Verwaltung im ersten Quartal 2024 darstellen.

Strategien entwickelt werden sollen, zum Teil mit Fristen versehen, zudem für folgende Standorte: Meineckestraße (Golzheim), Am Mühlenberg (Heerdt), Bergische Kaserne (Hubbelrath), Sturmstraße/Sodener Weg (Eller), Opern-Fundus (Rath), Hasseler Richtweg (Eller) und Zaunkönigweg (Mörsenbroich), Feuerwache Oberkassel/Quirinstraße, Auf'm Hennekamp/Technisches Verwaltungsgebäude (Bilk), Am Bongard (Ludenberg), Südlich Oberlöricker Straße (Lörick).

Die Details zu den Standorten nennt die Stadt in einer unserer Redaktion vorliegenden Darstellung für die eigentlich nichtöffentlichen Beratungen der Politik. An der Meineckestraße (Potenzial für 200 Wohnungen) etwa soll nach zähen Verhandlungen mit einem weiteren Eigentümer der Wohnungsbau auf den städtischen Flächen vorgezogen werden. Für Hasseler Richtweg und Zaunkönigweg seien Vergaben

in Erbbaurecht an Genossenschaften denkbar. Es brauche aber eine Lösung für die untergebrachten Obdachlosen. Auch eine ernüchternde Nachricht findet sich: An der Roßstraße 68 (ehemaliges Finanzamt) wird es doch keinen Wohnungsbau geben, das Land will das Grundstück nicht mehr tauschen und für eigene Zwecke entwickeln.

Neben den aufgezählten Flächen sollen noch zu identifizierende in ein bis Sommer 2024 zu entwickelndes Potenzialflächenkataster

**„Zur Entwicklung der genannten Flächen sind zum Teil erhebliche Hürden zu überwinden“**  
Mitteilung der Stadt Düsseldorf

einfließen, das mit mehr Informationen ausgestattet ist und das Zusammendenken von privaten und städtischen Flächen erleichtern soll.

Was da in drei Vorlagen auf mehr als 40 Seiten präsentiert wird, kommt bei den Parteien sehr unterschiedlich an. Die deutlichste Kritik üben die Grünen. Harald Schwenk fällt auf, dass das konkrete Ziel fehlt,

das der OB mit 8000 bezahlbaren Wohnungen bis 2030 beziffert hatte: „Was da vorliegt, ist sehr defensiv.“ Letztlich werde nur der bekannte Stand der Dinge zusammengefasst. Schon lange warte man auf die Entwicklung Auf'm Tetelberg. Mehr als zwei Jahre alt ist zudem ein Antrag von Schwarz-Grün zur Entwicklung an Hasseler Richtweg und Zaunkönigweg, auf den Schwenk verweist. Auch an der Sturmstraße sei das Problem lange bekannt. Dort erklärt die Stadt, dass Verhandlungen mit einem privaten Unternehmen nicht erfolgreich sein könnten. Wenn die Frist verstreicht, soll die Einlage bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft (SWD) erfolgen.

Gemäßigter fällt die Kritik bei der SPD aus. Sicher ein Grund: Die SPD hatte die so genannte Wohnungsbauoffensive mitinitiiert. Indirekt verknüpft worden war sie mit Zustimmung zum Standort der neuen Oper, für den CDU und OB ansonsten keine Mehrheit gehabt hätten. Die Co-Vorsitzende der Sozialdemokraten Sabrina Proschmann sagt nun, dass sie die Vorlage als Verbesserung empfinde, „aber bei einer Offensive sind wir noch nicht“. Gut sei

der Fokus, die SWD zu stärken und städtische Flächen zu entwickeln, da dort höhere Quoten für bezahlbaren Wohnraum gelten. Aber auch Proschmann sieht, dass man etwa bei der Bergischen Kaserne oder der Brinckmannstraße längst hätte weiter sein sollen. Zudem vermisste sie den Plan, wie 8000 Wohnungen im Detail umgesetzt werden sollen. Die Stadt teilt sogar mit: „Zur Entwicklung der genannten Flächen sind zum Teil erhebliche Hürden zu überwinden. Auch wenn aus heutiger Sicht eine Entwicklung gelingen kann, sind der erforderliche Zeiträume und die Erfolgsaussichten nicht abschließend abschätzbar.“

Dennoch sieht Proschmann, dass mit der gebündelten, transparenten Darstellung mehr politische Kontrolle möglich und Druck auszuüben sei. Das bekräftigt die CDU-Expertin für Wohnungspolitik im Rat, Angelika Penack-Bielor. „Jetzt ist der Druck da.“ Es sei zudem richtig, verstärkt auf die Kooperation mit Genossenschaften zu setzen und alle zu Verfügung stehenden Instrumente zur Entwicklung von Flächen einzusetzen. „Viele hätten wir natürlich gerne längst bebaut gesehen.“

„Bring them home“  
– Solidarität mit  
Israel im Rathaus

**DÜSSELDORF** (RP) Im Foyer des Rathauses ist ein Bildschirm aufgestellt, der eine Collage aus wechselnden Porträts von Menschen zeigt, die von der Hamas entführt worden sind. Die Slideshow trägt den Slogan „Bring them home now“ in den Farben der israelischen Flagge. Die Stadt Düsseldorf zeigt mit dieser Geste erneut Solidarität mit Israel. Das Forum „Bring them home now“ wurde von den Familien vermisster Personen unmittelbar nach dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober gegründet. Es setzt sich zum Ziel, von der Hamas entführte Menschen zu ihren Familien zurückzuführen. Das Forum der Geisel- und Vermisstenfamilien bietet betroffenen Familien darüber hinaus professionelle Hilfe sowie emotionale und medizinische Unterstützung.

Anzeige

Heute in Ihrer Zeitung  
Prospekte von:

Bethel

trendtours  
Touristik

In einer Teilaufgabe mit  
Prospekten von:

Ideen in Holz  
TISCHLEREI  
GEORG HILL

Franz  
Knuffmann

K  
kortenhaus  
über 200 Jahren  
Uhrmacher · Meisterwerkstatt · Goldschmiede

Die Prospekte finden Sie auch  
online unter [weekti.de](http://weekti.de)

## 16-Jähriger wegen Drohanrufen angeklagt

Der Jugendliche aus Niedersachsen soll elf Drohungen abgesetzt haben, unter anderem gegen den Weihnachtsmarkt.

VON VERENA KENSBOCK

**DÜSSELDORF** Elf Mal soll ein 16-Jähriger aus Niedersachsen im vergangenen Dezember bei Polizeien in ganz Deutschland angerufen und mit Anschlägen, Amokläufen und weiteren Bluttaten gedroht haben. Nun muss sich der Jugendliche vor dem Jugendschöffengericht des Amtsgerichts Osnabrück verantworten. Der Vorwurf: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten, Vortäuschen von Straftaten und Missbrauch von Notrufen erhoben.



Wegen des Drohanrufs wurde der Weihnachtsmarkt geräumt. FOTO: VEKE

Bei der Polizei in Düsseldorf gingen zwei Drohanrufe ein. Der damals 15-Jährige soll angekündigt haben, eine Bombe in Düsseldorf zu zünden und zwei Geiseln zu erschießen, heißt es von der Generalstaatsanwaltschaft Celle, die für Terrorismus-Delikte zuständig ist. In einem weiteren Anruf soll er einen Anschlag mit einem Lkw auf den Weihnachtsmarkt angedroht haben. Die Polizei räumte daraufhin den gesamten Weihnachtsmarkt und sperrte anliegende Straßen ab.

Zwischen dem 25. Oktober und dem 27. Dezember 2022 soll der

Jugendliche aus Niedersachsen zahlreiche weitere Drohungen per Telefon übermittelt haben: Bombenanschläge in Köln, am Frankfurter Flughafen und in einem Heidelberger Mehrfamilienhaus, einen Amoklauf an einer Gesamtschule in Münster, einen Suizid in Wesseling im Rhein-Erft-Kreis und die Erschießung von Geiseln in Bremerhaven, sollte kein Lösegeld gezahlt werden.

Zudem soll er zwei Bluttaten im Namen des Islamischen Staates angekündigt und einen vermeintlichen Brand in einer Wohnung in Dresden gemeldet haben. Auch diese Anru-

fe lösten mitunter umfangreiche Polizeieinsätze aus, so die Generalstaatsanwaltschaft.

Über ein Motiv des mutmaßlichen Täters ist nichts bekannt. Der 16-Jährige habe sich bislang nicht zu den Vorwürfen eingelassen, heißt es. Er befindet sich auf freiem Fuß. Für die Hauptverhandlung hat das Amtsgericht Osnabrück einen Termin im November anberaumt, der genaue Tag wird jedoch nicht bekannt gegeben. Da der Angeklagte jugendlich ist, findet das Verfahren unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

### Stilvolle Bäder aus einer Hand

Concept Bad Düsseldorf hat sich auf Bäderbau spezialisiert. In Heerdt vermittelt eine Ausstellerei, wie ein schönes Bad das eigene Zuhause aufwerten kann. Seit fast zehn Jahren entwickelt das Team individuelle und maßgefertigte Badlösungen. Geschäftsführer Deniz Korkmaz erläutert, wie die Kunden vom Miteinander der Gewerke bei Concept Bad profitieren.

#### Wofür steht Concept Bad?

Deniz Korkmaz: Wir entwerfen und realisieren für unsere Kunden außergewöhnliche, maßgefertigte Badarchitekturen mit interessanter Raumaufteilung, Lichttechnik und ausgefallenen Materialien. Die komplette Umsetzung erfolgt mit eigenen Handwerkern. Zu unserem Team gehören Installateure, Fliesenleger, Schreiner, Trockenbauer, Maler, Elektriker und Bauleiter. Auch Steinmetz- und Glaserarbeiten erledigen wir selbst. Das hat für unsere Kunden viele Vorteile. Der ganze Prozess läuft geschmeidiger. Da wir uns nicht

mit anderen Betrieben abstimmen müssen, können wir eine Kernsanierung meist innerhalb von zwei bis drei Wochen abschließen.

Ist das nur für Kunden interessant, die über große Räumlichkeiten und ein entsprechendes Budget verfügen?

Korkmaz: Keineswegs, Badezimmer von sechs bis acht Quadratmetern sind ja keine Seltenheit. Auch für kleine Räume und für preisbewusste Kunden finden wir ansprechende Lösungen. Finanzielle Überraschungen sind ausgeschlossen, denn wir bieten unsere Leistungen grundsätzlich zum vorab kalkulierten Festpreis an.

Welche Looks liegen derzeit im Trend?

Korkmaz: Puristische Bäder sind bei uns besonders gefragt. Wir orientieren uns nicht an Trends, die schnell unmodisch werden, sondern an zeitlosen Designs, die lange Bestand haben und Freude bereiten.

TOTO  
NEOREST® WX

BADEZIMMER KOMPLETT GEBAUT  
MIT EIGENEM HANDWERKERTeam

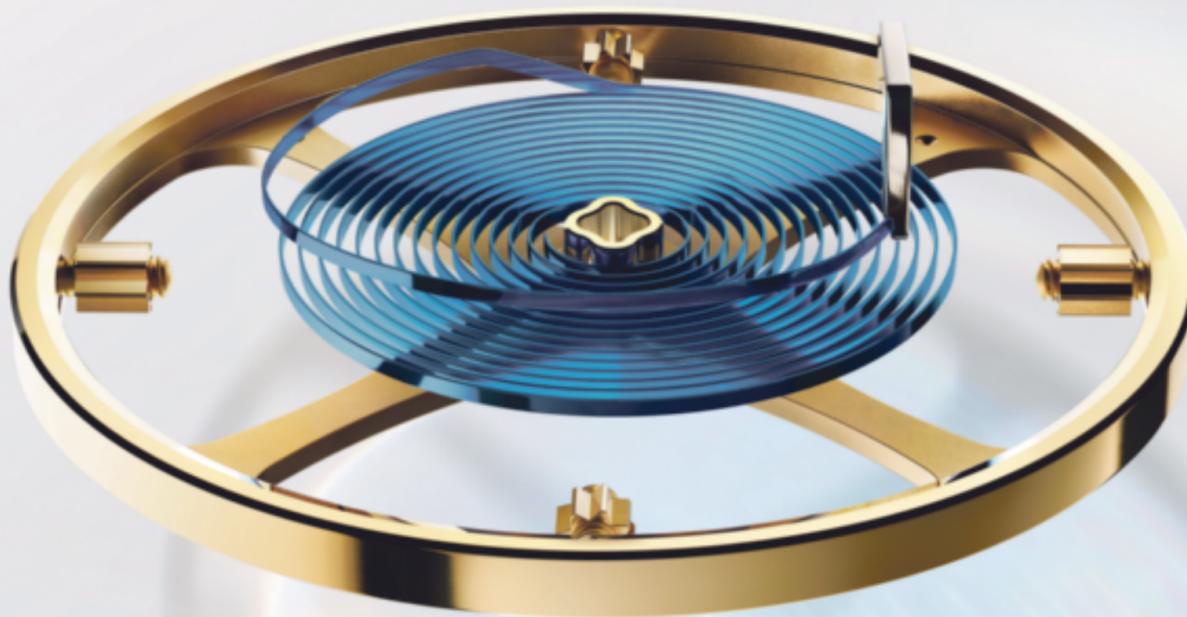
LEBENSQUALITÄT BEGINNT ZUHAUSE  
BADARCHITEKTUR AUS EINER HAND

0211 - 56 92 48 48  
[www.concept-bad.com](http://www.concept-bad.com)



CONCEPT  
IHR BAD UNSERE LEIDENSCHAFT  
DÜSSELDORF

AUSGEWÄHLT VON  
AW  
2023



# WARUM BLAU?

**Das ist unsere Parachrom-Spirale.** Sie ist der unverzichtbare Garant für die chronometrische Präzision der Uhr. 2005 vorgestellt und vollständig in unserem Haus entwickelt, stellt sie nahezu den Zenit der Möglichkeiten für Spiralfedern aus Metalllegierungen dar. Der Maßstab der Abbildung täuscht jedoch. Ihr Rand ist dünner als ein einzelnes Haar und sie hat lediglich den Bruchteil des Gewichts einer Perle. Darüber hinaus hat sie im gewickelten Zustand einen Durchmesser von nur wenigen Millimetern. Vor äußeren Einflüssen wird sie durch ein Gehäuse geschützt, dessen Hermetik durch seinen Namen treffend beschrieben wird: Oyster (Auster). Es ist unnötig zu erwähnen, dass man die Parachrom-Spirale selten zu Gesicht bekommt.

Warum sollten wir uns also mit ihrer Farbe beschäftigen? Wir tun das, da dieser blaue Farbton für unsere Tradition der Exzellenz in der Uhrmacherei steht. Es ist die Farbe, die unsere einzigartige Legierung aus Niob, Zirkonium und Sauerstoff annimmt, wenn sie zur Unterbrechung des Oxidierungsprozesses eloxiert wird. Dieses Blau ist für uns von essenzieller Bedeutung, da es das anhaltende Leistungsniveau symbolisiert, dem wir uns selbst verschrieben haben. Diese Spiralfeder ist gegenüber Magnetfeldern unempfindlich, widersteht Temperaturveränderungen und ist sowohl gegen Stoßeinwirkungen als auch Korrosion resistent. Daher tickt jede Rolex mit einer Parachrom-Spirale in einem außerordentlich regelmäßigen und dauerhaften Takt.

*#Perpetual*

**BLOME**  
UHREN

KÖNIGSALLEE 30 · 40212 DÜSSELDORF  
WWW.BLOME-UHREN.DE

  
**ROLEX**

# Z

Zwischen Luxus und Not liegen vier Spuren, über die ein hektischer Strom aus Autos und Straßenbahnen rauscht. Der graue Asphalt trennt und verbindet zugleich. Auf der einen Seite kaufen Geschäftsleute in Markenklamotten an diesem Tag bei Zurheide Feinkost oder trinken Champagner. Auf der anderen Seite sitzen ein Mann und zwei Frauen in einem Hauseingang vor einer Notschlafstelle. Wohl kaum eine Straße in Düsseldorf vereint an einem Ort so unterschiedliche Welten wie die Graf-Adolf-Straße. Einst war sie Prachtboulevard und Kinomeile, dann Hauptverkehrsachse. Mittlerweile finden sich vor Ort angesagte Restaurants, Geschäfte und Künstler. Und der nächste Wandel steht bevor, denn viele Hauseigentümer wünschen sich ein wenig vom alten kulturellen Glanz zurück.

Als das St. Pauli von Düsseldorf bezeichnet Stefan Jürging die Graf-Adolf-Straße. Die Gegend sei nicht so „geleckt“, so akkurat wie andere Gebiete in der Stadt. Eher „funky“. „Für uns ist das ein toller Standort“, sagt Jürging. Als Chef des Savoy-Theaters gehört ihm quasi das Herz der Straße. Denn übrig geblieben von den früheren Lichtspielhäusern ist jene Kulturstätte, die heute die Hausnummer 47 trägt. Hinter der unscheinbaren rot-braunen Fassade empfängt Popcorn-Duft die Besucher. Alte Filmplakate an den Wänden und zwei große rote Stoffessel im Foyer erinnern an Klassiker aus vergangenen Zeiten. 1958 eröffnete in dem Gebäude erstmals ein Kino. Die Schauspieler Bud Spencer und Terence Hill, der Kinderstar Heintje oder Schriftsteller Erich Kästner – sie alle kamen damals zu Premierenfeiern an die Graf-Adolf-Straße. Auch heute noch ist das Savoy ein Ort für Künstler. Im Souterrain ist das „Atelier“ eines der wichtigsten Düsseldorfer Programmkinos. Die Kleinkunsthöhle in der ersten Etage ging unter Leitung von Stefan Jürging im Jahr 2000 an den Start. Beinahe täglich öffnet sich der Vorhang für Shows.

Nur noch Geschichte und Erinnerung sind dagegen etwa das Residenz-Theater oder das Lichtspielhaus „Europa Palast“, die im vergangenen Jahrhundert an der Graf-Adolf-Straße zu Hause waren. Die frühere Ausgasse verwandelte sich bei der Entwicklung der autogerechten Stadt in den 1960er-Jahren in die Verkehrsader, die sie noch heute ist. Im Osten beginnt die Straße – die nach Graf Adolf benannt ist, der Düsseldorf die Stadtrechte verlieh – am Konrad-Adenauer-Platz am Hauptbahnhof. Von dort aus führt sie gut einen Kilometer an Erotikshops, Büros und Imbissen vorbei bis zur Königsallee. Zerschnitten ist sie von der Berliner Allee, der Oststraße und dem Stresemannplatz.

Während sich die Straße über Jahrzehnte immer weiter verändert hat, ist beständig und treu Pfeifen Linzbach geblieben. Selbst hartnäckiges Lüften kann den Geruch nach Zigarren nicht mehr aus diesem Laden vertreiben. In Holzregalen und Hunderten kleinen Kästchen liegen sie bis unter die Decke fein säuberlich aufgereiht. Sie sind Attraktionen für die Stammkunden und manchmal auch für die Touristen, die aus einem der vielen Hotels an der Straße ins Geschäft kommen. Im Rauchsalon sitzen Männer und Frauen, eine braune Stange zwischen Daumen und Zeigefinger. Weißer Rauch wabert in der Luft. Jeder Tisch ist besetzt. An den Wänden hängt Kunst, die auf der Ausstellungsfläche regelmäßig wechselt.

Chefs dieser eigenen Welt sind Werner Schmitz und seine Cousine Christina Lütcke. Als Vierjähriger habe er an der Hand seines Opas vor dem Schaufenster gestanden, so Schmitz. „Ich habe die Hand gespürt und gewusst, dass ich eines Tages ohne diese Hand hier sein werde.“ August Otto Schmidt, ein Nachkomme der westfälischen Zigarrenfabriken Teosko, gründete die Firma 1902. Vor dem Ersten Weltkrieg übernahm Peter Linzbach, Schmitz' Großvater. „Wenn man alles Essenzielle im Leben hat, dann kommt man zu uns“, sagt Schmitz. An der



Lena Moos hat an der Graf-Adolf-Straße 49 ein Brautmodengeschäft eröffnet. Dort können sich Bräute ihre Kleider selbst zusammenstellen. Für das Konzept meldete Moos ein Patent an.

#### WEITERE TIPPS

##### The Code Agency

Café und Bar mit Craft Beer und verschiedenen Escape Rooms. Stresemannplatz 4, Ecke Graf-Adolf-Straße

##### Schwarzes Meer

Restaurant mit authentischer türkischer Küche mit Fisch-, Fleisch- und vegetarischen Gerichten. Graf-Adolf-Straße 60

##### Pelican Fly

Pommes und Wein im alten „Berliner Imbiss“. Gelegen am Graf-Adolf-Platz, der hinter der Königsallee an die Graf-Adolf-Straße anschließt. Graf-Adolf-Platz 1



Rheinpegel  
Mehr über Düsseldorf hören Sie im Podcast – diesmal geht es unter anderem um Jan Wellems Gemäldegalerie. [www.rp-online.de/podcasts/rheinpegel](http://www.rp-online.de/podcasts/rheinpegel)

Graf-Adolf-Straße schätzt er die „ungewöhnlichen Geschäfte“. Manchmal hole er für seine Mutter Baklava, sagt er und deutet auf ein Schaufenster gegenüber. „Wenn man eine Uhr repariert haben möchte, geht man zur Goldschmiede Brenner“, so Schmitz. „Und bei Urfa Lahmacun gibt es die beste Linsensuppe der Stadt.“

Trubelig wird es vor allem abends in den Restaurants, die über die Graf-Adolf-Straße verteilt sind. Dazu gehört das liebevoll eingerichtete To1980 – in dem vietnamesisches Streetfood serviert wird. Auf der Karte des „Alchemist Bistro und Bar“ stehen Tafelspitz, Gulasch vom Hirsch oder hausgemachte Mousse au Chocolate. Und im Gourmetrestaurant Setzkasten im Zurheide-Supermarkt holte der ehemalige Küchenchef Anton Pahl einen Michelin-Stern. Mittlerweile führt Egor Hopp die Crew an.

Kult ist seit mehr als zehn Jahren auch „Dene und Gör“ – eine der bekanntesten Dönerbuden der Stadt. „Die Leute kennen uns besser als Fortuna-Döner“, sagt Betreiber Hasan Gömükpınar. Das Logo des Düsseldorfer Sportvereins prangt groß über dem Eingang des Imbisses. Gömükpınar trägt das rot-weiße „F95“ zudem auf seinem Polo-Shirt. Für sein Geschäft sei die Graf-Adolf-Straße optimal. Viel los ist bei ihm an den Wochenenden selbst nachts, wenn die Bahnen seltener fahren und sich die Altstadt-Besucher zunächst zu Fuß auf den Heimweg und in Richtung Hauptbahnhof begeben.

Während in einigen Häusern an der Straße das Geschäft brummt, fällt in anderen der Leerstand in den Blick. Angelaufene, teils heruntergerissene Plakate, die die Sicht in kahle Häuser verhindern sollen, gehören zum Bild. Auch die 1973 eröffnete und vor drei Jahren geschlossene Mc-Donalds-Filiale ist aktuell kein schöner Anblick. Die Räume im Inneren sind entkernt, ein Baugerüst verengt den Bürgersteig vor den fast bodentiefen Fenstern. Nach Informationen von Hans-Günther Oepen soll dort das Hotel einer ausländischen Gruppe eröffnen.

Seit mehr als 15 Jahren hat Oepen die Interessen der Geschäftstreibenden an der

## Auf dem Weg zu altem Glanz

Die meisten Düsseldorfer kennen die Graf-Adolf-Straße als Verkehrsachse. Doch an dem früheren Boulevard gibt es auch einen wilden Mix aus Geschäften - von Erotikshop bis Champagnerbar. Hauseigentümer wollen, dass sich die Straße erneut wandelt.

VON MARIE BOCKHOLT

Graf-Adolf-Straße im Blick. Seitdem führt er das Hotel Stage 47. In dem Haus logieren heute regelmäßig bekannte Schauspieler, darunter etwa schon Jan-Josef Liefers und Iris Berben. Berben schrieb einst in das Gästebuch: „Eine kleine Perle... Eine Entdeckung.“ Wer den schmalen Eingangsbereich mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Kunstschaffenden passiert hat, ist überrascht von der dahinterliegenden Geräumigkeit. Eine breite Treppe mit goldenem Geländeraufsatz und Teppichboden führt bis in die vierte Etage. Jedes Zimmer trägt den Namen eines Künstlers, der bereits in diesem genächtigt hat. Da befindet sich beispielsweise die Helge-Schneider-Suite nicht weit entfernt von dem Raum, der den Namen des Schauspielers und Musikers Ulrich Tukur trägt.

Die vornehm gedämpfte Atmosphäre des

Stage 47 lässt die Hektik draußen auf der Straße vergessen. Dort ziehen im November-Regen die Autos einen feinen Wasserdampf hinter sich her. Die Graf-Adolf-Straße sei den meisten vor allem als Durchgangsstraße bekannt, sagt Hans-Günther Oepen. Rund 22.000 Autos fahren täglich über die Düsseldorfer Hauptverkehrsachse. „Manchmal ist es draußen so laut, dass man dort sein eigenes Wort nicht verstehen kann“, sagt der Geschäftsmann. „Die Graf-Adolf-Straße könnte ein Upgrade vertragen.“

Mehr Grün auch an Fassaden und auf Dächern, mehr Bänke zum Sitzen, eine Mobilitätsstation und Trinkbrunnen – das wünschen sich die Mitglieder der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Graf-Adolf-Straße, deren Vorsitzender Oepen ist. Ein erstes Konzept ist auf den Weg gebracht.



Das Savoy-Theater ist heute das Herz der Straße.



Werner Schmitz betreibt das Pfeifen- und Zigarrenhaus Linzbach.



1953 gab es im heutigen „Crown“ ein Kino.

FOTO: DOLF SIEBERT/STADTARCHIV DÜSSELDORF

Neben der freiwilligen ISG soll, wenn alles glatt läuft, im ersten Quartal 2024 auch eine gesetzlich verpflichtende ISG gegründet werden. Bei dieser sind die Immobilieneigentümer gefragt. Sie bestimmen konkrete Projekte und finanzieren sie – eingeplant ist für drei Jahre ein Etat von 1,07 Millionen Euro. Der Vorteil für die Eigentümer ist nach Ansicht von Oepen die Werterhaltung oder sogar die -steigerung ihrer Immobilien.

Nicht alle Gebäudeeigentümer sind aber bisher von dem Vorhaben überzeugt. Die Koerfer-Gruppe gehörte etwa dazu, die das „Crown“ besitzt. In dem blockförmigen Bauwerk ist das Supermarkt-Center Zurheide mit Champagnerbar zu Hause. Vor den großen Schaufenstern des traditionsreichen Gebäudes können Passanten vom Bürgersteig aus beobachten, wie im Passione Backwaren zubereitet werden. Die Bäckerei Büsch hat hier ein Geschäft eröffnet, in dem landestypische Spezialitäten aus Italien angeboten werden.

Der ehemalige Kaufhof an der Ecke zur Berliner Allee war früher Teil der Kino-Meile und beherbergte in einem Vorgängerbau den „Europa Palast“. Heute ist Zurheide aus Sicht von Savoy-Chef Stefan Jürging neben seiner Kultureinrichtung der zweite große Besuchermagnet der Straße. Die Koerfer-Gruppe und Jürging eint allerdings auch die Skepsis gegenüber der gesetzlich verpflichtenden ISG. Auch deshalb wurde das „Crown“ aus dem ISG-Zuschnitt genommen. Dieser beginnt nun im Osten an der Ecke zum Konrad-Adenauer-Platz und endet im Westen bereits an der Oststraße. Nur wenn weniger als ein Drittel der 48 Hauseigentümer widerspricht, kann dieser Verbund aber überhaupt erst entstehen.

Überzeugt davon, dass die Straße mehr Potenzial hat und mehr Aufenthaltsqualität gewinnen sollte, ist Lena Moos. Sie ist eine kleine und zierliche Frau mit viel Energie,

die vor knapp zwei Jahren ein Brautmodengeschäft an der Hausnummer 49 eröffnet hat. Mit den teils spitzenbesetzten weißen Roben bringt sie eine selbst kreierte Eleganz an die Graf-Adolf-Straße. Zwischen 1500 und 2000 Euro geben Bräute im Durchschnitt bei ihr aus, sagt die Ladeninhaberin. Für ihre Geschäftsidee hat sie ein Patent angemeldet. Denn Moos entwirft und verkauft Oberteile, Röcke, Schleppe und Korsagen, die sich mit Reißverschlüssen und kleinen Haken zu einem eigenen Kleid zusammenfügen lassen. Die 41-Jährige ist Mitglied in der freiwilligen ISG und sagt: „Nur gemeinsam kann man etwas erreichen.“ Die Straße sei die wichtigste Verbindung vom Hauptbahnhof zur Königsallee. „Es kommen so viele Touristen, für die die Graf-Adolf-Straße das Eingangstor zur Stadt ist“, erklärt Moos. Was die Straße viel weniger brauche, seien Lärm und Stress.

Und so ist es auch der Strom aus Autos, der den alten Glanz verdrängt. Vertreter der ISG wünschen sich deshalb einen Versuch, bei dem die Graf-Adolf-Straße in jede Fahrtrichtung einspurig wird. „Optimistischerweise soll das Pilotprojekt nach der Fußball-Europameisterschaft 2024 starten“, sagt Oepen. Ein Sprecher der Stadt erklärt, man stünde „im konstruktiven Austausch mit den Beteiligten“. Mindestens vorübergehend wird Künstler Markus Ambach die Graf-Adolf-Straße zur Kulturmeile erheben. Im Sommer 2024 startet sein Projekt mit dem trockenen Namen „Eine Straße“. Rauminstallationen, Performances und Skulpturen gehören dann mehrere Wochen zum Programm. So plant zum Beispiel Barbara Kempnich von der Bahnhofsmision einen Audiowalk zum Thema Heimat. Alexandra Bircken will Skulpturen zeigen. In Ambachs Projekt spielt die Zukunft der Innenstädte eine wichtige Rolle – der Flair auf der Straße wird dann aber an alte Zeiten erinnern.



GRAFIK: OSM, FEERL

## Romantische Hochzeiten in der Schlosskapelle Garath

VON SOPHIA KUPFERSCHMIDT UND JULIA NEMESHEIMER

Als „verwunschenen Ort“ beschreibt Amelie Dörnberg die Schlosskapelle Garath, die umgeben von hohen Tannenbäumen einige Meter vom Schloss Garath entfernt liegt. Versteckt hinter einem großen Zaun ist die kleine Kapelle der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Aber zu einem besonderen Anlass öffnet Dörnberg die Türen der Kapelle: für Hochzeiten.

„Die Kapelle wurde im Jahr 1917 von meinem Ur-Ur-Großvater erbaut“, erzählt die Düsseldorferin. Jetzt gehört sie einer Erbengemeinschaft ihrer Familie. Dörnberg organisiert hier Hochzeiten, das tue sie aber nicht, um Geld zu verdienen. Denn: Sie macht das ehrenamtlich. „Alles Geld, das wir einnehmen, fließt in den Erhalt der Kapelle.“

Anfangen hat sie damit vor etwa einem Jahr, als ihre Cousine Alexandra Schlenso gestoben ist. „Die Hochzeiten waren ihr Herzensprojekt.“ Dörnberg möchte dieses für ihre Cousine weiterführen.

Von großen Kirchen hält Dörnberg für eine Trauung nichts. „Hier ist es persönlicher, individueller.“ Insgesamt gibt es in der Kirche Platz für 80 bis 100 Hochzeitsgäste. In der Schlosskapelle Garath können Paare jeder Konfession heiraten – egal ob evangelisch, katholisch oder nicht religiös.

„Es gab hier auch schon eine Regenbogenhochzeit“, erzählt Dörnberg. Diese sei ihr in besonders positiver Erinnerung geblieben. „Der Innenraum war wunderschön mit Rosen geschmückt.“ Bei der Hochzeit habe sie die Liebe zwischen den beiden Männern förmlich gespürt. Dörnberg muss bei der Erinnerung an eine weitere Hochzeit lächeln: Ein Paar hat sich vor dem Traualtar

die Ringe tätowieren lassen. „Die Stimmung bei dieser Hochzeit war sehr herzlich“, erzählt sie.

Damit der Tag der Hochzeit auch wirklich perfekt wird, stecken die Paare viel Zeit in die Planung. „Viele kommen zum Probe-Schmücken, eine Hochzeitsgesellschaft wollte sogar Probe-Singen.“ Das alles macht Dörnberg möglich, damit der Hochzeitstag für das Brautpaar auch so schön wird, wie es sich ihn vorstellt. „Meistens geht am Hochzeitstag irgendetwas schief“, sagt sie. Das sei dann für die Paare aber nicht schlimm. Viel wichtiger seien eine gute Stimmung – und die Gäste. Wenn es dann soweit ist, und das Paar vor den Traualtar schreitet, zieht sich Dörnberg zurück. Sie wartet bei den Hochzeiten meistens draußen auf einer Bank. „Dabei zu sein ist mir zu privat.“

Am 1. August 2014 standen Bianca und Nils Webers in der Schlosskapelle Garath selbst vor dem Altar. „Die

Location war ein Geschenk von Alexandra Schlenso“, erinnert sich Bianca Webers. Ihre Freundin stellte nicht nur die von ihr betreute Kapelle zur Verfügung, sondern kümmerte sich auch um die gesamte Organisation. „Die Dekoration am Altar, der Schmuck an den Bänken und die Hinweisschilder durch den Park – alles war perfekt vorbereitet“, sagt Webers.

Die kirchliche Trauung kombinierte das Paar mit der Taufe ihrer Tochter Mila. „Es ergab sich drei Jahre nach unserer standesamtlichen Hochzeit als perfekte Gelegenheit, beides zusammen zu feiern“, meint Bianca Webers. 75 Gäste waren gekommen. „In einer großen Kirche wäre das völlig untergegangen, aber die Kapelle war fast ganz voll, die Atmosphäre viel festlicher.“ Die Zeremonie verlief ohne Pannen und das Paar erinnert sich gerne daran – nur gefeiert wurde danach in Urdenbach.

### DÜSSELLIE

Abgelegt, mystisch - die Schlosskapelle Garath liegt versteckt in unmittelbarer Nähe zum Schloss. Amelie Dörnberg organisiert hier ehrenamtlich Hochzeiten.



Amelie Dörnberg organisiert Hochzeiten in der Schlosskapelle. FOTO: SKU

## Wir kümmern uns um die Energie-wende

Wir haben alle<sup>1</sup> auf Ökostrom umgestellt

Unser Ökostrom<sup>2</sup> ist zu 100 % aus erneuerbaren Energien, zertifiziert vom TÜV Nord und mit Herkunftsnachweisen hinterlegt. So können Sie sicher sein: Wir sind voller Tatendrang für ein klimaneutrales Düsseldorf. Für mehr Informationen scannen Sie einfach den QR-Code.

<sup>1</sup>alle Privat- und Gewerbekund:innen  
<sup>2</sup>Aktuell erfolgt die Belieferung der grundversorgten Kund:innen mit Ökostrom. Hieraus entsteht kein Anspruch auf eine Belieferung mit Ökostrom, die Beschaffung erfolgt im freien Ermessen der Stadtwerke.

Stadtwerke Düsseldorf

Mitten im Leben.

# Weihnachtsmarkt öffnet mit einigen Neuerungen

Ab Donnerstag wird es weihnachtlich in der Innenstadt, wenn die sechs Themenmärkte eröffnen. An mehreren Stellen unterscheiden sich diese von denen des Vorjahrs, ein Grund dafür sind die Baustellen. Besonders auf der Schadowstraße ändert sich die Anordnung.

VON ANGELINA BURCH

**DÜSSELDORF** An einigen Stellen der Stadt sieht es bereits weihnachtlich aus, ab Donnerstag wird sich das mit Eröffnung der Weihnachtsmärkte noch erweitern. Sechs Themenmärkte, die die Stadtochter D.Live organisiert, sorgen für noch mehr weihnachtliche Atmosphäre in der Stadt.

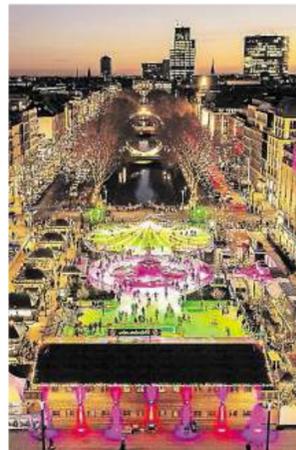
**An welchen neuen Stellen sind die Weihnachtsmärkte aufgebaut?** Besonders im Bereich des Kö-Bogens wird es in diesem Jahr mehrere Neuerungen geben. Vom Ueckernagel bis zum Jan-Wellem-Platz wird es erstmalig einen Weihnachtsmarkt geben. Auch der Joachim-Erwin-Platz und das Ingenhovel werden wieder weihnachtlich.

Folgende bekannte Themenmärkte sind auch in diesem Jahr wieder dabei: der Handwerkermarkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, der Altstadtmarkt auf der Flinger Straße, der Kö-Lichtermarkt auf der Königsallee, der Märchenmarkt auf dem Schadowplatz und der Schadowmarkt auf der Schadowstraße. Auf dem Burgplatz ist seit Ende Oktober bereits das Riesenrad aufgestellt, auch dort gibt es Stände. Die Winterwelt „Kö on Ice“ auf dem Corneliusplatz ist bereits seit dem 10. November geöffnet. Auf der Königsallee leuchtet seit Dienstagabend auch wieder der Lichterdom.

**Wird es den Sternchenmarkt in diesem Jahr geben?** Auch in diesem Jahr findet der beliebte Sternchenmarkt am Stadtbrückchen wegen der Carsch-Haus-Baustelle erneut nicht statt. Dennoch soll der Bereich so schön wie möglich mit Lichtern gestaltet werden. Ein alternativer Standort konnte für den Markt leider nicht gefunden werden, heißt es von D.Live. „Die Händler vom ehe-



Der Weihnachtsmarkt vor dem Düsseldorfer Rathaus ist immer wieder sehr beliebt. FOTO: ANNE ORTHEN



Die Eisbahn auf dem Corneliusplatz ist eine Attraktion. FOTO: KREBS/BAUCH

maligen Sternchenmarkt haben in diesem Jahr größtenteils Hütten auf dem Schadowmarkt.“

**Wo stehen die Buden auf der Schadowstraße?** Die Hütten werden von Beginn der Schadowstraße vor P&C bis kurz vor Karstadt aufgestellt. Anders als im vergangenen Jahr werden jedoch keine Buden direkt vor Karstadt aufgestellt. Die Fläche wird jedoch anders genutzt: Dort befindet sich eine temporäre Mobility Station für das Abstellen von Leih-Fahrrädern und -rollern. Denn eine wichtige Änderung auf der Schadowstraße ist, dass der Radweg aufgrund des Weihnachtsmarktes umgeleitet wird.

**Wie wird der Radweg auf der Schadowstraße umgeleitet?** Durch die Einrichtung einer Umleitung

können die Weihnachtshütten auf der Schadowstraße um 180 Grad gedreht werden und öffnen somit beidseitig in Richtung Straßenmitte, wo normalerweise der Radverkehr durchfährt. Für die Zeit des Marktes wird dieser Verkehr so umgeleitet: Die Umleitung startet am Knotenpunkt Am Wehrhahn/Jacobstraße. Der Radverkehr wird dort nördlich in die Jacobstraße geführt. Der Radfahrstreifen wird auf den bestehenden Parkständen der Jacobstraße zwischen den Straßen Am Wehrhahn und Jägerhofstraße eingerichtet. Eine weitere Umleitung startet auf Höhe des Kö-Bogen II in Richtung Norden. Über die Jägerhofallee im Hofgarten wird der Radverkehr dann in Richtung Jacobstraße umgeleitet. Am Knotenpunkt Jägerhofstraße/Jacobstraße wird der Radverkehr über die bereits vorhandene Rampe auf die Straße Richtung Süden geführt.

**Was passiert mit der Baustelle auf dem Marktplatz vor dem Rathaus?**

Bereits für St. Martin und das Hoppeditz-Erwachen am vergangenen Wochenende wurde die große Baustelle auf dem Marktplatz zurückgebaut. Die Baustelle lasse sich jedoch wegen des aktuellen Baustatus nicht so weit zurückbauen wie im Vorjahr, heißt es von D.Live. Deshalb wird der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz etwas anders aufgebaut. Für die Händler bedeutet das aber keine Einschränkungen, und es gibt dort für alle wieder einen Platz.

**Öffnungszeiten** Der Weihnachtsmarkt ist vom 23. November bis 30. Dezember geöffnet – außer am Totensonntag (26. November) und ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember). Geöffnet wird sonntags bis donnerstags von 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags von 11 bis 21 Uhr. Am 24. Dezember ist von 11 bis 15 Uhr geöffnet, am 26. von 14 bis 21 Uhr.

## Neue Leitplanke soll Weihnachtsmarkt schützen

Auf der nördlichen Königsallee wird jetzt auf der Fahrbahn zwischen König- und Blumenstraße eine Leitplanke aufgebaut, um Besucher zu schützen.

VON UWE-JENS RUHNAU

**STADTMITTE** Auf der Fahrbahn der nördlichen Königsallee wird im Abschnitt zwischen König- und Blumenstraße während des Weihnachtsmarktes eine schräg verlaufende Leitplanke aufgebaut. Dafür fallen Parkplätze auf der linken Fahrbahnseite weg, die Taxi-Plätze werden verlegt.

Das wurde auf der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Königsallee mitgeteilt. Hin-

tergrund ist ein schwerer Unfall im vorigen Jahr, bei dem ein älterer Autofahrer wegen eines medizinischen Problems die Kontrolle über sein Auto verlor, über den Gehsteig raste und dabei auch Menschen verletzte. Die Leitplanke soll die Besucher der Weihnachtsmarktstände auf der Seite des Kö-Grabens schützen.

Die Sauberkeit und Sicherheit auf der Kö war das Hauptthema der Versammlung. Die neue Geschäftsführerin der IG Kö, Andrea Greuner, hatte die städtische Ord-

nungsdezernentin Britta Zur eingeladen. Mit ihr besteht ein mehr als gutes Arbeitsverhältnis, die Frauen schätzen sich. Zur sicherte zu, stets für die Kö-Anlieger ansprechbar zu sein. Beim Thema Sauberkeit habe sie ihren Dezernenten-Kollegen Jochen Kral, der auch für die Awista zuständig sei, in Mithaftung genommen und wolle 2024 die Sauberkeit, die eine Vorstufe der Sicherheit sei, zum Schwerpunktthema machen.

Bei den vielen Demonstrationen, die auch über die Kö ziehen, setzt

Zur auf die neue Polizeipräsidentin Miriam Brauns und „einen noch engeren Schulterschluss“. Diese sei ein Profi und wie sie selbst „eher eine Hardlinerin“. Britta Zur hofft schon für den heutigen Samstag, dass die angesagte propalästinsische Demo nicht über die Kö zieht. Zuletzt war es im Dialog mit dem Demo-Anmelder bereits einmal gelungen, die Kö auszusparen. Die Straße sei eng, oft seien dort viele Menschen unterwegs, was für Sicherheitskräfte keine leichte

Aufgabe bedeute. Alles Gründe, für eine Demo einen anderen Weg festzulegen.

Die Anlieger selbst stehen aber auch in der Verantwortung. Die Anwesenheit von uniformierten Kräften sei nirgendwo in der Stadt so groß wie in der Altstadt und auf der Kö, sagte die Dezernentin. Lagere aber etwa ein Mensch in einem Hauseingang, sei dies ein privater Bereich und die Eigentümer seien selbst verantwortlich. Greuner kündigte auch vor diesem Hintergrund

die Einstellung eines Straßenhausmeisters an, der bei seiner Morgenrunde die Hauseingänge kontrolliere und auch für Sauberkeit Sorge.

Greuner möchte bei der IG Kö neue Marketingideen einbringen. Im Advent ist auf Instagram ein Kalender mit Gewinnspielen geplant. Die Kö als Route zwischen den Museen K20 und K21 soll zum „Walk of Art“ werden. Ideen sind etwa Kooperationen mit den Museen, Art Dinners mit Kunden und ein Kunstkiosk.

**Alltagshilfe und Betreuung**

**pflegix.de**  
Für Ihr Plus an Lebensqualität

- Begleitung zum Arzt und Spaziergang
- Fenster putzen und Grundreinigung
- Treppendienst und Blumen gießen
- Einkaufen und Essen zubereiten
- Hilfe bei Behördengängen
- Hilfe bei Familienfeiern
- Kleine Gartenarbeiten
- Haushaltshilfe

Kostenübernahme durch Pflegekasse

Mo.-Fr. 8-17 Uhr | Pflëgix GmbH | Grafenberger Allee 100 | 40237 Düsseldorf

**0211 - 7561 0610**

**LAGERVERKAUF**  
**HANDTÜCHER + BADEMÄNTEL**

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**EGERIA**  
SEIT 1920

Das Leistungsprogramm der EGERIA GmbH umfasst neben modischen, hochwertigen Frottiertüchern, auch eine umfangreiche Bademantel-Kollektion.

In der Textilwirtschaft steht der Name EGERIA für einen Traditionsbetrieb, der seine Wurzeln in Deutschland hat. Die Firma wurde in den 20er Jahren in Tübingen gegründet und wuchs im Laufe der Jahrzehnte zu einer bekannten Marke heran und dies weit über das Schwabenland hinaus.

Wir sind jetzt seit 2020 mit unserem Lagerverkauf in Mettmann.

Wir freuen uns auf Sie!

**EGERIA**  
SEIT 1920

Gold-Zack-Str. 5 • 40822 Mettmann  
Tel.: 0 21 04/8 00 21-00 • Fax: 0 21 04/8 00 21-15  
E-Mail: info@egeria.de • www.egeria.de

**RHEINISCHE POST**

**DER REGIO STREIFEN**

Unsere Lokalseite bietet viel Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige. Ihre Vorteile:

- Die Lokalseiten der Zeitungen werden von überdurchschnittlich vielen Zeitungslesern gelesen oder angesehen.
- Nutzen Sie diese kompetente lokale Berichterstattung als Umfeld für Ihre Werbung.
- Sichern Sie sich attraktive Paketpreise.
- Tägliche Schaltungen und somit strategische Planung möglich.

Rufen Sie an und wir erstellen Ihre individuelle strategische Mediaplanung.

Weitere Informationen:  
Daniel Saia, Tel.: 0211 505-2917, daniel.saia@rheinische-post.de

Neuß-Grevenbroicher Zeitung | Bergische Morgenpost | Solinger Morgenpost | Bacher-Borkener Volksblatt

# „Kinder sollten lernen, sich zu kleiden“

Barbara Frères verkauft Luxus-Mode für Kinder. Nach überwundener Insolvenz eröffnet sie jetzt wieder an der Kö - zum vierten Mal.

VON MAXIMILIAN NOWROTH

**STADTMITTE** Givenchy und Gucci, Missoni und Moncler, Stone Island: Diese Luxus-Marken sind an der Königsallee nichts Besonderes – wäre da nicht diese spezielle Zielgruppe. Das Schaufenster von Barbara Frères wirbt mit Mannequins und Models, die wie Miniatur-Versionen von klassischen Kö-Läden wirken. Ein vielleicht fünf Jahre junges Mädchen trägt ein Kleid im Wert von 1800 Euro, in der Vitrine liegen 600-Euro-Schuhe für Jungs, die Kleinkind-Mütze im typischen Burberry-Muster kostet 150 Euro. „Aber lassen Sie uns nicht so viel über Preise sprechen“, sagt Barbara Frères. „Der Kunde entscheidet, was er kauft.“

Und Frères weiß, was die Kunden wollen – seit 45 Jahren. Die Frau mit den langen blonden Haaren ist schon länger im Geschäft als so manche Marken, die sie verkauft. 1978 der erste Laden an der Kö, damals noch Ecke Bahnstraße, auf drei Geschossen, als Pionierin. „Ich habe die Designermode für Kinder nach Deutschland gebracht“, sagt Frères. Drei Mal musste sie umziehen, immer wegen Baustellen, jetzt wagt sie im Kö-Center ihre vierte Neueröffnung. Mehrere Tausend Familien zählt ihre Stammkundenkartei, viele kommen schon in der zweiten Generation. Langfristige Beziehungen sind das Erfolgsgeheimnis der Händlerin. In guten wie in schlechten Zeiten.

2018 musste Barbara Frères Insolvenz anmelden, die Sanierung übernahm sie selbst – in Eigenver-



Barbara Frères (70) in ihrem neuen Laden im Kö-Center: Mädchen-Kleider von 140 bis 1800 Euro, Jungen-Pullis von 99 bis 400 Euro. FOTO: ANDREAS BRETZ

waltung. „Das lief sehr gut“, sagt Christian Holzmann von der Kanzlei Brinkmann & Partner. Der Düsseldorfer Anwalt wachte als Sachwalter über die Neuaufstellung des Unternehmens. Mieten mindern, Bürgschaften ablösen – so weit die Standard-Stützmaßnahmen. Bei Barbara Frères kam aber noch etwas hinzu, sagt Holzmann: „Bestandskunden aus der ganzen Welt haben ihr geholfen.“

Als die Händlerin ihre bestellte Ware nicht mehr bezahlen konnte, stand ihr die Stammkundschaft zur Seite. Nicht nur mir warmen Worten, sondern mit einem Vertrauensvorschuss in Form von Vorkasse. Frères erinnert sich: „Manche haben mir bis zu 15.000 Euro überwiesen und gesagt: Bis Ende des Jahres hole ich mir dafür bei Ihnen Sachen ab.“

Trotz Corona-Krise schaffte sie die Unternehmerin, eine Regelinvolvanz zu vermeiden. Angetrieben habe sie dabei ein Satz des britischen Staatsmannes Winston Churchill: „Im Leben darf man nie aufgeben.“ Sie wiederholt das Wort „nie“ dabei sechs Mal, macht dazwischen eine Kunstpause, schaut ihrem Gegenüber durch die blau-getönte Brille fest in die Augen. Diesen Kampf hat sie gewonnen.

Im Mai dieses Jahres wurde die Insolvenz aufgehoben, pünktlich zur Suche nach einem neuen Standort. Weil der Umbau des Trinkaus-Karrees vor ihrem Laden für Lärm und Staub sorgte, wechselte sie auf die andere Straßenseite, ins Kö-Center. „Dass jemand nach einer Insolvenz unweit des bisherigen Standorts weitermacht, ist etwas Besonderes“,

sagt Carina Peretzke vom Handelsverband NRW. Barbara Frères sagt: „Wäre ich an eine andere Straße gegangen, hätte ich vielleicht die ein oder andere Marke verloren.“

Aber erst durch Marken wird sie selbst zur Marke – und genau deshalb kommt alle Welt in ihren Laden. „Wir haben Ärzte, Anwälte, Unternehmer und Konzern-Manager verschiedenster Nationalitäten“, sagt die Händlerin. An einem Vormittag unter der Woche betritt ein indisch aussehender Mann das Geschäft. Um seinen Hals baumelt ein Besucherausweis der Medizintechnik-Messe Medica, er hält sein Smartphone in der Hand, um zu filmen. Seine Frau ist per Video zugeschaltet und lässt sich die Ware zeigen. „Do you have Givenchy? Gucci?“

Barbara Frères beschreibt ihre Zielgruppe als markenorientiert. „Wenn Mama und Papa eine Designer-Daunenjacke haben, soll das Kind die gleiche bekommen.“ Der familiäre Partnerlook als Kaufmotiv. Aber geht es den gut betuchten Eltern nicht auch einfach um Statussymbole in Form von Kinderkleid-

ung? Die 70-jährige Unternehmerin verneint das nicht, verweist aber lieber auf andere Kriterien – etwa die Qualität. Ein Großteil der Ware werde in Europa hergestellt, das sei der Kundschaft wichtig.

Frères sieht aber auch noch einen pädagogischen Ansatz ihrer Produkte. „Kinder sollten lernen, sich zu jedem Anlass passend zu kleiden. In die Tonhalle geht man ja auch nicht mit Gummistiefeln.“ Sondern vielleicht doch eher mit Gucci-Kleid – zumindest in gewissen Kreisen. Sie habe aber auch Kaschmir-Kleidchen für 169 Euro. „Die Leute denken manchmal, wir sind ein mega-teures Geschäft. Das stimmt nicht.“

Mit ihrem neuen Laden und in finanzieller Freiheit will sich Frères kommendes Jahr noch vergrößern. Ein Investor hat ihr vorgeschlagen, das Konzept in andere Städte und Länder zu bringen. Ruhestand? Kann sie sich nicht vorstellen. „Klar könnte ich auch zu Hause sitzen. Aber wenn am Samstag die Familien in den Laden kommen und die Kinder lächeln, könnte ich heulen vor Freude.“

## INFO

### Von der Ingenieurin zur Familien-Versteherin

**Ausbildung** Barbara Frères wurde im polnischen Warschau geboren. Dort studierte sie Maschinenbau und arbeitete kurz als Ingenieurin. Weil ihr Mode besser gefiel als Technik, ging sie mit 24 nach Paris. Sie spricht fünf Sprachen fließend.

**Auftritt** Ihren ersten Kinder-Modelladen eröffnete Frères 1978 an der Kö 92. 1995 zog sie in die Kö-Galerie um, zwanzig Jahre später zog sie auf die andere Straßenseite ins Trinkaus-Center. 2018 musste die Düsseldorferin Insolvenz in Eigenverwaltung anmelden. Seit Mai ist das Verfahren aufgehoben, es folgte der Umzug ins Kö-Center.



## REVOLUTIONIERT SICH SELBST.

Die neue E-Klasse ab 699 €/Monat\*

Denkt wie Du. Die neue E-Klasse lernt mit jedem Meter dazu – und dabei Fahrer und Fahrerin noch besser kennen.

Die künstliche Intelligenz der neusten MBUX Generation erstellt automatisierte Routinen, die ein noch persönlicheres Fahrerlebnis ermöglichen.

Entscheiden Sie sich zudem für das Komplettservice-Paket, denn alle Service-Kosten für Wartung und Verschleiß sowie sonstige Reparaturen sind abgedeckt. Wir informieren Sie gerne zu allen Details.<sup>2</sup>

Jetzt erleben bei Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Düsseldorf.

Mercedes-Benz



\*Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden für eine E-Klasse Limousine 200 AVANTGARDE<sup>1</sup>, Hubraum: 1.999 cm<sup>3</sup>, 150 kW + bis zu 17 kW, Super: Kaufpreis ab Werk 61.999 €, Leasing-Sonderzahlung 7.320 €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 30.000 km, 36 mtl. Leasingraten à 699 €. Stand Oktober 2023. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen. Die mtl. Leasingrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. <sup>1</sup>E 200 | WLTP: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,3–6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 166–144 g/km. Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. <sup>2</sup>Nach den allgemeinen Bedingungen des Mercedes-Benz Komplettservice-Paket.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Niederlassung Düsseldorf: Mercedesstraße 1 • Niederlassung Duisburg: Johannes-Mechmann-Straße 2-4 • Niederlassung Neuss: Leuschstraße 10

Mercedes-Benz AG, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH • Düsseldorf, Karl-Geusen-Straße 185 • Hilden, Im Hülsenfeld 1 • www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de

# Eine dufte Gala

In den Rheinterrassen wurden die Duftstars 2023 gekürt und die Kosmetikbranche feierte sich.

VON DAGMAR HAAS-PILWAT  
UND ANDREAS BRETZ (FOTOS)

**DÜSSELDORF** Die Paillettenkleider, – anzüge und -Tops glitzerten und funkelten nur so. Die Herren trumpten im Smoking auf, und 400 geladene Gäste aus der Beauty-Branche freuten sich, dass nach den dreijährigen hybriden Corona-Versionen endlich wieder live im Rahmen einer Gala die Gewinner die 31. Deutschen Parfümpreise „Duftstars“ gefeiert wurden.

Natürlich ging es bei der Verleihung – initiiert von der Fragrance Foundation Deutschland – in den Düsseldorfer Rheinterrassen um Parfüms aller Art. „Die Nase weiß gar nicht mehr, wohin sie zuerst riechen soll, jeder duftet anders“, sagte schmunzelnd Frauke Ludowig, die im Duo mit Tochter Nele (20) den Abend moderierte. Das eingespielte Mutter-Tochter-Gespann glänzte nicht nur in goldenen und silbernen Outfits, sondern sorgte auf der Bühne mit lockeren Sprüchen für eine unterhaltsame Show.

In drei Gängen fand das wichtigste Event der deutschen Kosmetikbranche statt: Zur Vorspeise wurde die interaktive Verleihung live gestreamt und auch bundesweit in sechs Parfümerien geschaltet. In der Hamburger Außenstation beispielsweise hatte einer der Preispaten, Make-up-Artist Boris Entrup, seinen Auftritt und verkündete den Gewinner in der Kategorie Lifestyle-Düfte – das Kölner Unternehmen Firma Mäurer & Wirtz für den Remix des Klassikers 4711.

Als Zwischengang tischte Ster-



Im Rampenlicht: Celine Bethmann (v.l.), Lili Paul-Roncalli und Jessica Haller.



Influencer Jeremy Fragrance, Moderatorin Frauke Ludowig und Jochen Schopp



Die beiden Influencerinnen Angelina Patchouli (l.) und Leni's Scents



Diana zur Löwen gehört auch zur deutschen Influencer-Szene



Auf dem Roten Teppich: Die RTL-Moderatorin Sarah Valentina

nekoch Robin Pietsch ein Dinner auf. Danach stieg die After Show Party, zu der erstmals auch nicht-Geladene Eintrittskarten erwerben konnten. Von der Faszination der Parfüms als Kulturgut und luxuriöses Accessoires war viel die Rede, ebenso vom lukrativen Geschäft mit den Wohlgerüchen.

„Da kommen die Duftstars im November gerade zur rechten Zeit“, betonte der Geschäftsführer Nobilis Group und Fragrance Foundation, Udo Heuser und ergänzte: „60 Prozent Umsatz erwirtschaften Hersteller und Händler im zweiten Halbjahr und insbesondere in der Adventszeit. Denn Düfte sind seit jeher ein begehrtes Weihnachtsgeschenk.“

Garniert wurde der Abend von zahlreichen prominenten Influencern und Preispaten, darunter Cathy Hummels, Diana zur Löwen, Neda Peemüller, Jochen Schropp, Céline Bethmann, Lili Paul-Roncalli und wie stets im weißen Outfit Je-

remy Fragrance. Er überreichte auch den erstmals verliehenen Creator Award, der nach dem Social-Media-Voting des Publikums Leni's Scents zur Duft-Creatorin des Jahres kürte. Bei dem zum zweiten Mal ausgelobten „Green Award“ wurde deutlich, dass Nachhaltigkeit bei Parfüm, unter anderem in puncto Verpackung und klimaneutrale Produktion, eine immer größere Bedeutung gewinnt. Im Vorfeld der Gala haben allein 30.000 Verbraucher in der Kategorie Publikumspreise ihre Stimme abgegeben, wobei die Neuheiten von Yves Saint Laurent und Boss das Rennen machten.

„Mit den Duftstars 2023 haben wir das Format auf ein neues Level gehoben und es zu einem interaktiven 360-Grad-Event gemacht“, erklärte strahlend Andreas Fuhlich, Geschäftsführer der Fragrance Foundation. Parfüms und Düfte seien ein ganz wichtiger Teil im Leben sehr vieler Menschen und die Show spiele die Vielfalt dieser Düfte wider.

## Die Pflanzen für das Parkhaus am Carlsplatz sind schon da

**CARLSTADT** (ujr) Im Wettbewerb der schönsten Parkhäuser hätte das Parkhaus am Carlsplatz in den vergangenen Jahrzehnten wohl ein Abo auf die hinteren Plätze gehabt. Überdimensionierte Schmuckstücke in der Wabenfassade brachten keine wirkliche Aufwärtschance, sie wurden am Ende gar nicht mehr wahrgenommen. Bald aber könnte der große Bau, der im Eigentum der Stadttochter IDR ist, einen ganz anderen Eindruck machen: Bis zur vierten Etage sind bereits in vielen der Waben Pflanztröge installiert worden.

Sie sind mit Pflanzen bestückt, die im kommenden Frühjahr und Sommer die Fassade hinaufranken sollen. Das ganze Jahr über soll die Komposition Farbvielfalt und Abwechslung bieten. Dafür sorgen Pflanzen aller Art: Schling- und Kletterpflanzen, Gerüstkletterer und Spreizklimmer sowie eine hängende Unterpflanzung.

Auf die Veränderung macht jetzt ein Großplakat am Fassadengerüst aufmerksam, das für rund vier Wochen steht. „Unsere Stadt soll grüner werden“ steht darauf in großen Lettern über einer Visualisierung

des begrünenden Parkhauses, dessen Wandel sich einer Kooperation verdankt. Auch das steht auf dem Plakat. „Ergo Green Parking“ ist der neue Name des Parkhauses. Den gibt es im Gegenzug für das großzügige Sponsoring der Begrünung. Der Düsseldorfer Versicherungskonzern hat 2022 mit der Stadt eine auf zehn Jahre ausgelegte Partnerschaft für „Green Mobility“ vereinbart. Das Unternehmen unterstützt die Stadt mit weiteren Projekten dabei, klimaneutral zu werden.

Für zehn Jahre sind die Namens-

rechte vergeben, der Name wird auf zwei beleuchteten Schildern stehen. Zudem wird für diesen Zeitraum eine LED-Werbetafel installiert, die Ergo zur Hälfte nutzen darf. Warum macht der Konzern das? In Düsseldorf arbeiten rund 4500 Mitarbeiter, Umwelt und Nachhaltigkeit am Heimatstandort sind unterstützenswerte Ziele. In den nächsten Wochen wird weiter bepflanzt, zudem werden Rankgitter in den offenen Fenstern des Parkhauses angebracht. Der CO<sub>2</sub>-Einsparungseffekt der Bepflanzung liegt bei 130 Tonnen jährlich.

Bis zur vierten Etage sind bereits Tröge für die Fassadenbegrünung bepflanzt.



## DÜSSEL-MÖWE



## Autoherbst

Kleine Preise, große Auswahl, keine Lieferzeit



### Der T-Roc R-Line 1.0 TSI OPF, 81 kW (110 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch (WLTP) in l/100 km sehr langsam 7,3, langsam 5,7, schnell 5,2, sehr schnell 6,3, kombiniert 5,9, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 135 g/km.

Ascotgrau, LED-Plus-Scheinwerfer, automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Vordersitze beheizbar, Leichtmetallräder „Valencia“ 7 J x 17 u.v.m.

#### Privatleasing Beispiel:

Sonderzahlung	1.999,- €	monatliche Leasingrate	119,- € <sup>1</sup>
Vertragslaufzeit	24 Monate	inkl. Werksabholung,	
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	zzgl. Zulassung	

Wartung & Inspektion  
monatlich ab 32,<sup>87</sup> €<sup>2</sup>

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Angebot gültig bis 31.12.2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
<sup>1</sup> Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig und nur gültig in Verbindung mit dem Wartungspaket. Bonität vorausgesetzt.  
<sup>2</sup> Enthält alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe.

Gerne kaufen wir Ihren Gebrauchten.



**GOTTFRIED SCHULTZ**

Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Volkswagen Zentrum Düsseldorf

Höherweg 85, 40233 Düsseldorf  
Tel. 0211 387 694 14, [gottfried-schultz.de](http://gottfried-schultz.de)

# Die Kultur zieht ein ins Rotlichtviertel

Der neu gegründete Verein Mintropolis ermöglicht den Zugang in ein Etablissement mit anrühigem Ruf. In der Tabledance-Bar Tropical Nights an der Mintropstraße gibt es eine Konzertreihe, die viele Neugierige anzieht.

VON MARC INGEL

**FRIEDRICHSTADT** Warum heißt eine Tabledance-Bar eigentlich so, wie sie heißt? Im Tropical Nights an der Mintropstraße tanzt jedenfalls niemand auf den Tischen, das würden die kleinen, wackligen Bistrotische auch gar nicht aushalten. Natürlich bildet die verspiegelte, ins Rotlicht getauchte Tanzfläche mit der Edelstahlstange in der Mitte das Zentrum dieses für die Allgemeinheit als verrucht angesehenen Etablissements. Es gibt auch kleine Separees für Privatvorführungen, in denen die Ausstattung bewusst an die nicht minder lasterhaften, aber längst der Vergangenheit angehörenden Bordelle an der Reithstraße erinnert.

An diesem Abend ist hier jedoch alles anders. Spärlich gekleidete (wenn überhaupt) Tänzerinnen werden sich in den nächsten zwei Stunden nicht an jener Stange reckeln, stattdessen spielt die Band Spacemob, die mit ihren sphärischen Klängen die Besucher, die meisten jenseits der 50, in eine Art Trancezustand versetzt – und so für die ein oder andere Irritation sorgt. Zumindest die Getränke sind für diesen besonderen Moment etwas billiger als sonst: Das Bier kostet nur sechs statt acht Euro. Die reduzierten Preise gelten jedoch nur bis zum Konzertende um 21 Uhr. Dann müsste man auch für die Flasche Magnum-Champagner wieder 560 Euro hinblättern. Aber die bestellt vorher ohnehin keiner.

Denn die Menschen, die diesem außergewöhnlichen Musenkuss beiwohnen, sind wegen der Kultur gekommen. Und vielleicht auch eine bisschen aus Neugier, denn wann bekommt der Normalbürger schon mal die Gelegenheit, eine solche Lokalität im Rotlichtviertel Düsseldorf von innen zu sehen. Die kleine Konzertreihe, bei der auch schon Jazz oder Chansons im Mittelpunkt standen, geht zurück auf die Initiative des Vereins Mintropolis, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensqualität in diesem stets als etwas verrufen abgestempelten Kiez zu verbessern – zum Beispiel mit Kultur an ungewöhnlichen Orten, die aber nun mal zwingend Teil dieses Quartiers sind.



Die Band Spacemob spielt in der Tabledance-Bar Tropical Nights an der Mintropstraße auf der Bühne, wo sonst Tänzerinnen ihrem Job nachgehen.

RP-FOTO: MARC INGEL

„Inzwischen gibt es noch drei von diesen Tabledance-Bars an der Mintropstraße, als ich 1997 hergezogen bin, waren es 20“, berichtet Omid Gudarzi vom Vorstand des Vereins, der sich im Vorjahr aus einer Nachbarschaftsinitiative heraus gegründet hat. Aber mit der

Jahrtausendwende hat sich der Sex für Geld zunehmend ins Internet verlagert, „viele der Bars sind Bankrott gegangen“. Dennoch hat die Filmemacherin eigentlich positive Erinnerungen an jene Zeit: „Als Frau warst du hier absolut sicher. Ich hatte von den meisten Türstehern sogar die Handynummer – wenn mal was sein sollte.“ Treffpunkt für alle in der ganz frühen Zeit: Das Café vom ehemaligen Fortuna-Spieler Paul Mehl, „da saßen Luden und Anwälte zusammen an der Bar. Und es gab bis 5 Uhr morgens Froschschinkel“, hat sich Gudarzi erzählen lassen.

Heute ist dort das Café Pur, eine Anlaufstelle für Obdachlose. Überhaupt gibt es im Kiez drei Schlafstellen für Menschen mit dem Mit-

telpunkt Straße, „was wir bestimmt nicht verteufeln, es muss sie ja geben, wir unterstützen auch die Housing-First-Projekte. Die Frage ist nur, ob das alles auf derart engem Raum so zentriert sein muss“, gibt Gudarzi zu bedenken. Mintropolis bemüht sich nun ungeachtet dessen, am Image des Viertels zu arbeiten. So soll auch die Konzertreihe – jeweils zur Hälfte finanziert aus Mitteln der Bezirksvertretung 3 und dem Awo-Zentrum plus – fortgesetzt und weiter ausgedehnt werden. „Christian, der Betreiber des Tropical Nights, hat sogar angeregt, einen Poetry Slam bei ihm zu veranstalten“, erklärt Gudarzi. Vor Anfragen von Bands, die unbedingt einmal in dieser Tabledance-

## INFO

### Ziel ist eine positive Quartiersentwicklung

**Verein** Der Verein Mintropolis ist ein gemeinnütziger Verein, der die Initiative Mintrop-Kiez unterstützt. Ziel ist eine positive und lebenswerte Quartiersentwicklung rund um Mintropplatz sowie Stresemannplatz und darüber hinaus.

**Kontakt** mintrop-kiez.de



Friedrichstadt

## Metropol-Kino: Wiedereröffnung mit Film Premiere

**BILK** (anbu) Mehr als sieben Monate lang war das Filmkunstkino Metropol an der Brunnenstraße in Bilk nun geschlossen. Am kommenden Dienstag wird das älteste noch bestehende Kino der Stadt mit einer Film Premiere rundum erneuert wiedereröffnet. Teil der Renovierung waren neue Sitze und Lüftungen in allen Sälen, ein vergrößertes Foyer und neue Toiletten. Für all das gab es ein neues Designkonzept, bei dem Ambiente, Komfort und Technik zuschauergerecht miteinander verbunden wurden und sowohl der Wohlfühlfaktor als auch die Aufenthaltsqualität spürbar erhöht werden sollten. Vorerst werden nur zwei der geplanten vier Säle eröffnet.

Zur Premiere wird der Film „Falling into Place“ gezeigt. Dafür kommt um 19 Uhr die Schauspielerin Aylin Tezel, die ihr Regiedebüt dem Publikum vorstellt. Nach dem Film wird Theaterleiter Daniel Bädle ein Publikumsgespräch mit Tezel führen, im Anschluss werden die Film Premiere und die Wiedereröffnung im Foyer gefeiert. Inhaber und Programmchef Kalle Somnitz und Geschäftsführer Nico Elze stehen dann für Fragen über die Zukunft des Metropol und der Filmkunst in Düsseldorf zur Verfügung. Karten gibt es unter [www.filmkunstkinos.de/filme/falling-into-place-2023](http://www.filmkunstkinos.de/filme/falling-into-place-2023).

## AUS DEN VIERTELN

### Ehepaar Stefan feiert Gnadenhochzeit

**VENNHAUSEN** (hal) Katharina und Rolf Stefan aus Vennhausen feierten am Freitag, 17. November, ihr 70. Ehejubiläum – die sogenannte Gnadenhochzeit. Die gebürtigen Düsseldorfler kennen sich schon seit der Schulzeit, genau seit 1942. Die Hochzeit folgte elf Jahre später, am 17. November 1953 in Eller. Zwei Töchter und ein Sohn (bereits verstorben) gingen aus ihrer Ehe hervor. Acht Enkel- und fünf Urenkel gehören zur Familie. Das gemeinsame Interesse des Paares ist Sport, es ist ein großer Fortuna-Fan.

### Wintermarkt im Landhaus Freemann

**KALKUM** (hal) Am Sonntag, 19. November, findet wieder ein Open-Air-Wintermarkt im Landhaus Freemann an der Unterdorfstraße 60 statt. Mehr als 20 kleine Manufakturen präsentieren dort ihre handgemachten Produkte. Dazu zählen beispielsweise Taschen, Porzellan-Unikate, Schmuck, Kerzen, Holzdeko, Tischwäsche, Kissen, nachhaltige Mode und Kuscheliges aus Alpaka-Wolle. Der Wintermarkt kann von 11 bis 16 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

# Simone Mack stellt in Oberkassel aus

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein zeigt zum Abschluss des Jahres vor allem Keramikarbeiten der Künstlerin.

**OBERKASSEL** (mgö) Zum Ausklang der diesjährigen Kunst-Aktionen im Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) überrascht Kurator Wolfgang Horn mit Kunstwerken von Simone Mack. Die im linksrheinischen Düsseldorf lebende und arbeitende Künstlerin hat an der Kunstakademie Düsseldorf sowie an der Hochschule HDK Berlin studiert und als Meister-schülerin abgeschlossen.

Im VVV sind unter anderem verschiedene Zusammenstellungen von keramischen Formteilen zu sehen. „Ich bringe die fertigen Teile gern in eine Reihung, sodass ein Raum entsteht. Das Bauen mit den Kera-

mikskulpturen ist ein spielerischer Prozess, ein bisschen narrativ, aber es macht mir Freude“, erklärt Simone Mack. Aus diesem Prozess ist auch der Ausstellungstitel „Konstellationen“ entstanden. Ihr persönliches Kunstverständnis beschreibt sie so: „Wenn man – wie ich – von der Bildhauerei kommt, sind drei Dinge wesentlich: die Form, die Materialität und damit die Oberflächenstruktur sowie der Raum. Auch wenn ich zeichne oder fotografiere, beschäftige mich immer diese Aspekte: Gestalt-Material-Raum.“

Zurzeit arbeitet Simone Mack bildhauerisch vorrangig in Ton-Ker-

amik, „aus Platzgründen“. Im eigenen Brennofen im Atelier entstehen die Keramikarbeiten in einem sehr aufwendigen Prozess. Die Künstlerin erklärt: „Die geformten Teile müssen eine Woche trocknen, bevor sie im sogenannten Schrühbrand zehn Stunden bei 850 Grad gebrannt werden. Um die Glasur, die Farben, hinzuzufügen, muss der Ton noch einmal bis zu 1050 Grad über zehn Stunden gebrannt werden“. Hinter den vielfältig geformten großen und kleinen Keramikarbeiten steht damit ein ausgeprägt-handwerklicher Prozess: „Er bedarf vieler Erfahrung, Beispielsweise können die Farben



Simone Mack zeigt beim VVV vor allem Keramikarbeiten.

FOTO: R. TILLY

der Glasuren nicht erkannt werden, bevor sie gebrannt werden.“

Auch in der Fotografie spürt Simone Mack Raumbesonderheiten auf – in tatsächlichen Räumen menschlichen Wohnens, aber auch in der Natur: „Die Fotografie ist seit Jahren ein wichtiger Teil meiner künstlerischen Arbeit. Mit sieben Künstlern habe ich zuletzt das Projekt ‚Der Wald‘ initiiert. Aquarelle und großformatige Tusche-Arbeiten sind ebenfalls in der Ausstellung zu sehen.“

**Ausstellung** bis 3. Dezember; sonntags 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 0151-51463448; VVV, San-Remo-Straße 6

NACHHALTIGKEIT HAT FÜR UNS VIELE Facetten.

Weil wir Hamburg sind

Lass dich inspirieren, wie Nachhaltigkeit in Hamburg aussieht.

VON TILL MAYER (TEXT UND FOTOS)

**BACHMUT** Wolodymr macht die Drohne bereit. Die Panzerfaust-Granate glänzt grün und wie poliert. Der 47-Jährige zieht sie vorsichtig durch weiße Kabelbinder-Schlaufen. „Immer mit der Ruhe“, brummt er zu sich. Zurr die Schlaufen zu. Die Granate ist fixiert. Dann greift er nach einem blauen Päckchen. Die Batterien werden oben auf die Drohne gepackt, die Granate hängt unten, dazwischen liegt die Kamera. Dann zieht er die Kabelbinder mit viel Fingerspitzengefühl fest. „Und fertig“, sagt der 47-Jährige und hebt die Drohne in die Luft. Wolodymr blickt zufrieden unter seiner Schutzbrille. Ein grauer Kinnbart umspielt sein Lächeln. Der Mann steht da in voller Kampfmontur. Die schwere Schutzweste, Knieprotektoren, Stiefel, Helm, Fingerkuppen-freie Kampfhandschuhe. Wie ein Ritter, aber in einem Hightech-Krieg.

Das Resultat seiner Arbeit ist eine einsatzbereite Kamikaze-Drohne – Marke Eigenbau. Die Drohne selbst war von den Entwicklern als Fluggerät für sportliche Wettbewerbe gedacht. Sie fliegt mehr als 100 Stundenkilometer schnell. Ein schönes Hobby-Spielzeug für Turniere in friedlichen Zeiten. Jetzt ist sie der fliegende Tod. In 1,5 Kilometern Entfernung ziehen sich die Gräben und Stellungen der russischen Armee an der Bachmut-Front. Vor Wolodymr liegen auch ein Erdbunker und einige Meter Schützengräben, die vermutlich noch russische Soldaten in den Boden gehackt haben, bevor sie zurückgedrängt wurden.

„Ich denke, das hier war eine russische Stellung. Genau weiß ich es nicht, wir haben den Ort zugewiesen bekommen. Deswegen vorsichtig sein. Alles drumherum ist vermutlich vermint“, sagt Wolodymr. Der Posten liegt in einem kleinen Waldstück. Unter Bäumen und von einem Tarnnetz bedeckt steht ein Geländewagen in mattem Dunkelgrün. Die Satellitenschüssel von Starlink ist aufgeklappt. Alles ist bereit für den Einsatzbefehl. Der kommt nur wenige Minuten später.

Wolodymr nimmt die Drohne und geht zum Startpunkt auf einer nahen Wiese. „Die Zeit immer kurz halten, wenn man keine Bäume zur Deckung hat. Auch die Russen senden Drohnen, und nicht zu wenige“, sagt der 47-Jährige und geht los. Im Wiesengrün steht kniehoch ein schwarzes Metallgestell. Wolodymr legt das Fluggerät auf zwei Eisenstangen auf. Dann kommt er zurück. Seine Schritte auf dem unebenen Boden wirken steif. Der Soldat ist Prothesenträger. Die Explosion einer Landmine riss am 18. Oktober 2022 einen Teil des Beins ab.

„Die Prothese habe ich in Deutschland bekommen. Sie ist absolut top. Deutsche Unterstützer wurden zu guten Freunden. Ich bin ihnen sehr dankbar“, sagt er, als er die Stufen zum Bunker herabsteigt. Wolodymr schiebt die dunkle Decke beiseite, die im Eingang hängt. Dahinter sitzen in der Dunkelheit zwei Drohnen-Spezialisten. Im Eck brennt und qualmt eine Funzel und wirft flackerndes Licht auf die Erdwände. „Die Drohne ist bereit“, ruft der 47-Jährige den Männern zu. Beide ziehen ihre Virtual-Reality-Brillen über. Der Linke, quasi eine Art „Commander“, ist im Zoom-Chat mit anderen Drohnen-Einheiten, der Rechte wird gleich die Drohne steuern. Das Ziel für einen Angriff der Kamikaze-Drohne steht fest. Dafür haben Aufklärungsdrohnen gesorgt, die Daten kommen im Zoom-Chat.

„Beim Start müssen alle im Bunker sein. Die Kamikaze-Drohne ist Eigenbau, wenn etwas schiefeht: Bumm!“, sagt Wolodymr und lacht trocken in der Dunkelheit. Vor den beiden Drohnen-Spezialisten steht ein offener Metallkoffer: Darin befindet sich die Starlink-Verbindung. Auf einem der Pads leuchtet jetzt Kartenmaterial. Mit dem zweiten ist der „Commander“ in der Zoom-Konferenz mit anderen Teams. Der Drohnenpilot navigiert mit einer Steuerungskonsole die Kamikaze-Drohne zum Ziel: eine Stellung der russischen Armee.

Der Start klappt. Die beiden Drohnen-Männer wirken wie Gamer in dem Blaulicht, das der Bildschirm auf sie wirft. Um sie herum Dämmerlicht, schwarze Erdwände. Es ist ein unwirkliches Bild. Aber es ist kein Spiel. Die beiden tragen nicht ohne Grund Camouflage und Schutzweste. Von draußen ist immer wieder der Klang der nahen Artillerie zu hören. Das Krachen der abgefeuerten Schüsse aus benachbarten ukrainischen



Wolodymr bereitet die selbst gebaute Kamikaze-Drohne für den Einsatz vor.

# Tod aus der Luft

Drohnen spielen im russischen Angriffskrieg auf die Ukraine auf beiden Seiten eine wichtige Rolle. Sie greifen Versorgungsfahrzeuge an, Panzer oder direkt die Stellungen. Es ist ein tödlicher Wettlauf der Piloten an der Front nahe Bachmut.

Stellungen. Der dumpfe Ton der russischen Einschläge im Umfeld.

Der Drohnenflug hat das Ziel, Tod und Zerstörung zu bringen. „Es ist unsere Arbeit, dem Feind zu schaden. Mit unseren Drohnen greifen wir Versorgungsfahrzeuge für Munition und Kraftstoffe an, Panzer oder wie jetzt direkt die Stellungen. Sind wir erfolgreich, habe ich ein gutes Gefühl. Treffen wir unser Ziel jetzt nicht, sterben Kameraden, die vorrücken“, sagt Wolodymr. „Ein Ziel zu finden, das braucht oft viel Aufklärung. Es braucht geduldige Vorarbeit, mitunter mehrere Teams helfen dabei zusammen. Ein Drohnenpilot arbeitet nicht alleine“, fügt der 47-Jährige hinzu. Er erzählt, wie er in Bachmut eine Stellung russischer Drohnenpiloten zerstörte. Besser die Granate der Kamikaze-Drohne, die er flog. „Die Stellung befand sich in dem oberen Stockwerk einer Ruine eines großen Wohnkomplexes. Die feindlichen Drohnen hatten uns herbe Verluste zugefügt. Meine Kameraden hatten mit ihren Aufklärungsdrohnen den Ausgangspunkt gefunden. Dann war ich an der Reihe.“

Oft steuert Wolodymr selbst eine Drohne, manchmal ist es seine Aufgabe, sie vorzubereiten. Heute steuert ein junger bärtiger Mann mit Kampfnamen „Valencia“ das Fluggerät. Den Mund leicht geöffnet, lehnt er sich mit dem Rücken an die Wand, die sich hinter ihm befindet. In seinen Gesichtszügen steht Konzentration. Dann legt er nach wenigen Minuten plötzlich den Joystick zur Seite, zieht die Brille herunter. „Erledigt. Jetzt eine Zigarette“, sagt er kurz.

Als das Team vor dem Erdbunker steht, ist in der Ferne ein Hubschrauber zu hören. Ein Maschinengewehr rattert. Zur Sicherheit geht es in den Bunker zurück. Valencia reicht eine Brille weiter. „Das zeigt die letzte Minute vom Flug der Drohne“, sagt er. Der Journalist sieht, wie sich die Drohne einem Schützengraben nähert. Die Spitze der Granate ist immer im Bild. Der Graben ist menschenleer. Die Drohne verharrt kurz,

richtet sich aus. Dann fliegt sie auf den Eingang eines Erdbunkers zu, in den sich vermutlich russische Soldaten zurückgezogen haben. Die Drohne fliegt zielgenau in den Eingang. Das Bild ist kurz schwarz, die Explosion ein Flimmern und Rauschen. Ende der Übertragung.

Der getroffene Erdbunker der russischen Armee sah aus wie der Erdbunker, in dem Wolodymr und seine Kameraden Schutz suchen. „Eine russische Drohne kann auch uns jederzeit treffen. Jetzt und hier. Sie schicken immer mehr und mehr“, sagt der 47-Jährige. Es ist ein tödlicher Wettlauf der Drohnen-Kämpfer an der Front nahe Bachmut. Drohnen sind effektiv. In der Aufklärung unverzichtbar. Einfache Kamikaze-Modelle kosten kaum mehr als 600 Euro. Sie töten und können Kriegsgerät zerstören, das Hunderttausende Euro kostet.

Beide Seiten versuchen, mit Störsendern die Flüge des Feinds zum Absturz zu bringen. Über den Köpfen der Soldaten in den Gräben und Stellungen des Donbass findet längst eine Evolution des Drohnen-Krieges statt. Wie bei den brachialen Artilleriegefechten stehen als Ziel Tod und Zerstörung. „Diese digitale Zeit ist verrückt. Selbst als ich mein Bein verloren habe, ein Kamerad hat es mit seiner Bodycam gefilmt“, sagt der Soldat mit Prothese. Er hat sich den Clip auf das Smartphone geladen. Da sieht man ihn, wie er in einem Waldstück nahe einem Weg im Unterholz liegt. „Zum Glück habe ich das Bewusstsein behalten. Keiner konnte zu mir. Es lagen ja vermutlich weitere Minen im Umkreis“, berichtet er. So sieht man im Clip, wie ihm die Kameraden ein Seil zuwerfen. Er sich daran festklammert, die Kämpfer ziehen ihn auf den sicheren Weg. Sie binden ihm das Bein ab. Die Kamera fängt betroffene Gesichter ein. „Ich habe wegen des Schocks gar keine Schmerzen gehabt. Und später... Ich kann

es gar nicht mehr sagen“, sagt Wolodymr. Dann geht es für das Drohnen-Team zurück ins Hinterland. Der Geländewagen rattert über Feldwege. Nicht weit entfernt klingt das Knarzen von Abwehrfeuer. Irgendwo muss eine russische Drohne in der Luft sein. Dann kommen verlassene und zerstörte Dörfer. Ein Schützenpanzer, auf dem ein halbes Dutzend Soldaten sitzt, verschwindet in einer Staubwolke zwischen Ruinen.

In der Kleinstadt Kostjantyniwka angekommen, geht es zu der kleinen Zweizimmerwohnung, in der Wolodymr mit zwei weiteren Soldaten lebt. Der 47-Jährige nimmert im engen Flur seine Prothese ab. Es ist ein Hightech-Modell, das mit einer Art Schwungfeder im Fußteil endet. „Ich kann gar nicht sagen, wie dankbar ich für diese moderne Prothese bin. Für die Behandlung im Bundeswehrkran-

kenhaus in Berlin“, sagt er. Sechs Monate brauchte es nach der Verwundung, bis er wieder in den Einsatz ging.

Es waren heute lange und körperlich anstrengende Stunden für ihn. Trotz seines durchtrainierten Körpers. Mit seinem Stumpfgleitet er in seine Ersatzprothese. Es ist Zeit, sich eine kleine Pause zu gönnen. Das Smartphone brummt. Seine 15-jährige Tochter schickt eine Nachricht. Der Teenager macht sich jeden Tag Sorgen um den Vater im Einsatz. Die beiden führen ein kurzes Videogespräch, anschließend bezahlt Wolodymr online noch eine Rechnung. Später wird er in einer nahen Wohnung noch Drohnen für den morgigen Tag vorbereiten. Am frühen nächsten Morgen geht es wieder an die Front. Vielleicht wird er dann die Drohne steuern. „So lange es für mich vom Wetter möglich ist, gehe ich. Zu viel Schlamm im Herbst, dann muss ich mit meiner Prothese hier zurückbleiben. Sie würde regelrecht stecken bleiben. Da hilft alle digitale Technik nicht“, sagt der 47-Jährige zum Abschied.

**„Die Drohne ist Eigenbau, wenn etwas schiefeht: Bumm!“**

Wolodymr  
Soldat



Zwei Spezialisten steuern die Drohne aus einem Erdbunker heraus. Was wirkt wie ein Spiel, ist bitterer Ernst.



Im Einsatz hat Wolodymr ein Bein verloren. Seine Hightech-Prothese bekam er in Deutschland.

## INFO

### Fast 10.000 Todesopfer in der Zivilbevölkerung

**Tote** Der Krieg hat laut UN-Hochkommissariat für Menschenrechte (OHCHR) bis zum 8. Oktober dieses Jahres mindestens 9806 Todesopfer in der ukrainischen Zivilbevölkerung gefordert, darunter mindestens 560 Kinder.

**Verletzte** Zudem gab es mindestens 17.962 verletzte Zivilisten, darunter 1196 Kinder. Das OHCHR geht davon aus, dass die tatsächliche Anzahl an Verletzten und Toten wesentlich höher ist.



# Zwischen Technik und Schauspielkunst

Was macht eigentlich ein Theater-Inspizient? Das erfahren die Besucher an diesem Samstag im Schauspielhaus von Paul Adler.

VON REGINA GOLDLÜCKE

**DÜSSELDORF** Kein Vorhang würde sich öffnen, kein Lichtzeichen würde leuchten, weder Hebe- noch Drehbühne würden funktionieren. Ohne die wachsamen Inspizienten wäre kein Theater denkbar. Schon gar nicht ein so gewaltiger Apparat wie das Schauspielhaus. An diesem Samstag gewährt die Veranstaltung „Die Inspizienz!“ im Foyer des Großen Hauses einen Blick hinter die Kulissen. Paul Adler wird im Dialog mit Pressesprecherin Martina Aschmies Einblicke in seine Arbeit gewähren. Er bringt ein mobiles Pult mit, um die Abläufe vor und während einer Vorstellung zu demonstrieren.

Das große Inspizienten-Pult, dessen zahlreiche Schalter Paul Adler und seine drei Kolleginnen und Kollegen bedienen, findet sich etwas versteckt auf der Seitenbühne des Theaters. Von dort werden die Befehle, die sogenannten Cues, an Technik, Ton und Licht weitergegeben.

Für jede Inszenierung ist jedes Detail eingespeist, versehen mit Anweisungen wie „öffnet die Schreibmaschine mit Musik“ oder „vorne mit Stuhl runter“. Diese beziehen sich auf das Musical „Cabaret“, gerade wird das Bühnenbild für die Abendvorstellung aufgebaut. Ein gutes Dutzend Arbeiter sind im Einsatz. Paul Adler schaut auf das Gewusel und sagt: „Darum liebe ich diese Menschen so und gehe behutsam mit ihnen um. Wie konzentriert die arbeiten müssen, damit nichts passiert! Und wie motiviert sie alle sind.“

Er zeigt, wie der Soundcheck für die Mikroports abgerufen wird und wie er Lichtzeichen setzt: „Dann summt es im Stellwerk“. Auch



Der Inspizient am Düsseldorfer Schauspielhaus, Paul Adler, wird den Besuchern seine Arbeit erklären. FOTO: SANDRA THEN

während einer Vorstellung feile er immer noch an der Koordination. „Man atmet unwillkürlich mit. Ich will es perfekt haben. Manchmal ruckelt die Drehbühne, das ärgert mich.“ Natürlich könnten immer Pannen passieren. Die müsse man schnell abhaken und später darüber diskutieren: „Meine Aufgabe ist es, Ruhe zu bewahren und alle bei der Stange zu halten.“ Auch in lebensbedrohlichen Situationen, die zum Glück höchst selten sind. Als Susanne Tremper bei „Edith Piaf“ zusammenbrach und eine Notoperation nötig war, musste Paul Adler das dem Publikum erklären:

„Das kann ich, schließlich bin ich Schauspieler.“

Etwas eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung macht der Inspizient seinen Kontrollgang über die Bühne, prüft die Funktionen und achtet darauf, dass alle Darsteller pünktlich ihre Positionen einnehmen. „Es erfordert enorm viel Vorlauf, bis alles eingerichtet ist“, sagt er. „Die Zuschauer bekommen von all dem nichts mit.“

Man braucht nicht lange, um zu spüren, wie sehr dieser Mann das Theater liebt. Paul Adler ist selbst Künstler, er wurde von 1978 bis 1982 in Bochum zum Schauspieler ausge-

bildet. Danach stand er bei Roberto Ciulli im „Theater an der Ruhr“ auf der Bühne. „Irgendwann habe ich mich vom Spielen verabschiedet“, erzählt er. „Ich hatte das Gefühl, ich sei nicht gut genug.“ Als Regieassistent am Theater in Darmstadt sollte er einmal bei der Inspizienz einspringen. Inspizient war damals ein Herr Hübbecker, der Vater von Schauspielerin Claudia Hübbecker aus dem Düsseldorfer Ensemble. „Ein ganz Genauer“, weiß Paul Adler noch. Er fand Gefallen an diesem Beruf, für den es keine Ausbildung gibt, man lernt alles am Theater. Bei seinem ersten Job 1994 am Schau-

spielhaus in Zürich geriet er dann doch noch einmal vors Publikum: „Eine 80-jährige Schauspielerin wurde krank, ich übernahm ihre Rolle und flitzte immer von der Bühne zu meinem Pult.“

Seit 30 Jahren ist er im Beruf, und kein Tag gleiche dem anderen, bezeugt der Vater von acht Kindern zwischen 31 und 18 Jahren. Sobald das Regieteam eine Vorstellung von der Optik hat, ist er in die Inszenierung eingebunden. „Ich verstehe mich als Vermittler zwischen Kunst und Technik“, erklärt er. „Bei den Bühnenproben sitze ich dabei und notiere mir Stichworte. Ich will alles mitbekommen und frage nicht gerne nach.“ Inszenierungen von Robert Wilson wie „Der Sandmann“ und „Dorian“ erfordern extrem viele Lichtwechsel, auch Maskenbilder und Garderobiere arbeiten unter Hochdruck. Dennoch sieht Paul Adler darin immer eine Bereicherung: „Wenn man ihn nicht kennt, muss man ein bisschen Angst vor diesem Regisseur haben. Aber inzwischen umarmt er mich. Er ist einer, der schätzt, was hinter der Bühne geleistet wird.“

Da sind so viele Erinnerungen: an Gastspiele in Shanghai, Antwerpen, Paris, Barcelona und Russland, an prägende Inszenierungen von Regisseuren wie Jürgen Gosch und Einar Schlee. Aktuelle Lieblingsstücke nennt Paul Adler nicht, es sind mehr die Schauspieler, die er hervorhebt. Etwa Christian Friedel: „Immer authentisch, auf jeder Probe präsent und mit neuen Ideen.“ Mit seinen 63 Jahren könnte sich der Inspizient vorstellen, über die Pensionsgrenze hinaus weiterzuarbeiten: „Das Schöne ist ja, dass ich den Schauspielern jeden Abend zuschauen darf.“

## INFO

### Freier Eintritt ins Foyer des Großen Hauses

„Die Inspizienz!“ Das Schauspielhaus setzt seine „Reihe mit dem Ausrufezeichen“ fort, in der Berufe und Gewerke hinter der Bühne vorgestellt werden. An diesem Samstag, 18. November, um 17 Uhr unterhält sich Pressesprecherin Martina Aschmies mit dem Inspizienten Paul Adler über seine Aufgaben.

**Freier Eintritt** Die Veranstaltung im Foyer des Großen Hauses ist kostenlos. Um Anmeldung wird über Zahlkarten online gebeten. [www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)

— Anzeige —

## Kom ödchen



**Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten: Volumen X**  
heute 20 Uhr & morgen um 18 Uhr

Tickets: 0211-32 94 43  
[www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de)

# Neues Kuratorteam in der Kunstsammlung

VON ANNETTE BOSETTI

**DÜSSELDORF** Leise vollzieht sich an der Kunstsammlung NRW ein personeller Wandel, der einiges Stühlerücken mit sich bringt. So steht die Kunstsammlung NRW ohne kaufmännische Leitung da. Bianca Knall, seit 2017 im Amt, verlässt Düsseldorf auf eigenen Wunsch zum Ende des Jahres. Das bestätigt Direktorin Susanne Gaensheimer. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben, die Verantwortlichkeit in der Interimszeit wird seitens des Ministeriums wahr-

genommen. Die Leiterin der Abteilung Bildung, Julia Hagenberg, hat es vom Rhein an die Spree gezogen. Seit 2009 war die Pädagogin in Düsseldorf tätig; seit einigen Monaten arbeitet sie bei der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin. Hinzu kommen zwei Pensionierungen, die ein neues Personaltableau notwendig machen.

Mit dem Nachbesetzen von Sammlungsleiterin Anette Kruszynski, die gleichzeitig die kuratorische Leitung innehatte, und Kuratorin Maria Müller-Scharek

fordert Gaensheimer neue Qualitäten im K20 am Grabbeplatz und im K21 (Ständehaus) ein. Sie will den gesellschaftlichen Diskurs. „Das Publikum von heute verändert sich immer schneller“, sagt die Direktorin. Die Museen müssten ihre Institution ständig überprüfen, ob sie diesen dynamischen Erfordernissen gerecht würden. Ihr Ziel: das „Museum für alle“.

Patrizia Dander kommt vom Münchner Brandhorst Museum nach Düsseldorf und wird Leiterin der kuratorischen Abteilung der

Kolja Reichert,  
Direktorin  
Susanne Gaensheimer,  
Patrizia Dander und  
Vivien Trommer  
(v.l.).

FOTO: KUNST-SAMMLUNG



Kunstsammlung. Vivien Trommer wird Sammlungsleiterin, sie hat sich am Haus bereits einen Namen gemacht mit Ausstellungen über Jenny Holzer (2023) oder The Walther Collection (2022). Personell am überraschendsten dürfte die Berufung des Kulturjournalisten Kolja Reichert sein, der ab 2024 leitender Kurator im K21 wird. Aus vielen klugen Beiträgen zur Kunst etwa in der „Frankfurter Allgemeinen“ bekannt, war er seit 2021 für die Bundeskunsthalle Bonn als Programmkurator mit Schwerpunkt Diskurs tätig.

## GO! Express & Logistics Düsseldorf

ANZEIGE

# Zertifiziertes Umweltmanagement für GO!

GO! Express & Logistics treibt Nachhaltigkeitsmaßnahmen voran. Das bestehende Umweltmanagement-Zertifikat des Düsseldorfer Express- und Kurierdienstleisters umfasst nun auch die Regional-HUBs. Ein weiterer Schritt zu noch nachhaltigerem Wirtschaften.

Schritt für Schritt treibt GO! Express & Logistics die systemweite Implementierung eines zertifizierten Umweltmanagements voran, berichten Joachim Apfel und Björn Bockmühl, die den Düsseldorfer Standort von GO! Express & Logistics leiten. Nachdem im vergangenen Jahr erstmals das Head Office in Bonn sowie das Zentral-HUB in Niederaula das DIN-EN-ISO-14001-Zertifikat erhalten hatten, konnten nun die Zertifizierungen der Regio-HUBs erfolgreich abgeschlossen werden. Damit wird das integrierte Managementsystem von GO! um einen weiteren wichtigen Nachweis ergänzt.

„Mit der erfolgreichen Überprüfung und Zertifizierung des Umweltmanagements an unseren zentralen Standorten und den Regio-HUBs haben wir nicht nur die Voraussetzungen für die systemweite Ausrollung getroffen“, erklärt



Das dynamische Geschäftsführer-Duo Björn Bockmühl (l.) und Joachim Apfel treibt die systemweite Implementierung eines zertifizierten Umweltmanagements voran.

Joachim Apfel. „Wir verbinden damit auch ein klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit – Umweltaspekte spielen dabei natürlich eine entscheidende Rolle. Genauso aber bedeutet Nachhaltigkeit für uns, Verantwortung zu übernehmen – für unsere Umwelt wie auch für unsere Mitarbeiter, Kunden und Empfänger. In dieser Hinsicht steht unser Qualitätsmanagementsystem gemäß GDP und DIN EN ISO 9001:2015 den Umweltaspekten in nichts nach“, ergänzt Björn Bockmühl. Bereits in den vergangenen Jahren hat GO! Express & Logistics an unterschiedlichen Stellen im Unternehmen Verantwortung wahrgenommen und Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes ergriffen. Nicht nur auf Basis relevanter

gesetzlicher und behördlicher Vorgaben, sondern über diese hinaus. Nun gibt das Unternehmen diesen Bemühungen einen systemweiten Rahmen und überprüft im Sinne des betrieblichen Umweltschutzes alle relevanten Prozesse und Tätigkeiten hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen. Dazu gehört auch, Maßnahmen zur Reduktion der Umweltauswirkungen zu identifizieren und den schonenden Einsatz von Rohstoffen und anderen Ressourcen zu gewährleisten. Maßnahmen wie die kontinuierliche Netzwerkoptimierung, die Anbindung zusätzlicher regionaler Sortierzentren oder die optimale Auslastung der Linienfahrzeuge zählen nach wie vor dazu. Wo möglich werden auch weitere Maßnahmen, wie zum Beispiel der Einsatz von E-Fahrzeugen, vorangetrieben, so die beiden Geschäftsführer.

Die jahrelange Erfahrung mit einem Managementsystem sieht GO! als gute Basis für die Integration der DIN EN ISO 14001. Schließlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten mit den üblichen ISO-Prozessanforderungen bereits vertraut. Sie bilden das Gerüst des integrierten Managementsystems und damit auch die Grundlage für die Ausrollung der 14001 im gesamten GO! System.

**GO! Express & Logistics Düsseldorf GmbH**  
Bonner Straße 179  
40589 Düsseldorf  
Telefon: 0211 903299-0  
[duesseldorf@general-overnight.com](mailto:duesseldorf@general-overnight.com)  
[www.general-overnight.com/deu\\_de/unternehmen/zertifizierungen.html](http://www.general-overnight.com/deu_de/unternehmen/zertifizierungen.html)

# Straßenbenennung für die Zukunft

Im Bereich des Grand-Central-Baugebietes wurden die Städtepartnerschafts-Schilder von Chiba-, Czernowitz- und Readinger Straße sowie des Phoebe-Cusden-Platzes enthüllt. Doch nur die Readingerstraße gibt es bereits tatsächlich.

VON MARC INGEL

**OBERBILK** Ein bisschen verwirrend war es dann schon, als am Freitagnachmittag die zuvor verhüllenden Tücher vom Schilderbaum an der Readinger Straße gezogen wurden. Denn gleich vier Straßenschilder hingen an der Stange. Der Akt hatte eher symbolischen Wert, denn tatsächlich existiert aktuell nur jene Readinger Straße, an der Catella als Projektentwickler bereits Wohnhäuser realisiert hat. In der riesigen Grube des Grand-Central-Baugebietes sollen dann später auch die Chiba- und die Czernowitzstraße sowie der Phoebe-Cusden-Platz entstehen – irgendwann einmal.

Denn aktuell herrscht dort noch große Leere, haufen in provisorischen Hütten Obdachlose und Drogenabhängige. Genau diesen Zustand will die Stadt in Kürze beenden. „Wir werden diesen Menschen in wenigen Wochen eine vernünftige Unterbringung anbieten können“, kündigte Oberbürgermeister Stephan Keller an, der zudem zuversichtlich ist, „dass es hier bald weitergehen wird“.

Das war dann aber auch der einzige Wermutstropfen bei der Feierstunde, in der ein Hohelied auf die Düsseldorfer Städtepartnerschaften gesungen wurde. Düsseldorf sei eine internationale und weltoffene Stadt, Menschen aus 180 Nationen würden inzwischen hier leben, so Keller, „und unsere Städtepartnerschaften sind ein lebendiger Beleg dafür“. Ein besonderes Augenmerk richtete er auf Reading, die Partnerschaft mit der englischen Stadt zähle zu den ältesten überhaupt, seien erste zarte Kontakte doch bereits



Dietmar Wolf, Setsuko Kawahara, Stephan Keller und Iryna Shum (v.l.) enthüllen die neuen Straßenschilder. FOTO: MICHAEL GSTETTENBAUER / STADT DÜSSELDORF

## INFO

### Wie die Stadt bei der Baugrube vorgehen will

**Räumung** Die Grand-Central-Baugrube soll nach der von der Stadt angekündigten Räumung so hergerichtet werden, dass nicht erneut eine „Platte“ entsteht. So sei man auch nach der Räumung der von Obdachlosen besiedelten Brache am Landgericht vorgegangen. Die Brache war entstanden, nachdem Eigentümer Adler nicht gebaut hat.

kurz nach dem Zweiten Weltkrieg geknüpft worden.

Verantwortlich dafür war die damalige, Düsseldorferin bislang nur wenig bekannte Bürgermeisterin Phoebe Cusden, die einen Jugendaustausch initiierte, der so erfolgreich war, dass in den folgenden Jahren immer wieder große Gruppen von jungen Menschen zwischen Reading und Düsseldorf hin und her reisten. Die offizielle Partnerschaft wurde dann 1988 besiegelt. „Wir haben ja immer noch viel zu wenige Straßen im Stadtgebiet, die nach Frauen benannt sind, da fiel uns irgendwann Phoebe Cusden in die Hände“, erklärte Dietmar Wolf, Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk 3. Die Bezirksvertretung 3 hatte im August dieses Jahres beschlossen, zwei Straßen und einen Platz im Bereich des Grand Central als Chibastraße, Czernowitzstraße und Phoebe-Cusden-Platz zu benennen. Dass die Readinger Straße künftig ein Teil von Oberbilk sein wird, stand schon vorher fest.

„Die Benennung einer Straße in Düsseldorf nach der Partnerstadt Czernowitz ist eine schöne Geste und ein starkes Zeichen der Solidarität. In dieser Zeit der russischen Aggression gegen die Ukraine unterstreicht diese symbolische Handlung die unerschütterliche Unterstützung und Verbundenheit zwischen den beiden Städten, die in den vergangenen Monaten besonders spürbar war“, erklärte Iryna Shum, Generalkonsulin der Ukraine. „Sicherlich werden wir die Czernowitzstraße zukünftig als Hinweis in ukrainischen Reiseführern über die wunderbare Stadt Düsseldorf finden.“

Setsuko Kawahara, Generalkonsulin von Japan, sagte: „Als Vertreterin Japans freue ich mich sehr, dass es jetzt eine Chibastraße gibt. Seit 2019 pflegt die Präfektur Chiba eine Partnerschaft mit Düsseldorf. Die Benennung ist auch für die gesamte japanische Gemeinde in Düsseldorf ein historisches Ereignis.“

Auch Nick Russell, Generalkonsul des Vereinigten Königreichs Großbritannien, ließ einen Gruß aussprechen: „In diesen Zeiten ist es nicht schwierig, zu sehen, warum gute Beziehungen zwischen Ländern von sehr großer Bedeutung sind. Initiativen wie diese sind ein Symbol der starken Freundschaft zwischen NRW und Großbritannien und Antrieb für uns, in beiderseitigem Interesse künftig noch enger zusammen zu arbeiten. Ich bin heute besonders froh, dass wir Phoebe Cusden ehren können, eine Frau aus Reading, die sich schon früh in der Frauen- und Gewerkschaftsbewegung engagiert hat und als ‚Mutter‘ der Städtepartnerschaften gilt.“

## Veranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages

**STADTTEILE** (hal) Zum Volkstrauertag finden am Sonntag mehrere Gedenkveranstaltungen statt. Die Bezirksvertretung 8 lädt für 15 Uhr auf dem Friedhof Eller ein. Die Gedenkredde hält Oberbürgermeister Stephan Keller. Es gibt Musik- und Wortbeiträge von Schülern der Gemeinschaftshauptschule Bernburger Straße. An der Feier wirken die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Eller/Lierenfeld und der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr mit. Für 11 Uhr lädt der Heimat und Bürgerverein Unterbach zu einer Gedenkfeier am Unterbacher Denkmal an der Gerresheimer Landstraße ein.

Der Bürgerverein Düsseldorf-Lörick wird mit den Löricker Schützen den Volkstrauertag parallel linksrheinisch ausrichten. Um 10.15 Uhr stellt sich an der Ecke Schießstraße und Nikolaus-Knopp-Platz zu einer feierlichen Zug auf, der dann zur Zeremonie auf dem Heerdt Friedhof zieht.

## Das Repaircafé hat wieder geöffnet

**ELLER** (hal) Das Repaircafé im Gurkenland hilft dabei, liebevoll gewonnene Dinge und Gebrauchsgegenstände zu reparieren. Der nächste Termin ist Samstag, 25. November, von 10 bis 12 Uhr in der ehemaligen Jakobuskirche, Am Schabernack 35. Vor Ort sind dann versierte Experten unter anderem für Elektrogeräte, Haushaltsgeräte, Beleuchtung und Unterhaltungselektronik. Der Service ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Bei Kuchen und Kaffee können die Besucher ins Gespräch kommen.

# Briefe und Pakete werden künftig von einem Boten zugestellt

Die Post und DHL bauen dafür ein Zustellzentrum in Lichtenbroich. Von dort aus wird die Post- und Paketversorgung der Bezirke im Norden abgewickelt.

VON JULIA HALLMANN

**LICHTENBROICH** Die Deutsche Post und die DHL bauen seit August einen neuen Kombi-Zustellstützpunkt in Lichtenbroich am Kieshecker Weg. Der große, gelbe Bau in T-Form wird 13 Meter hoch und soll komplett CO<sub>2</sub>-neutral betrieben werden. Dafür werden das Dach begrünt, eine Photovoltaikanlage und Wärmepumpen installiert und LED-Leuchten verwendet, die sich automatisch ein- und ausschalten.

In dem Zentrum werden erstmals in Düsseldorf ein Briefzustellerstützpunkt und ein Paketzustellerstützpunkt vereint. Denn künftig will die Post mehr sogenannte Ver-

bundzustellungen leisten. Das bedeutet, dass ein Zusteller Pakete und Brief gleichzeitig ausfährt. „Das ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll“, sagt Jürgen Thomann, Immobilienmanager der Niederlassung Düsseldorf. Die Boten erhalten dann in Lichtenbroich an einem Standort ihre Briefe und Pakete.

Diese kommen vorselektiert aus den Zentren in Krefeld und Langenfeld und werden mit Lkw angefahren. Im Schnitt werden das zehn Fahrzeuge am Tag sein, die rund 400.000 Briefe und 50.000 Pakete pro Woche anliefern. Diese werden dann in den Bezirken im Düsseldorfer Norden an die Adressaten verteilt. „Das Gebiet beginnt ungefähr in Mörsenbroich

und reicht dann hoch bis Angermund. Dazu gehören etwa 70.000 Haushalte, das sind 20 Prozent der Stadt“, sagt DHL- und Post-Presse Sprecher Rainer Ernzer. Insgesamt gehören zu dem Gebiet 40 Bezirke, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad beliefert werden, 50 Paketzustellbezirke und 50 weitere Bezirke, die künftig im Verbund beliefert werden.

Im Juni soll das neue, 3000 Quadratmeter große Zentrum in Betrieb gehen. Dort entstehen 200 Arbeitsplätze. „Wir planen hier keine Rationalisierung, sondern eine Optimierung. Die Arbeitsplätze sind auf Jahre gesichert“, betont Ernzer. Danach werden die bisherigen Zustell-Stützpunkte an der Kalkumer

Straße in Unterrath und an der St.-Görres-Straße in Kaiserswerth aufgelöst. „Die Zahl der Briefe nimmt

immer weiter ab und die Zahl der Pakete immer weiter zu. Da benötigen wir mehr Platz“, sagt Ernzer.

Zudem lagen die bisherigen Räume teilweise in oberen Stockwerken, was die Arbeitsabläufe erschwerte. Während der Schalterbetrieb an der Kalkumer Straße bereits eingestellt wurde, soll er in Kaiserswerth erhalten bleiben.

Das neue Zentrum entsteht auf einem rund 20.000 Quadratmeter großen Grundstück in einem Gewerbegebiet, das früher vom Flughafen als Parkplatz (P26) genutzt wurde. Dieser wurde nur saisonal und in den vergangenen Jahren gar nicht mehr zum Parken genutzt. Zuletzt wurden dort als Zwischenlagerung Fahrzeuganhänger von Amazon abgestellt. Dann hatte der Flughafen das Areal veräußert.



Am Kieshecker Weg entsteht zurzeit der neue Zustellstützpunkt der Post und DHL. Er soll im Juni in Betrieb gehen. RP-FOTO: JULIA HALLMANN

**schauen | stöbern | mitnehmen**

**wir räumen 30-70% reduziert**

**form und raum**

bestes Möbeldesign

**Einrichtungsstudio**

**gönnen Sie Ihren Augen und Ihrer Wirbelsäule nur das Beste**

40878 Ratingen  
Lintorfer Straße 31  
Tel. 02102 99 48 06  
Di.-Sa. 11.00-18.00  
Grabenstraße 21

**ZA.eins**  
Vertrauen durch Perfektion

**TAG DER ZAHNIMPLANTATE®**  
SONNTAG, 19. NOVEMBER 2023, 10 - 16 UHR

Das Team der Zahnarztpraxis ZA.eins lädt ein:

- // Führungen durch die Praxisräume
- // Spezialisten beantworten Ihre Fragen
- // Vorstellung neuester Materialien und aktueller Trends
- // Demonstrationen modernster „dreidimensionaler Diagnostikmöglichkeiten“
- // Infos zu „stressfreien Implantationsverfahren“ in Dämmer-schlaf, „Mini-Implantaten“ und „Keramikimplantaten“

Kostenlose Teilnahme. Keine Voranmeldung.

Zahnarztpraxis ZA.eins  
Dr. med. dent. Kashif Chughtai  
Hohenstaufenstraße 9 · 40545 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 17 15 97 50 · www.za-eins.de

Informationsveranstaltung powered by medical instinct®

**Bauen, Heim & Garten: 6.000 m<sup>2</sup> Fachmarkt**

**FRANKEN-HOLZ**  
KOMPETENT IN HOLZ

**Renovierung geplant?**  
Beratung + Ausstellung gibt's bei uns.

**HARO** **Bedarf für Heimwerker** **Innentüren**  
**Parkettboden** **Terrassendielen**

Franken-Holz GmbH | Am Ostbahnhof 7 | 40878 Ratingen  
Telefon 0 21 02/8 66 80 | www.franken-holz.de

## ONGERONS JESAHT

Met de Nerwe  
am Äng

Leck mech en dde Täsche! Wat jeht mech dat op de Nerwe! Wie oft deht mr dat nit bloß denke, sondern och höhsch vör sech hen kühme odder sojah laut brölle. Et jöwt emmer widder Sittewazjohne em Läwe, do jonnt dech de Nerwe äwer sojet von flöte! Nu sach bloß, datte noch noch nie de Pimpennell jekritt häs, on de Nerwe met dech dörchejeange send! Wann on wo mech sojet passeert, well ech dech hee emol kooz aan zwei Beispeele usenangerklamüser. Also, pass ens op! Wie oft besde hee en NRW emol widder met dinnem Ware fles em Stau am Stonn. Jetz heeß et opasse wie ene Lucks, en wat för en Spur et noch am Rolle on nit am Stonn es. Dann deht mr sech flexibel on flott wie mr von Natur us es, alle fönnf Menudde von een Spur en de angere erindeue. En jedem Stau send och emmer ene Hoop von angere Nerweböndel ongerwäjens, die och so'ne jeniale Enfall hannt on jenua dat donnt, wat du jrad dehs. Wie oft esset dann dörch dat ewije Hen on Her häsdenit-jesenn am knalle, on de Blechkest hät en fiese Blötsch! Völlech öwerflössech, wenn mr doch bloß de Nerwe behalde hädend! Nu dehsde dech jo Jottseidank nit jede Daach met dinnem Auto op'm Kölner Ring erömdriewe. Nä, em Läwe nit! Wat wellsde denn öwerhaupts do als Düsseldorf-er? Do häsde doch janix zo söhke! Äwer beinoh jede Daach besde met dinnem Enkoofswäljelche vör so'n dusselije Kass em Supermaat am Stonn. En wat för en Wahdeschlang stellsde dech jetz aan? Du kicks janx schlau vöre en de Wäljelches erin, ob se half leer send odder fles rabbelvoll. Wie du et och mäks, du stehs emmer falsch. Du kanns dropjonn, dat et din Schlang emmer länger duurt als wie en de Reih näwedraan. Häse doför Nerwe? Nä, jank mech fott ech nit! Jrad hann ech ene jeniale Enfall jekritt! Af morje kann mi Hezzblättche, dä Sven-Döres, enkoofe jonn. Dä Mann hät nemmech emmer en Engelsjeduld. Dä kritt et bloß aan de Nerwe em Stau op de Autobahn. **Monika Voss**

Vesper mit Musik  
in Urdenbach

**URDENBACH** (RP) Am Sonntag, 19. November, findet in der evangelischen Kirche Urdenbach, Urdenbacher Dorfstraße 15, ein Vespergottesdienst nach der Liturgie der Iona-Tradition statt. Die liturgische Leitung hat Prädikantin Margarete Preis. Die Gestaltung liegt beim Duo „vocdun“ (Bonn) mit Gesang und Drehleier. Zusammen mit Ulrike von Weiß werden gälische und englische Lieder zu Gehör gebracht. Die Vesper beginnt um 17 Uhr.

## Bildungszentrum soll nach Benrath

Aktuell befindet sich das Angebot der Düsseldorfer Kreishandwerkerschaft in einem 70er-Jahre-Gebäude Auf'm Tetelberg. Die Stadttochter IDR hat für einen möglichen Neubau ein Grundstück an der Kappeler Straße angeboten.

**BILK/BENRATH** Es ist Freitagmittag – das Wochenende ist auch für die Auszubildenden als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik nicht mehr weit. Die Gruppe junger Männer steht vor dem Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Kreishandwerkerschaft an der Straße Auf'm Tetelberg.

Sie haben noch nicht davon gehört, dass es Pläne für einen Neubau in Benrath gibt. Allerdings würden die jungen Männer diesen auch niemals von innen sehen, machen sie doch alle im nächsten Monat nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit ihre Prüfung. Die letzten Wochen bekommen sie auch noch in dem Gebäude aus den 1970er Jahren gut hinter sich gebracht, auch wenn vieles drinnen, wie sie unisono sagen, ziemlich abgeranzt und auch technisch nicht auf dem neusten Stand sei. Und auch an Parkplätzen mangle es.

All das kann Lutz Denken, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft in Düsseldorf, nur bestätigen. Und fügt einen wichtigen Aspekt hinzu: „Auch klimatechnisch ist das Gebäude nicht auf einem aktuellen Stand.“ Eine Sanierung im Bestand würde zum einen den Schulbetrieb erschweren, täglich sind rund 400 Auszubildende im Berufsbildungszentrum, und zum anderen gebe es immer Unwägbarkeiten, wie etwa mögliche Altlasten.

Deswegen werde über einen Neubau nachgedacht, sagt Denken. Die Stadttochter Industrieterains Düsseldorf-Reisholz (IDR) hat dafür ein Grundstück an der Kappeler Straße, hinter der Eissporthalle, angeboten.



Nächsten Monat legen diese jungen Männer ihre Prüfung als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ab. Sie finden, dass das Berufsbildungszentrum in die Jahre gekommen ist. RP-FOTO: ANDREA RÖHRIG

Das räumt die IDR sogar schon frei, wie Ekkehard Vinçon, Technischer Vorstand der IDR, im Gespräch mit unserer Redaktion berichtet.

Auch Lutz Denken wünscht lieber heute als morgen, dass dort bald schon die Wände für ein modernes Berufsbildungszentrum hochgezogen werden könnten. Doch so weit ist man aktuell bei der Kreishandwerkerschaft noch nicht. Für den Neubau, der in einer Größenordnung von 55 bis 70 Millionen Euro liegen könnte, gibt es zwar Mittel

der öffentlichen Hand (Bund 40 Prozent, Land 25 Prozent), den Rest – also zwischen 19 und 24,5 Millionen Euro – müsste die Kreishandwerkerschaft stemmen.

Hauptgeschäftsführer Denken verweist darauf, dass die Universitäten komplett durch die öffentliche Hand erweitert oder neu gebaut würden und sieht darin eine Ungleichbehandlung. Er findet, dass Auszubildende dasselbe Anrecht wie Studierende haben, in angemessenen Räumlichkeiten und

Gebäuden mit Aufenthaltsqualität zu lernen.

Denken hofft darauf, dass eine Entscheidungsfindung über den Neubau keine zwei Jahre mehr dauert. Läuft alles nach Plan, könnte ein Neubau an der Kappeler Straße in rund fünf Jahren bezogen werden. Auch die Nachbarschaft würde zu den neuen Nutzern passen.

Gegenüber zur Eissporthalle ist der Neubau der Benrather Jugendfreizeiteinrichtung Spektakulum geplant. Auch diese soll die Stadt-

## INFO

Kreishandwerkerschaft  
vertritt Interessen

**Engagement** Um die Bedeutung des Handwerks in Politik und Gesellschaft hervorzuheben, engagiert sich die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf im Rahmen von kommunalpolitischen Aktivitäten. Als Zusammenschluss der Innungen bringt sie Sachverstand durch Gutachten und Stellungnahmen ein, heißt es auf der Internetseite.



tochter IDR bauen, die in dem Gesamtzusammenhang auch gleich die Verkehrserschließung neu plant. Von der Kappeler Straße aus soll auf den früheren Bahngleisen der IDR einspurig eine Einbahnstraße bis zur Paul-Thomas-Straße gebaut werden, damit der Verkehr nach Veranstaltungen gut abfließen kann. Radfahrer sollen diese in beide Richtungen befahren können. Man stehe am Anfang dieser Planung, die Straße könne in rund zwei Jahren fertig sein, sagt IDR-Vorstand Vinçon.

## Eissporthalle bekommt Wirtschaftsgebäude

Derzeit errichtet die Stadttochter IDR das Gebäude. Nach Fertigstellung kann die Eishalle auch im Sommer genutzt werden.

VON HELMU SENF

**BENRATH** Die Eissporthalle Benrath an der Kappeler Straße wird um ein Wirtschaftsgebäude erweitert, das sich von der Kappeler Straße aus gesehen hinter dem Gebäude befindet. Die im Bau befindliche und rund 400 Quadratmeter große Lagerhalle ist Teil des im Oktober 2019 begonnenen Neubauprojekts Eissporthalle und damit der letzte Bauabschnitt eines neuen Eissportzentrums, das die über 40 Jahre alte und inzwischen stillgelegte Sparkassen-Eissporthalle an der Paulsmühlenstraße ersetzt.

Mit der Fertigstellung des Rohbaus wird bis zum Jahresende gerechnet. Die Übergabe an die Stiftung könnte dann im März erfolgen. Das bestätigte Ekkehard Vinçon, Technischer Vorstand der Stadttochter Industrie-

terrains Düsseldorf-Reisholz, die Projekte wie die Eishalle im Auftrag der Stadt errichtet.

Die neue Eissporthalle, die rund zehn Millionen Euro gekostet hat und von der „Stiftung Eissporthalle Düsseldorf-Benrath“ als Trägerin verwaltet wird, ist im September 2021 eröffnet worden und geht aktuell in ihre dritte „Spielzeit“.

Seit August 2022 steht zudem ein neues Parkgelände mit 54 Pkw-Stellplätzen und vier Busparkplätzen unmittelbar vor dem Eingang der Eissporthalle zur Verfügung, welches erst nach dem Abriss des zuvor dort befindlichen ehemaligen Bürogebäudekomplexes der Schleifmittel-firma Carborundum nachträglich gebaut werden konnte – auch weil dort zwischenzeitlich die Benrather Hauptschule ersatzweise bis zum Bezug eines eigenen Neubaus

untergebracht war.

„Mit dem zusätzlichen Wirtschaftsgebäude haben wir endlich die Möglichkeit für eine Sommer-nutzung unserer Eishalle“, sagt Betriebsleiterin Anja Mathis. Voraussetzung dafür ist nämlich die Einlagerung der in mehrere Teile



Die alten Fabrikhallen werden bald abgerissen. FOTO: RÖHRIG

zerlegbaren Bande während der Eislauf-freien Zeit in den Monaten von April bis Juli, was ohne eine Lagerhalle bislang nicht möglich war.

Ideen für eine Sommer-nutzung gibt es reichlich, beispielsweise auch für Vereine. „Indoor-Sportarten wie Rollhockey oder Inlinehockey sind auf dem Hallenboden möglich“, versichert Anja Mathis. Auch für Kindergeburtstage könne die Halle privat gemietet werden. Denkbar sind zudem öffentliche Veranstaltungen wie eine Rollschuh-Disco – analog zu den Eislaufdiscos für Kinder und Erwachsene während der Eissaison – oder Konzerte. „Bühnenelemente sind bereits angeschafft worden“, betont die Betriebsleiterin. Bislang lagert dieses Material aber noch ungenutzt im Altgebäude in der Paulsmühle.

Auf der gegenüberliegenden Seite

der Eishalle starten bald die Abrissarbeiten der zwei leer stehenden Werkshallen. Bis Ende des Jahres soll das Baufeld leer geräumt sein, sagte Ekkehard Vinçon. Der Bereich ist aktuell schon abgesperrt. Dort soll die Stadttochter IDR im Auftrag der Stadt die Jugendfreizeiteinrichtung Spektakulum und eine Bowlingbahn errichten. Der Rat hatte nach einer positiv ausgefallenen Machbarkeitsstudie die IDR Anfang September beauftragt, die Planungen für den Bau beider Einrichtungen auf dem Gelände fortzuführen.

Beide sind derzeit im Schulzentrum Hospitalstraße untergebracht. Die derzeit dort untergebrachten Schulen (Schloß-Gymnasium und Realschule) ziehen 2024/2025 in einen Neubau; das Grundstück Hospitalstraße/Wimpfener Straße wird mit einem Wohnviertel überbaut.

Am Ende sind es  
kostbare MomenteDie letzte Lebenszeit begleiten:  
Ehrenamtliche Hospizarbeit

Schwerkranken brauchen Lebensqualität, Würde und Selbstbestimmung. Mit ambulanter Hospizarbeit stehen wir lebensbedrohlich Erkrankten auf ihrem Weg zur Seite – und sorgen auch für praktische Hilfe, Entspannung und Leichtigkeit. Unsere Hospizbegleiter:innen werden intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet. So können sie Patienten, Familie und Freunde bestmöglich unterstützen.



Wie können wir Ihnen helfen?  
Wir sind für Sie da!  
Sprechen Sie uns einfach an:

0211 61 52 78  
www.hospizverein-duesseldorf.de



Trauernde Eltern Düsseldorf  
Trauerbegleitung für Eltern nach dem Tod ihres Kindes  
www.trauernde-eltern-duesseldorf.de

## AUF EIN WORT

## Die Predigt der Mahnmale

Am Totensonntag, dem 26. November, werde ich, wie in jedem Jahr, zum Grab meiner Eltern fahren. Auf diesem Weg werde ich an einem Grabfeld für Soldaten des Zweiten Weltkrieges vorbeikommen: Männer, in den letzten Kampfhandlungen des Krieges gefallen, kaum einer älter als 23 Jahre. In der Nähe befindet sich das Mahnmal für die Heimatvertriebenen des letzten Krieges. Hier werden die Kränze vom Volkstrauertag am 19. November liegen. Der Volkstrauertag wurde 1919 zum Gedenken an die gefallenen deutschen Soldaten vorgeschlagen. Die Grabfelder in Frankreich waren für Deutsche lange nicht zugänglich. Wohin mit der Trauer? Es brauchte Orte und Zeiten. Mit dem Volkstrauertag gab es eine Zeit, mit den späteren Mahnmalen gab es Orte. Das Gedenken der Gefallenen und

auf der Flucht Verstorbenen hat sich über die Jahrzehnte verändert. In den letzten Jahren ist auch der vielen Geflohenen und flüchtenden Männer, Frauen und Kinder gedacht worden, die sich in unserer Zeit weltweit auf den Weg gemacht haben, einen sicheren Ort zu finden.

Mich bewegen die Bilder der unschuldigen Menschen, der Zivilisten, die in den Kriegen ihr Leben lassen – in der Ukraine, in Israel, in Gaza. Ich weiß nicht, wohin mit meiner Ohnmacht und dem Schmerz. Krieg ist eine Beleidigung der Menschwürde. Auf dem Weg zum Grab meiner Eltern werde ich am Mahnmal innehalten und der unschuldigen Menschen gedenken. Ich werde daran den-

ken, wieviel Zeit es brauchen wird, den Schmerz, die Trauer, die Wut in Familien und Ländern zu verarbeiten und zu überwinden – viel Zeit, sehr viel Zeit. Ich werde beten und ich werde Gott sagen: Vergiss bitte die Kinder nicht.

Vielleicht mache ich mich schon am kommenden Sonntag, dem Volkstrauertag, auf den Weg zu einem der vielen Mahnmale hier in Düsseldorf.

Albert Schweitzer stellte fest: „Die Kriegsgräberstätten sind die großen Prediger des Friedens und ihre Bedeutung als solche wird immer mehr zunehmen.“ Der Predigt der Kriegsgräberstätten und Mahnmale will und kann ich mich nicht entziehen.

**Autor** Heinrich Fucks ist Superintendent der Evangelischen Kirche in Düsseldorf. FOTO: PFW



## Ein Blick für neue Wege

### Krieg gegen Israel

Ja, klare Solidarität mit Israel. Ja, der Aggressor ist die Hamas. Die Worte von Robert Habeck sind zu unterstreichen. Auch glaube ich, dass es außerhalb einer letztendlich Zwei-Staaten-Lösung dauerhaft keinen Frieden im Nahen Osten geben wird. Und die Wege zum Frieden können nicht von außen beschritten werden. Vielleicht könnte aber ein Gremium helfen, Wege aufzuzeigen und vorzuschlagen. Vielleicht ein Gremium mit anderen Denkweisen und Zugängen. Ein Gremium von Frauen-Politikerinnen aus Israel, Palästina und der Staatengemeinschaft. Beispielsweise (ehemalige) Politikerinnen ohne Regierungsverantwortung: Tzipi Livni (Israel), Asmaa Abdol Hamid (Palästina/Dänemark) und aus der Staatengemeinschaft beispielsweise Ellen Johnson Sirleaf (ehemalige Präsidentin Liberia), Jacinda Ardern (ehemalige Premierministerin Neuseeland) und Angela Merkel. Ein solches Gremium könnte den Blick auf humanitäre Wege ermöglichen.

Michael Steverding  
Rhede

## Skrupellose Misswirtschaft

### Rene Benko

Seit vielen Jahren lese ich mit Freude Ihre Zeitung, bevorzugt die Wochenendausgabe (leider gibt es hierfür kein Extra-Abonnement!) und bin über die journa-



Die Situation am Wohnungsmarkt – hier in Berlin-Mitte – bleibt angespannt.

FOTO: MONIKA SKOLIMOWSKA/DPA

listische Qualität begeistert. Nun muss ich zur Wahl Ihrer Überschriften der Ausgabe vom 4. November jedoch einige Anmerkungen machen: Sprache ist Leben und Macht! Und Sprache gibt Wertungen vor. Und kritischer Journalismus hat die Aufgabe, diese Möglichkeiten verantwortungsvoll und kritisch zu nutzen. In diesem Sinne muss ich die Überschrift „Rene Benko zum Rückzug bereit“ kritisieren. Die Überschrift klingt, als würde Herr Benko eine Wohltat verteilen. Fakt ist aber vielmehr, dass Herr Benko nach skrupelloser

Misswirtschaft nicht nur unsere Kaufhauslandschaft ruiniert hat, sondern mit hochspekulativen Methoden die Signa Holding quasi in den Ruin manövriert hat und die Mitgesellschafter sich deutlich für seinen Rückzug ausgesprochen haben, was Sie im Artikel ja auch berichten. Insofern wäre eine kritisch würdigende Titelzeile, etwa „Benko muss bei Signa aufgeben“ in meinen Augen angemessener gewesen.

Dr. Angelika Schmutzler-Baas  
Neuss

## Gier schlägt Demokratie

### Wohnungsmarkt

Wir wollen alle die Demokratie. Da sind wir uns auch alle einig. Dieses gemeinsame Ziel scheint aber im eigenen Geldbeutel aufzuhören. Wenn man sich den Wohnungsmarkt anschaut, dann hört es mit der Demokratie auf. Sind es doch überwiegend die Privatanbieter, die hier die überhöhten Preise aufrufen. Da werden Wohnungen

aus den 1980er-Jahren für mehr als 13 Euro den Quadratmeter angeboten, wo man früher keine sechs Euro bezahlt hätte. Aufgrund der Lage am Wohnungsmarkt kann sich hier jeder, der eine annehmbare Wohnung zu vermieten hat, bedienen. Die Situation wird ausgenutzt zugunsten des eigenen Geldbeutels. Das nenne ich nicht demokratisch, das nenne ich sozial. Ich selbst bin ebenfalls davon betroffen und möchte noch das Bundesland wechseln. Ich bin aber nicht bereit, obwohl ich es kann, mehr als 1000 Euro Kaltmiete für gerade mal 75 Quadratmeter zu bezahlen. Und somit können wir Mieter nur auf diejenigen hoffen, die demokratisch und sozial mit der Situation umgehen.

Andrea-Marina Wieland  
Delmenhorst

## Ein Stück aus dem Tollhaus

### Cum-ex-Skandal

Zu „Laptops mit Beweismaterial zu Cum-ex verschwunden“ (RP vom 4. November): Was muss eigentlich noch passieren, um Herrn Scholz den Stecker als Kanzler zu ziehen? Es klingt ja wie ein Stück aus dem Tollhaus, einer Satire oder aus einem richtig schlechten Krimi. Scheinbar ist Scholz unangreifbar, er ist ein wahrer Teflon-Kanzler. Aber man muss sich natürlich auch fragen, wer soll ihn dann ersetzen, angesichts des „fähigen“ Personals der Ampel-Regierung? Traurig, aber wahr. Man darf gespannt sein, wie sich die Posse weiter entwickelt.

Dr. Ulrich Hardt  
Düsseldorf

## Das Märchen von der Sanierung

### NRW-Straßenbau

Zu „Autofahrer brauchen noch sehr viel Geduld“ (RP vom 3. November): Der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne) hat angekündigt, den Straßenbau verstärkt in den Fokus der Regierungspolitik zu nehmen. Das Motto lautet: Sanierung geht vor Neubau. Für das aktuelle Jahr 2023 hat Minister Krischer Rekord-Investitionen von 213,4 Millionen Euro für Erhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen und Brücken vorgesehen. Insgesamt 873 Brücken-Teilbauwerke in NRW sind sanierungsbedürftig. Von den insgesamt 6422 Brücken sind Stand heute insgesamt 205 Ersatzbauten, 22 Brückenverstärkungen und 69 Brückeninstandsetzungen erforderlich. In den nächsten zehn Jahren müssen rund 400 Brücken, für die das Land NRW zuständig ist, erneuert werden. Und hier beginnt das Märchen. Wer glaubt denn ernsthaft, dass NRW bei dem derzeitigen Tempo in der Lage ist, pro Jahr 40 Brücken zu erneuern?

Herbert Turin  
Meerbusch

.....  
**Leserzuschriften** veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse: [leserbriefe@rheinische-post.de](mailto:leserbriefe@rheinische-post.de)  
.....

## Ungerechtigkeit abschaffen

### Beamte

Zu „Pensionäre erhalten mehr als Rentner“ (RP vom 7. November): Herr Silberbach warnt vor der Vereinheitlichung und sagt, dass diese nicht funktionieren würde. Herr Silberbach, falsch gedacht – diese grobe soziale Ungerechtigkeit ist in Österreich abgeschafft worden, und es funktioniert offensichtlich ganz wunderbar. Das Beamtentum hätte schon vor 50 Jahren abgeschafft werden müssen – Bundeswehr, Feuerwehr und Polizei ausgenommen.

Frieda Busch  
Düsseldorf

## Vorteile ausnutzen

### Beamte

Zu „Pensionäre erhalten mehr als Rentner“ (RP vom 7. November): Im Rahmen von Tarifverhandlungen und geplanten Erhöhungen der gesetzlichen Renten werden regelmäßig in den Medien die Altersrenten mit Beamtenpensionen verglichen. Es werden auch im Ansatz steuerliche und sozialversicherungsrelevante Aspekte erwähnt. Da bleibt doch die Frage, warum sich nicht alle potenziell arbeitsfähigen für einen Job als Beamte im öffentlichen Dienst entscheiden, obwohl sie dann als Arbeitnehmer üppige Gehälter und als Ruheständler enorme Pensionen einstreichen. Es ist doch sehr verwunderlich, dass in unserer materiellen Welt gut informierte Menschen diese Vortei-



Teilnehmende der pro-palästinensischen Demonstration „Stoppt den israelischen Vernichtungskrieg“ ziehen am 11. November durch die Straßen von Wuppertal.

FOTO: CHRISTOPH REICHWEIN/DPA

le nicht ausnutzen, um der Gesellschaft keinen zu großen finanziellen Schaden zuzufügen.

Wolfgang Werkes  
Per Mail

## Neues Gesetz zur Entsorgung

### EU-Verpackungsverordnung

Zu „EU will Zuckertütchen verbieten“ (RP vom 4. November): Es wäre an der Zeit gewesen, in Anlehnung an das Lieferkettengesetz ein Entsorgungskettengesetz zu erarbeiten. Darin wäre festzulegen, dass der industriell-gewerb-

liche Erstbesitzer der Abfälle bis zur nachgewiesenen, endgültigen ordnungsgemäßen Verwertung für den Abfall verantwortlich ist und bleibt. Zur Erweiterung des Themas sei auch auf den Elektroschrott hingewiesen. Wenn die EU feststellt, dass die Recyclingquote stagniert, dann heißt das doch, dass zahlreiche Verordnungen nicht viel gebracht haben: Was ist mit den Hemdchen-Tragetaschen, was mit Mehrwegtrinkbechern und -geschirr in der Gastronomie beim Außer-Haus-Verkauf, was mit den Trinkhalmen? Vielleicht wirft die EU ja mal einen Blick auf den Selbstbedienungsbereich bei Lebensmitteln: sechs Scheiben Wurst oder Käse mit Kunststoff dazwischen und drum-

herum. Oder: zehn Schrauben und Muttern in einer voluminösen Schachtel aus fest verklebtem Kunststoff und Pappe. Vielleicht bewirkt ja ein Mehrweg-Pfandsystem für den Selbstbedienungsbereich den Durchbruch in der Müllvermeidung.

Dr. Ekkehart Köhler  
Viersen

## Wehret den Anfängen

### Demonstrationen

Es darf nicht angehen, dass das Demonstrationsrecht in Deutsch-

land zu einer Gefährdung unserer demokratischen Ordnung missbraucht wird. Wehret den Anfängen! Die Luntten für das Pulverfass Naher Osten dürfen nicht auch noch in unseren westlichen Demokratien gezündet werden. Es ist ja nicht nur der aktuelle Konflikt zwischen Israel und der Hamas, die sich anmaßt, palästinensische Interessen zu vertreten. Die ganze Region ist in Aufruhr, und wir müssen uns schleunigst darüber klar werden und handeln, dass es leider in Deutschland eine nicht unerhebliche Anzahl gewaltbereiter Islamisten gibt, die solche Demonstrationen allzu gerne missbrauchen, um ihren Hass auf die westliche Welt auch bei uns zu säen. In Deutschland leben Millionen von Moslems, die Gott sei Dank unsere Rechtsordnung respektieren. Doch niemand kennt die Zahl derer, die heimlich das Gedankengut gewalttätiger Islamisten in sich tragen und bei nächster Gelegenheit auch verbreiten.

Klaus Lückert  
Meerbusch

## Desinteresse an Traditionen

### Demonstrationen

Ich persönlich finde es unmöglich und nicht gut, an einem Tag wie dem 11. November eine „politische“ Demonstration zu genehmigen. Egal, ob in Düsseldorf, Köln oder sonst wo im Rheinland. Dieser Tag sollte dem Sankt Martin gehören, den Kindern und dem Karneval. Was wäre das denn für eine Situation, wenn „islamische“ Demonstrationen mit Martinszügen oder Karneval feiernden Men-

schen zusammenstoßen? Wenn man es genau nimmt, ist es schon eine Anmaßung, an so einem Tag überhaupt eine solche Demonstration anzumelden. Genauso unverständlich erscheint es mir, dass die deutschen Behörden darüber nachdenken, ob eine Demonstration an so einem Tag stattfinden könnte. Es zeugt in meinen Augen von Desinteresse an unseren Gewohnheiten, Traditionen und Festen.

Helmut Wessels  
Neuss

## Volksverhetzung und Straftaten

### Demonstrationen

Es muss doch irgendwie rechtlich möglich sein, solche Demonstrationen auf deutschem Boden ganz zu verbieten, noch dazu wenn diese Kundgebungen aktuell immer wieder auch mit Straftaten, Volksverhetzung, Vermummung oder Beamteneinbeleidigung verbunden sind. Wenn unser Staat hier auf Dauer nicht in der Lage ist, Härte und klare Kante zu zeigen, dann Gute Nacht!

Wolfgang Rupek  
Düsseldorf

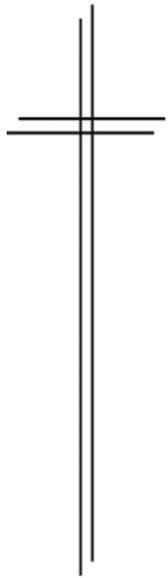
.....  
**Leserzuschriften** veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail-Adresse: [leserbriefe@rheinische-post.de](mailto:leserbriefe@rheinische-post.de)  
.....

 **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Wir freuen uns sehr, dass Emily unsere Familien vergrößert und gratulieren den glücklichen Eltern Jacky und Joschi Franzen von ganzem Herzen, die stolzen, glücklichen Großeltern Dr. Andrea und Norbert Hüsson und Doris und Hans-Joachim Franzen

*Emily*

\* 14. November 2023


 **IN GEDENKEN**


Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

## Hansjoachim Rausch

\* 3.5.1931 † 13.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Christof und Anita  
Ulrich Höckendorff  
Ute und Winni Maus  
Harry und Liane Schäfer  
Birgit Rausch-Gülzow  
Claudia und Wolfgang Schönborn

Familie Rausch c/o Bestattungshaus Frankenheim, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit findet am Freitag, dem 1. Dezember 2023, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes, Am Nordfriedhof 1 in 40468 Düsseldorf, statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der Christoffel-Blindenmission; Bank für Sozialwirtschaft; IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20; Stichwort: Hansjoachim Rausch.

Unvergessen und für immer geliebt,  
bleibst Du ein unsterblicher Teil unserer Seelen.

*Simone Vell* geb. Kreten

\* 29. Oktober 1970 † 12. November 2023

Andreas, Julian, Marius, Oliver   
Sylvia und Georg Schütze  
Andrea und Frank Schnödewind  
und Familien

Kondolenzanschrift:  
Familie Vell c/o Bestattungen Friedrich Neuhaus  
Rather Kreuzweg 90, 40472 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet am Dienstag,  
dem 21. November 2023, um 14.00 Uhr  
in der Kapelle auf dem Nordfriedhof statt.  
Anschließend erfolgt die Sargbeisetzung.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief

## Jost Völkel

\* 24. Dezember 1935 † 16. Oktober 2023

Wir werden ihn nicht vergessen.

Jens und Toni mit Fabienne  
Jonas und Caro  
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

**RP**



Je schöner und  
voller die Erinnerung,  
desto schwerer  
ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit  
verwandelt die  
Erinnerung in  
eine stille Freude.  
Man trägt das  
vergangene Schöne  
nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein  
kostbares Geschenk  
in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Rheinische Post  
Neuß-Grevenbroicher Zeitung  
Bergische Morgenpost  
Solinger Morgenpost  
RP Online



Es gibt Lichter, die nie erlöschen.  
Sie heißen Liebe und Erinnerung.

## Horst Rademacher

\* 22.09.1937

† 11.11.2023

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,  
unserem fürsorglichen Vater und Schwiegervater,  
unserem stets um uns besorgten Opa, meinem Bruder,  
unserem Schwager und Onkel.

In Liebe und Dankbarkeit

Anneliese Rademacher, geb. Martin

Dr. Udo und Beate Rademacher  
mit Fabian, Justin und Valentin

Jörg und Ellen Rademacher  
mit Yannick, Linus und Elisa-Sophie

Manfred Rademacher und Familie

Rosemarie Martin und Familie

Kondolenzadresse: Anneliese Rademacher  
c/o Bestattungshaus Frankenheim, Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Namen des Verstorbenen bitten wir um eine Spende für die Stiftung Deutsche Krebshilfe:  
Kreissparkasse Köln; IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91; Kennwort: Horst Rademacher.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht  
mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur  
Freiheit.



## Georg Piechutta

\* 13. Juli 1935 † 1. November 2023

In Liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied

Familie Friedrich Busse  
Familie Damian Lopez Vicens  
Familie Jaime Ensenat Cifre  
Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 24. November 2023 um 12.00 Uhr  
in der Kapelle des Heerdter Friedhofes,  
Schiebsstraße 21, 40549 Düsseldorf, statt.

Kondolenzanschrift: Georg Piechutta c/o Bestattungen Peter Jung,  
Nikolaus-Knopp-Platz 37, 40549 Düsseldorf.

... und meine Seele spannte  
weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande,  
als flöge sie nach Haus.

## Panagiotis Vogel

\* 10. Februar 1954 † 4. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit,  
dass du bei uns warst.

Andromachi Vogel  
Alexandra  
Nefeli und Sascha

Die Beerdigung hat im engsten Kreis stattgefunden.

## Werner Loch

\* 6. März 1944 † 11. November 2023

In unseren Herzen lebst Du weiter, aber wir vermissen Dich.  
Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen,  
das uns tröstet und für immer bleibt.

Du wirst immer ein Teil von uns sein.  
In Liebe und Dankbarkeit.

Petra und Sabine  
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Petra Loch c/o Bestattungen Vogt & Kamp, Kölner Tor 31, 40625 Düsseldorf

Die Trauerfeier zur Einäscherung wird am Dienstag, dem 21. November 2023,  
um 10.30 Uhr in der Gericuskapelle des Bestattungshauses Vogt & Kamp,  
Am Pesch 19, 40625 Düsseldorf, gehalten.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die  
Deutsche Krebsstiftung, Deutsche Bank AG, IBAN: DE26 1007 0000 0023 3338 00,  
Kennwort: Werner Loch.



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.  
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.  
(Antoine de Saint-Exupéry)

## Karin Kretschmann

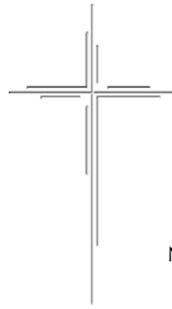
geb. Dürrholz

\* 14.8.1952 † 27.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meiner geliebten Mutter,  
Schwiegermutter und Oma.

Viola, Manuel und Nick

Wir verabschieden uns von Karin am Mittwoch,  
dem 29. November 2023, um 11.20 Uhr in der  
Kapelle auf dem Hasseler Friedhof, Hasselsstraße 34,  
in 40599 Düsseldorf.



Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

AURELIUS AUGUSTINUS

## Hermann Josef Schlegel

\* 26. 6. 1936 † 10. 11. 2023

Nur wenige Monate nach dem Tod seiner Ehefrau nehmen  
wir in Liebe und Dankbarkeit und mit vielen schönen  
Erinnerungen Abschied von unserem fürsorglichen Vater,  
Schwiegervater, Opa und Schwager.

Du wirst immer in unseren Gedanken bleiben.

**Claudia und Matthias Pocha mit Max und Jan  
Hartmut und Ute Adams**

Das Seelenamt halten wir am Mittwoch, dem 22. November 2023 um 11.00 Uhr  
in der Klosterkirche St. Suitbertus, Schützenstraße 58. Anschließend um 12.00 Uhr  
ist die Beerdigung auf dem kath. Friedhof Ratingen, Friedhofstraße.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an  
„SOS-Kinderdörfer“, IBAN DE22 2003 0300 0122 5777 00, Stichwort: Hermann Josef Schlegel.

Kondolenzanschrift: Beerdigungsinstitut Heimkehr - H. J. Schlegel, Turmstraße 16, 40878 Ratingen

Statt Karten

Schmerz erfüllt, aber dankbar für die Erlösung  
nehme ich Abschied von Dir.  
60 Jahre haben wir in Liebe miteinander verbracht.

## Helmut Rustemeier

\* 3. Mai 1942 † 14. November 2023

Deine Bruni

Wir denken so gerne an die guten Zeiten zurück  
und behalten Dich in liebevoller Erinnerung.

Marion und Roland

Jens

Niklas

Lea

Sarah

Linus

sowie weitere Angehörige und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Kondolenzanschrift: Rustemeier c/o Bestattungen Thissen  
Düsseldorfer Straße 106, 40667 Meerbusch

Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

## Horst-Dieter Röhl

\* 3. Januar 1935 † 14. Oktober 2023

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied  
von unserem Papa und Opa

**Kirsten und Anthony  
Yvonne und James  
mit Archie und Sadie**

Traueranschrift: Familie Röhl c/o Müller Bestattungen,  
Hitdorfer Str. 18a, 40764 Langenfeld

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Donnerstag, dem 23. November 2023, um 10:40 Uhr  
in der Kapelle des Stoffler Friedhofs, Bittweg 62a,  
40225 Düsseldorf statt.



Wenn Du an mich denkst,  
erinnere Dich an die Stunde,  
in welcher Du mich am liebsten hattest.

Rainer Maria Rilke

## Hans-Peter Schmidt

\* 21. Dezember 1933 † 14. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem geliebten Mann, unserem lieben Bruder,  
Schwager, Onkel und treuen Freund.

**Marie-Elis Schmidt  
Rosemarie Lünemann  
Barbara Martens  
seine Nichten und Neffen  
mit Familien**

Traueranschrift: Marie-Elis Schmidt  
c/o Bestattungen Heil, Bahnstraße 9, 40699 Erkrath

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am  
Mittwoch, 29. November 2023, um 12.00 Uhr in der Kapelle des  
Erkrather Friedhofes, Kreuzstraße 44, statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflich abzusehen.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Wir nehmen Abschied von:

## Anna Biermann

\* 25. Februar 1931 † 10. November 2023

Es gibt keine Worte, die beschreiben können  
wie dankbar wir für die Zeit mit Dir sind.

Hans Jürgen und Nadine

Max und Maureen

Hannelore und Udo

Sara und Matthias

und Angehörige

Traueranschrift: Trauerhaus Biermann  
c/o Bestattungen Wadenpohl, Iiterstraße 38, 40589 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem  
21. November 2023 um 12.40 Uhr in der Kapelle  
des Friedhofes Iiter in Düsseldorf-Holthausen,  
Iiterstraße 116 statt.

Im Anschluss erfolgt die Beerdigung.

Als Gott sah, dass der Weg zu weit,  
die Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um Dich und sprach:  
„Komm heim.“

## Annelies Schillings

geb. Stolte

\* 19. Juni 1939 † 11. November 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Andreas und Karin  
Christine und Julian  
Florian und Sarah  
Helmut  
Berni und Familie  
sowie Angehörige, Freunde und Nachbarn

Kondolenzanschrift: Familie Schillings c/o Bestattungen Thissen  
Düsseldorfer Straße 106, 40667 Meerbusch

Der Trauergottesdienst ist am Mittwoch, 22. November 2023,  
um 12.00 Uhr in der Kapelle des Meerbusch-Büdericher Friedhofes,  
Brühler Weg 29. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende für die  
kulturelle Arbeit der djoNRW-Deutsche Jugend in Europa-Gruppen  
„KV Düsseldorf“, IBAN: DE12 3005 0110 0047 2136 81, oder  
„Klingende Windrose“, IBAN: DE18 3545 0000 1101 0488 80,  
im Sinne von Anne. Kennwort: Trauerfall Annelies Schillings



*Die Liebe in unseren Herzen  
kann uns der Tod nicht nehmen.  
Du lebst fort in unseren Gedanken  
Das Leben endet, die Liebe nicht.  
In unseren Herzen lebst du weiter.*

## Klaus Storb

\* 26. September 1946 † 3. November 2023

**Wir vermissen dich**

**Deine Sigrid  
Alexandra und Andreas  
Uschi und Karin  
Birgit und Markus  
Thomas und Sabine  
mit Kindern und Enkelkindern**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 30. November 2023, um 10.00 Uhr in der Unteren Kapelle  
auf dem Waldfriedhof in Düsseldorf Gerresheim, Quadenhofstraße 151, statt.  
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Die Erinnerung ist wie ein Fenster,  
durch das wir uns wiedersehen können,  
wann immer wir wollen.

Nach einem erfüllten Leben sind unsere Eltern,  
Schwiegereltern, Oma und Opa,  
Uropa und Uroma friedlich eingeschlafen.



Gerta Hermanns

geb. Guthoff

\* 11. Februar 1932 † 26. Oktober 2023

Gerd Hermanns

\* 31. Juli 1931 † 28. Oktober 2023

... und alles Getrennte findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

Ulrich, Ursula,  
Carolin und Charlotte Hermanns  
Katharina und Carsten Hermanns  
mit Neea Marie und Fiete  
Klemens und Sarah Hermanns  
mit Nele und Paul  
Klara und Constantin Vierneisel  
mit Thea, Karl und Tilda

Die Trauerfeier wird Donnerstag,  
den 23. November 2023,  
um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des  
Bestattungshauses Kreuzer, Mühlenhof 14 in  
Hilden gehalten. Die Urnenbeisetzungen  
finden zu einem späteren  
Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um  
eine Spende an Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
IBAN: DE94 3702 0500 0433 0433 00  
Kennwort: Gerta und Gerd Hermanns

## Hermann-Josef Schäferbarthold

\* 3.10.1944 † 7.11.2023

In Liebe

Nicola und Simon Bly  
mit Freya und Lara

Martin und Georgina Schäferbarthold  
mit Thomas und Henry

Dorothea und Johannes Wirtz

Georgette und Thomas Korfer mit Alexander

Familie Bly c/o Bestattungshaus Frankenheim,  
Münsterstraße 75, 40476 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,  
dem 2. Dezember 2023, um 10.00 Uhr in der Hauskapelle des  
Bestattungshauses Frankenheim, Münsterstraße 73 in 40476 Düsseldorf, statt.

**Ein langes und glückliches Leben  
hat ein friedvolles Ende gefunden.**

## Ingeborg Euteneuer

geb. Hansen

\* 16. März 1925 † 27. Oktober 2023

**Ihren Frohsinn und Optimismus  
hat sie in unsere Herzen gepflanzt.**

**Michael Euteneuer und Familie  
Gabriele Wiese, geb. Euteneuer, und Familie  
sowie Verwandte, Freunde und Freundinnen**

Traueranschrift:  
Bestattungen Kretschmer / Familie Euteneuer,  
Theodor-Heuss-Straße 122, 47167 Duisburg

Die Urnenbestattung hat auf Ingeborgs Wunsch im ganz kleinen  
Familienkreis stattgefunden.

## Peter Diemer

\* 03.11.1948

In tiefer Ergriffenheit nehmen wir Abschied von einem  
wundervollen Mentor, Kollegen und Freund.

Ari, Anja, Melina und Leon

Ein Todesdatum entfällt, denn er lebt in unseren Herzen fort.

*Wie gerne würde ich Dich zurück  
auf die Erde holen, um mit Dir einfach  
zu reden und Zeit zu verbringen.*

## Monika Gräfe-Tappert

\* 18. August 1940 † 25. Oktober 2023

*In liebevoller Erinnerung*

*Dein Sohn Andre und Gabi  
mit Nicole und Tobias*

*Die Beisetzung findet  
im engsten Familienkreis statt.*

Traueranschrift: Bestattungshaus Thelen  
c/o Familie Tappert, Schulstraße 31, 40721 Hilden



Traurig, ihn verloren zu haben,  
erleichtert, ihn erlöst zu wissen,  
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.

## Rolf Ruscchepaul

\* 27. August 1937 † 5. November 2023

In Liebe

Markus und Martina  
Niclas  
Laura und Alexander  
Hiltraut  
Kerstin Andreas und Paul

Trauerhaus Ruscchepaul  
c/o Bestattungen Schlebusch  
40699 Erkrath, Hildener Straße 9

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
nicht mehr kämpfen müssen,  
wenn man nicht mehr weiß wofür,  
dann gehen dürfen – das ist Frieden.

## Renate Biederstädt

geb. Glockemann  
\* 17. April 1936 † 9. Oktober 2023

In der Erinnerung bleibst du immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.  
Axel Biederstädt und Karin Sütterlin  
Petra und Wilbert Radmacher  
Patrick und Steffi Radmacher mit Ole und Moritz  
Alexander und Caro Radmacher mit Georg

Kondolenzanschrift:  
Bestattungen Jäger c/o Renate Biederstädt,  
Strümper Straße 19, 40670 Meerbusch

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter,  
Schwiegermutter und Großmutter

## Adrienne Szopko

ehemals Szy  
\* 21. September 1942 † 8. November 2023

Du warst immer für uns da, voller Güte und  
Lebensfreude. Du wirst stets in unseren Herzen  
und Erinnerungen bleiben.

Dr. Ernst Szopko

Dr. Adrienne Szy-Yamaguchi  
und Dr. Shigeo Yamaguchi  
mit Emilia

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Beisetzung finden auf Wunsch der Verstorbenen  
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,  
wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an  
mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

(Joh. 11, 25-26)

## Alexandra Mavric

\* 16. März 1932 † 27. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Monika  
Miro und Renate  
Alex und Diana  
Harry und Andrea  
mit Enkeln, Urenkeln und Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Mavric  
c/o Bestattungshaus Dischleid  
Quadenhofstraße 110, 40625 Düsseldorf

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne wird gehalten am  
Donnerstag, den 30. November 2023 um 11:20 Uhr in der  
Kapelle des Stoffeler Friedhofes, Bittweg 60, Düsseldorf.



Wenn ihr mich suchet,  
suchet mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
bin ich für immer bei euch.

## Vida Hojnik

geb. Meklav  
\* 12. Juni 1960 † 5. November 2023

Traurig, dich zu verlieren. Erleichtert, dich erlöst zu wissen.  
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Stanislav, Marajka und Alexis  
Simon, Jelka, Saša, Simon, Angelika, Sonja, Bogdan  
Gašper, Urban, Alen mit Familie  
Martina, Vera, Julija, Petra, Milan mit Familie  
Bernhard und Christa-Ines  
Verwandte und Freunde

Kondolenzanschrift: Familie Hojnik c/o Kreuzer Bestattungen  
40724 Hilden, Walder Straße 6

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und  
Dankbarkeit Abschied von

## Dr. Lothar Endell

\* 26. November 1928 † 13. November 2023

Auch wenn wir ihn sehr vermissen, wissen wir ihn doch in  
Gottes Herrlichkeit geborgen.

Regina Endell  
Barbara Endell  
Ulrike Endell und Gunnar Kauke  
Hanns-Lothar Endell und Antje mit Clemens

Kondolenzanschrift:  
Regina Endell, Merkurstraße 2, 41564 Kaarst

Die Trauerfeier wird gehalten am 24. November 2023, um 12.30 Uhr  
in der Kapelle des Kaarster Friedhofes, Jungfernenweg.  
Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende zugunsten  
der Hospizbewegung Kaarst e. V., Kennwort: „Lothar Endell“,  
IBAN: DE17 3055 0000 0240 3280 05.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
erzählt von schönen Zeiten und traut euch ruhig zu lachen.  
So bin ich in eurer Mitte, wie es im Leben war.

## Peter Grundmann

\* 5. November 1959 † 26. Oktober 2023

Wir sind unendlich traurig und vermissen dich.

Bettina  
Michael  
Max  
Margit  
und Angehörige

Die Trauerfeier fand im engsten  
Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von Blumen oder Kränzen bitten wir im Sinne des  
Verstorbenen um eine Spende an den Förderverein der  
Palliativstation des Kreiskrankenhauses Waldbröl.  
IBAN: DE03 3705 0299 0341 0119 10  
Stichwort: Peter Grundmann

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

## Prof. Dr. Hans-Peter Diemer

\* 3. November 1948 † 10. November 2023

Alle, die ein Stück des Weges mit Peter gegangen sind,  
wissen, was wir verloren haben.

Sibylle Diemer  
Steffi Diemer und Stefan Schwarz mit Mathilda und Moritz  
Nele und Christian Enters mit Paul und Emma.

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20. November 2023,  
um 10.40 Uhr in der Kapelle des Düsseldorfer Nordfriedhofs statt.

Mit Deinen bunten Drachen im Wind,  
hast Du auf deinen Reisen um die Welt die Menschen verzaubert.  
Von nun an trägt der Wind deinen Zauber um die Welt und lässt bei uns,  
mit dem Blick in den Himmel ein dankbares Lächeln zurück.

## Rolf Sturm

\* 11. Juni 1949 † 8. November 2023

In liebevoller Erinnerung

Monika  
Michael und Denise mit Till und Charlotte  
Henning und Michaela mit Jonas und Felix  
Christoph und Monique mit Mathilda und Arthur  
Helga und Elfriede

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 2023,  
um 11.20 Uhr in der oberen Kapelle des Waldfriedhofes  
Gerresheim, Rotthäuser Weg 185, 40625 Düsseldorf, statt.  
Wir bitten von dunkler Trauerkleidung abzusehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende  
an die Kinderkrebeklinik e. V.  
Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE93 3005 0110 0010 1064 25  
BIC: GENODED1DNE  
Verwendungszweck: Rolf Sturm

In jedem Geschöpf der Natur  
Izbt das Wunderbare.  
Aristoteles



Man lebt zweimal, das erste mal in der  
Wirklichkeit, das zweite mal in der Erinnerung.

## Gerhard Ernst Herre

\* 1.2.1930 † 29.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Maria Herre

Traurig, aber mit vielen schönen  
Erinnerungen, muss ich von meinem  
geliebten Mann Abschied nehmen.

Die Urnenfeier in der Kapelle mit anschließender  
Beisetzung findet am Freitag, dem 24.11.2023 um 11:20  
Uhr auf dem Heerather Friedhof, statt.

Bestattungshaus Frankenheim, Düsseldorf

## Gisela Berger

geb. Thum

31.12.1940 - 09.11.2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Dein Mann Wolfgang  
Dein Sohn Arne mit Mehri, Mara, Lisa und Julian  
Dein Sohn Jan mit Birgit, Luca und Paula  
Deine Tochter Nina

Die Beerdigung findet am 22.11.2023 im engsten Familienkreis statt.

Behaltet mich so in Erinnerung,  
wie ich in den schönsten Stunden  
mit euch beisammen war.

## Gisela Schmitz

geb. Küpper

\* 19. Februar 1949 † 15. November 2023

In Liebe:

Daniel und Stefanie Marzian  
mit David und Julien  
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 24. November 2023, um 10.40 Uhr  
von der Kapelle des Unterrather Friedhofes in Düsseldorf, Unterrather  
Straße 51, aus statt.

Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,  
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Völlig unerwartet bist Du aus unserer Mitte gerissen worden.  
Unendlich traurig nehmen wir Abschied von meinem  
geliebten Ehemann, unserem Vater, Bruder, Onkel,  
Schwiegersohn, Schwiegerenkel und Schwager.

## Michael Fritz Heinz „Mike“ Kunz

\* †  
6. Februar 1969 12. November 2023

Was bleibt ist deine Liebe, deine Jahre voller Leben  
und das Leuchten in den Augen aller,  
die von Dir erzählen.

Caroline Constanze Kunz, geb. Kaiser  
mit Vincent Jack Balthasar und  
Mafalda Cosima Loulou

Florian und Julia Kunz mit Liv Jette und Henry Frederik Mike

Michael und Annette Kaiser  
Renate Hartmann, Maximilian und Nastassja Kaiser

Die Beisetzung findet im engsten Kreise der Familie statt.  
Wir bitten die Kondolenzpost an folgende Adresse zu richten:  
PROXIMUS REAL ESTATE AG, Hohenzollernring 79-83, 50672 Köln

RP



## Michael Fritz Heinz „Mike“ Kunz Gründer – Antreiber – Visionär

1969 – 2023

### In Dankbarkeit

Im Namen des Vorstandes, des Aufsichtsrates und  
für alle Mitarbeiter

Florian Kunz, Philipp Schmitz-Morkramer,  
Prof. Dr. Alexander Goepfert und Frank Nickel

Wir bitten die Kondolenzpost an  
folgende Adresse zu richten:  
PROXIMUS REAL ESTATE AG,  
Hohenzollernring 79-83, 50672 Köln

PROXIMUS™

Statt jeder besonderen Anzeige

Das Leben endet nicht im Grab,  
es ist dann nur befreiter;  
du denkst es war mein letzter Tag,  
doch glaub mir, es geht weiter.  
Michael Roth

## Antonius Molinski

\* 8. Mai 1952 † 6. Oktober 2023

Wir werden Dich vermissen.  
Deine Familie

Traueranschrift: Angela Horn c/o Schafhausen-Bauer Bestattungen,  
Liebfrauenstraße 2, 40591 Düsseldorf

Die Trauerfeier findet am Freitag, 24. November 2023, um 12.00 Uhr in der Kapelle  
des Eller Friedhofes statt. Im Anschluss daran erfolgt die Urnenbeisetzung.

Bitte keine Trauerkleidung!

## Pascal Rehder

26.9.1988-21.11.2015

Der Tod ändert alles. Die Zeit heilt nichts.

Wir vermissen dich heute noch genauso wie am ersten Tag.

Unser Haus so still. Dein Platz für immer leer.  
Du bist immer bei uns.

Mama und Papa

Wir danken unseren Freunden,  
die unser Leben lebenswert machen.



Das Sichtbare ist vergangen, es  
bleibt die Liebe und die Erinnerung

## Karla Groove

\* 28. Juli 1930 † 29. September 2023

Ganz herzlichen Dank an Alle, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie  
Angela Krings

Neuss, im November 2023

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 26. November 2023  
um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Dreikönige in Neuss.

Traueranzeigen,  
Danksagungen  
und Anzeigen zur  
Anteilnahme  
stehen in Ihrer  
Zeitung und  
bei RP Online.

Rheinische Post  
Neuß-Grevenbroicher Zeitung  
Bergische Morgenpost  
Solinger Morgenpost  
RP Online

## Hans Hoedt

† 17. Oktober 2023

Es ist unendlich schwer, von einem geliebten Menschen  
Abschied zu nehmen, aber auch tröstlich zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht  
wurden. Wir danken all denen, die uns auf vielfältige Art und Weise  
ihre Anteilnahme erfahren ließen.

Irmgard Hoedt  
mit Kindern und Enkelkindern

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag,  
dem 2. Dezember 2023 um 18.30 Uhr in der  
Christus König Kirche in Langenfeld, Christ-König-Weg 18.

Langenfeld, im November 2023



**Statt jeder besonderen Anzeige**



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verabschieden, aber es ist tröstend zu wissen, wie viel Freundschaft, Achtung und Verbundenheit ihm zuteil wurden.

Wir durften eine überwältigende Anteilnahme erfahren, die uns tief bewegt hat.

Dafür danken wir von Herzen!

**Karl Heinz Fruhen**  
\* 21.05.1952 † 08.10.2023

Luise & Stefan Fruhen  
Katharina Fruhen

Vorst, im November 2023

**1. Jahresgedächtnis**

**Horst Fattler**  
† 18. November 2022

Wir vermissen dich.  
**Christa und Familie**

**Fachanwalt für Erbrecht**  
**Dr. h. c. Hendrik H. Foth LL.M.**

Bundesweite Tätigkeit mit flexibler Termingestaltung nach Ihren Wünschen

FOTH & KOCH RECHTSANWÄLTE  
LUEGALLEE 108 • 40545 DÜSSELDORF  
TELEFON 0211 / 9559 50 50 • INFO@FOTH.DE  
ZWEIGSTELLE: 40699 ERKRATH

Kaiserswerther Diakonie  
Florence-Nightingale-Krankenhaus  
Menschen stärken



**Informationsveranstaltung**  
Montag, 27. November 2023  
17 bis 18:30 Uhr

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Handchirurgie

**Hexenschuss und Rückenschmerzen:  
Was kann ich tun?**

Wir laden Sie herzlich zum 1. Kaiserswerther Rückennachmittag am 27. November 2023 ein.

**Ort** Florence-Nightingale-Krankenhaus, Theodor-Fliedner-Saal in Gebäude H, Ebene 0, Kreuzbergstraße 79, 40489 Düsseldorf

**Referenten** Prof. Dr. med. Sönke Frey, Chefarzt  
Dr. med. André Gorbachevski, Departmentleiter Wirbelsäulentherapie  
Dr. med. Holger Schlag, Facharzt für Neurochirurgie

**Anmeldung** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
[www.florence-nightingale-krankenhaus.de/orthopaedie](http://www.florence-nightingale-krankenhaus.de/orthopaedie)

**EINLADUNG UND INFORMATION**

**Gemeinsam, mit Ihrer Unterstützung, können wir die Welt ein Stück „fair-ändern“**

► **Führerschein** im Urlaub, PKW, Motorrad, LKW, Bus in 14 Tagen möglich. **City-Fahrschule** am Wehrhahn 4 (über Mc Donald's) 0211-9357995 und neu: Münsterstr. 330 ☎ 0211 - 669 613 77

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**DIES UND DAS**

*Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung*

**WKT Benrather Bestattungshaus GmbH**  
Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath Hauptstraße 44  
Düsseldorf-Reisholz Henkelstraße 265

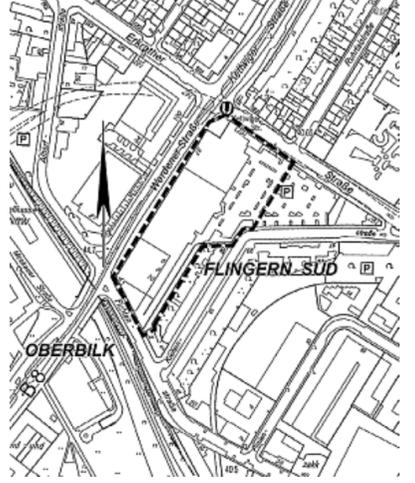
Tag und Nacht  
(02 11) 711 88 89

**BEKANNTMACHUNGEN**

**Amtliche Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Düsseldorf**  
**Aufstellung eines Bebauungsplan-Entwurfes und Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 2. November 2022 für das nachstehende Gebiet die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, der vorrangig folgende Planungsziele zur Grundlage haben soll:

**Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/018 – Erkrather Straße/Werdener Straße (ehem. B8-Center)**  
Gebiet etwa südöstlich der Werdener Straße (Bundesstraße 8), südlich der Erkrather Straße, nordwestlich der Wohnbebauung an der Kiefernstraße und nördlich der Fichtenstraße

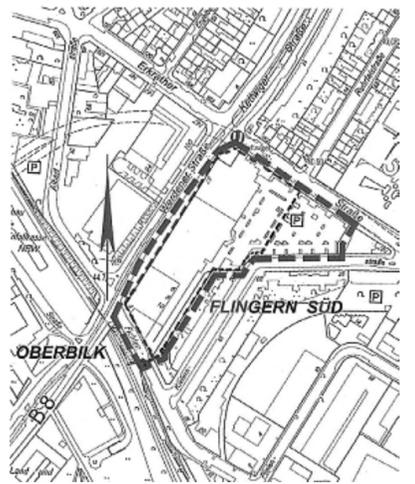


(Stadtgebiet 2)

**Planungsziele:**

- Schaffung eines lebendigen und urbanen Quartiers durch die Sicherung von Wohn- und Gewerbeflächen, Gastronomie und Kultur, Grün- und Freiflächen
- Innovatives Mobilitätskonzept
- Klimaschutz- und Anpassungskonzept
- Öffnung, Vernetzung und Einbindung des Plangebietes in den umgebenden Stadtraum
- Qualitätsvolle Freiräume
- Immissionsschutzrechtliche Aspekte

Ferner ist für ein Gebiet etwa südöstlich der Werdener Straße (Bundesstraße 8), südlich der Erkrather Straße, nördlich der Kiefernstraße sowie nordwestlich der Wohnbebauung an der Kiefernstraße und nördlich der Fichtenstraße, die Aufstellung des vorgenannten Bebauungsplanes und die 209. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgesehen.



(Stadtbezirk 2)

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen sollen am **30. November 2023, Beginn: 18.00 Uhr**, in der **Freizeiteinrichtung Icklack, Höherweg 12**, im Rahmen einer Anhörung der Öffentlichkeit vorgestellt und erörtert werden.

Hierzu sind alle an diesen Planungen Interessierten – dazu gehören auch Kinder und Jugendliche – herzlich eingeladen. Die Freizeiteinrichtung Icklack ist wie folgt erreichbar: Stadtbahnlinie U75 – Haltestelle „Kettwiger Straße“, Straßenbahnlinie 706, und Buslinien 738 und 810 – Haltestellen „D-Statwerke/Düsselstraße“.

Die Planung wird zusätzlich durch Planaushänge im Stadtplanungsamt, Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf und im Internet unter <https://www.o-sp.de/duesseldorf/plan/beteiligung.php> im Zeitraum vom **20. November 2023** bis einschließlich **15. Dezember 2023** der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Planunterlagen können montags bis donnerstags von 09.00 bis 15.00 Uhr und freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf, 4. Obergeschoss eingesehen werden.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Stadtbahnlinien U71, U73 und U83 und die Straßenbahnlinien Nr. 704 und 706 – Haltestelle „Auf'm Hennekamp“, die Buslinien Nrn. 780, 782, 785 – Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S1, S6 – Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Im oben genannten Zeitraum besteht neben der Außerungsmöglichkeit am Veranstaltungstag auch die Möglichkeit sich zu dieser Planung wie folgt zu äußern: Per Briefpost an das Stadtplanungsamt, per E-Mail an [bauleitplanung@duesseldorf.de](mailto:bauleitplanung@duesseldorf.de) oder über die oben genannte Internetadresse.

Siehe auch **Düsseldorfer Amtsblatt Nr. 46 vom 18. November 2023.**



**MIT ALLER KRAFT GEGEN HAUTKREBS**

[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

Deutsche Krebshilfe  
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

**Erstes Jahrgedächtnis**

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerungen und immer sind sie da, die Spuren Deines Lebens.

Wir schauen voller Liebe und Dankbarkeit zurück und vermissen Dich sehr.

**Erika Stock und Familie**

Das 1. Jahrgedächtnis wird gehalten am Sonntag, den 26. November 2023, um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Dreikönige, Neuss.

**Ernst Stock**  
† 26.11.2022

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

**Birgit Weland**  
\*3. Mai 1962 † 4. Oktober 2023

*Danke für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.*

**Michael im Namen der Familie**

Das Sechswochenamt wird gehalten am Mittwoch, dem 29. November um 18.30 Uhr in der Kirche St. Maria Rosenkranzkönigin in Leverkusen Quettingen.

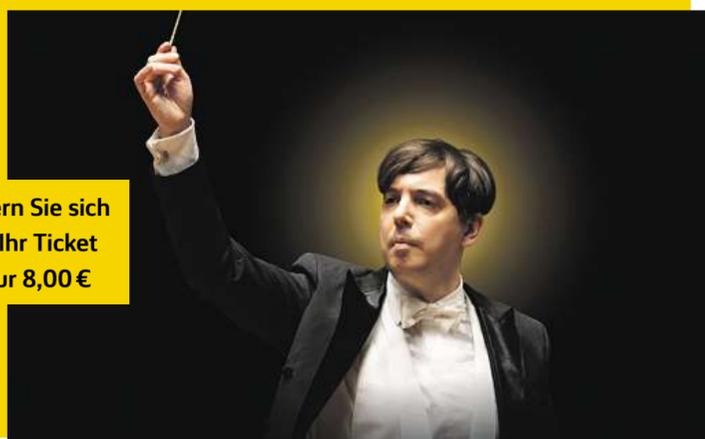
Leverkusen, im November 2023



In jedem Geschöpf der Natur lebt das Wunderbare.

Aristoteles

**RHEINISCHE POST**



**Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket für nur 8,00 €**

Bild: Adrien Perruchon

Zu Gast in der Tonhalle Düsseldorf

**KULTUR EXKLUSIV FÜR ALLE**

Öffentliche Generalprobe: Donnerstag, 7. Dezember, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Herzliche Einladung zu einer sonst nicht zugänglichen Generalprobe, zu der Sie die Bürgerstiftung Düsseldorf und die Rheinische Post willkommen heißen! Freuen Sie sich auf: **Düsseldorfer Symphoniker und Adrien Perruchon**. Wir locken Sie in die Kathedrale: Saint-Saëns' »Orgelsymphonie« blüht duftig zart wie ein Lavendelfeld in der Provence, tönt aber auch erhaben wie die feierliche Ankündigung eines diplomatischen Besuchs Gottes.

Wer das vollständige Konzert hören möchte: Freitag, 08.12., 20 Uhr, Sonntag, 10.12., 11 Uhr und Montag, 11.12., 20 Uhr

**Jetzt Tickets sichern:**  
Tonhalle Düsseldorf, Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf und telefonisch unter 0211 274 000 oder auf [westticket.de](http://westticket.de)

In Kooperation mit:



## Ohne Koffer um die Welt



Schon am Vormittag reist Maren G. einmal um den Globus. Denn bei ihrer Arbeit in der Briefmarkenstelle Bethel sortiert sie die Marken nach Ländern. Das macht ihr Spaß.

Seit 130 Jahren spenden Menschen Briefmarken für Bethel. Die bunten Postwertzeichen schaffen wertvolle Arbeitsplätze für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel  
Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld  
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

## Neue Preise für Erdgas und neue Ergänzende Bedingungen.

ab dem 01.01.2024

Liebe Kund:innen,

zum 01.01.2024 sinkt der Erdgaspreis in der Grundversorgung aufgrund gefallener Beschaffungskosten. Das bedeutet, dass wir den Arbeitspreis um 2,62 Cent/kWh senken. Der Grundpreis bleibt unverändert. Wenn Sie Ihren Energieverbrauch effizient gestalten und dauerhaft senken wollen, steht Ihnen unsere Energieberatung gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Themen Preisanpassung und Energieberatung finden Sie unter [www.swd-ag.de/energiepreise](http://www.swd-ag.de/energiepreise).

Erdgas: neue Preise zum 01.01.2024

Tarife und Verträge	Einheit	Netto <sup>1</sup>	Brutto
<b>Düselgas Klassik (Grundversorgung) bis 2.745 kWh/Jahr</b>			
Arbeitspreis:	Ct/kWh	12,84	13,74
Grundpreis:	EUR/Jahr	26,40	28,25
<b>Düselgas Klassik (Grundversorgung) ab 2.746 kWh/Jahr</b>			
Arbeitspreis:	Ct/kWh	10,72	11,47
Grundpreis:	EUR/Jahr	84,60	90,52
<b>Düselgas Klassik Pro (Grundversorgung) bis 2.745 kWh/Jahr</b>			
Arbeitspreis:	Ct/kWh	12,84	13,74
Grundpreis:	EUR/Jahr	26,40	28,25
<b>Düselgas Klassik Pro (Grundversorgung) ab 2.746 kWh/Jahr</b>			
Arbeitspreis:	Ct/kWh	10,72	11,47
Grundpreis:	EUR/Jahr	84,60	90,52

<sup>1</sup> Auf die Nettopreise wird der vom 01.10.2022 bis 31.03.2024 reduzierte Umsatzsteuersatz von 7 % erhoben. Der Gesetzgeber diskutiert aktuell jedoch, die Umsatzsteuer auf Erdgas wieder auf 19 % zu erhöhen. In diesem Fall berechnen wir 19 % Umsatzsteuer auf Erdgas.

### Weitere Tarife und Verträge

Neben den genannten Tarifen ergeben sich auch Preisänderungen für andere Tarife im Düsseldorfer Versorgungsgebiet, die nicht mehr angeboten werden. Die Höhe der Änderungen wird den Kund:innen individuell in Textform mitgeteilt.

### Allgemeiner Hinweis – Abrechnung

Ihr Verbrauch vor und nach der Preisänderung wird von uns nach Zeitanteilen aufgeteilt und berechnet. Jahreszeitlich bedingte Verbrauchsschwankungen berücksichtigen wir hierbei entsprechend. Sie können aber auch den Stand Ihres Zählers am 31.12.2023 selbst ablesen. Teilen Sie uns Ihren Zählerstand dann bitte vom 01.01.2024 bis spätestens 31.01.2024 per E-Mail, Fax, Internet oder telefonisch mit. Wir berechnen den Verbrauch dann in Ihrer nächsten Rechnung anhand Ihres Zählerstandes. Halten Sie bitte hierfür Ihre Vertragskonto- und Zählernummern sowie den Zählerstand bereit.

### Allgemeiner Hinweis – Erdgas

Die Erdgaspreise enthalten eine Erdgassteuer von 0,55 Ct/kWh. Für das produzierende Gewerbe sowie für die Land-/Forstwirtschaft gilt ab einer jährlichen Steuerbelastung von über 250 EUR ein ermäßigter Satz von 0,412 Ct/kWh. Die Ermäßigung wird jedoch nicht direkt berücksichtigt, sondern muss durch einen Vergütungsantrag beim zuständigen Hauptzollamt beantragt werden. Zudem enthalten die Erdgaspreise die Konzessionsabgabe i.H.v. 0,93 Ct/kWh bei der Belieferung von Tarifkunden ausschließlich für Kochen und Warmwasser gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 a) Konzessionsabgabenverordnung (KAV) i.H.v. 0,40 Ct/kWh bei sonstigen Tariflieferungen gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 b) KAV und i.H.v. 0,03 Ct/kWh bei der Belieferung von Sondervertragskunden gemäß § 2 Abs. 3 KAV. Zudem enthalten die Erdgaspreise den CO<sub>2</sub>-Preis nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) i.H.v. 0,726 ct/kWh (netto)<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> Vorläufiger Wert, aufgrund eines aktuellen Gesetzesentwurfs zur Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes wurden 40 € pro Tonne CO<sub>2</sub>, bei der Preisermittlung einkalkuliert. Sollte ab dem ausgewiesenen Datum ein anderer nationaler CO<sub>2</sub>-Preis gelten, wird dieser bei der Kalkulation der nächsten Preisanpassung berücksichtigt.

### Ergänzende Bedingungen

der Stadtwerke Düsseldorf AG zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskund:innen und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz bzw. mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Stromgrundversorgungsverordnung-StromGVV bzw. Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV) vom 26. Oktober 2006 (BGBl. I 2006, 2391 bzw. BGBl. I 2006, 2391, 2396) in der jeweils gültigen Fassung Stand: November 2023

#### 1.) Ablesung der Messeinrichtungen

1.1) Zur Ablesung der Messeinrichtungen eine Ablesekarte übersenden. In diesem Fall haben Sie den Zählerstand innerhalb von vier Wochen den Stadtwerken Düsseldorf AG mitzuteilen. Teilen Kund:innen den Ablesestand nicht innerhalb von vier Wochen den Stadtwerken Düsseldorf AG mit, so sind die Stadtwerke Düsseldorf AG berechtigt, den entsprechenden Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung bzw. bei Nichtvorlage von Ableswerten (z. B. Neukund:innen) auf Basis eines durchschnittlichen Verbrauches vergleichbarer Kund:innen unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse zu schätzen.

1.2) Stellen Kund:innen einen Antrag auf Nachprüfung der Messeinrichtung gemäß § 8 Abs. 2 StromGVV bzw. GasGVV bei den Stadtwerken Düsseldorf AG, hat dies schriftlich zu erfolgen.

#### 2.) Rechnungslegung; Zahlungsweisen

2.1) Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich mit Ablauf eines Abrechnungsjahres (= Jahresturnus) mit der Jahresrechnung. Daneben wird eine monatliche, ¼-jährliche oder ½-jährliche Abrechnung angeboten. Für Rechnungskopien werden den Kund:innen 4,62 EUR netto (5,50 EUR brutto) in Rechnung gestellt. Die Erstellung eines Vertragskontoauszugs wird mit 8,40 EUR netto (10,00 EUR brutto) in Rechnung gestellt.

2.2) Sofern eine elektronische Übertragung der Messwerte für die unterjährigen Rechnungsstellungen nicht verfügbar ist, haben Kund:innen die Messwerte als Voraussetzung für die von ihnen gewünschte Rechnungsstellung an die Stadtwerke Düsseldorf AG zu einem von den Stadtwerken Düsseldorf AG festzulegenden Stichtagsdatum zu übermitteln.

2.3) Liegen den Stadtwerken Düsseldorf AG spätestens am 10. Werktag nach dem Stichtagsdatum keine Messwerte der Kund:innen für den Stichtag vor, sind die Stadtwerke Düsseldorf AG berechtigt, die von den Kund:innen gewünschte zusätzliche Rechnung auf Basis von Schätzwerten unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse zu erstellen.

2.4) Kund:innen haben die Möglichkeit, am Bankeinzug mittels Lastschriftverfahren von einem inländischen Konto teilzunehmen oder fällige Abschlagsbeträge und Rechnungsbeträge selbst zu überweisen.

#### 3.) Zahlungsverzug (§ 17 Abs. 2 StromGVV bzw. GasGVV); Unterbrechung der Versorgung (§ 19 Abs. 4 StromGVV bzw. GasGVV)

3.1) Rückständige Zahlungen werden nach Ablauf des von den Stadtwerken Düsseldorf AG angegebenen Fälligkeitstermins schriftlich angemahnt. Die dadurch entstehenden Kosten werden den Kund:innen mit einer Pauschale berechnet.

3.2) Bei Zahlungsverzug, Inkasso, Unterbrechung der Versorgung und Wiederherstellung der Versorgung werden den Kund:innen folgende Pauschalen in Rechnung gestellt:

	netto	brutto
Schriftliche Mahnung	1,00 EUR*	
Sperrmitteilung	1,00 EUR*	
Stornierung eines Sperrauftrags bis zum Vortag der Sperrung	8,00 EUR*	
Stornierung eines Sperrauftrags am Tag der Sperrung	45,00 EUR*	
Erfolgreiche Sperrung	45,00 EUR*	
Sperrung Strom, Gas	54,00 EUR*	
Sperrkontrolle	27,31 EUR	32,50 EUR
Wiederherstellung der Strom- oder Gasversorgung in der regulären Arbeitszeit	54,00 EUR	64,26 EUR
Gasversorgung außerhalb der regulären Arbeitszeit	135,00 EUR	160,65 EUR

3.3) Kund:innen ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschalen entstanden ist. Die Stadtwerke Düsseldorf AG behalten sich vor, die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

3.4) Kund:innen haben den Stadtwerken Düsseldorf AG anfallende Bankkosten für Rücklastschriften zu erstatten, sofern die Kund:innen die Rücklastschriften zu vertreten haben.

#### 4.) Umsatzsteuer

Soweit nichts anderes angegeben ist, ist auf die genannten Zahlungsbeträge die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzuzurechnen. Die gerundeten Bruttopreise beinhalten eine Umsatzsteuer in Höhe von 19 %. Für Erdgaslieferungen wird vom 01.10.2022 bis zum 31.03.2024 der verminderte Umsatzsteuersatz von 7 % berechnet, es sei denn, die temporäre Umsatzsteuersenkung wird vorzeitig beendet. Die mit \* gekennzeichneten Zahlungsbeträge unterliegen nicht der Umsatzsteuer.

#### 5.) Mitteilungspflichten

Erweiterungen und Änderungen von Kundenanlagen, die Verwendung zusätzlicher Verbrauchsgeräte, die Weiterleitung an Dritte sowie die Änderung der Bedarfsart sind dem Grundversorger schriftlich mitzuteilen.

Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Verbraucherorganisationen, Energieagenturen oder ähnlichen Einrichtungen erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:  
[energy4climate.nrw.de](http://energy4climate.nrw.de); [dena.de](http://dena.de); [vz-nrw.de](http://vz-nrw.de) und [swd-ag.de/privatkunden/energieberatung](http://swd-ag.de/privatkunden/energieberatung)

#### Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

365 Tage im Jahr für Sie erreichbar  
Montag – Freitag: 8 – 20 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen: 8 – 16 Uhr  
Service-Telefon: 0211-821 821  
Service-Fax: 0211-821 382 1  
[swd-ag.de](http://swd-ag.de)  
[info@swd-ag.de](mailto:info@swd-ag.de)

Stadtwerke Düsseldorf AG  
Höherweg 100  
40233 Düsseldorf

Stadtwerke  
Düsseldorf

## ANZEIGEN HELFEN VERKAUFEN

**GEWINNCHANCE:**  
10 x Kruschel Plüschtier  
10 x Super Mario Level 8

# Wir feiern den Vorlesestag!

Mit der Kruschel-Post erleben junge Leserinnen und Leser im Alter von 6 – 12 Jahren spannende Leseabenteuer. Jeden Freitag erwarten sie kindgerecht aufbereitete Nachrichten und Themen aus der ganzen Welt.

**Unser besonderes Highlight:**

- 4 Wochen die Kinderzeitung gratis lesen
- In den Lostopf hüpfen und die Chance auf einen von 20 Preisen nutzen

**JETZT ANGEBOT SICHERN!**  
Internet: [kruschel-post.de](http://kruschel-post.de)  
Telefon: 0211 505-2060

Was seine komödiantischen Talente angeht, hatte der 58-Jährige schon zur Schulzeit die volle Unterstützung seiner Lehrer. „Da war nie von einer brotlosen Kunst die Rede“, erzählt der Komiker.



Die Torre Garisenda (r.) steht gefährlich schief.  
FOTO: GIORGIO BIANCHI/DPA



VON JULIUS MÜLLER-MEININGEN

**BOLOGNA/ROM** Italien hat nicht nur einen schiefen Turm. Neben dem weltweit bekannten Monument in Pisa gibt es auch in Bologna ein geneigtes Wahrzeichen, das allerdings weniger bekannt ist. Die Torre Garisenda an der zentralen Piazza Ravennana wurde im Jahr 1009 von der ghibellinischen, also kaiserstreuen, Familie Garisenda als Prestigeobjekt errichtet. Sogenannte Geschlechtertürme, bekannt etwa auch aus der toskanischen Stadt San Gimignano, hatten damals in Italien Konjunktur. Der schiefe Turm im Zentrum der Stadt Bologna ist nur 48 Meter hoch, aber seit jeher geneigt. Nun droht offenbar sein Einsturz.

Bereits im Oktober hatte die Stadtverwaltung die Zone um die beiden mittelalterlichen Geschlechtertürme absperren lassen. Während der höhere und ebenfalls schiefe, aber eindeutig geradere Asinelli-Turm (97 Meter) den Statikern derzeit keine Sorgen macht, sieht es mit dem Garisenda-Turm ganz anders aus. Jüngst wurden neue Risse im Mauerwerk sowie gefährliche Schwankungen der gesamten Struktur festgestellt.

Seit 2018 untersuchen Statiker das Objekt. Vor einigen Wochen stellten sie fest, dass akute Gefahr droht. Am vergangenen Mittwoch nun legte eine von der Stadt Bologna beauftragte Expertenkommission ihren Bericht vor. Von „Alarmstufe Rot“ ist dort die Rede, „die Sicherheitsbedingungen sind nicht mehr gegeben“, heißt es in dem Bericht. Die Zeitung „La Repubblica“ schrieb: „Das Verhalten des Turms ist unberechenbar.“ Nun muss die Stadt in Windeseile handeln – am kommenden Montag will der Stadtrat über den Fall beraten.

Doch für Beratungen ist den Ex-

## Der schiefe Turm von Bologna

Die Torre Garisenda im Zentrum der Stadt steht seit Jahrhunderten nicht mehr gerade. Nun droht offenbar ihr Einsturz. Jüngst wurden neue Risse im Mauerwerk festgestellt.

perten zufolge möglicherweise gar nicht mehr viel Zeit. „Nicht vorhersehbar“ nennt Architekt und Kommissionsmitglied Amedeo Bellini die aktuelle Situation. „Wir können nicht sagen, ob dem Turm nichts passieren wird, ob er nur teilweise einstürzt oder ob es plötzlich geschieht. Und vor allem können wir nicht wissen, ob dieses Szenario morgen, in einem Monat oder auch überhaupt nicht eintritt“, sagte der Fachmann nach einer Krisensitzung am Mittwoch.

Sergio Lagomarsino, Professor für Bautechnik an der Universität Genua und ebenfalls Mitglied in der Kommission, sagte: „Ich glaube fest daran, dass der Turm morgen nicht einstürzen wird, aber wir können es nicht mit Sicherheit sagen.“ Über die Jahrhunderte hinweg habe sich der Zustand des Mauerwerks wegen Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit verschlechtert. Es sei unmöglich, Vorhersagen zu machen. Schon vor Jahrhunderten wies der

um vier Grad geneigte Garisenda-Turm statische Probleme auf. Aus diesem Grund wurde der ursprünglich 60 Meter hohe Turm bereits einmal auf 48 Meter verkürzt. Das war im 14. Jahrhundert. Bologna ohne seine beiden monumentalen Geschlechtertürme – das ist vor allem für Einheimische nicht vorstellbar.

**INFO**

**Kommission empfiehlt, schrittweise vorzugehen**

**Metallwand** Die Kommission empfahl ein Vorgehen in mehreren Schritten. Zunächst soll eine große Metallwand errichtet werden, die einen Einsturz verhindert.

**Umfassung** Anschließend ist eine Umfassung des Turms geplant. 4,7 Millionen Euro hat der Stadtrat bereits bereitgestellt.

**MELDUNGEN**

**Rheinschifferin soll betrunken gewesen sein**

**IFFEZHEIM** (dpa) Am Steuer eines Frachters soll sie einen Millionen-schaden verursacht haben: Die Steuerfrau des Schiffs, das am vergangenen Samstag das Tor einer Schleuse auf dem Oberrhein bei Iffezheim (Landkreis Rastatt) gerammt und zerstört hat, soll betrunken gewesen sein. Gegen sie werde wegen Gefährdung des Schiffsverkehrs ermittelt, teilte die Wasser-schutzpolizei am Freitag mit. Bei der Frau handele es sich nicht um die Kapitänin des Schiffs. Zum Unfallzeitpunkt sei sie aber als Co-Pilotin am Steuer gewesen, sagte ein Sprecher. Das Frachtschiff war auf dem Weg von Basel in Richtung Karlsruhe gegen das geschlossene Schleusentor auf dem Rhein gefahren. Die Strecke sei kerzengerade, hieß es.

**Magazin kürt Neukölln zu coolstem Viertel**

**LONDON/BERLIN** (dpa) Das Stadtmagazin „Time Out“ hat Berlin-Neukölln als eins der weltweit coolsten Viertel gekürt. „Einst ein kleines Dorf am Rande Berlins, ist Neukölln heute der mit Abstand aufregendste Bezirk der Stadt“, schreiben die Autoren des in London herausgegebenen Onlinemagazins am Freitag. Von Restaurants bis Clubs, Ausstellungen und Spaziermöglichkeiten bietet Neukölln alles, hieß es weiter. Zwischen familiengeführten Lebensmittelläden und guten Cafés zeige Neukölln das „Multikulti-Gefühl“, das für das Viertel prägend sei. Die Liste des Magazins umfasst insgesamt 40 Viertel in verschiedenen Ländern der Welt. Neukölln ist das einzige erwähnte deutsche Viertel.

**15-Jähriger nach Tod von Obdachlosem in U-Haft**

**DARMSTADT** (dpa) Nach einem Raubüberfall in Darmstadt ist ein 57-jähriger Obdachloser gestorben. Der Mann erlag seinen Verletzungen am Donnerstagabend im Krankenhaus, wie Polizei und Staatsanwaltschaft am Freitag mitteilten. Ein 15 Jahre alter Verdächtiger kam nach der Tat wegen Verdachts auf versuchten Mord und Raub in Untersuchungshaft. Er soll den 57-Jährigen in der Nacht zum Mittwoch zusammen mit seinem 18 Jahre alten Bruder in einer Warte-halle angegriffen und ihm das Portemonnaie gestohlen haben. Danach soll zumindest der 15-Jährige den Obdachlosen mit Schlägen und Tritten lebensgefährlich verletzt haben. Der 18-Jährige war wieder freigelassen worden.

## Brasilien leidet schon im Frühling unter 40 Grad

**RIO DE JANEIRO** (ap) Obwohl in Brasilien noch Frühling ist, werden weite Teile des Landes von einer Hitzewelle geplagt. Straßenhändler müssen wegen Gesundheitswarnungen ihre Stände schließen, immer wieder fällt der Strom aus, während die Energie-nachfrage in die Höhe schießt. Den meisten brasilianischen Staaten drohe „große Gefahr“ aufgrund der Hitze, erklärte das Nationale Meteorologische Institut vor Kurzem. Die staatliche Organisation rief für den mittleren Westen, den Südosten und Teile des Nordens Katastrophenalarm aus.

Der Hitzeindex – eine Kombination aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit – erreichte am Dienstagmorgen in Rio de Janeiro 58,5 Grad Celsius und damit den höchsten Wert dort seit Beginn der Aufzeichnungen. Am

Donnerstag kratzte die tatsächliche Temperatur an der 40-Grad-Marke und sollte Vorhersagen zufolge am Wochenende noch weiter steigen. Die als Cariocas bekannten Einwohnerinnen und Einwohner der Metropole sind zwar an Sonne und Hitze gewöhnt, wie Nubia Beray, Koordinatorin im Geoclima-Labor der Bundesuniversität von Rio de Janeiro, sagt. Doch die aktuellen

Temperaturen seien selbst für viele von ihnen zu viel.

„Straßenhändler können nicht arbeiten, weil sie manchmal in Ohnmacht fallen. Die Hitze tötet“, sagt Beray. Extreme Hitze kann sich auf die Atmung, die Nieren und das Herz auswirken. In São Paulo stieg die Temperatur auf 37,7 Grad und damit fast auf einen Rekordwert, wie der meteorologische Dienst

Metsul mitteilte. Im zentralbrasilianischen Staat Mato Grosso do Sul wurden in der vergangenen Woche 43 Grad gemessen. Die Menschen schalten Ventilatoren, Klimaanlage und Luftentfeuchter ein, um sich abzukühlen. Die Energieversorger verzeichneten entsprechend eine Rekordnachfrage. Aus São Paulo und Rio de Janeiro wurden Stromausfälle gemeldet.

Wir feiern den Vorlesestag!

**Unser besonderes Highlight:**

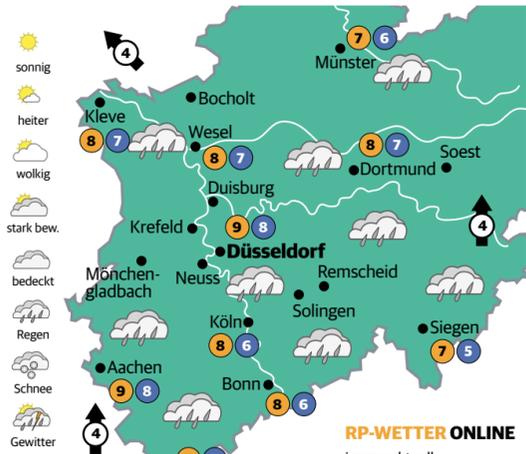
- 4 Wochen die Kinderzeitung gratis lesen
- In den Lostopf hüpfen und die Chance auf einen von 20 Preisen nutzen

JETZT ANGEBOT SICHERN!

Internet: [kruschel-post.de](http://kruschel-post.de)  
Telefon: 0211 505-2060

KRUSCHEL POST

### Wetter: Regenfälle und mäßiger Wind



**NRW** Der Tag beginnt schon mit vielen Wolken. Es bleibt aber meist noch trocken. Mittags kommen dann von den Niederlanden Regenfälle auf. Bei 7 bis 9 Grad frischt der südliche Wind zunehmend auf.

**AUSSICHTEN**

Sonntag	Montag
14	12
9	7
Dienstag	Mittwoch
9	7
2	2

**RP-WETTER ONLINE**

immer aktuell  
- abrufbar nach Postleitzahl  
- Unwetterwarnung  
- Reisewetter  
[www.rp-online.de/wetter](http://www.rp-online.de/wetter)

**RHEINPEGEL** gestern, 5 Uhr

Quelle: www.rhws.de	Köln	604 (+47)
Konstanz	383 (+4)	
Mannheim	606 (+90)	Düsseldorf 554 (+48)
Mainz	471 (+52)	Ruhrort 706 (+52)
Bingen	365 (+50)	Wesel 663 (+67)
Koblenz	495 (+54)	Rees 590 (+75)
Bonn	579 (+48)	Emmerich 499 (+72)

**Düsseldorf** Dichte Wolken ziehen vorüber, und im Laufe des Tages beginnt es zu regnen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 7 und 9 Grad. Der Wind nimmt tagsüber immer mehr zu und weht aus Südost.

Wir feiern den Vorlesestag!

kruschel-post.de

**BIOWETTER**  
Zunächst sorgt das Wetter für einen wohl-tuenden nächtlichen Schlaf. Geist und Körper sind ausge-ruh-t.

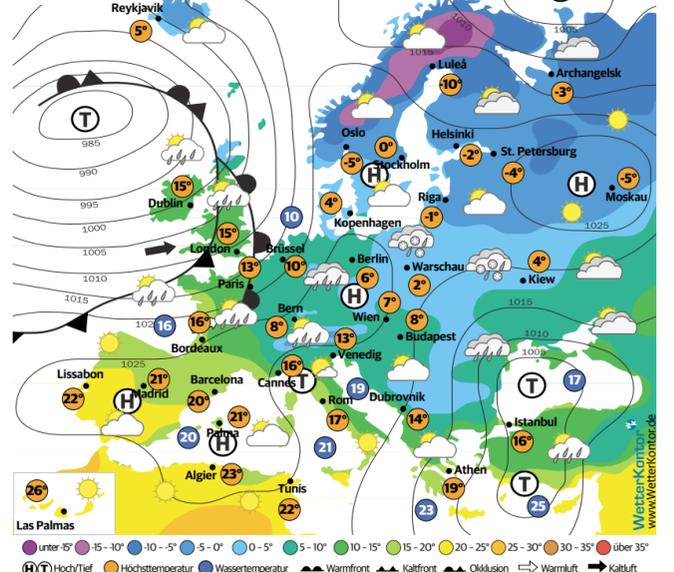
**DEUTSCHLAND** heute

Flensburg	4°	Regenschauer
Sylt	5°	Regen
Binz/Rügen	5°	wolkig
Hamburg	6°	Regen
Berlin	6°	wolkig
Hannover	7°	Regenschauer
Dresden	5°	wolkig
Erfurt	7°	stark bewölkt
Frankfurt	8°	Regen
Stuttgart	10°	Regen
Nürnberg	6°	wolkig
München	8°	stark bewölkt
Passau	7°	wolkig
Freiburg	10°	Regenschauer
Konstanz	9°	Regenschauer
Zugspitze	-7°	wolkig

**WELTWETTER** heute

Amsterdam	10°	Regen
Antalya	20°	Regenschauer
Bangkok	27°	wolkig
Johannesburg	26°	Regenschauer
Kairo	26°	sonnig
Las Palmas	26°	sonnig
London	15°	Regen
Mallorca	21°	wolkig
Miami	27°	wolkig
Moskau	-5°	heiter
New York	11°	wolkig
Rio de Janeiro	35°	Regenschauer
Sydney	26°	wolkig
Tokio	16°	wolkig

**EUROPAWETTER**



**SONNE & MOND**  
Angaben für Düsseldorf  
☀️ ↑ 07:54    🌙 ↓ 13:23    Vollmond: 27.11.  
☀️ ↓ 16:41    🌙 ↑ 21:02    Neumond: 13.12.

# In aller Munde



Die Zunge ist der erstaunlichste Muskel des Menschen, inneres Sinnesorgan und Extremität zugleich, provokant, unerlässlich für Nahrungsaufnahme und Kommunikation. Ein neues Buch widmet sich der Wandelbaren.

VON MARTIN BEWERUNGE

**M**anche verbrennen sie sich. Weil sie nicht im Zaum gehalten oder eben schlecht gehütet wurde, was auf dasselbe hinausläuft: Im Nachhinein hätte man sie sich lieber abgebissen. Andere reden mit einem gespaltenen Exemplar oder einem besonders scharfen, was unter Alkoholeinfluss freilich beständig schwerer wird – bis hin zum Knoten darin. Darauf lässt sich in solchen Fällen dann nicht mehr viel zergehen. Doch Schluss mit Wortakrobatik, denn nun liegt uns das, worum es geht, auf derselben: Wir sprechen von der Zunge.

Sie ist in aller Munde, allerdings kommt diesem feinfühligem Muskel ohne Knorpel und Knochen, diesem Wunderwerk an verbaler und nonverbaler Kommunikation, diesem ebenso seltsamen wie sensiblen Empfänger und Spender von allerlei Genüssen, diesem für das physische wie soziale Überleben unentbehrlichen Organ bei Weitem nicht die Aufmerksamkeit zu, die anderen Körperteilen gerne zuteilwird. Dabei gibt es im Gegensatz zu zwei Augen, zwei Ohren und einer ganzen Reihe weiterer Doppelorgane nur eine Zunge. Auch aus diesem Grund hat der Literaturwissenschaftler Florian Werner ihr nun eine Betrachtung gewidmet, in der er gleichermaßen anatomische wie kulturelle Zusammenhänge herausstellt.

Sie kann lecken, schlabbern, saugen, schmatzen, schnalzen oder klicken.

Alle höher entwickelten Lebewesen besitzen eine Zunge. Bei Ameisenbären ist sie bis zu 60 Zentimeter lang und überaus klebrig, die eines Blauwals wiegt rund vier Tonnen, Chamäleons schleudern sie heraus, um damit Insekten zu erhaschen, indem sie bei Bedarf Blut in den Muskel pressen, Schlangen nehmen

Geruchsmoleküle mit ihrer Zunge auf.

Schon die alten Römer kannten die sogenannte *tortura cum capra*, besser bekannt als „Ziegenfolter“, bei der das Tier mit seiner rauen Zunge die Fußsohlen des bedauernswerten Opfers bis auf die Knochen weglickt. Rinder rupfen mit gewaltiger Zungenkraft ganze Grasbüschel aus dem Boden, Raubkatzen raspeln mit ihren verhornten Papillen das rohe Fleisch ihrer Beute vom Skelett. Aber keine dieser Kreaturen vermag damit Worte zu artikulieren, was der Sketch „Der sprechende Hund“ von Loriot eindrucksvoll belegt.

Menschen hingegen verdanken der Zunge nicht nur die Geschmackswahrnehmungen süß, sauer, salzig, bitter und die noch nicht so lange entdeckte Variante umami, was etwa herzhaft bedeutet, sondern auch die Extremvokale „i“ (weit oben und vorn in der Mundhöhle gebildet) das „a“ (Mund weit offen, Zunge so weit wie möglich zurückgezogen) und das „u“ (ebenfalls zurückgezogene Zunge bei fast geschlossenem Mund). Nicht zu vergessen die Vielzahl von Konsonanten, nicht alphabetisch, sondern vorne bei den Schneidezähnen angefangen mit dem „s“ und sehr weit hinten im Rachen endend mit dem „r“. Einige im Süden und Südwesten Afrikas lebende Völker verwenden überdies Klicklaute, um sich sprachlich zu verständigen.

Die Zunge ist dabei im besten Fall Sprachrohr der reinen Vernunft, der Blitzableiter eines scharfen Verstandes. „Eine spitze Zunge ist der einzige Gegenstand, der durch ständigen Gebrauch noch spitzer wird“, befand der amerikanische Schriftsteller Washington Irving (1783–1859). Zugleich erscheint sie als Vorposten des Verdauungsapparates durch ihre Speicheldrüsen wenig appetitlich: schleimig, schlüpfrig, mit einer Oberfläche, die sich „zwischen Krötenhaut und nass gewordenem Schmirgelpapier“ bewegt. So was hinterlässt ein gewisses „Geschmäckle“. Weil die Zunge zudem der einzige Teil des Körpers ist, der ihn blitzschnell verlassen und wieder in ihn zurückkehren kann, haftet ihr etwas ebenso Vulgäres wie Laszives an.

Eine heraushängende Zunge kann als Kontrollverlust gedeutet werden, hervorgerufen durch Trunkenheit, Schmerz oder den Vorgang des Sterbens. Deshalb findet sich auf den alten, kunstvoll gemalten Porträts geistlicher oder weltlicher Herrscher keines, auf denen auch nur eine Zungenspitze hervorlugt. Und selbst die Darstellungen des geschundenen Gekreuzigten, die mit grauisigen Details ja keineswegs sparen,

verzichten darauf, die Zunge des dürstenden und zuletzt zu seinem Gott schreienden Jesus zu zeigen. Beim Empfang der Kommunion wiederum spielt sie eine zentrale Rolle, wurde die Hostie doch bis weit in die Gegenwart im Gottesdienst vom Priester direkt auf die Zungenspitze der Gläubigen platziert, die älteren Katholikinnen und Katholiken werden sich erinnern.

Ansonsten stellt die absichtlich herausgestreckte Zunge eine provokante Grenzüberschreitung dar, die Auflehnung gegen Konventionen ausdrückt oder als Beleidigung gemeint ist. Die Rolling Stones haben sie zu ihrem Markenlogo erkoren, die Hardrocker von Kiss entrollten die ihren allzu gern auf der Bühne. Berühmt wurde nicht zuletzt der Schnappschuss vom Zunge zeigenden Physik-Genie Albert Einstein. Und vielleicht hat dem CDU-Kanzlerkandidaten Armin Laschet im Bundestagswahlkampf 2021 mehr als sein breites Lachen zum falschen Zeitpunkt die Tatsache geschadet, dass dabei auf der Gedenkveranstaltung für die Flutopfer auch seine Zunge zu sehen war.

Etwas rätselhaft bleibt indes die Magie des Zungenkusses, zumal durchaus erogenere Zonen ausgerechnet in der Mundhöhle existieren. Zumindest für Außenstehende hat das nassforschende Vorgehen etwas Animalisches, obwohl Zungenküsse im Tierreich tatsächlich sonst lediglich bei Zwergschimpansen zu beobachten sind und somit eher eine kulturelle Errungenschaft des Menschen darstellen. Ob der Ursprung in der Weitergabe vorgekauter Nahrung von Müttern an ihre Säuglinge liegt, ist einstweilen bloß eine Vermutung.

Auf jeden Fall ist der Anteil an non-verbaler Kommunikation dabei beträchtlich, markiert der Zungenkuss doch das Ende der Trockenübungen bei der Annäherung verliebter Paare und signalisiert im Zweifel die Bereitschaft zu weitergehenden Intimitäten. „Im Zungenkuss treffen die Münder auf das Andere ihrer selbst, unabhängig vom Geschlecht; während die Genitalität die Andersartigkeit des Anderen hervortreibt, die bestenfalls komplementär, aber niemals symmetrisch ist“, sucht der Kultur- und Literaturwissenschaftler Hartmut Böhme das Phänomen zu ergünden.

Freilich findet sich die Zunge selbst im Arsenal der Beschimpfungen wieder, auch wenn eine ihrer zentralen Eigenschaften beim bekannten „Du kannst mich mal“ nicht einmal namentlich erwähnt werden muss. Es zeugt in der Tat von erheblicher Geschmacklosigkeit und dem Wunsch nach Erniedrigung des Adressaten, sein sensibles Organ vom Anfang der Nahrungsverwertung an deren Ende versetzen zu wollen. Auch „Speichel-lecker“ zählt zu den wenig schmeichelhaften Titulierungen.

Florian Werner erinnert zudem an eine der grausamsten Formen der Bestrafung: das Abschneiden oder Herausreißen der Zunge, mit dem Kritiker oder ungehorsame Sklaven mundtot gemacht werden sollten – bis heute schreckliche Praxis in Teilen des organisierten Verbrechens.

Zu den amüsantesten Zungen-Geschichten gehört die von Boris Becker und Andre Agassi: Der Tennisstar aus Leimen hatte die Angewohnheit, kurz vor seinem gefürchteten Aufschlag die Zunge leicht herauszustrecken. Zeigte sie auf der Einstandsseite nach links, schlug er den Ball nach außen, streckte er sie gerade heraus, schlug Becker durch die Mitte auf, so berichtet es sein Kontrahent aus Las Vegas. Agassi fiel das verräterische Verhalten erst auf, nachdem er die ersten drei Duelle mit Becker verloren hatte. Anschließend gewann er zehn der letzten elf Spiele gegen den Deutschen.

Erst viel später verriet der US-Amerikaner in einem Interview mit „Unscripted“, wie er Beckers Taktik entschlüsselt hatte. „Ich dachte schon, er kann Gedanken lesen“, entrüstete sich daraufhin der Unterlegene. „Nein Boris, es war deine Zunge“, triumphierte noch einmal Andre Agassi.

Florian Werner: „Die Zunge. Ein Porträt“, Hanser Berlin, 224 Seiten, 24 Euro

## INFO

### Noch mehr Lesestoff

**Sonntagszeitung**  
Weitere ausführliche Artikel erwarten Sie jeden Samstagabend um 20.15 Uhr im digitalen Zeitungsmagazin „Der Sonntag“. In dieser Ausgabe mit folgenden Themen:



Ein Witwer und die Einsamkeit. Eine Europolfahnderin erzählt. Rassismus-Debatte um den „Zwarte Piet“ in den Niederlanden. Und: eine Duft-Expertin mit besonderer Gabe im Interview.

„Der Sonntag“ ist in der App „RP ePaper“ lesbar sowie online: [epaper.rp-online.de](https://www.rp-online.de)



Honig eignet sich nicht nur für süße Speisen. Auch in diesem Gericht mit Tomaten und schwarzer Knoblauchpaste kommt er gut zur Geltung. FOTO: KNESEBECK-VERLAG

VON DAGMAR HAAS-PILWAT

**H**onig ist nicht nur süß und lecker, vielmehr ist „kein Honig wie der andere“, sagt Amy Newsome. Sie ist Gärtnerin und Imkerin, sie schreibt und kocht. Ihrem Lieblingsthema Honig hat sie nun ein Buch gewidmet, in dem sie Geschichten über den Honig, das Imkerjahr, Bienen im Garten und über ihr Leben als Imkerin – einen der ältesten Berufe der Welt – erzählt.

Honig spielt seit über 10.000 Jahren eine Rolle im Leben der Menschen. Höhlenmalereien aus der Steinzeit stellen Honigjäger dar, und ägyptische Hieroglyphen zeigen Imker mit traditionellen Tonröhren-Bienenstöcken. „In der Vergangenheit und Gegenwart, beinahe alle Kulturen sind von der süßen Magie des Honigs durchtränkt“, betont Amy Newsome. Die Liebe zum Honig ist um einige Tausend Jahre älter als die Liebe zum Zucker. Honig war einst eine seltene intensive Süße und natürliche Kohlenhydratquelle. Schon seit Urzeiten gilt er als Heilmittel und spielt eine Rolle in zahlreichen Mythen und religiösen Riten. Die „Speise der Götter“ muss in der Küche auf besondere Weise verwendet werden, so die Expertin. Denn anders als Zucker, der lediglich süß macht, verhält sich Honig komplex.

Die Autorin liefert mehr als nur ein Kochbuch – sie verrät ihr Imkerwissen und gibt anschauliche Infos zum Thema. Sie erzählt, was in einem Bienenstock los ist. Monat für Monat beschreibt die in London lebende ehemalige Modefotografin die Tätigkeiten, die zur Pflege des Bienenstocks nötig sind, und gibt Tipps zur Herstellung von Honig. Sie stellt verschiedene Honigsorten vor, beschreibt deren Geschmack und erklärt, für welche Gerichte sich die Sorten am besten eignen. Denn weltweit gibt es Hunderte Sorten,

## Der Alleskönner

Ob auf Brot oder im Tee: Honig ist beliebt und hat schon seit Urzeiten die Menschen bei der Zubereitung von Essen und Getränken inspiriert.

die durch die Art der Trachtpflanzen (das sind Pflanzen, die besonders reichhaltig an Pollen, Nektar und Honigtau sind), die Gegebenheiten der Landschaft, der Region des Landes oder sogar durch die Art der Honigbiene, die die Pflanzen bestäubt, bestimmt sind. Newsome konzentriert sich auf das Produkt der Westlichen Honigbiene (*Apis mellifera*). Zu den beliebtesten Sorten zählen von A wie Ackerbohnen-

### INFOS

#### Tomaten, Honig und schwarzer Knoblauch

**Zutaten** (für zwei Personen als Vorspeise): 2 große aromatische Tomaten (zum Beispiel Ochsenherzen, Roma oder San Marzano), ½ TL schwarze Knoblauchpaste, 2 EL natives Olivenöl extra, ½ TL Rauchsalz, Saft von ½ Limette, 1 Spritzer Reissessig, ½ TL Honig, 1 Prise Loomi (arabisches Gewürz aus gemahlener schwarzer Limette), 1 TL schwarze Sesamsamen, 1 kleine Handvoll frische Basilikumblätter (gezupft), 1 weiße Zwiebel (geschält, in feine Ringe geschnitten und in kaltes Wasser eingelegt), 1 große Mozzarella-Kugel (nach Belieben)

**Zubereitung** Die Tomaten grob schneiden und die wässrigen Kerne entfernen. Knoblauchpaste, Oliven-

honig (schmeckt ähnlich wie Akazienhonig) über Borretschhonig, Kastanienhonig oder blumigem Honigtau sind), die Gegebenheiten der Landschaft, der Region des Landes oder sogar durch die Art der Honigbiene, die die Pflanzen bestäubt, bestimmt sind. Newsome konzentriert sich auf das Produkt der Westlichen Honigbiene (*Apis mellifera*). Zu den beliebtesten Sorten zählen von A wie Ackerbohnen-

öl, Rauchsalz, Limettensaft, Reissessig, Honig und die gemahlene schwarze Limette in einer Schüssel miteinander verquirlen. Die Sesamsamen in einer trockenen Pfanne rösten und die Hälfte der Samen noch heiß in das Dressing rühren, die andere Hälfte beiseitestellen.

Tomaten und Basilikum mit dem Dressing vermischen und eine Stunde ziehen lassen, damit sich die Aromen entfalten.

Die Zwiebeln in ein Sieb abgießen, abtropfen lassen und unter die Tomaten heben. Den Salat auf einem Teller anrichten.

Den Mozzarella (falls verwendet) grob in Stücke zupfen und mit den restlichen Sesamsamen auf dem Salat verteilen.

Neben Wissenswertem zum bienenfreundlichen Gärtnern und Gartenpflege sowie Empfehlungen, welche Pflanzen sich für Bestäuber eignen, ist dieses Honigkochbuch vor allem eines: eine Liebeserklärung an die Biene und an gutes Essen. Man bekommt praktische Tipps, was beim Kochen und Backen mit Honig und bei seiner Verwendung als Zuckerersatz zu beachten gibt. In 80 süßen und herzhaften Rezepten wie cremigem Lemon Curd, scharfen Chicken Wings, Lammkoteletts mit würzigem Couscous-Bulgur oder Honig Tarte Tatin und Pistazien-Pavlova mit Lavendelhonig wird die ganze Vielfalt des sogenannten flüssigen Goldes erkundet. Fachfrau Amy Newsome beschreibt, wie sich Gemüse (Fenchel-Kimchi) und Obst (Chipotle-Chilisoße mit Sauerkirschen) in Honig fermentieren und wie sich Getränke mit der süßen Zutat leicht verfeinern lassen – beispielsweise feuriger Ingwer-Kombucha oder Sesame Old Fashioned – passend zur kühlen Jahreszeit.



Amy Newsome: „Honig - Rezepte und Geschichten einer Imkerin“; Kneesebeck-Verlag, 35 Euro

### KOCHZEIT

## Lachs mit Kürbiskruste

Rezeptidee von Gabi Frankemölle

Zutaten (für vier Portionen)

4 Lachsfilets (jeweils ca. 125 g), Saft von 1 Zitrone, Salz, Pfeffer, 1 kleine Zwiebel, 1 kleine Stange Lauch, 2 EL Öl, 250 g Hokkaido-Kürbisfleisch (geputzt), 100 g saure Sahne, 50 g geriebener kräftiger Käse (Cheddar oder alter Gouda), Salz, Pfeffer, einige Chiliflocken



FOTOS: FRANKEMÖLLE

Die Lachssteaks waschen, trockentupfen, mit dem Zitronensaft einreiben, kräftig salzen und pfeffern. Die Zwiebel abziehen und fein hacken. Den Lauch waschen, putzen, der Länge nach halbieren und fein in halbe Ringe schneiden. Beides im Öl andünsten.

„Dazu passt fast jede Kartoffelbeilage, zum Beispiel gebackene Kartoffeln, Kartoffelecken oder auch Pommes Frites.“

Das Kürbisfleisch auf dem Gemüsehobel grob raspeln, zur Zwiebelmasse geben und weitere fünf Minuten lang andünsten. Die saure Sahne einrühren und kräftig abschmecken.

Den Lachs in eine feuerfeste, gefettete Form legen und mit der Kürbismasse bestreichen. Den Käse darüberstreuen und den Fisch im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Celsius etwa 20 bis 25 Minuten lang garen.



Das amerikanische Küche mehr ist als Hamburger und Hot Dogs, erfuhr **Gabi Frankemölle** (Rheide) in einem Austauschjahr in den USA. Seitdem veröffentlicht die Journalistin amerikanische Koch- und Backrezepte auf: [www.usa-kulinarisch.de](http://www.usa-kulinarisch.de)

### GUT ZU WISSEN

## Die Nuss für Veganer

**D**ie Pekannuss ist ein Allrounder, der besonders in der veganen Küche Anklang findet. Etwa über Pasta gerieben als Alternative zum Parmesan oder als Nussmilch im Kaffee. Mit einem Fettgehalt von 72 Prozent ist die Nuss zwar sehr kalorienreich, gleichzeitig aber ein guter Lieferant für Vitamine, ungesättigte Fettsäuren und Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium oder Magnesium.

Wer die Pekannuss nicht nur auf die Nudeln reiben will (Foto), kann die weichen Kerne auch zu einem Pesto verarbeiten. Dazu Olivenöl, Parmesan, Pekannüsse, Basilikum, Knoblauch, Salz und Pfeffer in einen Mixer geben und ordentlich durchpürieren. Aber die Pekannuss kann noch mehr: Das kalt gepresste Öl eignet sich gut zum

Kochen oder für Salatdressings.

Wie bei vielen anderen Nüssen auch sollten gemahlene, gehackte oder gehobelte Pekannüsse schnell verbraucht werden, empfiehlt das Bundeszentrum für Ernährung. Aufgrund ihres hohen Fettgehalts können sie nämlich schnell ranzig werden. Werden die Nüsse falsch gelagert, können Schimmelpilzgifte entstehen, die am Geruch und Geschmack häufig nicht zu erkennen sind.

Tipp: Sollten die Nüsse untypisch schmecken, ölig glänzen oder schwarze Stellen aufweisen, sollten sie nicht mehr gegessen, sondern entsorgt werden. In der eigenen Schale können die Nüsse an einem kühlen, dunklen, trockenen Ort bis zu einem Jahr lang frisch bleiben.

Text/Foto: dpa



# Es hat nicht gewirkt

VON GREGOR MAYNTZ, LOMMEL

Die Erklärtafel steht mitten im Wald unter Ahorn, Birken und Douglasien. Vielleicht ist die Larve mit den schwarzen und gelben Stacheln deshalb auf der Landkarte gelandet, läuft jetzt eine Linie entlang, die vom niedersächsischen Wilhelmshaven über das niederrheinische Rees, das niederländische Breda, das belgische Gent bis zum französischen Arromanches reicht. Das Insekt hat auf der Kartenzeichnung den umgekehrten Weg jener 1. Panzerdivision genommen, der von der Anlandung in der Normandie im August 1944 bis zur Kapitulation der Marinestadt an der Nordsee im Mai 1945 führt. Es ist eine in Deutschland weitgehend unbekannt Episode des Zweiten Weltkrieges – und Anlass für ein besonderes Gedenken in Zeiten neuer Kriege.

Im Mittelpunkt steht der polnische General Stanislaw Maczek. Er hatte im Ersten Weltkrieg in der österreichisch-ungarischen Armee an der Seite Deutschlands gekämpft, 21 Jahre später dann vergeblich seine Heimat vor dem deutschen Überfall zu schützen versucht. Er wechselte nach Frankreich und stellte Teile der zerschlagenen polnischen Streitkräfte wieder auf – bis auch hier die Verteidigung des Landes zusammenbrach und er sich mit seinen Soldaten über Afrika nach Schottland durchschlug. Seine Stunde schlug vier Jahre später, als auch polnische Soldaten an der Invasion teilnahmen, um Europa vom Nationalsozialismus zu befreien.

79 Jahre nach der Rückeroberung Flanderns erklingen auf dem kleinen Waldfriedhof die belgische und die polnische Nationalhymne. Ein hochrangiger Vertreter des Königshauses ist in das kleine Städtchen Lommel im Westen des Landes gekommen, um den Stellenwert deutlich zu machen, den Belgien dem polnischen Anteil an seiner Befreiung zurechnet. Gewöhnlich gedenken Briten bei nationalen Anlässen der britischen Gefallenen, Deutsche der deutschen, Franzosen der französischen. In Lommel haben sich zwischen den langen Reihen weißer Kreuze mit rot-weißen Schärpen zwar viele Polen versammelt, aber auch Belgier, Briten und Deutsche. Schüler, die in internationale Schulen in Belgien gehen, tragen polnische Tracht, viele in Belgien lebende Polen sind, wie fast jedes Jahr, nach Lommel gekommen. Aber auch etliche Motorradrocker und bullige Männer in Fleckartanzügen sind direkt aus Polen angereist. Einer hat einen Totenschädel auf seinen stirnackigen Hals tätowiert. Das Gedenken ist in sieben Jahrzehnten auch schillernd geworden, um es vorsichtig auszudrücken.

Lommel steht für einen sehr speziellen Umgang mit der finsternen Vergangenheit des Kontinents. Hier ist der polnische Soldatenfriedhof im Westen der Stadt. Und da ist der deutsche im Süden. Hier liegen Jan (19), Jozef (21) und Anton (19) und viele andere, dort liegen Oskar (19), Günter (22) und Karl (19) und viele andere. Junge Männer, die ihr Leben vor sich hatten, vielleicht eine Familie gründen, ein Haus bauen, ein schönes Leben haben wollten. Die einen in Polen. Die anderen in Deutschland. Nun haben sie in Belgien nicht weit voneinander entfernt ihre letzte Ruhe gefunden. Nachdem sie irgendwo in Belgien gekämpft hatten, vielleicht sogar gegeneinander.

Die 257 Kreuze auf dem polnischen Friedhof lösen große Bedrückung aus. So viele junge Leben ausgelöscht, so viele Einzelschicksale. Doch dann der Eindruck auf dem deutschen Friedhof: Fast 20.000 Kreuze stehen hier, aufgeteilt auf 63 Feldern mit jeweils 28 Reihen. Die sterblichen Überreste von mehr als 39.000 deutschen Soldaten

sind hier beigesetzt. Pro Kreuz meistens zwei, teilweise bis zu neun. Schmerzhaft viele Kreuze tragen die Aufschrift „Ein deutscher Soldat“. Weil das, was von ihm blieb, nicht identifiziert werden konnte. Seine Verwandten und seine Freunde haben um ihn getrauert, ohne zu wissen, wo er begraben liegt.

Es ist kein finaler Ort: Auch fast acht Jahrzehnte nach Kriegsende stellt der Friedhof in Lommel, der größte deutsche in Westeuropa, keinen Abschluss des Leidens dar. Denn bei Bauarbeiten werden an vielen Stellen Belgiens immer noch Opfer des Krieges aus der Erde geborgen. Ist nach den örtlichen Umständen oder anhand anderer Spuren zu vermuten, dass es deutsche Soldaten sind, werden sie in Lommel beigesetzt. Auch in diesem Jahr ist die Zahl jener wieder gewachsen, derer am Volkstrauertag an diesem Ort gedacht wird.

Deutschlands Botschafter Martin Kottaus übernimmt an diesem Sonntag zwar das Totengedenken. Die zentrale Rede hält jedoch der britische Botschafter Martin Shearman. So wie zuvor sein polnischer Kollege die Gedenkrede für die deutschen Gefallenen hielt. Es ist eine besondere Form des Respekts für die Opfer der Gegner von einst geworden. „Unendlich viel Blut“ sei in zwei Weltkriegen in Belgien vergossen worden, sagt Kottaus. Belgien und Deutschland hätten zu den EU-Gründerstaaten gehört, um den Teufelskreis von Krieg und Frieden und wieder Krieg zu brechen. „Heute sind wir beste Freunde und gedenken unserer Toten gemeinsam“, unterstreicht der deutsche Diplomat.

Und er erinnert an die polnischen Gefallenen in Lommel, die Belgien, die Niederlande und auch Norddeutschland mit

befreit hätten. „Deren Geschichte und Verdienste sind in Deutschland nahezu unbekannt, aber in Polen mit Recht ein Grund des Stolzes“, unterstreicht Kottaus – und fügt hinzu: „Das sollten wir anerkennen und würdigen – als Nachbarn und Freunde.“

Deshalb gehört auch er zu den offiziellen Gästen bei der Gedenkfeier auf dem polnischen Soldatenfriedhof an einem sonnigen

## INFO

### Die Befreiung Europas

**Soldaten** Die in Lommel beigesetzten polnischen und deutschen Soldaten kommen aus ganz Belgien.

**Operation Market Garden** Im September 1944 versuchten die Alliierten, mit Tausenden von Lastenseglern und Zehntausenden Soldaten unter anderem von Lommel aus die deutschen Stellungen in Belgien und den Niederlanden zu nehmen. Mangelnde Kommunikation und schnell herangeführte massive deutsche Verstärkung ließen die Alliierten Verluste von rund 15.000 Mann erleiden. Dieser Erfolg führte auf deutscher Seite zur nachfolgenden Offensive.

**Ardenennenoffensive** Ab Dezember 1944 versuchten 200.000 deutsche Soldaten, die Alliierten wieder zurückzudrängen. Die Verluste waren erheblich: rund 90.000 auf alliierter, bis zu 100.000 auf deutscher Seite. Die Befreiung Europas wurde dadurch verzögert, nicht gestoppt. Die USA füllten ihre Lücken umgehend wieder auf, die Deutschen waren dazu nicht mehr in der Lage.

Septembersonntag. Und wie schon nach dem Gedenkgottesdienst vor der Kirche legt er auch hier draußen einen Kranz nieder. Es ist die Verneigung vor den 257 getöteten Polen und den Verdiensten eines besonderen Lebens. Natürlich hatte General Maczek stets die Befreiung des eigenen Landes vor Augen. Doch es kommt anders. Während er mit seinen Landsleuten in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland kämpft, schließlich Wilhelmshaven besetzt, übernehmen sowjetische Truppen Polen, wird dort ein kommunistisches Regime installiert, mit dem Maczek nichts zu tun haben will. So wird ihm sogar die polnische Staatsbürgerschaft entzogen. Großbritannien tut sich ebenfalls schwer mit seinem Status. So arbeitet Maczek nach dem Krieg in Edinburgh als Barmann.

Er wäre ohne die 1990er-Wende in Warschau von der Welt vergessen worden. Doch das neue demokratische Polen rehabilitiert ihn, befördert ihn, verehrt ihn. Auch fast zwei Jahrzehnte nach seinem Tod ist in Lommel eine Ehrengarde aufmarschiert, die mit sichtbarer Genugtuung seinen Namen trägt. Bei seiner Gedenkansprache geht der polnische Botschafter Rafal Siemianowski auch darauf ein. Aber seine Vorgesetzten machen gerade Wahlkampf, starten eine europaweite Kampagne gegen Deutschland und verlangen Reparationen. Auch über den Gräbern in Lommel macht Polens Regierungspartei Wahlkampf. Es ist eine Art des Gedenkens, bei der Kottaus peinlich berührt wirkt. Wenig später werden die Polen anders entscheiden, indem sie die Pis-Regierung abwählen.

Lommels Bürgermeister greift einen naheliegenden Gedanken auf. „77 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist Europa er-

neut verwickelt in einen grausamen Krieg, 77 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges attackiert ein Aggressor erneut ein friedliches europäisches Land“, sagt Bob Nijs. So wie Polen habe auch Lommel ukrainische Kriegsflüchtlinge aufgenommen. „Wenn der Zweite Weltkrieg uns

etwas lehrte, dann dass wir niemals zögern dürfen, unseren guten Nachbarn zu helfen“, stellt der Bürgermeister auf dem Soldatenfriedhof fest.

Es folgt das Trompetensolo vom letzten Posten. Es ist ein besonderes militärisches Zeremoniell. 1928, bei der Eröffnung einer Gedenkstätte in Ypern für die 55.000 vermissten britischen Soldaten im Ersten Weltkrieg, erklang es zum ersten Mal – seitdem wird es jeden Abend wiederholt. Unterbrochen wurde dieses tägliche Gedenken nur vom Mai 1940 bis zum September 1944 während der deutschen Besatzung Belgiens. Zehntausende Mal ist „der letzte Posten“ im Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges auch nach dem Zweiten Weltkrieg bereits gespielt worden. Stets gedanklich verknüpft mit den Lehren, die Europa aus den verheerenden Kriegen gezogen hat: für eine Gegenwart und Zukunft in einem Europa des Friedens und der Freiheit. Klingt im Kopf nun anderes mit bei diesem Trompetensolo, wenn es nicht mehr nur um vergangenen Schrecken geht, sondern um neuen aggressiven, imperialistischen, kriegerischen Nationalismus?

„Nationalismus bedeutet Krieg“, hat es der französische Präsident

François Mitterrand warnend beschworen. Er meinte es mahnend und gerichtet auf nationalistische Bewegungen, als er es 1995 vor dem Europaparlament in Straßburg auf den Punkt brachte. Er war es, der mit Helmut Kohl 1984 beim Gedenken an die Gefallenen in Verdun Hand in Hand stand. Die besonderen Beziehungen kommen seit inzwischen fast 30 Jahren auch beim französischen Nationalfeiertag mitten in Paris zum Ausdruck, wenn unter den vielen französischen auch deutsche Soldaten dort paradieren. Besondere Beziehungen entstanden über Jahrzehnte natürlich zwischen Russland und Deutschland. Zehntausende Gräber deutscher Gefallener in der früheren Sowjetunion, zehntausende Gräber sowjetischer Gefallener in Deutschland. Das prägte. Und bot Jahr für Jahr Anlass für Begegnungen.

Aber all das hat das „Nie wieder“ nicht genug stärken können. Russland führt seit 21 Monaten einen neuen Angriffskrieg in Europa. Das ist eine Herausforderung auch für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, der in Lommel und an mehr als 830 anderen Orten die Erinnerung an 2,8 Millionen dort beerdigte Soldaten wachhält und auch jetzt wieder an die mehr als 60 Millionen Todesopfer allein des Zweiten Weltkrieges erinnert. Angesichts des Krieges gegen die Ukraine fragt der Volksbund „Hat man denn nicht aus der Vergangenheit gelernt? Muss all das Leid immer wieder von vorne beginnen?“ Noch sei ein Ende des Krieges in der Ukraine alles andere als absehbar. Aber auch ein Frieden sei nicht automatisch da, wenn er ausgerufen werde. Jede Ungerechtigkeit, jede Landnahme trage „die Drachensaat neuen Unfriedens“ in sich, warnt Jörg Raab vom Volksbund. Er weiß: „Ein echter, ein ernster Friede ist einer, der befriedet.“

Er wagt eine Vermutung: „Vielleicht können – irgendwann – auch an den Gräbern dieses Krieges die ersten vorsichtigen Schritte auf dem Weg zu einer Verständigung gewagt werden.“ Es ist eine bittere Botschaft für eine schnelle ukrainische Friedenshoffnung. Aber auch eine, die auf vielen Soldatenfriedhöfen Europas erfahren und gepflegt wird. Ganz besonders in Lommel.



Zur Gedenkfeier sind die Kreuze auf dem polnischen Soldatenfriedhof in Lommel mit Schärpen und persönlichen Gegenständen geschmückt.

FOTO: GREGOR MAYNTZ

Jahrzehntelang war es ein Ritual, nicht nur der eigenen Gefallenen zu gedenken, sondern am Volkstrauertag auch das „Nie wieder“ als Versprechen zu erneuern. Ein Besuch auf einem Soldatenfriedhof zeigt, wie Verständigung über Gräbern gelingen kann und in Zeiten neuer Kriege in Gefahr ist.

GEWINN DER WOCHE
10 x 10 €
Galeria-Gutscheine

Kreuzwort Gewinnspiel
Lösungswort nennen unter: 01378 78 83 31\*

Lösungen vom 17.11.
MENSA
Lösungswort: 01378 78 83 31\*

KAKURO
Vorgegeben sind die Ziffernsummen, die sich aus den waagrecht bzw. senkrecht folgenden Boxen ergeben.

KAKURO Vorgegeben sind die Ziffernsummen, die sich aus den waagrecht bzw. senkrecht folgenden Boxen ergeben.

Sudoku Gewinnspiel
Wöchentlich die Chance auf 50 Euro sichern!
Nennen Sie die Lösungszahl im blauen Feld unter: 01378 78 83 32\*

\*50 Cent pro Anruf aus allen deutschen Netzen oder SMS mit dem Kennwort „RPSpiel“ für das Kreuzworträtsel bzw. „rpsudoku“ für das Sudoku...

Kalenderblatt

18.11.1985



Calvin und Hobbes: Freunde für immer

Sie bauen aus Pappkartons Zeitmaschinen, kämpfen gegen das gemeine Spinatmonster und manchmal auch gegen gefährliche Außerirdische. Sie führen philosophische Diskussionen während rasanter Schlittenfahrten...

TEXT: JENI | FOTO: KILOPULCP

Das Programm am Samstag

ARD, ZDF, WDR, SWR, RTL, SAT.1, PRO 7, ARTE, PHOENIX, ZDF NEO, RBB, NDR, BAYERN, MDR, HESSEN, 3 SAT, KINDERKANAL, DISNEY CHANNEL, SUPER RTL, VOX, RTL II, KABEL 1, EUROSPORT 1, SPORT 1, SKY SPORT NEWS

TV-TIPPS

Frühwerk von und mit Clint Eastwood

Im Auftrag des Drachen, 20.15 Uhr, Arte Aus der geheimen Organisation „C2“ ist Hemlock zwar ausgestiegen, doch ganz entkommen kann er deren Fängen nicht. Sein einstiger Vorgesetzter mit dem Spitznamen „Drache“ zwingt den Ex-Auftragskiller, noch eine Mission zu erfüllen: Hemlock soll zwei Agenten töten. Dafür muss er sein ruhiges Leben als Kunstprofessor noch einmal verlassen.

Zeitreise-Geschichte auf den Kopf gestellt

Der seltsame Fall des Benjamin Button, 20.15 Uhr, RTL II Die im Sterben liegende Daisy bittet ihre Tochter Caroline, aus einem Buch vorzulesen. Es ist die außergewöhnliche Lebensgeschichte von Carolines Vater Benjamin Button, der im Jahr 1918 mit der äußerlichen Erscheinung eines alten Mannes zur Welt kam. Benjamin wuchs in einem Pflegeheim auf. Im Gegensatz zu den anderen Heimbewohnern wurde er aber ständig jünger.

Erste Produktion der Reihe „Stadtkomödie“

Die Notlüge, 22.30 Uhr, 3SAT Hubert und Helga sind getrennt und jeweils neu vergeben. Um seine herzkrankte Mutter zu schonen, hat Hubert ihr noch nichts davon erzählt. An ihrem 80. Geburtstag will er ihr nun endlich die Wahrheit sagen. Das Festessen nimmt seinen Lauf, bis am Ende alle erschöpft, gekränkt, betrunken und verzweifelt sind und selbst nicht mehr genau wissen, was sie eigentlich wirklich wollen. Und dann, im richtigen Moment, ergreift Hubert das Wort und – lügt!

Reise in die Vergangenheit

Der neue „Tatort: Vergebung“ aus Stuttgart rückt eine bekannte Nebenfigur in den Fokus.

DÜSSELDORF (ry) Der Mann, dessen Leiche im Neckar angeschwemmt wurde, war schwer krank und ist ganz eindeutig ertrunken. Fremdeinwirkung ist jedoch nicht auszuschließen, und so nehmen die beiden Stuttgarter Kommissare Thorsten Lannert (Richy Müller) und Sebastian Bootz (Felix Klare) die Ermittlungen auf. Zunächst einmal nehmen sie die Ehefrau des Toten genauer unter die Lupe: Für die Witwe Sandra Döbele (Ulrike C. Tscharre) wäre es ein Leichtes gewesen, sich in ihrem Job als Altenpflegerin ein Mittelchen zu besorgen und es ihrem krebserkrankten Mann heimlich zu verabreichen. Der Verdacht erhärtet sich zunächst jedoch nicht. Was weiß außerdem der Sohn des Verstorbenen? Wie lief es im Handwerksbetrieb des Toten, der in einem Dorf angesiedelt ist? Die Freunde und das Leben von Matthias Döbele (Volker Muthmann) werden weiträumig nach Verdächtigen durchleuchtet. Irritiert sind die Kommissare allerdings, als sie mitbekommen, dass Gerichtsmediziner Daniel Vogt (Jürgen Hartmann) in dem Toten bei der Untersuchung einen Freund aus Kindertagen erkannte, ohne ihnen diese Erkenntnis mitzuteilen. Noch irritierter sind sie, als sie den Eindruck bekommen, dass Vogt den Toten nicht gründlich genug untersucht hat. Der Fall scheint ihnen sonst so gelassenen Kollegen nachhaltig zu beunruhigen.

Thorsten und Sebastian wissen nicht, dass Matthias Döbele kurz vor seinem Tod den Jugendfreund Daniel Vogt vergeblich um Rückruf gebeten hatte. Dieses Versäumnis lässt Vogt keine Ruhe. Statt sein



Sebastian Bootz (Felix Klare) begegnet der Witwe (Ulrike C. Tscharre) des Opfers. Hatte die Altenpflegerin ein Motiv, ihren Mann zu ermorden? FOTO: SWR/BENÖFF LINDER

Wissen mit den Kommissaren zu teilen, beginnt er, selbst in seinem Heimatort nachzuforschen. Dabei muss er sich zum einen mit Sandra, seinem unerfüllten Schwarm aus Jugendtagen, für die er immer noch Gefühle hat, auseinandersetzen. Zum anderen wecken die Ermittlungen Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend und lassen ihn in Rückblenden Dinge und Situationen erleben, an die er lange nicht gedacht hat. Was ist damals, im heißen Sommer Anfang der 1980er-Jahre, wirklich geschehen? Welche Bedeutung haben die Ereignisse von damals in Bezug auf den heutigen Fall? Oder sucht Vogt nur nach dem sprichwörtlichen Strohalm, um seine Schuldgefühle darüber, den alten Freund ignoriert zu haben, zu ver-

arbeiten? Was wollte ihm Matthias kurz vor seinem Ableben unbedingt noch mitteilen?

Eine angeschwemmte Leiche und der Verdacht, dass ausgerechnet Gerichtsmediziner Vogt Informationen zurückhält, erschweren den Kommissaren Thorsten Lannert und Sebastian Bootz die Ermittlungen im neuen „Tatort: Vergebung“, der von Katharina Adler (Drehbuch) und Rudi Gaul (Regie und Drehbuch) stammt und auf einer Idee von Jürgen Hartmann beruht. Dieser ist in seiner Rolle als Gerichtsmediziner schon seit dem ersten Fall von Lannert und Bootz 2008 im Stuttgarter „Tatort“ dabei, rückt nun aber erstmals in den Mittelpunkt der Handlung. So kann er diesmal auch abseits von medizinischer Fachsimpelei und

typischen Gerichtsmediziner-Klischees als tiefgründiger Charakter mit einer spannenden Vergangenheit Profil beweisen.

Der aktuelle „Tatort“ feierte Premiere auf dem SWR-Sommerfestival in Stuttgart. Am 29. Mai dieses Jahres wurde der Film erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Der 31. Fall der beiden SWR-Ermittler überzeugt mit ungewohnten Wegen und einer verschachtelten Erzählstruktur, die Abwechslung von der üblichen Krimi-Erzählweise verspricht. Doch natürlich steht über allem weiterhin die große Frage: Wer hat Matthias Döbele auf dem Gewissen? Der Täter hat es nämlich auch auf Gerichtsmediziner Vogt abgesehen. Aber warum?

Tatort: Vergebung, 20.15 Uhr, ARD

Das Programm am Sonntag

Table with 10 columns representing different TV channels: ARD, ZDF, WDR, SWR, RTL, SAT.1, PRO 7, ARTE. Each column lists program titles, times, and brief descriptions.

Table with 10 columns representing different TV channels: PHOENIX, ZDF NEO, RBB, NDR, BAYERN, MDR, HESSEN, 3 SAT, KINDERKANAL, DISNEY CHANNEL, SUPER RTL, VOX, RTL II, KABEL 1, EUROSPORT 1, SPORT 1. Each column lists program titles, times, and brief descriptions.



**Mein Lieblingswitz**

Das Kind sagt zum Opa:  
„Ich hol mal was!“  
Opa: „Was holst du denn?“  
Kind: „Ich hol Luft! Haha!“



Mimi (5) aus Düsseldorf

**Wir suchen Kinderwitze!**

Kennst du auch einen guten Witz? Jedes Kind, dessen Witz veröffentlicht wird, bekommt ein kleines Geschenk! Witz, Alter, Adresse und Foto schickst du an: [kinder@rheinische-post.de](mailto:kinder@rheinische-post.de)

**COMPUTERSPIEL-TIPP**

**Wuselige Pikmins auf Planet 404**

**FRANKFURT** Captain Olimar ist mit seinem Raumschiff auf dem Planeten PNF-404 gestrandet. Bei der Landung ist einiges zu Bruch gegangen. Nun muss er schauen, dass er wieder alle Teile seines Raumschiffs findet. Nur so kann er wieder nach Hause fliegen. Das Spiel „Pikmin 4“ ist für die Nintendo Switch. Hier geht es darum, den Planeten zu erkunden und brauchbare Gegenstände einzusammeln. Damit Captain Olimar nicht alles allein machen muss, helfen ihm die kleinen wuseligen Pikmins. Sie laufen hinter ihm her und warten auf die Befehle, was sie machen sollen. Die verschiedenen Farben der Pikmins haben eine Bedeutung. Die Blauen haben Kiemen und können so ohne Probleme durchs Wasser laufen. Die Gelben sind besonders leicht und können damit besonders hoch geworfen werden. Wenn sie nach ihren Fähigkeiten eingesetzt werden, sind die Pikmins Alleskönner. Sie können Brücken bauen, Gegenstände tragen und auch gegen Feinde kämpfen. Etwas nervig ist die Uhr im Spiel. Wenn alle Pikmins nach Ablauf eines Spieletages nicht in Sicherheit gebracht werden, gehen sie verloren. **dpa**

**M**enschen verändern die Natur. Sie fällen etwa Wälder, um Holz zu nutzen, oder begradigen Flüsse, um sie mit Schiffen zu befahren. Das schadet der Umwelt und dem Klima. Ein neues Gesetz soll jetzt dafür sorgen, dass die Natur in Europa sich wieder etwas erholen kann. Darauf haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Europäischen Union (EU) vor wenigen Tagen geeinigt. Demnach soll ein Teil der Land- und Meeresflächen bis zum Jahr 2030 wieder in einen natürlichen Zustand gebracht werden. Die Europäische Union ist ein Bündnis, dem mittlerweile 27 europäische Staaten angehören. Dazu zählen zum Beispiel Deutschland, Belgien, Schweden oder Spanien. „Ein Großteil der Lebensräume ist dort derzeit in einem schlechten Zustand“, erläutert Roland Panter vom Naturschutzbund. Dem Gesetz müssen die EU-Länder und das Europaparlament noch zustimmen. Wir erklären aber schon mal, warum die Maßnahmen für Moore, Wälder und Flüsse so wichtig sind.

**Ein Gesetz soll die Natur wieder stärken**

Veränderungen an Flüssen, abgeholzte Wälder, trockengelegte Moore: All das schadet der Umwelt und dem Klima. Nun soll gegengesteuert werden.



Moore - wie hier südöstlich von Rostock - können das Gas Kohlendioxid binden. FOTO: JENS BÜTTNER/DPA

**Moore** Sie speichern große Mengen des Treibhausgases Kohlenstoffdioxid, das abgekürzt CO<sub>2</sub> heißt. „Legen Menschen jedoch immer mehr Moore trocken, um etwa Weideland zu gewinnen, entweicht das Gas. Das ist schlecht für das Klima“, erklärt Roland Panter. Auch in Deutschland gibt es viele solcher trockengelegter Moore. Künftig sollen Teile der Moore in der Europäischen Union wieder geflutet werden.

**Wälder** Bäume tragen zum Schutz des Klimas bei. Denn: „Auch Wälder speichern Gase aus der Luft“, erklärt der Fachmann. Doch Menschen fäl-

len Bäume, um etwa das Holz zu nutzen. Nun sollen die Länder Teile der Wälder wieder aufforsten, also unter anderem neue Bäume pflanzen.

**Flüsse** „Sie gelten als Lebensader unserer Natur“, sagt Roland Panter. Doch Menschen verändern Gewässer. Sie bauen etwa Staudämme und begradigen Flüsse, um sie für die Industrie zu nutzen oder mit Schiffen zu befahren. „Der Ausbau zerstört wichtige Lebensräume für bedrohte Tiere und Pflanzen“, erklärt der Experte. Deshalb soll ein Teil der Flüsse wieder in den natürlichen Zustand versetzt werden. **dpa**

**AUS DEM TIERREICH**

**Ein Löwe spaziert durch die Stadt**

**LADISPOLI** Löwe Kimba war den Zirkus wohl leid. Jedenfalls nutzte er eine Möglichkeit, aus seinem Käfig zu verschwinden. An einem Kanal entlang spazierte er in den Ort Ladispoli in Italien. Dort lief Kimba mehrere Stunden umher und wurde so zum Filmstar. Denn aus sicherer Entfernung in ihren Häusern machten eine Menge Leute Videos vom Löwen mitten in der Stadt. Die Polizei hatte die Men-

schen gewarnt, damit niemand mehr rausging. Gleichzeitig versuchten die Zirkusleute, die Polizei und die Feuerwehr, den Löwen einzufangen. Es gelang aber erst nach mehrere Stunden, ihn mit einem Pfeil zu erwischen. Der enthielt ein Betäubungsmittel. Danach wurde Kimba wieder in den Zirkus gebracht. Wieso er überhaupt in die Stadt konnte, wird jetzt untersucht. **dpa**



Einem ausgewachsenen Löwen möchte man nicht begegnen. FOTO: DPA

**NACHRICHTEN**

**Zu scharf, um sie zu essen**

**AUGSBURG/STUTTGART** Die superscharfen Chips der „Hot Chip Challenge“ sollten nicht gegessen werden: So lautet das Ergebnis von mehreren Prüfstellen in Deutschland. Die Prüferinnen und Prüfer haben sich die Chips der „Hot Chip Challenge“ angeschaut. Dabei fanden sie wahnsinnig hohe Werte an Capsaicin, das aus Chili stammt und Sachen scharf macht. Wie Medien berichten, dürfen die feurigen Chips nun in den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern nicht mehr verkauft werden. Woanders wird noch geprüft. In Hessen zum Beispiel fand das Landeslabor mal einen Chip mit schon echt viel Capsaicin, dann mal einen mit viermal so viel. Beim Kauf ist also nie klar, wie scharf der Chip wirklich ist. Die Chips werden vor allem für Mutproben gekauft. Leute filmen sich beim Essen und teilen die Videos davon zum Beispiel bei TikTok. Doch die Chips sind gefährlich. Mehrere Kinder kamen schon in Krankenhäuser. **dpa**

**Rätselraten mit Álvaro Soler**

**KÖLN** Welcher Star verbirgt sich hinter diesem Kostüm? Das wird sich Sänger Álvaro Soler in den kommenden Wochen häufiger fragen. Denn nun steht fest: Neben Moderatorin Ruth Moschner gehört Álvaro Soler nun zum festen Rateteam der Sendung „The Masked Singer“. Für den Sänger ist es nicht das erste Mal im Rateteam. Vor zwei Jahren durfte er schon mal als Gast mitraten, wer sich in den Kostümen versteckt. Klar ist nur: Es sind berühmte Menschen aus Deutschland. In ihren aufwendigen Verkleidungen müssen sie auf einer Bühne singen und das Publikum überzeugen. Enttarnt werden die Promis, wenn sie nicht genug Stimmen vom Publikum erhalten. Erst im Finale fällt dann die letzte Maske. Tipps, wer sich dahinter verbirgt, gibt es für das Rateteam vorher nicht. „Alles ist wirklich supergeheim“, sagt Álvaro Soler. **dpa**

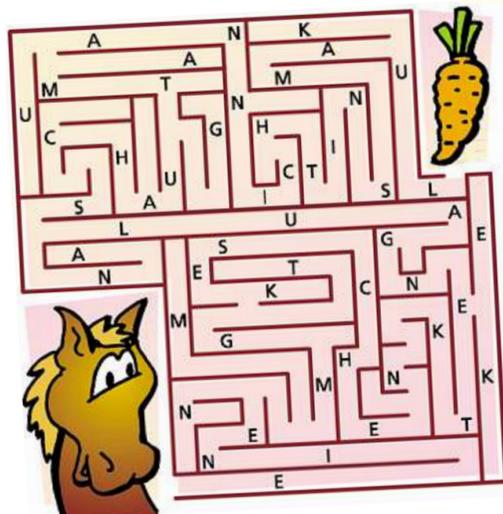
**KONTAKT**

Schreib uns mal! Oder schick uns einen Witz! Die Adresse lautet: **Kinderseite Zülpicher Straße 10 40196 Düsseldorf kinder@rheinische-post.de**

**JETZT TESTEN: 4 WOCHEN GRATIS** Mehr Kindernachrichten und Aktionen gibt es in der KRUSCHEL POST. Jetzt 4 Wochen gratis bestellen: 0211 505-2060 • [kruschel-post.de](http://kruschel-post.de) • [kruschel-service@rheinische-post.de](mailto:kruschel-service@rheinische-post.de)

**Labyrinth**

Dieses Pferd hat sein Ziel klar vor Augen: die Möhre. Sammle die Buchstaben auf seinem Weg und du erhältst einen Spruch.



- auf ihm sitzt der Reiter
- das trägt der Reiter am Fuß.
- damit lenkt der Reiter das Pferd
- Haarpracht des Pferdes.
- Nasenöffnungen des Pferdes
- Reitstock
- so nennt man ein schwarzes Pferd

Sat-	ne
Stie-	tern
Zü-	te
Mäh-	fel
Nüs-	pe
Ger-	tel
Rap	gel

**Quiz**



In den rot gerahmten Kästchen findest du jeweils die erste Silbe des gesuchten Wortes, in den blauen die zweite.



**Die Jockeys**

Zwei der elf Jockeys sind gleich angezogen. Wer kann sie finden?



**Springreiten**



Welcher der Ausschnitte stammt nicht aus dem großen Bild?

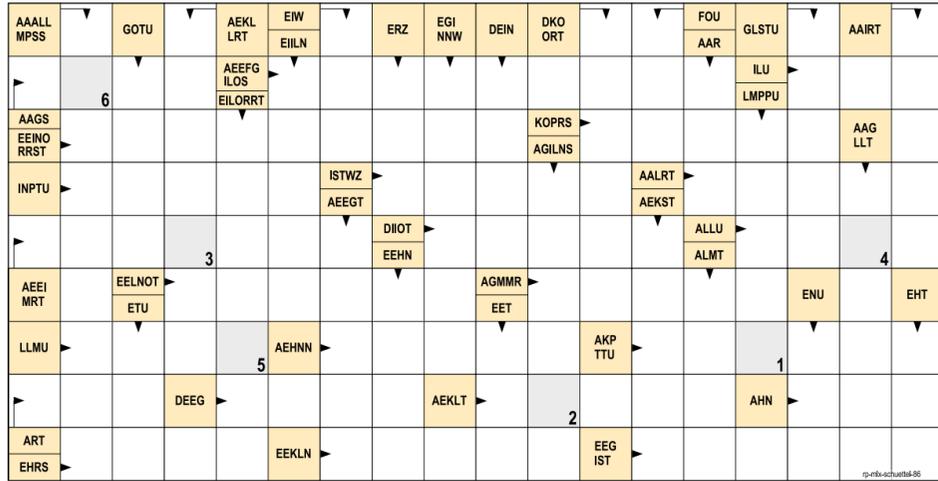


**Auflösungen**

- Springreiten**  
Ausschnitt 5  
**Labyrinth**  
Einem gescheiterten Gaul  
3. Zügel  
4. Mähne  
5. Nüstern  
6. Gerte  
7. Kappe  
gleich  
**Die Jockeys**  
Jockey C und I sind

## RATEN UND GEWINNEN

**SORTIERRÄTSEL** In diesem Kreuzworträtsel fehlen die üblichen Fragen. Dafür sind die richtigen Lösungen eingetragen, die Buchstaben sind alphabetisch sortiert.



Einfach anrufen unter: 01378 78 83 17  
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort rp17\*

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

S S K R O K E T T E  
N I P S P O T U C H  
E N A C H W U C H S  
T H H S W O F U E R  
H C S I T O P S E D  
O I I W E R D F S E  
T E E I H R P F L I  
N L G G N U T F A H  
E G A T T O C D R E  
N O I S U L L I A N

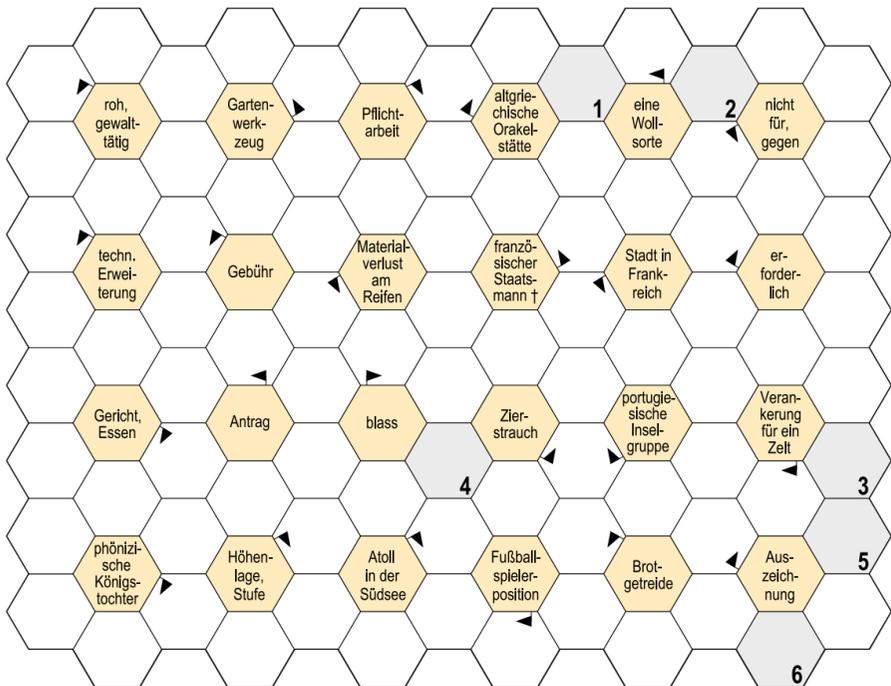
**WORTSUCHE** Die unten stehenden Begriffe sind waagrecht, senkrecht oder diagonal, auch umgedreht, im Raster aufzuspüren. Die übriggebliebenen Buchstaben ergeben ein Zitat aus der Bibel.

- |            |           |
|------------|-----------|
| ARALSEE    | ILLUSION  |
| COTTAGE    | KROKETTE  |
| DESPOTISCH | NACHWUCHS |
| GEISHA     | TOPSPIN   |
| GLEICHNIS  | TUPFER    |
| HAFTUNG    | WOFUER    |

Einfach anrufen unter: 01378 78 83 19  
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort rp19\*

Lösung: \_\_\_\_\_

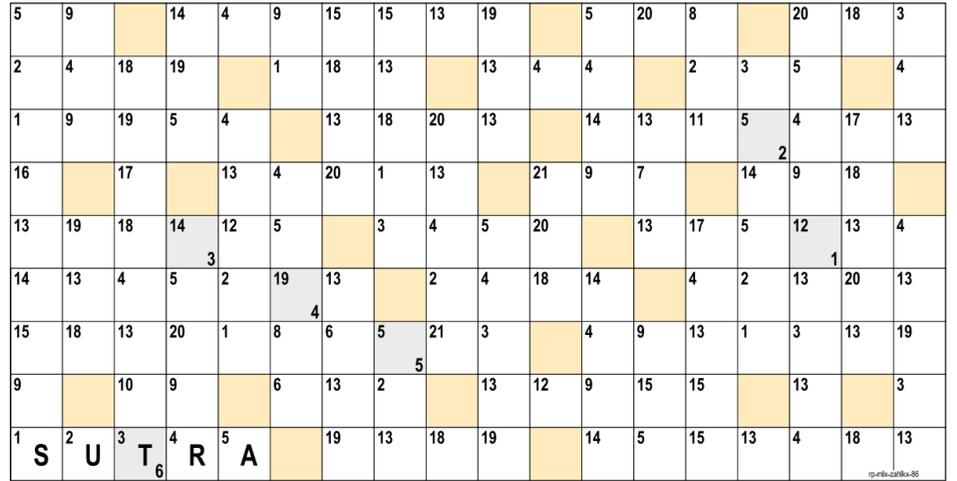
**WABENRÄTSEL** Tragen Sie die gesuchten Wörter mit dem Pfeil beginnend im Uhrzeigersinn ein. Das Lösungswort ergibt sich aus den grauen Feldern.



Einfach anrufen unter: 01378 78 83 21  
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort rp21\*

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

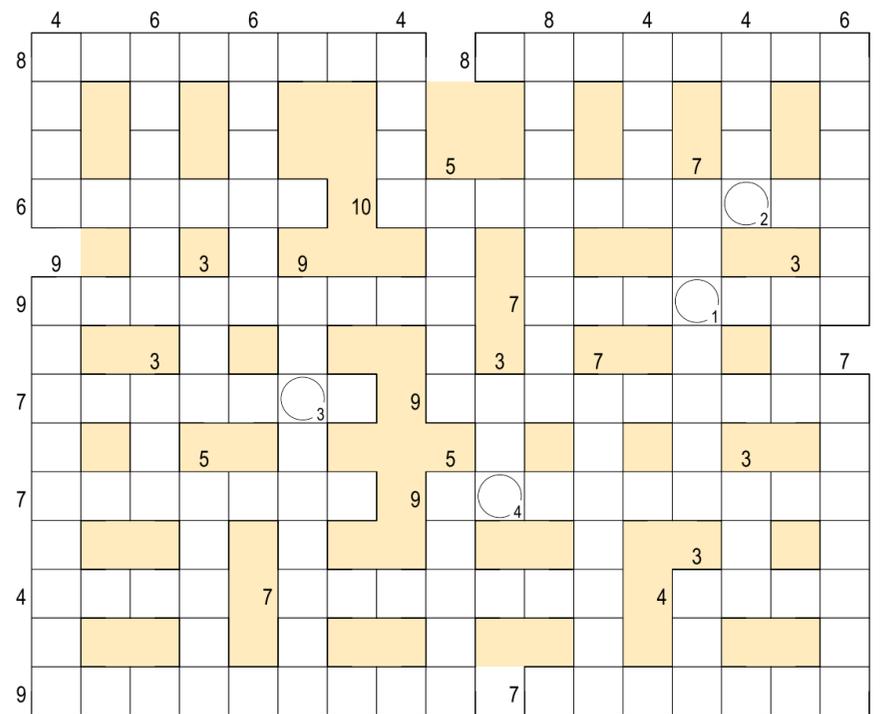
**ZAHLENRÄTSEL** In diesem Rätsel sind die Buchstaben durch Zahlen ersetzt worden. Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben. Ein Begriff ist als Starthilfe vorgegeben.



Einfach anrufen unter: 01378 78 83 18  
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort rp18\*

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

**KNIFFELGITTER** Setzen Sie folgende Begriffe wie bei einem Kreuzworträtsel ins Gitter ein.



- |  |  |
|--|--|
| 3 AST, GAS, GEO, IHR, IRE, SEE   | 8 EWIGKEIT, OBSTSAFT, WEBSTUHL                                     |
| 4 ETUI, GOGH, HART, ORCA, SODA, TIER                                     | 9 BASILIKUM, BAUERNHOF, FERNSEHER, IDEOLOGIE, STRATEGIE, TALSPERRE |
| 5 ANMUT, SATAN, STARR  | 10 RAUSCHGIFT  |
| 6 AUSBAU, SEPSIS, STRAHL, TAETIG   |  |
| 7 EHEMANN, ENKELIN, GARNELE, GEBAREN, RASSELN, STAUNEN, UMGEHEN, UNARTIG |  |

Einfach anrufen unter: 01378 78 83 20  
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort rp20\*

1	2	3	4
---	---	---	---

**BRÜCKENRÄTSEL** Es sind Begriffe zu finden und in die Leerfelder einzutragen, die sowohl die Wörter in der linken Spalte sinnvoll ergänzen, als auch den Wörtern der rechten Spalte vorangestellt werden können. Unter dem Pfeil ergibt sich von oben nach unten ein Lösungswort.

REISE										SCHEIN
DRAHT										PFAHL
ZEICHEN										ZAHN
KOPF										ZAHN
SEGEL										BLATT
LAUB										GEIST
WERK										NOTE
HART										SEGEN
GRAS										MANN
GEWITTER										WURM
UNTER										HALTUNG

Einfach anrufen unter: 01378 78 83 22  
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort rp22\*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Jetzt miträtseln und Gewinnchance sichern! Unter allen Teilnehmern dieser Rätselrunde verlosen wir pro Woche

### 1 x 100 EURO

Es genügt die Teilnahme an mindestens einem der sechs abgebildeten Rätsel. Mit einer Mehrfachteilnahme erhöhen Sie Ihre Gewinnchance!

Lösungen der letzten Ausgabe:

1. Sortier: ANGLER, 2. Zahlen: ADVENT, 3. Wortsuche: nomen est omen, 4. Knifflgitter: HELD, 5. Wabe: HEIRAT, 6. Brücke: VEGETARISCH - ARBEIT, BRIEF, DECK, GAST, JAHR, KLAVIER, LAUT, RAUM, RECHT, TISCH, ZWEIG

\*Antwort nennen unter der jeweiligen Rufnummer (50 Cent pro Anruf aus allen deutschen Netzen) oder SMS mit dem jeweiligen SMS-Kennwort, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 99699 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen. **Teilnahmeschluss: 24.11.2023, 24 Uhr**

## E8 Serie

## Ein Ort für alle

Plätzchenbacken in der Vorweihnachtszeit ist eine uralte Tradition und macht vor allem mit Kindern Spaß.

VON DAGMAR HAAS-PILWAT

**DÜSSELDORF** Ob Mürbeteig-Plätzchen, Spitzbuben, Rentiermuffins und Spekulatius oder Vanillekipferl, Zimtsterne, Butterplätzchen und Knusperkekse – das Weihnachtsbacken mit Kindern und das Verzieren der bunten Plätzchen sind wie Adventskranz basteln und Wunschzettel schreiben bis heute eine wundervolle und sehr beliebte Tradition, die einfach zur Adventszeit dazu gehört. Gemeinsam backen bietet eine super Gelegenheit für Familien, zusammenzukommen und köstliche Leckereien zu kreieren – und zu vernaschen. Denn nicht nur seitdem Rolf Zuckowskis Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ zum Ohrwurm wurde, lieben Kinder diesen Song – sie finden es mindestens ebenso gut, selbst Kekse zu formen, zu füllen und auszusteichen. Für den alljährlichen Backmarathon ist eine gemütliche Wohnküche der perfekte Ort für die ganze Familie. Rund ein Viertel der Deutschen lebt bereits mit einer offenen Küche und kann seinen Blick beim Kochen ins Ess- oder Wohnzimmer schweifen lassen. In Neubauten werden mittlerweile fast alle Küchen offen und als Wohnküchen gestaltet – als der Ort für alle.

Kochen als genussvolles Hobby – gemeinsame Mahlzeiten mit Familie und Freunden haben einen hohen Stellenwert. Als Gegenstand zur klassischen, normierten Einbauküche avanciert die aktuelle Wohnküche nicht nur räumlich zum Zentrum von Wohnung oder Haus.



Für den alljährlichen Backmarathon ist eine gemütliche Wohnküche der perfekte Ort für die ganze Familie. FOTO: GETTYIMAGES

Vielmehr wird sie auf der Suche nach Geselligkeit auch zur Bühne und zur Kommunikationsplattform. Vor allem Kochinseln, die sich zum Wohnraum hin öffnen, sind besonders beliebt. Ebenso Arbeitsplatten, die man zum Esstisch verlängern kann und bei Bedarf, etwa, damit die Kinder Hausaufgaben machen können, absenken lassen, sind technische Spielereien in modernen Küchen.

„Neben einer schönen Optik stehen in einer Wohnküche Produkt-

qualität, Langlebigkeit, eine multifunktionale Nutzung und vor allem möglichst wenig Reinigungs- und Pflegeaufwand weit oben auf der Wunschliste“, sagt Volker Irl, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Da sind beispielsweise die neuen optimierten Antifingerprint-Oberflächen. Sie sorgen dafür, dass der multifunktionale Raum nach dem Feiern und auch nach dem Kochen und Backen mit Kindern

top aussieht. Frei von unschönen Fingerabdrücken und dauerhaften Gebrauchsspuren – dank einer zudem verbesserten Kratzbeständigkeit. Darüber hinaus sind diese supermaten Oberflächen auch besonders leicht von Fett und Lebensmittlrückständen zu reinigen. Denn je nach Haushaltsgröße, Lebensgewohnheiten, Kochverhalten und -intensität wird eine Wohnküche mitunter auch recht stark beansprucht.

## INFO

## Das sind die Themen unserer Wohn-Serie

**Folge 1** Zauberhafte Adventszeit (erschienen)

**Folge 2** Alles rund um die Festtafel (erschienen)

**Folge 3** Gemeinsame Zeit in der Wohnküche (heute)

Die offen geplanten Räume punkten zudem mit attraktiven Farbstellungen und Hölzern, edlen, furnierten Fronten oder das Ganze als authentische Dekore (Reproduktionen). Letztere von Echthölzern unterscheiden zu können, ist kaum mehr möglich. Was die Küchen ebenfalls so anziehend macht, sind modular planbare Möbelprogramme und jede Menge neuer Living-Elemente, die diese Küchen individuell und wohnlich machen. Beispielsweise eine innovative und extrem flexible Entwicklung, mit der sich elegante Nischensysteme, Solitärregale und trendstarke Lamellenwände gestalten lassen.

„Ein Maximum an Stauraum herauszuholen, ist ebenfalls Trumpf in den neuen Lifestyle-Küchen, insbesondere in kleineren urbanen“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irl. Deshalb wird deckenhoch geplant – mit Hochschränken, Regalsystemen und extrahohen Oberschränken. Dass die neuen Wohnküchen zum Wohlfühlen auch innen top aussehen und ebenso ausgestattet sind, versteht sich.

## Raclette, Besteckset und Gläserset zu gewinnen

**DÜSSELDORF** (RP) Im Rahmen unserer Serie verlosen wir – mit freundlicher Unterstützung der Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG – drei Preise: ein Raclette „Lono“ von WMF im Wert von 190 Euro, ein Besteckset „Aberdeen“ von Zwilling (30-teilig) im Wert von 200 Euro und ein Gläserset „Taste“ von Zwiesel im Wert von 110 Euro.

**Mitmachen und gewinnen!** Wer unter 01378-788 396 (50 Cent pro Anruf aus allen deutschen Netzen) anruft, kann gewinnen. Oder SMS mit dem Kennwort rp96, Leerzeichen, Ihrem Namen und Adresse an 99699 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter [rp-online.de/teilnahmebedingungen](http://rp-online.de/teilnahmebedingungen).

**Teilnahmeschluss:**  
18.11.2023, 24 Uhr!



Das Raclette „Lono“ von WMF ist einer von drei attraktiven Preisen, die es zu gewinnen gibt.

## EHEWÜNSCHE/BEKANNTSCHAFTEN

## EHEINSTITUTE/PARTNERVERMITTLUNGEN

## Christa Appelt®

Die renommierte Partnervermittlung seit über 30 Jahren - seriös &amp; diskret



Christa Appelt  
persönlich:  
0172/804 87 78  
anfragen@  
christa-appelt.de

Ein Mann zum Verlieben... Erfolgreicher **TOP-Architekt, 49/188**, interessant-männlich, ein kreativer Geist, lädt zum Lieben, Lachen, Glückseligkeit ein – für immer! Nehmen Sie Kontakt auf!

Beeindruckende **„LÖWE-FRAU“** mit Esprit & interessanter VITA, verführerisch in Jeans wie im „kleinen Schwarzen“, **40/170**, beruflich erfolgreich, sucht souveränen Mann, der weiß, worauf es ankommt. Nehmen Sie Kontakt auf!

„Best Ager“, **Zahnarzt** im „Un-Ruhestand“, **68/179**, ein Mix aus Ruhe, Abenteuerlust & Kompetenz, sportl., musisch (Klavier), sucht genussvolle, treue Gefährtin. Für den schönen goldenen Lebensherbst. Rufen Sie an!

Wir lieben unsere Arbeit und tun das, was wir am besten können! [christa-appelt.de](http://christa-appelt.de)

## Herbstaktion 2023 nur bis 30.11.2023

Sie suchen eine feste Partnerschaft, halten aber nichts von oberflächlichen Online-Angeboten? Seit 30 Jahren vertrauen uns Menschen bei der analogen Partnervermittlung. Wir kennen jeden persönlich und finden auch Ihren Herzensmenschen in der Region.

In Köln am Gürzenich und in Düsseldorf auf der Kö  
Köln: 0221 / 9 61 90 36 und  
Düsseldorf: 0211 / 88 28 42 86  
InhaberIn: Simone Janssen  
partnertreff.wirzwei@t-online.de



30 Jahre  
Erfolgreiche  
Partnervermittlung

**Das Beste oder nichts!**  
Die Nr. 1 Partnervermittlung für neuevolle Kreise  
0211-993 464 00  
Täglich 10 - 20 Uhr auch am WE  
100.000+ Verlobungen, Ehescheidungen, auch in 110+ positiven Kundenbewertungen (Google)  
Seit 1985 Partnervermittler [www.pv-exklusiv.de](http://www.pv-exklusiv.de)

**SELBST SCHALTEN  
UND GESTALTEN**  
anzeigen.rp-online.de

## Zu Hause die Welt entdecken

Als Gastfamilie einen von 550 Austauschschülern aus aller Welt aufnehmen.

[www.yfu.de/gastfamilie](http://www.yfu.de/gastfamilie) • Tel.: 040 227002-0

YFU  
Deutscher  
Youth For Understanding  
Komitee e.V.

## ER SUCHT SIE

## ICH - DU - WIR

## ICH ...

... bin 70 Jahre jung.  
... bin nunmehr bereit und offen für Deine Gegenwart und die Zukunft.  
... will und kann meine tiefen Gefühle nun wieder verschenken.  
... liebe das Leben.

## DU ...

... bist die Frau, die ich mit dem Herzen sehen, fühlen und lieben möchte.  
... erlebst Freude am Schönen, Wahren und Guten.  
... kennst und liebst Dich als Wesen, das sich öffnet für die Welt.  
... bist, wer Du bist durch Dein Leben – und bereit für das Neue.

## WIR ...

... haben zusammen Lust am Leben.  
... möchten einander unsere tiefgründigen Gefühlswelten schenken.  
... wahren und teilen Liebesgewonnenes und wagen gemeinsam Neues.  
... finden vom ICH und DU zum WIR – mit Mut, Vertrauen und Liebe ...

Zuschriften unter ☎ 520130 RP 40196 D'Dorf

PS: Eine Foto wäre schön! Danke!

## Jung gebliebener Endfünfziger

sucht liebevolle, attraktive und humorvolle Sie zwischen 40-53 Jahren. Biete ein sorgenfreies und stilvolles Leben mit viel Spaß. Voraussetzung: Du magst Gute Küche, guten Wein und gute Gespräche. Romantik sollte Dir auch wichtig sein. Bitte schreibe mir.

☎ 1049356 RP 40196 D'Dorf

☎ **Arzt, 63 / 183**, die Schläfen sind bereits ergraut, die Augen strahlen, der Schalk sitzt manchmal im Nacken – mal Anzug, mal Jeans, mal Berggüte, mal 5-Sterne Hotel. Beruflich mehr erreicht, als ich zu träumen gewagt habe. - Ich bin bereit, mich mit Zeit und Liebe in eine neue Verbindung einzubringen und suche eine Partnerin, die trotz Trennungs- oder Scheidungserfahrung noch immer (wie ich) an die Liebe glaubt. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

**Ich suche keine Altenpflegerin, sondern nur eine ganz normale Partnerin!**  
Ich, männlich, 71/177/ normale Figur, Bea, i. R., volles Haar, ohne Anhang u. Altlasten, geistig fit, mobil u. zufrieden. **Der Weg zum Glück:** Ein paar Zeilen, ein Bild u. nur 85 Cent Porto per Chiffre ☎ 520127 RP 40196 D'Dorf oder E-Mail: [herbstzeit23@web.de](mailto:herbstzeit23@web.de)

**Ratering Einzelkämpfer fragt sich:**  
Gibt es hier auf dem Planeten, kein normales weibliches Wesen, die ohne Schlauchboot-Lippen, bzw. sehr lange Fingernägel auskommt. Gescheiterte Gesichtstatoos ohne Ende. Wenn es Dich geben sollte, dann erwarde Dich ein liebeswertes, aufmerksames und „Gentle-mann like“, gefühlsvoller 55/178. Der vital, lebhaft und romantisch ist. ☎ 1049471 RP 40196 D'Dorf

☎ **Fröhlichkeit ist wieder angesagt!** Nach Zeit der Trauer, ist der alte Humor wieder zurückgekehrt. Der Blick wieder vorwärtsgerichtet. Akademiker, 57/184, verwitwet. Die Kinder sind groß, das Haus leer- das war's? Nein, es ist der Moment, Vergangenes zu prüfen, Neues zu probieren und aufzubauen. Zeit für einen Neuanfang? ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

☎ **Klaus, 76-jähriger Witwer, Arzt...** Liebe verheiratete Frau, sind Sie auch allein, dann rufen Sie bitte an. Liebe Reisen, Natur, gute Gespräche und Ehrlichkeit. Wann kann ich Sie in meine Arme schließen? Es ist nie zu spät. Ich warte auf Ihre lieben Anruf. (grr. Wohneng.) ☎ **02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)**

☎ **Akademiker, 69 J., 1,80 m, schlank, fit und unternehmungslustig, reisefreudig, kulturelle Interessen, Golfanfänger, sucht jüngere-intelligente-und hübsche Partnerin.** Großraum D, KR. Bitte mit Bild. ☎ **520119 RP 40196 D'Dorf**

☎ **Weihnachtsmarkt, Glühwein trinken.** Kerzenlicht am Abend, Zärtlichkeit, all das wünscht sich ein attraktiver und sympathischer Unternehmer 48/181. Wenn für Sie auch Treue und das Finden von Gemeinsamkeiten sehr wichtig sind, dann würde ich Sie gerne kennen lernen. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

☎ **Wandern Kanaren, Kreuzfahrt Karibik, Ayurveda Sri Lanka.** Witwer, 65+, sportlich fit, an sich zufrieden sucht Partnerin für die schönen Seiten des Lebens. Radfahren, Kultur, Natur, Städtereisen. Koche gerne, bin finanziell unabhängig. B.m.Bild u. Tel.Nr., keine Email, Raum Vie/D. ☎ 520108 RP 40196 D'Dorf

☎ **Herren gut situiert 40 - 85 Jahre** suchen seriöse Partnerinnen PV Heisters - ☎ 02103 / 396006 [doris@heisterspv.de](mailto:doris@heisterspv.de)

☎ **Zweismann statt einsam, naturverbundener Er** (Garten, Wandern), NR, studiert, 54 Jahre, innerlich und äußerlich gut erhalten, sucht liebe und zuverlässige Sie für das Glück zu zweit. Ich freue mich auf deine Antwort. ☎ 520125 RP 40196 D'Dorf

☎ **Rechtsanwalt, 67 / 180**, mit sehr guten Umgangsformen hat noch Ziele: Vorträge halten, ein Buch schreiben, Klavier spielen. Gemeinsam mit Ihnen möchte er noch Vieles unternehmen. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

☎ **Promovierter NR, gehörempfindlich, aus Hiesfeld bei Dinslaken, sucht biologiewissenschaftliche 20-30-jährige NRin fürs ewige Leben.** Zuschriften an ☎ 520110 RP 40196 D'Dorf

☎ **Er, 55 J./180**, sucht treue und liebevolle afrikanische Frau für Lanzettbeziehung. ☎ 520105 RP 40196 D'Dorf

☎ **Stättlicher und weltöffener 72 J., NR, fit und unternehmungslustig** ☎ 01 75 / 2 62 80 60

## SIE SUCHT IHN

☎ **Den Herbst zu zweit erleben** und sich verlieben! Fachärztin 42/169, Dr. med., eine sehr gutaussehende und interessante Frau, eigene Praxis, eine Frau nach der man(n) sich umdreht, niveauvoll, sportlich, naturverbunden und ausgeglichene. Wenn Sie ein humorvoller Mann sind, der sich auch eine harmonische und aufregende Zukunft wünscht, dann rufen Sie jetzt an. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

☎ **Wem geht es auch so?** Junggebliebene Witwe, 52/168, möchte gerne einen liebevollen Partner (gern auch älter) kennen lernen, der vielleicht das gleiche Schicksal teilt, der eine liebevolle Gefährtin sucht, um gemeinsam alles leichter zu bewältigen. Es erwartet Sie eine sehr attraktive und zärtliche Frau. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

☎ **Ein letzter Engel sucht ihren Himmel.** Hast Du einen Platz an Deiner Seite zu vergeben? Ehem. Unternehmerin, 59 J. (NR), attraktiv, sportlich und warmherzig, sucht für eine tolle und glückliche Lebensphase, einen lieben, humorvollen und großmütigen Herrn. ☎ **520128 RP 40196 D'Dorf**

☎ **Ich, Ulrike, 68 J.**, bin e. jugendliche, wunderschöne Frau, ich liebe eine gute Küche, die Natur, aber leider bin ich ganz allein. Nach der Trauerzeit möchte ich die schlimme Einsamkeit beenden, mir fehlt die tägliche Ansprache. Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können **pv-service ☎ 01 60 / 7 04 72 89**

☎ **Ich, Maria, 78 J.**, sehe sehr gut aus, habe eine schöne, ansprechende Figur, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortsgelassen. Bitte rufen Sie an, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. **pv-service ☎ 01 60 / 97 54 13 57**

☎ **Hübsche, schlanke, sportl. und humorvolle** Witwe sucht Ihn, mit Herz und Verstand, zw. 70 - 75 J., für eine harmonische Beziehung. Raum Düsseldorf. ☎ **01 60 / 690 98 01**

☎ **Herzliche, liebevolle SIE, 79 J./1,71 m, sucht humorvollen lebensfrohen IHN,** NR, mobil, für kleine Ausflüge und als Partner. Raum MG. ☎ 520124 RP 40196 D'Dorf

☎ **Krankenschwester, 62 / 165**, verwitwet, jung geblieben, schlank und natürlich. ☎ 02 21 / 961 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K., [www.wir2-partnertreff.de](http://www.wir2-partnertreff.de)

☎ **Aktive Mitt-60erIn, unabhängig,** wünscht sich einen lebensbejahenden Partner von 65-70 J., für eine feste Beziehung. ☎ 520126 RP 40196 D'Dorf

☎ **Suche Gentleman** der mit mir den Herbst des Lebens genießen möchte. Witwe 73, 170, 63, vielseitig interessiert, junggeblieben, hübsch. Bitte mit Bild + Telefonangabe. Meerbusch +/- 25 Kilometer. ☎ 520114 RP 40196 D'Dorf

☎ **Es wäre schön Dich kennenzulernen ...** Sie, 65 J. sucht Ihn, der auch noch Neues und schöne Momente erleben möchte. Lass uns einen wenig Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Mail an: jahresausklang@arcor.de oder Chiffre: ☎ 1049418 RP 40196 D'Dorf

☎ **Schlanke, attraktive Witwe 71 (junggeblieben),** wünscht sich ebensolchen Partner für gemeinsame Unternehmungen und Reisen. ☎ 1049395 RP 40196 D'Dorf

☎ **Witwe, Ende 70**, sucht netten Witwer für gem. Zukunft, Raum Neuss/Düsseldorf/Krefeld ☎ 520117 RP 40196 D'Dorf

☎ **Witwe, 75 J.**, sucht Partner für gemeinsame Stunden. Hobbys: Schwimmen und Reisen, Opernbesuche. ☎ 520118 RP 40196 D'Dorf

☎ **Gem. a. d. Weihnachtsmarkt** Glühwein trinken. Sie, 70 J., su. netten Ihn. [flocke10@yahoo.com](mailto:flocke10@yahoo.com)

## BEKANNTSCHAFTEN

☎ **Sie, Mitte 60, 174**, sehr gepf. u. finanz. unabhängige Frohnatur wünscht sich gleichgestellten Mann für Reisen, Theater, Ausstellungen usw. BmB und Handynummer ☎ 520111 RP 40196 D'Dorf

☎ **Witwe, Mitte 70**, kommunikativ, kein Oma-Typ, sucht Witwer mit Herz, Hirn und Humor für gemeinsame Freizeitgestaltung Raum Neuss. ☎ 520113 RP 40196 D'Dorf

☎ **Sie, 75 J.**, gute Hausfrau und Köchin, sucht lieben Partner, der es ehrlich meint. Umkreis Kalkar. ☎ 1049438 RP 40196 D'Dorf

☎ **Sie, 65 J.**, 162 groß, sucht netten Partner für ernsthafte Beziehung. ☎ 520121 RP 40196 D'Dorf

Für ein besseres Leben. Für Mensch und Tier.

www.provieh.de | 0431. 248 28-0



PROVIEH



**RP-GEWINNSPIEL**

**Entspannter Winterurlaub im Sauerland**



Mit einer reizvollen Landschaft, attraktiven Freizeitangeboten und 17 hervorragenden Pistenkilometern im Skigebiet ist Willingen im Sauerland auch im Winter ein top Reiseziel. Familie Virnich empfängt Gäste in ihrem Waldhotel Willingen direkt am Waldrand, in absoluter Traumlage über den Dächern der Stadt und nur 100 Meter von der K1-Sesselbahn entfernt. Die beliebtesten Ausflugsziele erreicht man mit dem Transferservice des Hotels. Für Entspannung sorgt neben den komfortablen Zimmern auch der Wellnessbereich mit Panoramaschwimmbad, Sauna sowie Beauty und Massageangeboten. Die regionale Küche ist das Sahnehäubchen für Genießer. Die Nacht im Junior-Doppelzimmer inklusive Frühstück gibt es ab 64 Euro pro Person.

Mehr Informationen:

[www.waldhotel-willingen.de](http://www.waldhotel-willingen.de)

Frage beantworten und mit etwas Glück vier Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet, Zugang zum Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna und Hoteltransfer gewinnen:

**Wie viele Pistenkilometer hat das Skigebiet Willingen?**

Antwort nennen unter 01378 788 334 (50 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder SMS mit dem Kennwort rpreise, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 99699 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anreise. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter [rp-online.de/teilnahmebedingungen](http://rp-online.de/teilnahmebedingungen)

**Teilnahmeschluss: 21.11.2023, 24 Uhr**  
(Der Gutschein ist ein Jahr lang gültig)

**Denkmal für Caspar David Friedrich**

(epd) In der Sächsischen Schweiz erinnert jetzt ein kleines Denkmal an den Maler Caspar David Friedrich, der von 1774 bis 1840 gelebt hat. Der Schöpfer des berühmten Bildes „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ wird mit einer Sandstein-Stele in Krippen gewürdigt, wie der Tourismusverband Sächsische Schweiz mitteilte. Dort, in Krippen, hatte Caspar David Friedrich im Sommer 1813 seinen längsten Aufenthalt in der Sächsischen Schweiz. In seinem „Krippener Skizzenbuch“ sammelte er Inspirationen für spätere Werke, unter anderem den „Wanderer über dem Nebelmeer“. Die Sandstele steht am Bächelweg.

**NEUSEELAND**

## Hundertwassers Donnerbalken

Zu den weltweit berühmtesten Bedürfnisanstalten gehört eine öffentliche Toilette in Down Under. Gestaltet hat sie Friedensreich Hundertwasser. Der Künstler hatte im neuseeländischen Nirgendwo den idealen Rückzugsort für sein Schaffen gefunden.

VON MICHAEL MAREK

Kennen Sie Kawakawa? Bis zu 250.000 Besucher kamen bis zur Corona-Pandemie jährlich in das kleine Örtchen auf Neuseelands Nordinsel. Und alles nur wegen einer öffentlichen Toilette. Ob nur mal kurz zu „müssen“, aus Neugier oder künstlerischem Interesse, das vermag niemand genau zu sagen. Sicher ist: Dieser Abort wird weniger wegen seiner offensichtlichen Funktion aufgesucht als seines einzigartigen Designs. Die Gemeindeoberen setzen auf den Werbeeffect, ein Wallfahrtsort nicht nur für Kunsttouristen.

Schon von weitem ist das Gebäude erkennbar: Zwischen bunten ungeraden Säulen und Mosaiken erstreckt sich ein riesiger Baumstamm nach oben mitten durch das Dach. Die Platane hat ahornähnliche Blätter, ihre Krone sieht aus wie ein grüner Wattedeich auf dem kleinen Gebäude. Der Rest des Daches ist wellenförmig und mit Gras bepflanzt.

Exponiert zwischen Gemeindevverwaltung und öffentlicher Bibliothek gelegen, links der Eingang für Männer, rechts für Frauen. „Aber man findet immer wieder Männer auf der Damentoilette und Frauen, die sich die Pissoirs anschauen“, sagt Blaine Te Rito. Der Maori ist ebenfalls Künstler und hat sich mit seinen filigranen Holz-Skulpturen auch außerhalb Neuseelands einen Namen gemacht. Auch er ist hergekommen, um sich das „Kultobjekt“ anzuschauen. In der Maori-Kunst wäre das undenkbar: „Für uns ist der Toilettenbereich NOA, das heißt, es darf in keiner Weise mit den kulturellen Schnitzereien in Verbindung gebracht werden. Das ist ein Tabu.“ Trotzdem liebt er die Toilette, „sie ist wunderbar!“

Auch in Kawakawa gibt es die typischen Hundertwasser-Insignien: die Bottle-Wände, eine Ansammlung farbiger Flaschen in unterschiedlicher Größe, wild kombiniert und in die Wände einzementiert. Durch sie dringt natürliches Licht in die Nasszelle. Der Bereich ist klar abgehoben von den sonst wild durcheinander gekachelten Fliesen. Man fühlt sich an Bleiglasfenster erinnert, die seit dem Hochmittelalter zusammen mit Glasmalereien in europäischen Kirchen und Kathedralen üblich waren. Eine religiöse Anmutung? Dabei hatte Hundertwasser alles das, was Religionen und Dogmen versprechen, als Nonsens bezeichnet.

Im Waschbeckenbereich: ein stilisierter Fisch, aus Kacheln gelegt. Statt Sterilität mit glatten Kunststoffoberflächen gibt es hier ein buntes Durcheinander. „Die ganze Gemeinde hat mitgeholfen“, erinnert sich Thomas Lauterbach, „und Friedensreich hat selbst mit Hand angelegt.“ Der Maler aus Deutschland lebt seit vielen Jahren in Kawakawa und war mit Hundertwasser bis zu dessen Tod befreundet.

Friedrich Stowasser alias Friedensreich Hundertwasser, 1928 in Österreich geboren, hatte im neuseeländischen Nirgendwo den idealen Rückzugsort für sein Schaffen gefunden. Und eine Wahlheimat fernab des Wiener Schmahs.



Die gesamte Dorfgemeinschaft half Hundertwasser bei der Gestaltung der bunten öffentlichen Toilette.

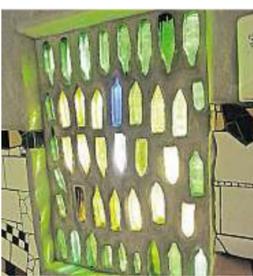
FOTOS: MICHAEL MAREK

1974 erwarb der Architekt eine Farm in Kaurinui in der Nähe von Kawakawa und wurde neuseeländischer Staatsbürger. Hier fühlte er sich zu Hause, abseits des Kunstbetriebs mit Sothebys, Vernissagen und Retrospektiven. Aus Dankbarkeit habe „Hundertwasser für seine Gemeinde eine öffentliche Toilette konstruiert“, sagt Lauterbach stolz. Frederick nannte sich der Künstler aus dem fernen Europa hier schlicht.

Hundertwasser gilt als Grenzgänger und Reisender zwischen Europa und Neuseeland, zwischen der Malerei, Architektur und der Liebe zur Botanik, zwischen Kunst und Kommerz. Inspiration und Ideengeber ist ihm stets die Natur gewesen: die Kunst des grünen Weges! Es ist eine ganz besondere, lebendige Atmosphäre in Kawakawa. Hier fühlt man sich dem Künstler Hundertwasser nah: beim Spülen, beim Seifenspender, beim Blick in den Spiegel. Die stereotype Gestaltung öffentlicher Räume und Gebäude war dem Verächter gerader Linien und rechter Winkel nicht ein Graus: „Verbrecherisch ist die Benützung des Lineals in der Architektur!“, formulierte er in seinem „verschimmelungs-manifest“ und berief sich auf einen allerhöchsten Zeugen: „Auch Gott kennt keine geraden Wege!“

„Durch die Toilette hat sich für Kawakawa enorm viel verändert“, so Johnston Davis, der kürzlich verstorbene Vorsitzender des Hundertwasser-Trusts in Kawakawa. Er kümmerte sich um das Erbe des österreichisch-neuseeländischen Künstlers: „Mittlerweile sind wir auch außerhalb Neuseelands bekannt. Die Leute kommen aus der ganzen Welt, aus Europa, den USA, Asien. Das war und ist ein richtiger Aufschwung für Kawakawa.“

Früher, im 19. und 20. Jahrhundert, war Kawakawa Schnittpunkt der Eisenbahnlinien und der Kohlentransporte. Der Abbau ist längst eingestellt worden. Zu unrentabel, dafür kommen heute die Touristen wegen der berühmten Pinkelbude. Gut 100.000 Euro hatte die Gemeinde für den Bau der Toiletten ausgegeben, Hundertwasser spen-



Typisch für Hundertwasser: die Bottle-Wand

dete aus eigener Tasche mehr als das Doppelte. Auch deshalb sind die Bewohner von Kawakawa stolz auf ihren „Hundertwasser“.

Die meisten Bewohner hätten Hundertwasser für einen exzentrischen Europäer gehalten, resümiert Thomas Lauterbach, ein bisschen verrückt, aber liebenswert. Die Gemeinde wirbt mit dem einzigen Hundertwasser-Gebäude auf der südlichen Hemisphäre.

Auch deshalb sei Kawakawa in einem Atemzug mit Wien und Nappa Valley zu nennen, mit Tokio und Tel Aviv, wo andere Hundertwasser Bauwerke zu bestaunen sind.

Vandalismus, wie sonst bei öffentlichen Toilettenanlagen üblich, gebe es kaum, sagt Lauterbach lachend. Manchmal würde die elektrische Spülung nicht funktionieren, aber das „kommt wohl überall vor“. 1500 Einwohner hat

**INFO**

**Neuseeland**

**Anreise** Wenn man nach Kawakawa fahren möchte, fliegt man am besten nach Auckland. Flüge mit einem Stop sind ab Frankfurt, München, Berlin und Düsseldorf möglich. Die Fahrt nach Kawakawa beträgt mit dem Auto etwa drei Stunden.

**Beste Reisezeit** Von November bis April, also von Frühlingsende über den ganzen neuseeländischen Sommer und bis in den Herbst hinein. Von Juni bis September fallen die Temperaturen und es regnet oft. Auf der Nordinsel bewegt sich das Thermometer zwischen 6 und 16 Grad. Auf der Südinsel ist es mit Werten von minus 4 bis 14 Grad deutlich kälter, in den Bergen schneit es.

Kawakawa, einen Metzger, einen Baumarkt, ein Hotel, eine Tankstelle, mehrere Cafés und Andenkenlädchen.

Und das Kunst-Klo. Es ist nur ja eine Toilette, aber das zeigt, dass auch kleine Dinge Schönheit ins Leben bringen können, das waren Hundertwassers Grußworte zur Einweihung. Übrigens: Was machen Sie am 19. November? Da ist wieder Welttoilettag. Auf nach Kawakawa!

**nicko cruises®**

## DAS MITTELMEER ENTDECKEN MIT DER VASCO DA GAMA

time to discover

Erleben Sie die unendliche Vielfalt im Mittelmeer mit spannender Geschichte, Kultur, Lebensfreude und Kulinarik. Mit max. 1.000 Passagieren an Bord der VASCO DA GAMA entdecken Sie ganz entspannt Ihre Traumziele.

- 7 Tage | Lissabon • Cádiz • Cartagena • Menorca • Sardinien • Sizilien • Malta | 05.05. - 11.05.2024
- 10 Tage | Malta • Sardinien • Korsika • Menorca • Andalusien • Lissabon | 10.06. - 19.06.2024
- 8 Tage | Malta • Sizilien • Korfu • Kalamata • Kreta • Mykonos • Athen | 02.10. - 09.10.2024

Fensterkabine schon ab 1.109 € p. P.

Weitere mediterrane Kreuzfahrten entdecken unter [www.nicko-cruises.de/mittelmeer](http://www.nicko-cruises.de/mittelmeer)

Buchen Sie jetzt direkt bei uns oder in Ihrem Reisebüro

0711 - 24 89 80 10

Nur für Neubuchungen. Es gelten die Reisebedingungen der nicko cruises Schiffsreisen GmbH. nicko cruises Schiffsreisen GmbH | Mittlerer Pfad 2 | 70499 Stuttgart | [info@nicko-cruises.de](mailto:info@nicko-cruises.de)

inklusive  
FLUG

**Angkor-Wat: Anwohner vertrieben**

(AP) Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International hat die Unesco und deren Welterbeprogramm scharf kritisiert, weil sie bei der Vertreibung von Anwohnern der Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha nicht eingeschritten sind. Die Räumung der Häuser von 10 000 Familien in der Gegend verstoße sowohl gegen nationales auch als internationales Recht, hieß es in einem Bericht von Amnesty International. Die vertriebenen Menschen hätten wenig oder gar keine Entschädigung erhalten. An den beiden Orten, an denen sie wieder angesiedelt wurden, gebe es nicht ausreichend Straßen, Wasser, Strom und Sanitäreinrichtungen. Kambodschas Regierung will den Tourismus rund um Angkor Wat ausbauen und lässt dafür die Dörfer räumen. Die jahrhundertalte Tempelanlage wurde 1992 zum Unesco-Weltkulturerbe erklärt, unter anderem auch, um sie vor den sich ausbreitenden Siedlungen zu schützen. Nicht klar geregelt war allerdings der Status bestehender Ortschaften in der Nähe, die bis zum vergangenen Jahr im Grunde nicht angetastet wurden. Nach Darstellung der kambodschanischen Regierung verließen die Bewohner ihre Dörfer freiwillig. Amnesty International berichtete aber, dass in Interviews mit 100 Betroffenen fast alle gesagt hätten, sie seien gezwungen worden. Viele hätten dort seit Generationen gelebt.

**Reise & Welt**

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Telefon 0211 505-2410, E-Mail: reise@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortl.), Danina Esau, Patrick Jansen, Telefon 0211 528018-29, reise@rheinland-presse.de

**DEUTSCHLAND**

# Hand aufs Erz: Unterirdisch schön

Der Rammelsberg ist nicht der Größte. Mit 635 Metern schafft er es unter allen Harz-Erhebungen gerade auf Rang 69. Dafür punktet er mit inneren Werten: dem Erz und seinem Bergbau, der in rund 3000 Jahren die ganze Gegend prägte.

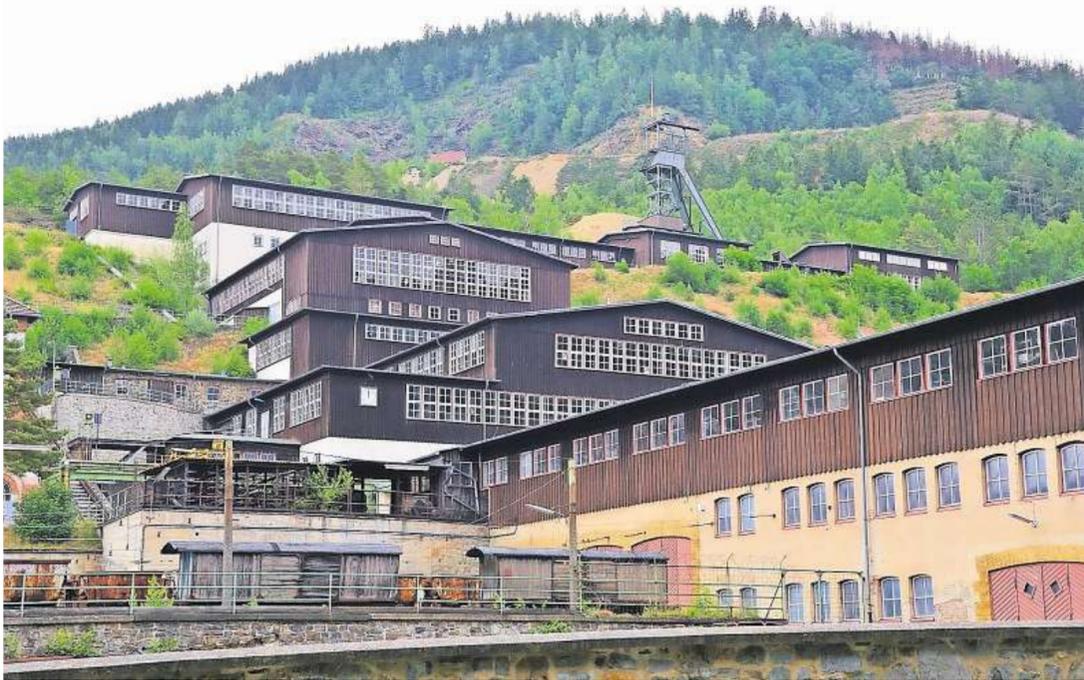
VON CARSTEN HEINKE

Still und friedlich ruht der Rammelsberg. Die Blicke schweifen über seinen Nordhang, der am Fuß fast bis zum Stadtrand reicht. Nur das Krächzen eines Raben schallt von oben aus dem Fichtenwald herunter. Fest mit dem schrägen Untergrund verwachsen, schieben sich etagenweise breite, niedrige Gebäude mit flachen Dreiecksdächern aus dem Berg heraus.

Die strenge Symmetrie der Industrieanlage aus den 1930er-Jahren trägt fast tempelartige Züge. Und das mit Absicht. Betrieb man um das Erz, das hier gewonnen wurde, doch wahrhaftig einen Kult. Den Eindruck des Besonderen bekräftigt der Gedanke daran, wie viel Kupfer, Blei und Silber, Zink und Gold womöglich noch im tiefen Inneren des Berges schlummern. Viele, viele Tonnen davon rang man ihm in schwerster Arbeit ab.

So ruhig und idyllisch sich das Bergwerk heute dem Betrachter zeigt, ist schwer vorstellbar, welch unheimliches Rattern, Klappern, Dröhnen hier lange Zeit den Ton angab. In Anbetracht der ältesten Produkte „Made at Rammelsberg“ – Schmuck der Bronzezeit – begann der Bergbau hier bereits vor drei Jahrtausenden.

Nachdem 1988 der letzte Förderwagen aus der Zechen gerollt war und ihn Verpackungskünstler Christo ihm samt Inhalt als Objektkunst konserviert hatte, kämpften Denkmalschützer um den Erhalt des Bergwerks. 1992 erklärte es die Unesco gemeinsam mit der Altstadt Goslar und der Kaiserpfalz zum Welterbe. 2001 wurde der Ram-



Das Besucherbergwerk Rammelsberg ist Unesco-Weltkulturerbe.

FOTOS: CARSTEN HEINKE

melsberg als Besucherbergwerk mit Museum eröffnet.

„Der Weg durch die weitläufige Ausstellung ist der gleiche, den früher schon die Kumpel gingen“, sagt Dr. Martin Wetzel in der einstmaligen Lohnhalle. Heute starten hier die Führungen. Die nächste fängt gleich an.

Durch eine Tür am Hallenende betreten die Besucher einen hohen, hellen Saal mit schmalen Fenstern. An dünnen Seilen hängen Stiefel, Jacken, Hosen von der Decke. Im ersten Augenblick denkt man an Theater oder eine Kunstinstallation. Doch es ist die Mann-



Dr. Martin Wetzel führt die Besucher durchs Museum.

schaftskaue – Wasch- und Umkleideraum, ein authentischer Ort, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.

„Was Sie da oben sehen, sind die Kleiderkörbe der Bergleute“, verrät ein Mann in strahlend weißer Bergarbeiterkluft. Es ist Grubenführer Frank Galitzka, der hier auf seine Gäste wartet. Sobald jeder einen Schutzhelm trägt, beginnt die Tour. Zunächst führt sie hinaus ins Grüne – zunächst an einen kleinen Waldsee, mit dessen Wasser man einst Bergwerksenergie erzeugte, dann zu einem in den Berg gemauerten Portal.

„Das ist das Mundloch in den Roederstollen“, erklärt der Guide und öffnet dessen Gittertor. Um mehr Erz zu fördern, habe Oberbergmeister Johann Christoph Röder (1729–1813) das Bergwerk gründlich um-

gestaltet. Fast 100 Jahre diente der nach ihm benannte Stollen zur Entwässerung der Grube. Die Wasserkraft, die man dabei gewann, wurde zur Erzförderung genutzt. Den Gästen winkend, ihm in den Berg zu folgen, kommentiert Galitzka: „Wir fahren ein.“ Ja, richtig, in der Bergmannssprache fährt man manchmal auch zu Fuß – so wie jetzt die Gruppe. Vor ihr öffnet sich ein langer, schmaler, schwach beleuchteter Gewölbegang. Hin und wieder tropft es. Da läuft ein Rinnsal an der Wand herunter, dort hört man leises Plätschern.

Während sich die Technikfans vor allem auf die Kunst- und Kehrastublen freuen und dort die „Künste“ (Maschinen) im Detail bestaunen, genießen andere „die Schönheit der Natur“. Denn je tiefer es hinein

und dann hinunter geht, wird es nicht nur feuchter, sondern auch viel bunter. „Das sind Vitriole“, sagt Galitzka und zeigt auf herrlich leuchtend blaue, grüne und türkise Adern im Gestein. Neben diesen Schwefelsäuresalzen, die etwa als Rohstoff für die Produktion von Farben dienen, schimmern da im Schein der Grubenlampen jede Menge Mineralien an den Stollenwänden. Überwiegend braun bis rötlich, auch gelb und weiß und manchmal silbrig glitzernd – einfach faszinierend!

Mehr Steine und viel Wissen über sie gibt's nach der Führung im Museum. Auf den unteren Ebenen der Erzaufbereitungsanlage mit ihren Riesenbottichen fand die Geologie- und Mineralogieausstellung einen außergewöhnlichen Platz. Umringt von wuchtigen Maschinen, in schlanken Glasvitriolen wirkungsvoll beleuchtet, präsentiert sie dort den Schatz des Rammelsbergs. Ein Star der Schau ist „Silver“. Der US-amerikanische Bildhauer John Chamberlain gestaltete die Skulptur 1994 in der Art eines mittelalterlichen Turnierpferdes aus einer schwarz gelackten Karussellfigur und kunterbuntem Autoschrott. Das Kunstwerk ehrt das brave Ross des Ritters Ramm, dessen sagenhaftes Hufescharen

**INFO**

**Rammelsberg**

**Anreise** Der Bahnhof Goslar wird stündlich von Zügen aus Göttingen, Hannover, Braunschweig und Halle/Saale angefahren. Er liegt am Rand der historischen Altstadt. Direkt vom Bahnhof aus erreicht man den Rammelsberg im halbstündigen Takt mit der Stadtbuslinie 803 Richtung Endhaltestelle „Bergbaumuseum“. Die Bushaltestelle befindet sich direkt am Bahnhofsvorplatz. Eine Zugfahrt von Düsseldorf nach Goslar dauert ab 4 Stunden, eine Autofahrt (375 km via A2) ab 4,5 Stunden.

**Sehenswürdigkeiten** Besucherbergwerk und Museum sind täglich von 9 bis 18 Uhr von April bis Oktober, und von November bis März von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die einzigen Schließtage sind 24. und 31. Dezember. Es stehen täglich Führungen über und unter Tage zu verschiedenen Themen zur Auswahl. [www.rammelsberg.de](http://www.rammelsberg.de)

**Essen und Trinken** Goslars leckerster Burger aus regionalen Produkten gibt es im Bistro Burgerglück, einer der coolsten Gastroadressen in der Altstadt (Marktstraße 15). Die spektakulärste Aussicht beim Schlemmen gutbürgerlich-regionaler Gerichte hat man von der Panoramaterasse der Berggaststätte Maltermeister Turm im historischen Maltermeisterturm in der Rammelsbergerstraße 99.

**Auskünfte** [www.goslarinfo.de](http://www.goslarinfo.de)

einst die erhaltenden Steine und schließlich den Goslarer Bergbau ins Rollen gebracht haben soll.

Der Legende nach hatte Kaiser Otto I. seinen Gefolgsmann Ramm zur Jagd beordert. Außer frisch erlegtem Wild brachte dieser dann auch einige der Funkelstücke mit zurück. Der Fundort, nach dem Entdecker fortan Rammelsberg genannt, wurde bald zur Abbaustätte – und die Geschichte spätestens von da an Wirklichkeit.

**AMSTERDAM – ERLEBEN SIE EIN EINMALIGES SILVESTERFEST AN BORD DER MS „KING SEAWAYS“**  
Erleben Sie den Jahreswechsel in der Metropole Amsterdam! Ihr Schiff fährt am Silvesterabend von Ijmuiden aus direkt in das Stadtzentrum von Amsterdam! Vor dem Hauptbahnhof macht es Station, und Sie können, während Sie das Gala-Bufferet und das Abendprogramm mit Live-Musik genießen, bequem von Deck aus das große Feuerwerk der Stadt bestaunen.

**3 Tage, 30.12.23 – 01.01.24**  
€ 1.065 p.P. DK außen/HP, € 1.115 EK außen/HP

Jetzt Katalog anfordern!

Telefon: 0221-34 02 88 0

**Felix Reisen**  
Industriestraße 131 B • 50996 Köln  
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

Mit perfekt eingespieltem TAXI-Service!

**BEAUTY/WELLNESS**

**salinenparc**  
DESIGN BUDGET HOTEL

850 m² SPA & WELLNESS LOUNGE

2-10 UN ARRANGEMENTS ab 132,- € p.P. im DZ  
59597 Bad Westermolen

• WEIHNACHTS-Brunch  
• 3-Gang Menü  
• Aromaöl Massage

02943 9700100 • www.salinen-parc.de

**NORDSEE**

► [www.Nordseestrand24.de](http://www.Nordseestrand24.de)  
► Norderney, App's am Kurpark, 0202 / 572525

**ITALIEN**

► Toscana, exkl. Ferienwhg. im Weingut v.Priv., Pool, Tel. 0177/2307000, www.cortilla.de

**VERSCHIEDENE REISEZIELE AUSLAND**

► Kreuzfahrten weltweit ☎ 0211 - 411 311

**DROSTE REISEN**  
In der Welt zu Hause

**Verreisen wie zur „guten alten Zeit“ – im Sonderzug**

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein

**AKE RHEINGOLD: Bremen**

Die Hansemetropole und Märchenstadt an der Weser heißt Sie willkommen! Rund 1.200 Jahre Tradition und Weltoffenheit prägen Bremen mit der wunderschönen Altstadt und den berühmten Bremer Stadtmusikanten. Genießen Sie die Ausflüge nach Bremerhaven und Lüneburg.

**Enthaltene Leistungen (Auszug):**

- An- und Abreise im privaten 1. Klasse Sonderzug AKE-RHEINGOLD
- 4 Nächte mit Frühstück im \*\*\*\*ATLANTIC Grand Hotel Bremen
- Stadtführungen in Bremen und Lüneburg
- Ausflug nach Bremerhaven inkl. Hafenrundfahrt mit dem Schiff

**5 Tage pro Person im DZ**  
ab **1.099,00 €**

EZ-Zuschlag **200,00 €**

Ausflug Bad Zwischenahn **ab 49,00 €**

**Reisetermin:**  
10.03.2024 – 14.03.2024

**Nachhaltig – Der Sonderzug fährt mit Ökostrom**

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein

**AKE RHEINGOLD: „Hygge“ in Sønderborg**

Sønderborg ist DER Geheimtipp im Süden Dänemarks. Bunt geschmückte Häuser und verschlungene Gassen mit urigen, familiären Cafés prägen die Kulisse der charmanten Altstadt. Genießen Sie das maritime Flair im modernen Hafen (Frank Gehry!) mitten im Herzen der Stadt.

**Enthaltene Leistungen (Auszug):**

- An- und Abreise im privaten 1. Klasse Sonderzug AKE-RHEINGOLD
- 4 Nächte mit Halbpension im \*\*\*\*Steigenberger Aisik Hotel & Spa
- Nutzung des hoteleneigenen Spabereichs | Stadtführung
- Ausflug Märchenstadt Odense inkl. Fährüberfahrt

**5 Tage pro Person im DZ**  
ab **1.249,00 €**

EZ-Zuschlag **200,00 €**

Ausflug Flensburg **59,00 €**

**Reisetermin:**  
10.03.2024 – 14.03.2024

Veranstalter: AKE-Eisenbahntouristik – Jörg Petry e.K.  
Kasselburger Weg 16, 54568 Gerolstein



# Gesund bleiben trotz Belastung

In der Ausbildung oder im Studium kann die mentale Unsicherheit wachsen. In ihrem Buch „On Your Own“ gibt die Psychotherapeutin Annalena Thomas praktische Tipps gegen Selbstzweifel.

VON ANTONIA TRAUTMANN

**HAMBURG/DÜSSELDORF** Termindruck für die Bachelorarbeit, falsche Ideale aus dem Internet und eine Null-Fehler-Kultur – gerade junge Menschen auf dem Weg ins Berufs- und Erwachsenenleben werden von diesen Anforderungen und Erwartungen in ihrem Alltag begleitet. Und das in einer immer komplexeren Welt. „Klimakrise, drei Jahre Corona-Pandemie, Krieg und Inflation verursachen Unsicherheit, gerade bei jüngeren Menschen“, sagt die Kinder- und Jugendtherapeutin Annalena Thomas. Aber auch ganz individuelle Herausforderungen hätten ihre Wirkung. Durch Social Media und die schnelle Verbreitung von Nachrichten würden viele diese Phänomene hautnah erleben. Da komme kaum jemand hinterher. Annalena Thomas benennt die Folgen: „Überlastungssymptome und Zukunftsängste.“ Würden sie zu häufig oder intensiv auftreten, könnten seelische Erkrankungen wie Depressionen, Angst- und Essstörungen den Alltag bestimmen, so die Therapeutin.

Laut Deutschem Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) lag 2022 die Abbruchquote bei Bachelorstudierenden an Universitäten bei 35 Prozent und bei Studierenden an Fachhochschulen bei 20 Prozent. In Umfragen gab ein Fünftel der Abbrecher an, dass sie sich den Anforderungen ihres Studienganges nicht gewachsen fühlten: Entweder sie konnten die Fülle an Lernstoff nicht verarbeiten oder aber sie konnten dem Druck nicht standhalten. Rechnet man noch diejenigen Studierenden hinzu, die ihr Studium aufgrund nicht bestandener Prüfungen vorzeitig beendet haben, sind rund 30 Prozent aller Befragten aufgrund von Überforderung gescheitert.

Um junge Menschen über die Arbeit in ihrer Praxis in Hamburg hinaus zu unterstützen, hat Annalena Thomas die Plattform Daya gegründet. Sie nennt es einen „safe space“, eine Art geschützten Raum

für mentale Gesundheit und Wohlbefinden. Seit 2019 teilt Thomas dort ihr Wissen aus 15 Jahren Berufserfahrung in Blogbeiträgen, Onlinekursen sowie in dem Podcast „Seelenschnack“. Nun hat sie ihr erstes Buch veröffentlicht. Ihr Ziel sei es, jungen Menschen zu mehr Selbstvertrauen und -sicherheit zu verhelfen sowie einen gesunden Umgang mit idealisierten Vorstellungen zu finden, sagt sie. Dabei spricht sie aus persönlicher Erfahrung: „Auch ich habe als Jugendliche unter all den Schönheitsidealen und Leistungsdruck gelitten.“

Die 36-jährige Jugendtherapeutin hat es aber geschafft, sich von den selbstzerstörerischen Gedanken zu befreien und ihren Selbstwert kennenzulernen. Ihr Studium sowie eine Ausbildung zur Yogalehrerin hätten ihr die richtigen Werkzeuge an die Hand gegeben, sagt sie. „Es gibt die Tools“, sagt die Therapeutin, „nur kennen sie zu wenige.“

Die Forschungsrichtung geht davon aus, dass Denken und Verstand unmittelbar mit dem eigenen Körper zusammenhängen. Dieser ist wiederum Empfänger aller Botschaften von außen. Was wir mit unserem Körper in der Umwelt erleben, wirkt sich so direkt auf unser Denken, Fühlen und Handeln aus. Kommen junge Menschen gestresst, verzweifelt oder überlastet zu Annalena Thomas, versucht sie mit einer praktischen Übung einzusteigen. Zunächst muss in Kopf und Körper Platz geschaffen werden, damit die wirkungsvolle Auseinandersetzung mit den psychischen Blockaden funktioniert.

Aus diesem Grund hat sich die Therapeutin dem sogenannten traumasensiblen Yoga zugewandt. „Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass bestimmte Yoga- und Atemtechniken helfen, Symptome von Depressionen, Angstzuständen und Essstörungen zu lindern“, erklärt sie. In Deutschland sei die Anwendung von Yoga aber in psychotherapeutischen Praxen bislang verboten. Aus diesem Grund sei sie froh, wenigstens in den Daya-Sitzungen



Möchte jungen Menschen Mut machen: Annalena Thomas. Die 36-Jährige arbeitet in ihrer Praxis in Hamburg und hat jetzt ein Buch geschrieben. FOTO: THOMAS

## INFO

### So geht's zu der Plattform

**Buch** „On Your Own – Gemeinsam wachsen und ankommen“, LYX-Verlag, 320 Seiten, 16 Euro, E-Book 9,99 Euro

**Internet** Zur Daya-Plattform geht es über den Weblink: [www.wearedaya.de](http://www.wearedaya.de)

Yoga und die Arbeit an mentalen Herausforderungen vereinen zu können. Am allerliebsten würde sie Techniken als festen Bestandteil im Schulalltag etablieren.

Einen weiteren Schritt ist Thomas nun mit ihrem Buch „On Your Own“ gegangen. Die Fachlektüre ist zum Mitmachen gestaltet. Fragebögen können ausgefüllt und die Übungen direkt ausprobiert werden. Die einzige Prämisse: sich nicht unter Druck setzen. „Es geht nicht um Selbstoptimierung“, betont die Autorin. Wenn einem gerade nicht danach sei, solle man das Buch weglegen. Aus ersten Rezensionen weiß die Autorin, dass manche das Buch in einem Zug durchgelesen und andere sich die Kapitel aufgeteilt hätten. Sie selbst sagt: „Ich habe das Buch so geschrieben, dass es einen über mehrere Jahre begleiten kann.“ Es ist ein Buch, das man sich zur Hand nimmt, wenn man es braucht, eine Art Anleitung für das eigene Wohlbefinden.

Einen Vorgeschmack bietet die folgende Botschaft: „Jeder hat Gaben, die er für sich und andere einsetzen kann.“ Leidet man jedoch längerfristig unter psychischen Belastungssymptomen, die den Alltag maßgeblich beeinflussen, dann ermutigt Annalena Thomas junge Menschen dazu, sich so früh wie möglich professionelle Hilfe zu holen. Als Grund nennt sie, dass dies vielen nach wie vor durch die Stigmata von seelischen Erkrankungen und langen Wartezeiten auf einen Therapieplatz schwerfiele. Die Themen, die sie in ihrem Buch anspricht, seien aber kollektive Themen. Niemand sei damit alleine. Die Therapeutin weist darauf hin, dass sich hier in der Politik und Gesellschaft noch einiges ändern müsse, damit die nachfolgenden Generationen von klein auf ausreichend unterstützt sein würden.

## KOLUMNE STUDENTENLEBEN

### Anspruchsdenken

Sind Dinge automatisch gut, wenn sie komplex sind? Häufig habe ich in Kursen die Erfahrung gemacht, dass es an dieser Verbindung nichts zu beanstanden gibt. Klar sind Hochschulen und Universitäten genau die Orte, an denen schwer verständliche Inhalte existieren und hervorgehoben werden – schließlich gehen Leute auch deswegen hin, um ebendiese kennenzulernen, zu bewältigen und sich anzueignen. Doch vor allem im künstlerischen Bereich habe ich oft den Eindruck, dass Komplexität als eine Form von Anspruch gutgeheißen wird. Ich finde, dass Qualität nicht immer mit Kompliziertheit verknüpft sein muss. Oft liegt die „Kunst“ darin, Gedanken auch simpel und doch nicht unzulänglich ausdrücken zu können.

Die Zugänglichkeit einer künstlerischen Arbeit bestimmt, bei welcher Art von Publikum sie

Je verwirrender, umso intellektueller – dieses Denken steckt in manchem Werk aus Kunst und Musik. Dabei sollte eine Arbeit zumindest auf den ersten Blick nicht zu komplex sein, um das Interesse zu wecken.



Luis Küffner studiert Generative Kunst an der Universität der Künste in Berlin. FOTO: KÜFFNER

wahrgenommen wird. Fachkundige haben meist mehr Ausdauer und Willen, sich für etwas zu interessieren, was ihnen nicht unmittelbar greifbar ist, während das Personen mit weniger Berührungspunkten für Musik oder Kunst weniger tun. Möchte man also möglichst viele Menschen erreichen, gilt es eine Arbeit auf verschiedenen, zunehmend komplexeren Ebenen zu gestalten und erfahrbar zu machen. Dabei können sich diese Ebenen im Laufe des Wahrnehmungsprozesses herauskristallisieren oder sich auch durch ein aktives Interesse einer rezipierenden Person erkennen lassen. Nicht zuletzt hat es auch immer etwas mit der verwendeten Sprache zu tun. Denn oft ist sie es, die einen Inhalt unnötig kompliziert machen kann.

Für mich persönlich muss der allererste Eindruck einer Arbeit ein zugänglicher sein. In anderen

Fällen habe ich es oft erlebt, dass Leute sich von zu vertrackten Ansätzen abwenden und gar nicht erst anfangen, sich damit zu beschäftigen. Eine gute künstlerische Arbeit sollte meines Erachtens ohne zusätzliche Information für sich wahrgenommen und begriffen werden können – jedoch genauso durch Beschreibungstexte oder weiteres Material ergänzend intellektuell erfahrbar gemacht werden können. Komplexität und intellektueller Hinterbau sind also an sich nichts Schlechtes und Verwerfliches, noch dazu auch überhaupt nicht notwendig für einen hochwertigen künstlerischen Ausdruck. Entscheidet man sich jedoch dafür, anspruchsvolle Gedanken äußern zu wollen, ist es wichtig, zu welchem Zeitpunkt im Wahrnehmungsprozess sich ebendiese entfalten und erstmalig zeigen – und das gilt nicht nur für Musik und Kunst.

### Universität Bonn rehabilitiert vier Promovierte

**BONN** (epd) Die Universität Bonn hat vier Promovierte rehabilitiert, die vom nationalsozialistischen Regime als Juden oder aus anderen ideologischen Gründen verfolgt worden waren. Der Senat habe in seiner Sitzung zum Gedenken an die Opfer des NS-Unrechts am 9. November unter anderem drei Wissenschaftlern der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät und einem Mitglied der Medizinischen Fakultät gedacht, wie die Universität jetzt mitteilte. Diesen vier promovierten Wissenschaftlern sei damals nach ihrer Flucht ins Ausland der Doktorgrad willkürlich aberkannt worden. Nun sei diese damalige Entscheidung durch den jüngsten Beschluss des Senats rückgängig gemacht worden.

Rehabilitiert wurden von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Prof. Dr. Otto Kirchheimer, der seinen akademischen Grad eines Dr. jur. 1928 erworben hatte, sowie Dr. Friedrich

Mayer-Alberti (Dr. iur. 1929) und Dr. Hans Oberländer (Dr. iur. 1933). Rehabilitiert wurde auch der Mediziner Dr. Franz Paul Glee, der seinen akademischen Grad eines Dr. med. 1935 erworben hatte.

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität habe sich seit ihrer Wiedereröffnung 1945 nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wiederholt von Unrecht distanziert, das während der nationalsozialistischen Diktatur auch in ihrem Namen begangen wurde, erklärt die Hochschule. So habe sich der Senat der Universität 1998 ausführlich mit der Aberkennung von Doktorgraden in der NS-Zeit befasst und diese formell rückgängig gemacht. In einem damals gefassten Beschluss wurden rund 60 Personen namentlich genannt, deren Doktorgrade rückwirkend wieder zuerkannt wurden.

Dem Gremium gehören 23 Mitglieder unter anderem aus den Reihen der Studierenden an.

## Nachhaltiges Handeln ist im Berufsbild fest verankert

Klimawandel, Energiewende und soziale Gerechtigkeit: Das Wissen und die notwendige Handlungskompetenz im Bereich der Nachhaltigkeit zu vermitteln, ist heute Bestandteil einer Berufsausbildung.



Den Müll im Büro zu trennen, ist ein Aspekt für nachhaltiges Handeln im Job. Es geht aber auch darum, Möglichkeiten zu entwickeln, um etwa Ressourcen in Arbeitsprozessen zu schonen. FOTO: GETTY IMAGES

VON BRIGITTE BONDER

Seit den 1990er-Jahren hat der Umweltschutz einen festen Platz in den Ausbildungsordnungen und ist eine der sogenannten Standardberufsbildpositionen. Diese beschreiben Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die über das fachliche Wissen hinausgehen und in allen Ausbildungsberufen vermittelt werden. Neben Umweltschutz handelt es sich hierbei unter anderem um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, die digitalisierte Arbeitswelt oder Arbeits- und Tarifrecht.

Vor zwei Jahren erfolgte eine Erweiterung dieser Standards. „Im Zuge der Modernisierung dieser Standards wurde die alte Standardberufsbildposition ‚Umweltschutz‘ um den Begriff der Nachhaltigkeit ergänzt“, erklärt Markus Bretschneider, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Ordnungsabteilung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. „Darunter werden drei Dimensionen verstanden, also ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit.“ Die neuen Vorgaben gelten seit dem 1. August 2021 für alle modernisierten und neuen anerkannten Ausbildungsberufe. In allen anderen, bereits bestehenden Berufsbildern wird die Anwendung der neuen Standardberufsbildposition empfohlen.

Ein wichtiger Punkt im Rahmen der Nachhaltigkeit ist die Vermeidung von betriebsbedingten Belastungen für Umwelt und Gesellschaft. „Entsprechende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen der

Ausbildung vermittelt“, sagt Bretschneider. „In der betrieblichen Ausbildung sind dafür die Auszubildenden verantwortlich.“ Sie sollen die Azubis dazu in die Lage versetzen, nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich zu entwickeln und dabei vorausschauend zu handeln.

Ein Beispiel ist der Verbrauch von Ressourcen. Die Azubis lernen, bei der Herstellung von Produkten, Waren oder Dienstleistungen und der Nutzung von Materialien und Energie Aspekte der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Hierbei geht es sowohl um die Schonung von Ressourcen als auch um Wiederverwertung, die umweltgerechte Entsorgung von Abfällen und soziale Aspekte wie fairen Handel. Die angehenden Fachkräfte lernen, dass sie in einer interkulturellen und vielfältigen Welt arbeiten und dass faire Lieferketten wichtig sind.

Mit der Erweiterung der Standardberufsbildposition wurde auch die Bedeutung des Gesundheitsschutzes für Beschäftigte noch mal ganz besonders unterstrichen. Das ist wichtig, denn nicht zuletzt durch die Pandemie haben psychische Belastungen in der Arbeitswelt zugenommen. „Auszubildende lernen, ganz eigenständig Vorschläge für nachhaltiges Handeln in ihrem Arbeitsbereich zu entwickeln“, erklärt der BIBB-Experte. „Denn oft-

mals gibt es nicht die eine nachhaltige Lösung, vielmehr sind Vor- und Nachteile von Optimierungsansätzen und Handlungsalternativen zu berücksichtigen.“

Wenn etwa Bäcker nachhaltige Produkte beim Backen verarbeiten und ihre Waren umweltschonend und haltbar verpacken, dann liegt das unter anderem an dieser allgemeinen Standardberufsbildposition „Nachhaltigkeit“, die der Bund, die Länder, die Arbeitgeber und die Gewerkschaften im Jahr 2021 vereinbart haben. Die neu verankerten Themen werden während der gesamten Ausbildungszeit gemeinsam mit den berufsspezifischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten vermittelt. Am Ende der Ausbildung werden die Mindeststandards gemeinsam mit den berufsspezifischen Inhalten geprüft.

Für einige Berufe gibt es darüber hinaus weitere konkrete Empfehlungen. So müssen Hauswirtschaftler beispielsweise Gebrauchs- und Verbrauchsgüter hinsichtlich ihrer Lebensdauer und Herkunft bewerten und möglichst nachhaltig beschaffen. „Dabei sind unter anderem Auswirkungen von Reinigungs- oder Pflegemitteln auf die Umwelt zu überprüfen“, erläutert Markus Bretschneider. „Im Bereich der Ernährung sollten Speisen und Getränke personen- und anlassorientiert beschafft werden.“

Ein weiteres Beispiel ist die Ausbildungsordnung zum Binnenschiffahrtskapitän. Diese sieht vor, dass bei der Planung von Fahrtrouten nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen sind. Zusätzlich kann ein sogenannter „Ecological Speed“ dem Schutz von Wasserwegen und Ufern dienen. Konkrete Vorgaben gibt es zudem für Glasapparatebauer, die beispielsweise Maßnahmen zur Einsparung von Energie bei der Heißbearbeitung von Glas vornehmen sollen.



Bäcker könnten für ihre Zutaten auf fair gehandelte Produkte zurückgreifen und ihre Waren umweltschonend verpacken. FOTO: DPA



Wir suchen Auszubildende für den Beruf Kaufmann/Kauffrau (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement mit dem Schwerpunkt Großhandel

- Wir bieten:**
- > eine vielseitige und praxisorientierte Ausbildung mit fundierten Einblicken in die betriebliche Organisation
  - > Internationale Kontakte mit Lieferanten und Kunden
  - > individuelle Entwicklungschancen
  - > interne und externe Schulungen
  - > eine attraktive Ausbildungsvergütung und 30 Urlaubstage
  - > ein freundliches Betriebsklima

- Wir wünschen uns:**
- > einen erfolgreichen Schulabschluss
  - > kaufmännisches Interesse und Freude an mündlicher und schriftlicher Kommunikation
  - > hohe Lern- und Einsatzbereitschaft
  - > Teamfähigkeit
  - > gute Englischkenntnisse
  - > EDV Anwenderkenntnisse (besonders Excel)

**Haben wir Dein Interesse geweckt?**  
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an:  
[sabrina.schmidt@aperam.com](mailto:sabrina.schmidt@aperam.com)



Wir suchen DICH!

Der Kreis Mettmann sucht Auszubildende (m/w/d) für das Jahr 2024

Jetzt bewerben!

Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.kreis-mettmann.de>



FINANZVERWALTUNG für Nordrhein-Westfalen



**Ausbildung Finanzwirt/in (m/w/d)**

Beamte in der Finanzverwaltung  
Ausbildungsbeginn  
September 2024

**Wir erwarten:**  
Fachoberschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss

**Wir bieten:**  
eine zweijährige Ausbildung im Finanzamt kombiniert mit Unterricht an der Landesfinanzschule NRW

mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1.350,- Euro

**Ausbildung oder duales Studium?**

Bei uns im Finanzamt bekommen Sie beides.

Online bewerben unter [www.ausbildung-im-finanzamt.de](http://www.ausbildung-im-finanzamt.de)



Sie sollten im Zeitpunkt der Einstellung eine Staatsangehörigkeit eines EU-Staats bzw. eines Staats mit einem EU-Rechtsabkommen besitzen. Diese Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Erwünscht sind auch Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen.

**Studium Diplom-Finanzwirt/in FH (m/w/d)**

Beamte in der Finanzverwaltung  
Studienbeginn  
September 2024

**Wir erwarten:**  
Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

**Wir bieten:**  
ein dreijähriges duales Studium an der Hochschule für Finanzen NRW in Nordkirchen, Hamminkeln oder Herford – mit Praxisteilen im Finanzamt

mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1.400,- Euro auch während der Studienzeiten

[www.diezukunftsteuern.nrw](http://www.diezukunftsteuern.nrw)

Karriere bei Kplus



## DU BIST UNSER PLUS!

Ausbildungen zum/zur  
**Pflegefachmann/Pflegefachfrau** (3-jährig)  
**Pflegefachassistent** (1-jährig)

Werde Teil unseres Teams in  
 ■ Solingen ■ Leverkusen  
 ■ Monheim am Rhein ■ Düsseldorf

Die Theorie lernst Du im Katholischen Bildungszentrum Haan.  
[www.kplusgruppe.de/karriere](http://www.kplusgruppe.de/karriere)  
[du@kplusgruppe.de](mailto:du@kplusgruppe.de)

**Kplus Gruppe**  
 Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

# Lampenfieber vor dem Interview

Vorstellungsgespräche können an den Nerven zehren – vor allem, wenn man sie zum allerersten Mal erlebt. Wie man sich als Bewerber gut vorbereitet und auch mit der Aufregung klarkommt.

VON SABINE MEUTER

**F**ür angehende Azubis sind sie meist Neuland: Vorstellungsgespräche. Klar, dass man da nervös werden kann. Aber keine Sorge: „Dass Azubis natürlich keine große Übung bei Vorstellungsgesprächen haben, ist den Interviewenden auf der anderen Seite bekannt“, sagt Psychologin und Karriereberaterin Madeleine Leitner. Personalverantwortliche würden bei deren Performance deshalb auch gewisse Abstriche machen, sagt sie. Dennoch ist es sinnvoll, sich gut vorzubereiten und zu wissen, worauf man schon vor den ersten Gesprächen achten kann. Diese Tipps helfen:

### 1. Erfahrungsberichte sammeln

Ihr habt Euer allererstes Vorstellungsgespräch vor Euch und seid unsicher, was Euch überhaupt erwartet? Dann kann es sinnvoll sein, im Umfeld einmal Erfahrungsberichte einzuholen. Fragt etwa Freunde, wie diese mit der Situation umgehen und welche Erfahrungen sie in Vorstellungsgesprächen gemacht haben. Auch Eltern oder Lehrer können hierzu oft einiges erzählen. „Azubis stellen also fest: So schlimm, wie man es sich im Kopfkino ausmalt, ist ein Vorstellungsgespräch in aller Regel nicht“, sagt Jürgen Hesse. Der Bewerbungs- und Karrierecoach rät, sich klarzumachen, dass es in erster Linie um ein gegenseitiges Kennenlernen geht, nicht um eine Wissensprüfung. Auch wer nicht die allerbesten Noten mitbringt, muss nicht unbedingt zittern. Aus Sicht von Firmen gehe

es Leitner zufolge heutzutage darum, aus den Bewerbern diejenigen zu identifizieren, die überhaupt das ausreichende Potenzial haben für eine Ausbildung. „Da zählt die Persönlichkeit – Anstrengungsbereitschaft, Motivation, Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit – sicher mehr als die Noten.“

### 2. Antworten vorab vorbereiten

„Von Vorteil ist, sich vorab mit ein paar klassischen Fragen aus Vorstellungsgesprächen zu beschäftigen“, sagt Leitner. Eine davon ist etwa: Was können Sie uns über sich erzählen? Darauf kann man dann eine kurze Zusammenfassung des bisherigen Werdegangs liefern: Schulabschlüsse, Praktika, ehrenamtliches Engagement zum Beispiel – und von den eigenen Interessen berichten.

Auch eine nicht selten gestellte Frage: Warum wollen Sie ausgerechnet bei uns arbeiten? Macht Euch hierüber vorab Gedanken. Denn bei der Frage geht es vor allem um eines: Eure Motivation – und wie glaubwürdig Ihr diese vermittelt.

### 3. Nicht auf den letzten Drücker auf den Weg machen

Findet das Vorstellungsgespräch vor Ort statt, sollte für die Anreise großzügig Zeit eingeplant werden. Und das selbst dann, wenn der Weg eigentlich nicht sehr weit ist: Ein baustellen- oder unfallbedingter Stau oder ein Zugausfall kann den Zeitplan gehörig durcheinander-

wirbeln. Und wenn man dann bangt, ob man es noch rechtzeitig schafft und womöglich dann den Weg zum Unternehmen nicht gleich findet, steigt die Nervosität.

Bei Videointerviews sollte man sich vorab mit der Technik vertraut machen, heißt es auf dem Portal „abi.de“ der Bundesagentur für Arbeit. Also: Welche Software wird verwendet? Muss vorher etwas installiert werden? Und: Hat man Kamera und Mikrofon? Außerdem sollte man einen neutralen Raum



Personaler wissen, dass junge Menschen wenig Erfahrung mit Vorstellungsgesprächen haben. FOTO: GETTY

oder einen aufgeräumten Hintergrund für das Gespräch wählen.

### 4. Nervosität ansprechen

Ist man sehr aufgeregt, sollte man sich nicht scheuen, die starke Nervosität zur Sprache zu bringen. „Das wird dazu führen, dass das Gegenüber noch freundlicher und aufmerksamer ist, als zumeist ohnehin schon“, erklärt Hesse. Und generell: In Bewerbungsgesprächen nervös zu sein, ist überhaupt nicht schlimm, meint auch Madeleine

Leitner: „Immerhin ist Aufregung ja eine positive Motivation, die für einen spricht.“

Macht Euch zudem klar, dass Ihr den Job nicht unbedingt bekommen müsst, sondern dass auch Ihr Euch ein Bild von dem Arbeitgeber machen könnt. Man wähle schließlich den Arbeitgeber auch aus, so Leitner.

### 5. Auf die Körperhaltung achten

Arme verschränkt, Beine übereinandergeschlagen – wer sich so in einem Vorstellungsgespräch präsentiert, signalisiert eine gewisse Verschlussenheit. „Hinzu kommt, dass womöglich die Sauerstoffzufuhr für den Körper eingeschränkt ist“, erklärt Hesse. Das kann Unwohlsein befördern. Besser ist es, sich aufrecht hinzusetzen, beide Beine gerade nebeneinander zu positionieren und die Hände auf den Tisch oder auf den Schoß zu legen.

Außerdem von Vorteil: Einen guten Einstieg parat haben. Zum Beispiel „Guten Tag“ – mit oder ohne Handschütteln. Und: „Vielen Dank für die Einladung.“ Dazu rät Karriereberaterin Madeleine Leitner: „Wichtig ist dabei, dem Gegenüber direkt in die Augen zu blicken.“

Und zu guter Letzt: Lampenfieber in Form von Nervosität ist zu tiefst menschlich. Dabei kommt es auf die Dosis an. „Ein kleiner Schuss Lampenfieber ist gut, weil wir dadurch viel präsenter, aufmerksamer, letztlich also besser sind als in einer entspannten Feierabendstimmung“, sagt Jürgen Hesse.



schulgeldfrei  
 Neuss | Mülheim an der Ruhr

**AUSBILDUNG PHYSIOTHERAPIE  
 STUDIUM PHYSIOTHERAPIE B. SC.**

medicoreha Dr. Welsink Akademie GmbH  
 ✉ akademie@medicoreha.de  
 ☎ 02131 - 75 28 20  
 🌐 www.medicoreha-akademie.de

Rheinische Fachhochschule Köln



Justiz.  
 NRW

## Die Justiz von morgen gestalten?

Sichere Dir Deine Ausbildung oder Dein Duales Studium bei Gericht  
 als Justizfachangestellter (m/w/d)  
 als Justizfachwirt (m/w/d)  
 als Rechtspfleger (m/w/d)

**Jetzt bewerben!**

**Dein Kontakt bei Fragen:**  
 Stephanie Hoffmanns  
 0211 4971 436  
[berufseinstieg@olg-duesseldorf.nrw.de](mailto:berufseinstieg@olg-duesseldorf.nrw.de)

Oberlandesgericht  
 Düsseldorf



## Das richtige Outfit für den Ausbildungsstart

Steht der erste Ausbildungstag an, stellt sich für Azubis oft die Frage: Was nur anziehen? Schließlich gibt es in vielen Unternehmen keinen festen Dresscode – und nicht überall Berufsbekleidung. Die Stilberaterin Dunja Heß rät angehenden Azubis deshalb, am besten schon frühzeitig, etwa beim Bewerbungsgespräch, nach den jeweiligen Erwartungen im Betrieb zu fragen. Und beispielsweise bei der Vertragsunterzeichnung oder anderen Vorab-Besuchen im künftigen Ausbildungsbetrieb die Augen danach offenzuhalten, was getragen wird.

Ihr Tipp für den Start: „Am ersten Tag und in der ersten Woche ein bisschen schicker machen, als es vielleicht üblich ist.“ Gut geeignet für Büros ohne formalen Dresscode seien etwa Stoffhosen wie Chinos, die man



Was soll ich am ersten Tag bloß anziehen? FOTO: DPA-TMN

zum Hemd oder zur Bluse tragen kann. Zu Hause bleiben sollten für einen guten ersten Eindruck hingegen – unabhängig von der Branche – bauchfreie Oberteile oder Shirts mit vermeintlich witzigen Botschaften. Und auch bei hohen Temperaturen sollte erst einmal auf kurze Hosen lieber verzichtet werden. Röcke oder Kleider sollten knielang sein. Und Sandalen lässt man zum Ausbildungsbeginn besser auch noch im Schuhschrank. „Nach der ersten Woche sieht man dann, ob das im Betrieb geht oder nicht geht“, so Heß. **tmn**

## In der Pandemie den Berufswunsch entdeckt

Friseur-Azubi Lutz Kanis hat vor zwei Monaten seine Lehrstelle im Salon „Tausendschön“ in Düsseldorf angetreten. Seine Chefin, Friseurmeisterin Nicole Meßner, und er erzählen, wie sie zusammengefunden haben und worauf es bei der Nachwuchssuche ankommt.

*Können Sie in zwei Sätzen sagen, warum Sie ausbilden?*

**NICOLE MESSNER** Ich bilde aus, um Nachwuchs zu schaffen für das Friseurhandwerk. Mein Ziel ist es, von mir ausgebildete Leute einzustellen – und sie bei ihrer weiteren Entwicklung zu fördern. Ich bin 100-prozentig pro Weiterbildung – auch wenn das, wie kürzlich passiert, bedeuten kann, dass eine Mitarbeiterin unseren Betrieb wieder verlässt, um zu studieren. Ich habe sie persönlich bei diesem Schritt bestärkt.

*Sie sind seit 28 Jahren selbstständig. Hat sich in den letzten Jahren etwas verändert auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt?*

**MESSNER** Ja, es ist allgemein schwerer, an Personal zu kommen. Und ich beobachte: Die Bewerberinnen und Bewerber, die zu mir kommen, haben einen höheren Schulabschluss; da haben viele von ihnen Fachabi oder Abitur.

*Was müssen Bewerber mitbringen, die sich für eine Ausbildung bei Ihnen interessieren?*

**MESSNER** Vorweg gesagt: Auf das Zeugnis schaue ich nicht. Aber einige Dinge sind mir sehr wichtig – Werte wie Pünktlichkeit, eine gewisse Allgemeinbildung, gutes Benehmen, Loyalität und Empathie.

Wir arbeiten mit Menschen, da darf man natürlich kein „Holzklotz“ sein. Wem das nicht liegt, nah am Menschen zu arbeiten, der ist in unserem Beruf falsch.

*Wie läuft der Bewerbungsprozess ab?*

**MESSNER** Der oder die potenzielle Auszubildende hat sich mit Lebenslauf und einem kleinen Anschreiben bei mir beworben. Wenn mir das gefällt, vereinbare ich einen Probetag. Dann schaue ich mir an: Wie ist der Mensch? Am meisten Chancen hat nicht derjenige, der gleich mit „Hoppla, hier komm' ich!“ ankommt, sondern im Gegenteil vielleicht etwas zurückhaltend ist. Aber dem man trotzdem die Neugier und das Interesse anmerkt.

*Ist es schwer, geeigneten Nachwuchs zu finden? Was tun Sie konkret dafür?*

**MESSNER** Ich will nach Möglichkeit jedes Jahr zwei Ausbildungsplätze besetzen. Das klappt auch, weil ich sehr aktiv bin. Das heißt: Man muss sich heute in den sozialen Medien präsentieren, eine Website ist selbstverständlich. Die Jugendlichen informieren sich auf Instagram oder Tiktok, die Kundinnen

und Kunden über Facebook. Außerdem hilft mir auch der Kontakt zur Handwerkskammer: Ich habe in diesem Jahr an ihrem Azubi-Speeddating teilgenommen, hatte am „Tag des Handwerks“ auf der Stuzubi-Messe einen Stand – und habe dort meinen neuen Auszubildenden gefunden.

*Wie kam das?*

**MESSNER** Eigentlich suchte ich schon für 2024. Doch ich habe gemerkt: Lutz ist ein schlauer Typ, der hat „Bock“. Und er wollte am liebsten sofort anfangen. Wir haben uns bereits auf der Messe intensiv unterhalten, auch mit seiner Mutter habe ich gesprochen, und so hat es nach dem Probearbeiten schon dieses Jahr geklappt.

*Welche Möglichkeiten haben Azubis bei Ihnen?*

**MESSNER** Die Auszubildenden arbeiten bei mir ab Tag eins am Kunden. Ich sage: Ich suche keine Putzhilfe, kei-

Auch neue Leute kennenzulernen, ist etwas, das mir an dem Beruf gefällt. Der Wunsch, Friseur zu werden, ist eigentlich in der Corona-Zeit entstanden – nämlich dadurch, dass ich meinen Freunden die Haare geschnitten habe. Ein bisschen kann ich es also schon.

*Sie waren also gezielt auf der Suche nach einer Lehrstelle? Haben Ihre Eltern den Berufswunsch unterstützt?*

**KANIS** Ja, ich hatte mich im Internet informiert, bin dort auf die Messe aufmerksam geworden und vor Ort auf das Angebot gestoßen. Meine Eltern haben mich sehr unterstützt, darüber bin ich sehr froh, denn studieren wollte ich eher nicht.

*Frau Meßner, warum sollte ein junger Mensch einen handwerklichen Beruf ergreifen?*

**MESSNER** Handwerk hat goldenen Boden, und Handwerker sind frei. Jeder kann überall arbeiten, sogar im Ausland. Gerade wir Friseure brauchen nur unsere Scheren und den Kamm einzupacken, und die Welt steht uns offen. Ich selbst habe mich mit 25 Jahren selbstständig gemacht, da war das – später dazu noch mit Familie – nicht so möglich. Aber ich bin sehr dafür, Chancen zu ergreifen und die Welt zu berei-



Die Düsseldorfer Friseurmeisterin Nicole Meßner hat in Lutz Kanis einen neuen Auszubildenden für ihren Salon gefunden. FOTO: HWK DÜSSELDORF

nen Haarfeger, keinen Kaffeekocher. Die jungen Leute waschen, föhnen, färben von Anfang an. Einmal in der Woche gibt es einen Übungsabend, wo an lebenden Modellen das Haarschneiden probiert werden kann. Und Lutz darf zum Beispiel seine Freunde in den Salon einladen, sich von ihm die Haare schneiden zu lassen.

Wichtig finde ich auch: Die Ausbildungszeit kann verkürzt werden, wenn die Noten stimmen. Denn es muss klar sein: „Wenn Du Dich anstrengst, hast Du auch etwas davon!“

Andererseits bin ich nicht zu streng, aus meiner Sicht muss es kein striktes Verbot geben, zwischendurch mal aufs Handy zu schauen oder ähnliches. Ich versuche, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen. Dazu gehört beispielsweise auch ein angenehmer Aufenthaltsraum für die Mitarbeitenden. Manchmal ist es wichtiger, dass man in der Küche zusammensitzt und lacht, als den Laden zu putzen.

*Und welche Erwartungen haben Sie als Azubi, Herr Kanis?*

**LUTZ KANIS** Ich will vor allem etwas Neues lernen, Erfahrungen sammeln.

### Beruf & Karriere

**Verlag:** Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)

**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

**Anzeigen:** Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-1222, E-Mail: stellenmarkt@rheinische-post.de

**Redaktion:** Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Stefan Reinelt, Tel. 0211 528018-14, redaktion@rheinland-presse.de

Wasser ist Zukunft.



**Ausbildungsplätze ab dem 1. August 2024**

- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Wasserbauer/-in (m/w/d)



**Bewirb dich**

per Mail an [ausbildung@brw-haan.de](mailto:ausbildung@brw-haan.de) oder per Post an **BRW - Düsseldorf** Str. 2 · 42781 Haan

Infos auf [www.brw-haan.de](http://www.brw-haan.de) oder per Telefon 02104 6913 1200

## WE WANT YOU. BEWIRB DICH JETZT.

### BEWIRB DICH FÜR EIN DUALES STUDIUM IM BEREICH BWL

- ⊗ Ausbildungsgehalt analog Bankentarif (1.150 € im ersten Lehrjahr)
- ⊗ Übernahme Studiengebühren & Lehrmaterial
- ⊗ Übernahme ÖPNV-Kosten
- ⊗ Übernahme nach Ausbildung bei guter Leistung

Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH • [personal@bank11.de](mailto:personal@bank11.de)  
Hammer Landstraße 91 • 41460 Neuss • [www.bank11.de/karriere](http://www.bank11.de/karriere)



SCANNEN UND BEWERBEN!

**BANK 11**

## Wieso soll Karriere nur mit Studium gehen?

Dabei suchen rund 200.000 Betriebe in den nächsten 10 Jahren Führungsnachwuchs.  
**HIER STIMMT WAS NICHT.**



Handwerkskammer Düsseldorf  
[www.hwk-duesseldorf.de/karriereimhandwerk](http://www.hwk-duesseldorf.de/karriereimhandwerk)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

### Lust auf Ausbildung?

Bei Speira kann aus Dir alles werden.



[ausbildung.speira.com](http://ausbildung.speira.com)

Wenn Du eine hervorragende Ausbildung möchtest, komm zu Speira!

**2024 kannst Du bei Speira im Rhein-Kreis Neuss Deine Ausbildung starten als:**

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

**Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Online-Bewerbung.**

Wenn Du Fragen hast, rufe uns an. Wir sind gerne behilflich: +49 2181 477 3008



**Steck den Kopf nicht in den Sand!**  
Jetzt die passende Ausbildungsstelle finden unter [www.azubi-nrw.de](http://www.azubi-nrw.de)

# Das richtige Praktikum wählen

Praktika sind ein Pluspunkt im Lebenslauf und helfen bei der Berufsorientierung. Für möglichst viele Erfahrungen kann man in die unterschiedlichsten Branchen hineinschnuppern. Doch wann sollte man eine klare Route in Richtung Wunschjob einschlagen?

VON HILDE KRAATZ

**W**er sich beruflich ausprobieren möchte, kommt an Praktika kaum vorbei. In der Schulzeit und während des Studiums oder der Ausbildung sind sie teilweise auch vorgeschrieben. Doch sollte man bei freier Wahl

möglichst viele verschiedene Bereiche durchtesten – oder sich besser Schritt für Schritt spezialisieren?

Die kurze Antwort: Das hängt auch davon ab, auf welcher Stufe der Ausbildungsleiter man sich gerade befindet. Katharina Hain, Leiterin des Talent Marketings beim Personaldienstleister Hays, hält es etwa für sinnvoll, sich während der Schulzeit in unterschiedlichen Feldern auszuprobieren, „wenn ich noch gar keine Ahnung habe, wie so ein Job aussehen kann“. Und auch Karrierecoach Christoph Burger empfiehlt, viele Praktika zu machen, bevor man sich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidet – in verschiedenen Branchen, aber unter Umständen auch innerhalb eines Feldes. Denn: „Jeder Praktikumsplatz ist nicht nur durch die konkrete Berufstätigkeit geprägt, sondern auch durch die Menschen und die Firmenstruktur“, sagt Burger. Jemand könnte also fälschlicherweise zu der Erkenntnis kommen, das Baugewerbe sei nichts für sie oder ihn, nur weil man mit einem Chef nicht gut zurechtkam.

Hat man allerdings mit dem Studium oder der Ausbildung schon eine bestimmte Richtung eingeschlagen, sehen es Recruiter laut Burger meist weniger gern, wenn man noch einmal in vollkommen andere Bereiche reinschnuppert. Vor allem, wenn es nicht bei einem einmaligen Ausflug bleibt, sondern mehrere komplett verschiedene Praktika gemacht werden, macht das Personalexpertin Hain zufolge keinen gu-



Mithilfe von Praktika können junge Menschen herausfinden, in welcher Art von Beruf und Unternehmen sie sich wohlfühlen. Vor allem vor der Wahl einer Ausbildung sollten sie vieles ausprobieren. FOTO: DPA-TMN

ten Eindruck: „Dann kann es schon so wirken, als wüsste ich gar nicht, was ich möchte.“ Kritisch wird es in ihren Augen außerdem, wenn sich die Studienzeit dadurch enorm verlängert oder auch nach dem Abschluss noch fachfremde Praktika gemacht werden, statt den ersten Job anzutreten.

Ausnahmen bestätigen laut Burger aber die Regel: „Manche Arbeitgeber finden ja auch exotische Auslandsaufenthalte interessant und das kann man vielleicht auf Praktika übertragen.“ Aus reinem Interesse einmal in einen fremden Bereich hineinzuschauen, kann vereinzelte also auch positiv ausgelegt werden.

Bei einem erneuten Praktikum müsste man sich immer die Frage stellen, ob es einen Fortschritt bedeutet und was die Ziele

sind: Wünscht man sich bestimmte Branchenkenntnisse, will man Kontakte knüpfen oder bestimmtes Fachwissen vertiefen? Laut Katharina Hain können beide Varianten – Praktika in verschiedenen Bereichen oder eine Spezialisierung – Vorteile haben. Beides kann helfen, mehr Sicherheit darüber zu erlangen, welches der richtige Job für einen ist. Auch Netzwerken und wertvolle Kontakte knüpfen kann man sowohl bei einer breiteren wie auch einer engeren Erfahrung.

Ein Vorteil der breiten Erfahrung ist, dass man unterschiedliche Unternehmensgrößen und -strukturen kennenlernen kann – vor allem, wenn man eine Rolle in verschiedenen Branchen ausprobiert. „Sie wollen beispielsweise ins Engineering in den Bereich Test und

Versuch, dann können Sie sich spezialisieren auf die Automobilbranche. Sie können das Ganze aber auch im Maschinenbau oder im Bereich erneuerbare Energien machen“, erläutert Hain. Außerdem beispielsweise im Produktmarketing. Das Handwerkszeug, auf das man aufbauen könne, sei oft ähnlich.

Ihr zufolge bietet es sich an, die verschiedenen Varianten zu durchleben, um sich entscheiden zu können. Im Lebenslauf ist das trotzdem stringent, weil man immer in einer ähnlichen Funktion tätig war. Auch in der Gastronomie sowie in der Agentur- und Modewelt wird es laut Karriereberater Burger gern gesehen, wenn Jobanwärter bereits in unterschiedlichen Kontexten Praxiserfahrung sammeln konnten.



Werden Sie Teil unseres Teams!

**Beginnen Sie jetzt Ihre Karriere bei uns!**  
Ausbildung zum Bankkaufmann/Bankkauffrau (m/w/d) 2024  
Aktuell suchen wir zum weiteren Ausbau diverser Fachbereiche ab sofort oder später:

- Privatkunden- und Anlageberater (m/w/d)
- Controller (m/w/d)
- Revisionsbeauftragter für die Allgemeine Revision (m/w/d)
- Initiativbewerbung

Für weitere Stellenangebote besuchen Sie gerne unsere Karriereseite:




[www.raiba-kaarst.de](http://www.raiba-kaarst.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Ansprechpartner gerne zur Verfügung.  
Frau Kerstin Jansen, Tel.: 02131/79537151, E-Mail: [kerstin.jansen@raiba-kaarst.de](mailto:kerstin.jansen@raiba-kaarst.de)  
Herr Philipp Arand, Tel.: 02131/79537152, E-Mail: [philipp.arand@raiba-kaarst.de](mailto:philipp.arand@raiba-kaarst.de)

der Praktika am besten

# AZUBI SPEED DATING

IN 10 MINUTEN ZUM AUSBILDUNGS-PLATZ

**DÜSSELDORF ..... 29. NOVEMBER 2023**  
**MERKUR SPIEL-ARENA ..... 12 BIS 16 UHR**



[www.ausbildung-klarmachen.de](http://www.ausbildung-klarmachen.de)

AUSBILDUNG: IHK

Vorbeikommen. Kennenlernen. Ausbildung klarmachen.

## Auslandserfahrung in der Ausbildung

Online-Portale bündeln alle wichtigen Informationen für Betriebe und Azubis.

Während der Ausbildung Auslandserfahrung sammeln: Ausbildungsbetriebe, die ihren Azubis das ermöglichen wollen, müssen viele Fragen klären, etwa rund um die Finanzierung und Organisation des Aufenthalts und die passende Vorbereitung ihrer Auszubildenden.

Ein neues Service-Portal der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) soll hier unterstützen. Es

heißt „Auslandsberatung-Ausbildung.de“ und richtet sich den Angaben zufolge an Betriebe, Berufsschulen und Kammern. Bieten soll es diesen unter anderem einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen Auslandsaufenthalt von Azubis und konkrete Planungsschritte für die Praxis.

Erfahren lässt sich etwa, wie Planungsbesuche in der jeweiligen Region, in der die

Azubis ihren Auslandsaufenthalt verbringen sollen, bezuschusst werden können. Oder welche Fälle der Versicherungsschutz abdecken sollte. Genannt werden hier Krankheit, Rücktransport, Unfälle im betrieblichen Umfeld und eine Haftpflicht für Schäden, die im privaten wie betrieblichen Umfeld entstehen können. Ausbildungsbetriebe sollten demnach prüfen, inwiefern ihr jeweiliger Unfallversi-

cherungsschutz auch den Ausbildungsabschnitt im Ausland abdeckt. Ein Stipendienfinder bündelt Förderprogramme, die Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung finanzieren.

Auszubildende wiederum können sich auf dem Portal „MeinAuslandspraktikum.de“ der NA beim BIBB. Dort finden sie Informationen rund um einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung. tmn

STELLENANGEBOTE



www.azubi-nrw.de Deine Region, deine Zukunft

Auszubildender (m/w/d) zum/zur:	
<b>Mechatroniker</b> Audion Elektro GmbH Kleve Azubi-ID: 14703316	
<b>Industriekaufmann</b> Awista Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH Düsseldorf Azubi-ID: 14700517	
<b>IT-Systemelektroniker</b> Deutsche Giessdraht GmbH Emmerich am Rhein Azubi-ID: 14703315	
<b>Bäckereifachverkäufer</b> Josef Reffeling GmbH Goch Azubi-ID: 14703317	
<b>Kaufmann für Büromanagement</b> Klüh Service Management GmbH Düsseldorf Azubi-ID: 14700464	
<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b> M. van Eyckels Autoteile GmbH & Co. KG Kleve Azubi-ID: 14703318	
<b>Kaufmann für Büromanagement</b> QVC Handel S.à r.l. & Co. KG Düsseldorf Azubi-ID: 14700460	
<b>Bankkaufmann</b> Stadtsparkasse Düsseldorf Düsseldorf Azubi-ID: 14700468	
<b>KFZ-Mechatroniker</b> Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR Kleve Azubi-ID: 14703314	
<b>Pflegefachmann</b> Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf gGmbH Düsseldorf Azubi-ID: 14700589	

Um weitere Details der Ausbildungsangebote zu sehen, geben Sie einfach die Azubi-ID auf [www.azubi-nrw.de](http://www.azubi-nrw.de) ein.

**Netten Gärtnerkollegen (m/w/d) in Vollzeit gesucht!**

Unser Unternehmen „expandiert“ und wir suchen zur Pflege unserer Hydrokulturen bei unseren Kunden, selbstständige und engagierte Gärtner (m/w/d), auch ungelernt für unseren Standort Düsseldorf.  
Führerschein Klasse B ist erforderlich!  
Wir bieten Ihnen mindestens 13 Monatsgehälter und, die Planung einer 4 Tage Woche steht an.  
Bewerbung bitte an: [bewerbung@hydro-plan.de](mailto:bewerbung@hydro-plan.de)

**RP STELLENMARKT**  
Für Details die ID auf [rp-stellenmarkt.de](http://rp-stellenmarkt.de) eingeben

<b>Examierte Pflegekraft (m/w/d)</b> Klinikverbund St. Antonius u. St. Josef GmbH Wuppertal ID: 14703320	
<b>Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d) Büromanag.</b> Mantz GmbH & Co. KG Mönchengladbach ID: 14703322	
<b>Pädagogische Fachkraft / Erzieher (m/w/d)</b> Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Neuss ID: 14701797	
<b>Koordination (m/w/d) für das Service-Center</b> Stadt Viersen Viersen ID: 14703321	
<b>Büroassistent (m/w/d)</b> VDP Verband Deutscher Privatschulen NRW e.V. versch. Orte ID: 14703319	

Weitere Angebote auf [rp-stellenmarkt.de](http://rp-stellenmarkt.de)  
Infos oder Anzeige aufgeben: [stellenmarkt@rheinische-post.de](mailto:stellenmarkt@rheinische-post.de)  
In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](http://stellenanzeigen.de)

**VISATON** ist eines der führenden deutschen Lautsprecher-Spezialunternehmen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Akustik und Lautsprechertechnik, einem zukunftsorientierten Engagement in Forschung und Entwicklung sowie dem hohen Qualitätsniveau unserer Fertigung sind wir heute weltweit erfolgreich.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den

**Vertriebsinnendienst**

**Folgende vielfältige und interessante Aufgaben erwarten Sie:**  
– Ansprechpartner/in für unsere In- und Auslandskunden, zuständig für die schriftliche und mündliche Kommunikation mit den Kunden  
– Unterstützung des Vertriebsaußendienstes und Mitwirkung bei der Akquise von Aufträgen  
– Übernahme der Angebots- und Auftragsbearbeitung sowie Kontrolle der termingerechten Auslieferung  
– Projektbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Vertriebsaußendienst und der technischen Abteilung

**Am besten passen Sie mit folgenden Qualifikationen und Eigenschaften zu uns:**

- kaufmännische Ausbildung oder vergleichbares Wissen
- Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst mit internationaler Ausrichtung
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- arbeitsfähige englische Sprachkenntnisse
- kommunikative und offene Persönlichkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

**Was wir Ihnen bieten:**

- sicherer und unbefristeter Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- vielfältige attraktive Rahmenbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Tätigkeiten, die selbstständig koordiniert und bearbeitet werden können

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittszeitpunkts per E-Mail an: [bewerbung@visaton.com](mailto:bewerbung@visaton.com) oder schriftlich an Herrn André Balzer.

**VISATON GmbH & Co. KG Lautsprecher, Ohligser Str. 29 – 31, 42781 Haan**

**VISATON** Der Lautsprecherspezialist  
[www.visaton.de](http://www.visaton.de)

**DIÄTASSISTENT (M/W/D)  
KOCH (M/W/D)**  
MEERBUSCH

- ✓ Familienfreundliche Arbeitszeiten
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Weiterbildungen in TÜV-zertifizierter Klüh Akademie
- ✓ Vergünstigte FitX-Mitgliedschaft
- ✓ Klüh-Gesundheitskarte
- ✓ Fahrtkostenzuschuss
- ✓ Mitarbeiterrabatte in über 700 Markenshops ...und vieles mehr!

**JETZT SCANNEN**

**Steuerberater/-in mit Möglichkeit eines Beteiligungserwerbs/alternativ Nachfolge für eine Steuerberatungskanzlei gesucht.**  
Steuerberater/-in für freiberufliche Mitarbeit im Kreis MG/D/AC gesucht, vorzugsweise mit DATEV-Kenntnissen. Möglichkeit einer späteren Beteiligung, alternativ Nachfolge zu 100%. Angemessene Übergangszeit mit dem Inhaber wird gewährleistet. ☎ 520037 ID 40196 D'Dorf

**2. Standbein für Steuerfachleute!**  
Tel. (09632) 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr  
[www.steuerverbund.de/standbein](http://www.steuerverbund.de/standbein)

**Wir suchen einen Kanzleiboten (m/w/d) für Gerichts- und sonstige Fahrten in Groß-Düsseldorf. Die Festanstellung ist auch in Teilzeit möglich. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an ☎ 520099 ID 40196 D'Dorf**

**Kfz für Bürokommunikation für Immobilien-gesellschaft in Düsseldorf-Lichtenbroich gesucht (Teilzeit/Vollzeit).**  
[office@neumann-group.eu](mailto:office@neumann-group.eu)

Wir suchen Sie!  
**Versicherungs- oder Bankkaufmann/frau** mit Berufserfahrung in Teilzeit oder kurzer Vollzeit für den Innendienst einer R+V Versicherungsagentur in Erkrath.  
**R+V GV Guldenberg GmbH**  
E-Mail: [birgit.guldenberg@rvv.de](mailto:birgit.guldenberg@rvv.de)  
Mobil: 0163 - 2 69 34 66

**Lottofachkraft (m/w/d) in TZ ☎ 02173/907144**

**RICHTUNGSWEISEND**  
Als Teamleiter Betriebsleitungsbüro (BOStrab/BOKraft/EBO) (m/w/d) schon heute den Verkehr von morgen lenken.

SWB Bus und Bahn ist ein innovatives Nahverkehrsunternehmen in dem sich täglich rund 1.200 Mitarbeitende für ein qualitativ hochwertiges Mobilitätsangebot in Bonn und der Region engagieren.

Sie unterstützen mit Ihrem Team die Betriebsleiter (BOStrab/BOKraft/EBO) bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die sichere und ordnungsgemäße Betriebsführung, sowie bei übergeordneten Aufgaben. Als kommunales Unternehmen bieten wir Ihnen einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und spannenden Arbeitsinhalten. Darüber hinaus erwarten Sie eine attraktive Vergütungsstruktur mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten, tarifliche Zusatzleistungen, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheits- und Sportangebote. Ihre fachliche wie persönliche Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben und durch flexible Arbeitszeiten haben Sie Zeit für Familie und persönliche Interessen. Jetzt unter [swb-karriere.de](http://swb-karriere.de) bewerben!

**swb-karriere.de**

FRIEDRICH-JÖRN ZAUNER | BEREICHSLEITER TECHNISCHER BETRIEB | BETRIEBSLEITER BAHN (BOSTRAB UND EBO)

**ExpertenZeit**  
Impulse für Ihr Privat- und Berufsleben.  
Sie möchten sich weiterbilden? Sie interessieren sich für Themen, die Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung – ob beruflich oder privat – weiterbringen? Finden Sie eine passende Veranstaltung unter: [rp-expertenzeit.de](http://rp-expertenzeit.de)

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE

**PflegemanagerIn in Düsseldorf gesucht**

Erfahrene + zuverlässige Fachkraft Gesundheit (m/w/d) für querschnittsgelähmte Frau gesucht. Sie koordinieren das Betreuersteam & alle Maßnahmen der Dame, erstellen Dienstpläne, stellen neue Kräfte ein, übernehmen aber im Notfall auch selbst die Pflege. Es handelt sich um eine 40-Std.-Woche bei sehr gutem Gehalt. Gleichwertige Berufserfahrung (auch in Mitarbeiterführung), Einfühlungsvermögen, FS, fachliche Kenntnisse und Flexibilität sind erwünscht. Aussagekräftige Bewerbung bitte an Chiffre ☎ 520116 ID 40196 D'dorf

**Erfahrene Haushaltshilfe in D-Wittlaer gesucht**

Für unseren 3-Pers.-Haushalt suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe mit Berufserfahrung, die sich selbstständig um die Hauspflege und die Wäsche kümmert. Die Arbeitszeiten sind Mo-Do von 9-14 Uhr für ca. 16-20 Std./Woche bei sehr gutem Gehalt. Bei Interesse an einer langfristigen Anstellung freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: ☎ 1049260 ID 40196 D'Dorf

**Wir suchen Dich!**

Zuverlässige, praktische, saubere, deutschsprachige Dame für Privathaushalt in D-Süd. 20 €/Std. bei Rechnungsschreibung (Kleingewerbe) max. 18 Std./Woche gute Verkehrsanbindung! ☎ 0172 / 299 33 04

**Meerbusch: Fleißige Haushälterin gesucht**

Wir suchen für unseren 2-Pers.-Haushalt eine erfahrene & zuverlässige Kraft (m/w/d), die sich um unseren ruhigen Haushalt kümmert. Reinigung, Wäsche, Einkauf, Kochen (bitte mit guten Kochkenntnissen). Da wir zwei kleine Haustiere haben, darf keine Allergie vorhanden sein. Von Mo – Fr für 30 – 40 Stunden in der Woche. Mit Berufserfahrung, für langfristig, sehr gutes Gehalt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Chiffre ☎ 520115 ID 40196 D'dorf

**Die Stiftung Insel Hombroich** sucht ab sofort einen Mitarbeitenden zur Unterstützung des Reinigungsteams auf 520 €-Basis (15,00 € Std.), We und Feiertage (3 Std. täglich) Die Aufgaben umfassen allgemeine Reinigungsarbeiten in der Cafeteria und des Kassenhauses im Museum. Wir suchen eine zuverlässige Person mit Sinn für Ordnung und Sauberkeit. Es erwartet Sie ein motiviertes und engagiertes Arbeitsumfeld in einem einzigartigen Museum. Bei Interesse melden Sie sich bei Nicole Tuntke. Ab Montag, ☎ 0 21 82 / 887 40 18

**Putzhilfe nach Benrath gesucht**

☎ 0211/714904 nach 18 Uhr

**MB-Langst-Kierst, älterer Herr sucht Haushaltshilfe mit Kfz**  
3 x 3-4 Std./Woche, Kochen, Einkaufen, Wäsche, Säubern.  
Per 01.01. oder früher.  
☎ 0 21 50 / 17 67

MINIJOBS

**Fahrer u. Begleitperson (m/w/d)**

auf Minijob-Basis aus dem Raum Düsseldorf gesucht, gerne auch Rentner. FS-Kl. B ausreichend.

☎ 0176/47 56 52 91 oder 0160/6321633

Engler Transfer GmbH

**Wirtschaftsprüfer** sucht Sekretärin für 4 Stunden / Woche in Ratingen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Tel.Nr.: 071/2687610.

STELLENGESUCHE

**Allrounder sucht neue Aufgabe im Handel**

Ich bin auf der Suche nach einer neuen Tätigkeit für die nächsten 5 Jahre. Ich arbeite gern und bin auch in stressigen Situationen gelassen und freundlich. Ich habe langjährige Erfahrungen im kaufm. Bereich u.a. Administration, Auftragsbearbeitung im Einkauf/Verkauf, im Kundenservice und in fast allen anderen Bereichen eines Unternehmens. Eine schnelle Auffassungsgabe, Anpassungsfähigkeit, Demut, Zuverlässigkeit und mein Organisationsstalent runden mein Profil ab. Als Allrounder bin ich vielseitig einsetzbar, daher reizen mich auch völlig neue Aufgabenbereiche. Ich habe Lust und Freude an der Arbeit. (nur in D-ME-SG-W) Ich freue mich auf Ihre E-Mail: [axel-jaeckel@outlook.de](mailto:axel-jaeckel@outlook.de)

**Suche private Putzstelle oder Betreuung Raum D'dorf.** ☎ 01 59 / 03 05 18 45

**Junge Frau sucht Putzstelle in D 0211/91183677**

**Die Johanniter. Immer für Sie da!**

Hausnotruf, Menüservice, ambulante Pflege oder Fahrdienst – wir unterstützen Sie im Alter.

Informationen unter: 0800 3233 800 (gebührenfrei) [www.johanniter.de/nrw](http://www.johanniter.de/nrw)



**HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE/REINIGUNGSPERSONAL Gesuche**

**Sehr geehrte Damen und Herren,** hiermit möchte ich mich als Putzfee für Ihr Zuhause zur Verfügung stellen. Mit sehr viel Erfahrung in der Hauspflege bin ich für Ihr Heim sofort verfügbar. Meine Leistungen sind: \*Allgemeine Haushaltsreinigung \*Fensterwischen \*Wäsche waschen \*Bügeln \* Einmalige Grundreinigung. Ich wohne in Düsseldorf und bin mobil. Gerne suche ich Arbeit in Düsseldorf wie auch in der Umgebung Düsseldorf's, Ratingen, Erkrath, Mettmann. Bei Interesse können Sie sich gerne bei mir persönlich melden, ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ +49 15 73 / 583 81 09

BETREUUNGEN Gesuche

**SIE FÜHLEN SICH EINSAM UND WÜNSCHEN SICH MEHR GESELLSCHAFT UND FREUDE ZU ERLEBEN?**

Mit Zuverlässigkeit und mit Empathie unterstütze und begleite ich anspruchsvolle Senioren in ihrem Zuhause.  
TEL.: 0172 9966355  
[IhreSeniorenbegleiterin.de](http://IhreSeniorenbegleiterin.de) im Raum Düsseldorf

**Erfahrene, liebevolle Pflegerin**, bietet Betreuung für ältere und kranke Menschen an, privat für 24h oder stundenweise, ☎ 01 63 / 1 16 02 92

**Liebe Senioren!** Ich biete Ihnen Rund-um-die-Uhr-Pflege und Haushaltshilfe mit guten Referenzen. ☎ 01 52 / 33 67 45 04

**Suche** Stelle als Seniorbetreuerin, kümmere mich um sie und Ihren Haushalt. 24 Stunden am Tag. ☎ 01 77 / 176 87 41

**Zuverlässiger Fahrer/Assistent** mit Berufserfahrung sucht neue Tätigkeit, ☎ +49 162 / 6301521

**Krankenschwester** sucht private Betreuungsstelle in D'dorf, ☎ 01577 / 0271507

BILDUNGSMARKT

**Mit Spaß zum Erfolg!** Qualifizierte Nachhilfe in Mathematik. Auch Abiturvorbereitung, ZP und ZK. ☎ 01 70 / 2 21 22 32

**Erfahrener Lehrer** erteilt Unterricht in allen kaufmännischen Fächern, insbesondere "Vorbereitung auf die Kaufmanns-Gehilfenprüfung." ☎ 01 51 / 62 51 37 26

**WER DAS LIEST, IST NEUGIERIG AUF IHRE ANZEIGE.**



# HAPPY AUTOVERKAUF

Ihr neuer Privatwagen ist schon bestellt? Verkaufen Sie den ausgemusterten doch selbstorganisiert: entspannt gebucht, reichweitenstark\* verbreitet – und mit Zufriedenheitsgarantie\*\* ausgestattet. Happy Autoverkauf eben.

Neuwertiger Wagen, Bj. 1969, importiert aus Italien, 18 PS, 6l/100 km, Oldtimer in sehr gutem Zustand  
Tel. 0170 123456789

Italienischer Flitzer, Bj. 1969, importiert aus Italien, 18 PS, Verbrauch: 6l/100 km, Oldtimer in sehr gutem Zustand  
Max M., Telefon: 0170 123456789



**ITALIENISCHER FLITZER**  
Bj. 1969, importiert aus Italien, 18 PS, Verbrauch: 6l/100 km, Oldtimer in sehr gutem Zustand, Innenausstattung in Lederoptik  
Max M., Telefon: 0170 123456789

1. Zeile Fließtext  
**10,59 €**  
jede weitere Zeile 5,89 €

45 × 20 mm  
**29,65 €**

45 × 50 mm  
**69,65 €**

**Jetzt buchen unter: [anzeigen.rp-online.de](https://anzeigen.rp-online.de)**

\*241.562 verkaufte Auflage (IVW 02/2022)

\*\*Private KFZ-Anzeigen, die in Print und Online erscheinen, erhalten bei Nichtverkauf einen 80%igen Nachlass bei bis zu 2 weiteren Anzeigenwiederholungen innerhalb von 4 Wochen (gleiches Modell, änderbar ist der Kilometerstand, Verkaufspreis und die Telefonnummer).



**CARBON-RENNER**

Ford macht den Mustang zum Supersportwagen und nennt ihn Mustang GTD. In spätestens anderthalb Jahren soll er als Kleinserie ab 276.000 Euro zu haben sein.

FOTO: THOMAS GEIGER/DPA

**HISTORISCHE FAHRZEUGE**

## Sie haben das Zeug zum Klassiker

Sind Autos mehr als 20 Jahre alt, trennt sich oft die Spreu vom Weizen. Tipps für Young- und Oldtimer.

VON THOMAS GEIGER

Früher waren sie mal Traumwagen und für die meisten unbezahlbar. Doch nach zehn, zwanzig Jahren sind die Preise im Keller – egal ob Luxuslimousine oder Cabrio, Sportwagen oder kompakter Sportler: Auch bei begehrten Autos bricht der Wert in der Regel irgendwann dramatisch ein. Nur um dann im besten Fall wieder anzusteigen. Denn wenn ein Auto erst einmal auf die 20 zugeht, ist klar, in welche Richtung es geht. Wird es zum Young- und später zum Oldtimer oder beendet es seine Karriere beim Verwerter, sagt Marktbeobachter Frank Wilke von Classic Analytics.

Aber welche Autos haben das Zeug zum Klassiker? Welche Faktoren entscheiden darüber, ob ein Auto Sammlerstück wird oder Schrottojekt? Das ist ein Spiel mit vielen Facetten, sagt Wilke und nennt Kriterien wie die gebauten Stückzahlen, die technische Finesse, das Design, die Stellung am Markt oder im Autoquartett und nicht zuletzt auch die Qualität und die Haltbarkeit. Und doch gibt es Autos, bei denen die rationalen Gründe nicht verfangen, sagt Wilke und erinnert an den Toyota Supra oder das BMW Z3 Coupé: Zu ihrer Zeit galten sie als Flops, heute haben sie viele Fans. „Wie auch in anderen Bereichen, in denen historisches Kulturgut gesammelt wird, ist Seltenheit ein wichtiger Faktor“, sagt Mercedes Heritage-Chef Marcus Breitschwerdt.

Er verweist auf Autos, die in begrenzter oder gar limitierter Stückzahl gebaut, in einer Sonderfarbe lackiert oder mit besonderen Motoren ausgestattet wurden. „Und da es sich bei Klassikern in den meisten Fällen nicht um das Alltagsfahrzeug handelt, sind auch Cabriolets sehr gefragt.“ Geht es nach Jan Hennen vom Deuvert spielt Geld bei dieser Entscheidung



Bei älteren Luxusautos wie dem Jaguar XJ 6 sollte man auch die oft höheren Unterhaltskosten im Blick haben. FOTO: JAGUAR/LAND ROVER/DPA-TMM

allerdings viel zu häufig eine Rolle. „Wer nur über den Wertzuwachs spricht, von Garagengold schwärmt und oder Auktionsrekorde listet, der ist ohnehin nicht mit dem Herzen dabei“, sagt das Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes Oldtimer-Youngtimer.

Er nennt deshalb lieber emotionale Gründe für die Suche nach einem Auto auf dem Weg zum Klassiker. Meist gehe es dabei die Erfüllung von Träumen aus der Kinder- und Jugendzeit: „Die eigenen Kinder sind versorgt und aus dem Haus, das Eigenheim bezahlt und dann kommt der Wunsch, ein Auto zu besitzen, das man sich früher nicht leisten konnte oder wollte, weil es nicht zur aktuellen Lebenssituation gepasst hatte.“ Wer dann zurückrechnet, lande fast automatisch bei Autos, die 20 bis 30 Jahre auf dem Buckel haben. Dazu kämen immer öfter



Französische Autos wie der Renault R16 sind längst zum Oldtimer gereift. FOTO: RENAULT/DPA-TMM

all jene Autofahrer, die neue Modelle als rollende Computer abtun, sich von Assistenzsystemen bevormundet fühlen und keine Lust mehr haben auf ständige Warnsignale oder Piepstöne: „Zurück zu den Wurzeln heißt dann das Motto“, sagt Hennen. Bereits ein

Auto aus den 1990er-Jahren sei ein wohlthuend einfaches Erlebnis der Fortbewegung- und in der Regel trotzdem absolut alltagstauglich. Wo die Liebe dabei hinfällt, hat nur eingeschränkt mit den finanziellen Möglichkeiten zu tun. „Denn Autos für Einsteiger gibt es in

allen Segmenten und Jahrzehnten“, sagt der Experte und nennt ein paar zum Teil überraschende Beispiele:

Hardcore wären laut Hennen Autos aus der Vorkriegszeit oder den 1950er-Jahren. Die würden zwar oft zu Spottpreisen gehandelt, erforderten aber viel Leidenschaft und bisweilen auch Leidensbereitschaft. Denn die Bedienung ist oft kompliziert, die Fahrleistungen sind bescheiden und der Komfort oft nur eingeschränkt. An der Schwelle zur Liebhaberei seien derzeit auch viele Fahrzeuge, bei denen man es nicht für möglich gehalten habe: „Japaner kommen sehr stark, interessante Kleinwagen, die ganze Fahrzeugklassen geprägt haben wie der Golf GTI, der Renault Twingo oder der Kadett GSI sind gesucht.“

Cabriolets und Coupés sind meist gesuchter als Limousi-

nen, obwohl Kombis viel seltener sind und auf Treffen aufgrund ihrer niedrigen Zahl an Überlebenden für Aufmerksamkeit sorgen. Große Limousinen wie Mercedes S-Klasse, BMW 7er, Jaguar XJ6 seien jetzt gut erhältlich. Für Preise zum Teil noch immer unter 20 000 Euro würden damit Träume wahr und das Fahren mache unglaublich viel Freude.

Wer ein besonders rares Auto für kleines Geld sucht, den verweist Hennen auf französische Autos, denn „der Spaß mit Renault 15/17, Fuego oder Simca ist genauso groß.“ Und dann sind da noch die Youngtimer, die derzeit voll im Kommen seien und gerade besonders lukrativ werden könnten. „Denn allgemeine Diskussion über die Situation der individuellen Mobilität lässt ihre Besitzer bereits häufig darüber nachdenken, die lange Zeit bis zur H-Zulassung vielleicht nicht durchzustehen“, sagt Hennen. Das ist für mögliche Käufer eine gute Basis.

Fragt man die Klassik-Abteilungen der Hersteller nach potenziellen Sammlerautos an der Schwelle zum Youngtimer für weniger als 20.000 Euro, haben die freilich immer passende Tipps parat. So nennt etwa Mercedes-Manager Breitschwerdt den CLK oder den SLK, die Coupés der S-Klasse, den CLS und für sportlich Ambitionierte auch ein paar AMG-Modelle: „Für den Einstieg eignen sich hier beispielsweise der C36 sowie der C42, die AMG-Versionen der ersten C-Klasse der Baureihe 202, die ab 1993 angeboten wurden.“ Sein Kollege Helmut Käs, der Leiter der BMW Group Classic in München, tut sich schwer mit Rat und Schlägen. „Denn grundsätzlich halten wir uns mit konkreten Äußerungen zu Preisentwicklungen und möglichen Wertsteigerungen zurück.“

## Fisker plant drei weitere Modellreihen



Der Ocean soll es noch nicht gewesen sein. FOTO: FISKER INC./DPA-TMM

(tmn) Henrik Fisker will die nach ihm benannte Automarke zum Vollsortimenter machen und bis 2025 drei weitere Baureihen auf den Markt bringen. Das teilte der Hersteller in Los Angeles mit. Die Ankündigung folgt in kurzem Abstand zur Einführung des elektrischen Fisker-Erstlings Ocean. Fisker hat eine auf 999 Exemplare limitierte Kleinserie im Blick: Das viertürige Cabriolet Ronin soll 2024 zu Preisen ab 385.000 US-Dollar (rund 353.000 Euro) in den Handel gehen. Es bietet fünf Sitze, wird mit mehr als 735 kW/1000 PS in weniger als zwei Sekunden auf Tempo 100 beschleunigen und mit einer Akkuladung mehr als 1000 Kilometer weit kommen. Während der Ronin auf Klasse aus ist, will der Hersteller mit dem Pear und dem Alaska ab 2025 Masse machen: Der 4,50 Meter lange Pear soll Fiskers Einstiegsmodell werden und bis zu 500 Kilometer weit fahren können. In der Basisversion soll das Crossover-Modell keine 30.000 Dollar (rund 27.510 Euro) kosten. Der Alaska soll zu Preisen ab 45.000 Dollar (rund 42.160 Euro) den Pick-up-Markt erobern.

**Auto&Mobil**

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen, Leitung: Rubrikenmärkte: Benjamin Müller-Dremer, Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-2892, E-Mail: kfz-markt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, auto@rheinland-presse.de

## So bildet man richtig eine Rettungsgasse

(tmn) Bilder wie diese gehen häufig viral: Auto- und Motorradfahrer fahren im Stau dreist durch eine Rettungsgasse nach vorn. Oder Einsatzfahrzeuge werden durch Autos aufgehalten, weil die Gasse gar nicht oder nicht richtig gebildet wurde. Das darf nicht sein. Daher drohen in solchen Fällen hohe Bußgelder, Fahrverbote und Punkte. Doch wie geht's richtig? Eigentlich ist es ganz einfach. Auf Autobahnen oder mehrspurigen Außerortsstraßen gilt laut ADAC: Die Rettungsgasse ist nicht erst bei einem Stillstand zu bilden, sondern schon, wenn der Verkehr anfängt zu stocken und nur noch Schrittgeschwindigkeit gefahren wird. Egal wie viele Spuren: Wer auf der linken Spur fährt, weicht dann immer nach links aus. Nach rechts orientieren sich alle auf den anderen Spuren. Die Gasse muss sich laut Gesetz zwischen dem äußersten linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen bilden. Wer keine Rettungsgasse bildet, muss mit Bußgeldern ab 200 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen.

**FAHRBERICHT**

## Thors Hammer inklusive

VON FELIX FÖRSTER

**Das fällt auf** Der Volvo C40 zeigt, wie das ideale Auto künftig aussehen und funktionieren könnte: Futuristisch von außen, komfortabel innen und dabei wird dem Fahrer so gut wie alles abgenommen. Noch nicht einmal einen Startknopf gibt es noch. Durch das Öffnen des Wagens ist das Gefährt auch direkt im Fahrmodus. Das irritiert zunächst etwas, sorgt jedoch nach einer kurzen Eingewöhnungsphase für ein entspanntes, fast heimeliges Gefühl. Volvo kooperiert beim Infotainmentsystem mit Google, was zusätzlich dafür sorgt, dass einem das Auto selbstständig vorkommt. Ob das ein Vor- oder Nachteil ist, mag jeder selbst entscheiden.

**So fährt er sich** Eigentlich braucht man für den Volvo C40 nur noch eine einzige Fußposition, denn das Bremsen übernimmt der Wagen durch den sogenannten „One Pedal Drive“ selbst. Dadurch kann der Fahrer mit dem gleichen Pedal beschleunigen und verzögern – auf Wunsch sogar bis zum Still-



Der Volvo C40 ist ein futuristisch anmutendes SUV-Coupé, dessen Look sich in die der modernen E-Autos einreicht. FOTO: VOLVO

stand. Diese Funktion kann übrigens ein- und abgeschaltet werden. Das Fahren und Beschleunigen ist somit kinderleicht, sodass man manchmal fast vergisst, in einem zwei-Tonnen schweren Automobil zu sitzen. Die Reichweite der Lithium-Ionen-Batterie wird vom Hersteller skurrilerweise mit einer maximalen Reichweite von 760 Kilometern angegeben, das ist jedoch nicht zu erreichen, der

Wagen pendelt sich bei normaler, nicht zu schneller Fahrt bei knapp 400 Kilometern ein.

**Das kostet er** Das mittelgroße SUV-Coupé kostet in der Serienausstattung stattliche 59.600 Euro, der Testwagenpreis liegt mit Extras wie abgedunkelten Seiten- und Heckfenstern sowie Pixel-LED-Scheinwerfern namens – festhalten – „Thors Hammer“ bei 64.960 Euro.

**ZAHLEN UND FAKTEN**

**Volvo C40 Recharge Pure Electric**  
Leistung 185 kW/252 PS  
0-100 km/h 7,3 Sekunden  
max. Geschwindigkeit 180 km/h  
Länge 4,44 Meter  
Breite 1,87 Meter  
Höhe 1,59 Meter  
Gewicht 2095 kg  
Kofferraum 413 – 1205 Liter  
Verbrauch 16,3 kWh/100 km  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß 0 g/km  
Reichweite 760 Kilometer  
Testwagenpreis 64.960 Euro

**Subjektive Bewertung**  
Charme ●●●●●  
Spaßfaktor ●●●●●  
Wohlgefühl ●●●●●

**Für den Ister gemacht** Der Volvo C40 ist für Kurz- und Mittelstrecken der perfekte Elektro-Wagen, bei längeren Fahrten müssen hingegen Aufladestationen und Haltestopps eingeplant werden. Dabei ist er ein komfortabler und geräumiger Wagen für Familien und Pärchen.

Dieser Wagen wurde der Redaktion zu Testzwecken vom Hersteller zur Verfügung gestellt.

## Regelmäßig den Reifendruck prüfen

Speziell beim Check des Autos vor längeren Fahrten sollte man den Reifendruck kontrollieren.

(tmn) Der richtige Druck im Reifen ist wichtig für die Sicherheit und kann Geld sparen helfen. Daher prüfen Autofahrer den richtigen Druck besser in der Regel alle zwei Wochen, raten Autoclubs wie ACE und ADAC. Speziell vor Urlaubsfahrten ist die Anpassung des Drucks aufgrund des Mehrgewichts wichtig. So kann der nötige Druck aufgrund der Fahrzeugbelastung um bis zu ein bar variieren.

Wie viel bei welcher Belastung in die vorderen und hinteren Pneus gepumpt werden muss, lässt sich je nach Automodell an unterschiedlichen Stellen ablesen. Oft ist eine Reifendrucktabelle an der B-Säule der Fahrerseite oder an der Innenseite des Tankverschlusses angebracht. Aber auch in der Bedienungsanleitung oder den Internetseiten der Hersteller lassen sich die richtigen Werte ermitteln.

Meist sind laut den Autoclubs ACE und ADAC 0,2 bar Druck mehr als angegeben eine Möglichkeit, etwas Sprit ein-

zusparen – bei nur minimalen Komforteinbußen. Denn aus Komfortgründen werde meist nur der Mindestdruck von den Herstellern angegeben, so etwa der ADAC auf seiner Internetseite. Aber zu wenig Druck sollte auf keinen Fall im Reifen sein. Schon 0,5 bar zu wenig im Reifen kann etwa den Bremsweg verlängern, die Kurvenlage verschlechtern und die Gefahr von Reifenplatzen bei sehr hohem Tempo erhöhen. Schon 0,4 bar unter Soll lässt die Reifen mehr verschleifen.



Der Reifendruck sollte immer stimmen. FOTO: GABBERT/DPA-TMM

### AUDI

**Fa. Osmann kauft Ihren AUDI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

**AUDI A4 Avant 35 TFSI S-tronic Sport 2.0, 110 KW, EZ: 11/19, 25 TKM, Navi, PDC, SHZ, Xenon, zus. VR, etc. 26.890,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

**Zahlte Spitzenpreise für Ihren BMW, Audi, VW u.a. Fabrikate, auch hoher Kilometerstand, seriöse Abwicklung.** ☎ 01 77 / 30 09 906 oder 02 08 / 74 00 796

**Z 3 M Coupe,** schwarz, VB 50.000,- €, ☎ 01 72 / 783 81 11

[www.auto-becker-klausmann.de](http://www.auto-becker-klausmann.de)

### FORD

**Fa. Osmann kauft Ihren FORD,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### HONDA

**Honda Civic 1.0 VTEC Turbo Comfort,** 55214 km, 95 KW/129 PS, EZ 11/18, 1. Hd., 16.950 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Honda Civic VTEC 1.5 4D Lim.,** 51.190 km, 134 KW/182 PS, EZ 03/21, 1. Hd., 19.990 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Honda Jazz Hybrid 1.5 CVT Elegance,** 7.425 km, 80 KW/109 PS, EZ 07/20, 1. Hd., 21.444 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

### PEUGEOT

**Fa. Osmann kauft Ihren PEUGEOT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### SSANGYONG

**SsangYong 40x SsangYong-MADE IN KOREA, Neu-Vorfüh- und Gebrauchtfahrzeuge, bei Ihrem Vertragshändler. Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)**

### VW

**VW Golf Sportsvan VII 1.5i TSI Start/Stop,** 37.306 km, 96 KW/131 PS, EZ 02/18, 2. Hd., 18.880 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Fa. Osmann kauft Ihren VW,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

**VW Scirocco 1.4 TSI, EZ: 08/14, 70 TKM, 2. Hd., Aluf., CD, Klimaautom., NSW, PDC, Sitzheiz, zus. Winterräder etc. 13.390,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

**Waldhausen & Bürkel GmbH & CO. KG,** Mönchengladbach, Tel. 0 21 61 - 2 75 70

### AUTOZUBEHÖR

**4 Winterräder auf Alufelgen für VW Golf Plus 120,- €** ☎ 0 21 02 / 8 31 88

**4 Winter-Reifen auf Alu-Felgen f. Mercedes B, Conti, Größe 205/55 R16 91H, € 399,- VB,** ☎ 02173 / 106 65 39 ab 13.00 Uhr

**4 Winterreifen auf Alufelgen für Opel Astra K, Größe 205/55 R 16 H, Profiltiefe 7 mm, 350,- €,** ☎ 02 11 / 22 57 04

**4 WR, Alu, BMW X3, 8 mm, 225/60/R18 für 500,00 € VB zu verkaufen,** ☎ 01577 / 9037076

### PORSCHE

**AUTOHAUS VOSDELLEN kauft Ihren PORSCHE ☎ 021 63/4657**

**Kaufe gebrauchte Porsche!** Zahle TOP-Preise! ☎ 0 20 51 / 80 96 42

### SUBARU

**Subaru XV 1.6i 84kW 4x4 Exclusive,** 33.000 km, 84 KW/114 PS, EZ 09/19, 2. Hd., 20.980 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

[www.autohaus-essers.de](http://www.autohaus-essers.de) ☎ 021 51/ 15 63 33

### SUZUKI

**Suzuki Ignis 1.2 5D M/T Comfort,** 7.604 km, 66 KW/90 PS, EZ 04/18, 1. Hd., 10.980 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Suzuki Ignis 1.2 5D M/T Comfort-Hybrid,** 79.935 km, 66 KW/90 PS, EZ 08/18, 1. Hd., 11.888 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Suzuki S-Cross 1.4 Comfort Hybrid,** 20.689 km, 103 KW/140 PS, EZ 10/20, 2. Hd., 20.580 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Suzuki Swift Comfort Hybrid,** 30.821 km, 61 KW/83 PS, EZ 08/21, 1. Hd., 14.950 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Suzuki Vitara 1.6 4x4 Comfort+Launch,** 107.757 km, 88 KW/120 PS, EZ 03/15, 1. Hd., 14.777 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Fa. Osmann kauft Ihren SUZUKI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### SEAT

**Fa. Osmann kauft Ihren SEAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

**SEAT 2x Arona FR 1.0, 81 KW, neues Modell, EU, 0 KM, versch. Ausstattungen, Verbr. l/100 KM, iOrts. 5,9 aOrts. 4 komb. 5,0 CO2-Emiss.114 g/KM Effizienzkl. B, ab 22.990,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

**SEAT Ibiza Style CNG Erdgas, EZ: 05/19, 46 TKM, 1. Hd., Alu, Klimaautom., SHZ, PDC, USB, Apple/Android, etc. 11.990,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

### SKODA

**GRÖSSTE AUSWAHL IN NRW!**

**ŠKODA CENTRUM DÜSSELDORF** Höherweg 119, Tel. 0211 58055-200

### SKODA

**Fa. Osmann kauft Ihren SKODA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### TOYOTA

**Toyota C-HR Hybrid 2.0,** 25.200 km, 112 KW/152 PS, EZ 04/21, 1. Hd., 28.499 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Toyota RAV 4 Hybrid 2.5,** 51.374 km, 114 KW/155 PS, EZ 10/18, 1. Hd., 24.888 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Fa. Osmann kauft Ihren TOYOTA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

**Toyota C-HR,** 12.000 km, 72 KW/98 PS, EZ 06/22, 1. Hd., 27.499 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Toyota C-HR,** 29.240 km, 90 KW/122 PS, EZ 04/21, 1. Hd., 27.990 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Toyota C-HR,** 42.000 km, 90 KW/122 PS, EZ 04/21, 1. Hd., 27.499 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhrler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132/75060

**Toyota RAV4,** privat gesucht, ☎ 0172-2337757

### SMART

**Fa. Osmann kauft Ihren SMART,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### MINI

**Fa. Osmann kauft Ihren MINI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### MITSUBISHI

**MITSUBISHI 5x Space Star, EU, 0 KM, 5 Gang oder Automatik, Klimaautomatik, Aluf., Kamera, Tempomat, Met., etc., ab 15.990,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

[www.auto-gemein.de](http://www.auto-gemein.de), ☎ 02151 / 555 444, KR

### NISSAN

**Fa. Osmann kauft Ihren NISSAN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### OPEL

**Fa. Osmann kauft Ihren OPEL,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

**OPEL Adam Glam 1.4, EZ: 03/14, 59 TKM, 2. Hd., Pano Dach, Alu, Tempomat, Klimaautom., Allwetterreifen, 8.800,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

**OPEL Insignia Lim. 1.6 CRDI, EZ: 04/17, 122 TKM, 1. Hd., Navi, Aluf., Klimaautom., Tempomat, AGR Sitze, Met., etc. 11.800,00 €.** Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 02154/2202, [www.autohaus-koesters.de](http://www.autohaus-koesters.de)

### CITROEN

**Fa. Osmann kauft Ihren CITROEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### MAZDA

**Fa. Osmann kauft Ihren MAZDA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

[www.autohaus-banaszak.de](http://www.autohaus-banaszak.de) ☎ 02821/78280

### CHEVROLET/DAEWOO

**Fa. Osmann kauft Ihren CHEVROLET,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

### MERCEDES-BENZ

**C180-W204**  
Bj. 11, 40 tkm, wie neu, opt. u. techn. top., Automatik, div. Extras, TÜV neu, VB 20.900 €. ☎ 01 62 / 69 62 27 8

**Automatikgetriebe** Instandsetzung preiswert. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70

### FIAT

**Fa. Osmann kauft Ihren FIAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 [www.osmann-automobile.de](http://www.osmann-automobile.de)

## RHEINISCHE POST

# BRUMMT!

Mehr als sieben Millionen Gebrauchte wechseln jährlich den Besitzer: Der KFZ-Markt brummt, nutzen Sie mit Ihrem Angebot\* die Vorteile unseres Medienhauses.

- In unserem Online-Service-Center ([anzeigen.rp-online.de](http://anzeigen.rp-online.de)) ist Ihre Anzeige rund um die Uhr buchbar – einfach selber gestalten per PC oder mit Smartphone.
- Wir beraten Sie telefonisch unter 0211 505-2222 oder schicken Sie uns eine Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)



\*Private KFZ-Anzeigen, die in Print und Online erscheinen, erhalten bei Nichtverkauf einen 80%igen Nachlass bei bis zu 2 weiteren Anzeigenwiederholungen innerhalb von 4 Wochen (gleiches Modell), änderbar ist der Kilometerstand, Verkaufspreis und die Telefonnummer.

KOLUMNE

## Wohnungsbau mit Hürden



Der Bau von Wohnungen ist nicht nur für Privatleute höchst herausfordernd geworden. Auch Projektentwickler, deren Geschäft der Wohnungsbau ist, sind etwa mit Blick auf Zinsen und Inflation derzeit viel stärker gefordert. Aber am Neubau, zumal an begehrten Standorten wie Düsseldorf, führt auch jetzt kein Weg vorbei. Es gibt erheblich zu wenige Wohnungen, und trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten suchen viele Menschen eine Möglichkeit, steigen den Mieten und Nebenkosten zu entfliehen. Sie nehmen eine Neubaubewegung auch als wichtigen Baustein für den eigenen Vermögensaufbau ins Visier. Die Förderprogramme der Förderbank KfW sowie die degressive Abschreibung (AfA) sind hier wichtige Bausteine. Derzeit erleben wir am Markt jedoch eine sich zuspitzende Verknapplung des Angebots, da viele Neubauprojekte auf Eis liegen. Uns erscheinen derzeit vor allem nachfolgende drei Aspekte wichtig, damit der Wohnungsbau besser vorankommt. 1) Der Bau öffentlich geförderter Mietwohnungen ist wichtig. Aber die von manchen Kommunen verlangten hohen Sozialquoten von bis zu 50 Prozent können dazu führen, dass Wohnungsbauprojekte nicht mehr wirtschaftlich darstellbar sind. 2) Energieeffizienzanforderungen wie der EH 40-Standard verlangen nach höheren Dämmstärken, die eine Neubewertung der festgelegten Baugrenzen nötig machen. 3) Um Bauprojekte zu beschleunigen, sollten sich Kommunen auf die Partner konzentrieren, die auch wirklich bauen wollen.

**Thomas Trendelkamp**

Der Autor ist Leiter Projektentwicklung, Region West bei der BPD Immobilienentwicklung GmbH.

BÖRSENMARKT

# Warum Aktien bald überraschen dürften

Die weltpolitischen Krisen sorgen für Sorgenfalten bei Anlegern: Kann es angesichts von Ukraine-Krieg und Nahost-Konflikt überhaupt zu einem Jahresendspurt bei DAX & Co. kommen? Und wie fällt wohl das Anlagejahr 2024 aus?

VON JÜRGEN LUTZ

Die Skepsis ist derzeit zwar mit Händen zu greifen, doch der Blick in die Geschichte lehrt: Die Aktienmärkte haben in Krisenzeiten schon öfter positiv überrascht.

Nur wenige Anleger glauben an höhere Aktienkurse in den nächsten Monaten sowie im gesamten Jahr 2024, wie verlässliche Auswertungen zum sogenannten Sentiment zeigen. Tatsächlich ist die Nachrichtenlage derzeit nicht die beste. Da sind zum einen die zahlreichen politischen Krisen und militärischen Konflikte, die zunehmend an die Europäische Union heranrücken. Zum anderen gestalten sich die wirtschaftlichen Aussichten in Deutschland recht verhalten. Warum also, fragen sich viele Anleger, sollten die Aktienkurse steigen?

Aus Sicht von Dyrk Vieten von Ficon Vermögensmanagement in Düsseldorf ziehen Anleger, die so denken, die falschen Schlüsse. Der unabhängige Vermögensverwalter verweist darauf, dass politische Krisen den Markt zwar kurzfristig bremsen könnten, langfristig aber nur selten Auswirkungen darauf hätten. Zudem zeige der Blick in die Geschichte: „Die Aktienmärkte können auch bei oder trotz Krisen deutlich steigen. Das war

in der Kuba-Krise 1962 so, als ein atomarer Schlagabtausch zwischen der Sowjetunion und den USA drohte. Oder beim zweiten Ölpreis-Schock 1979, als die Ayatollahs im Iran die Macht übernahmen.“

In der Tat bildete die Kuba-Krise den Tiefpunkt einer mehrmonatigen Korrektur. Von da an stieg der amerikanische Markt in den nächsten vier Jahren um bis zu 70 Prozent an. Die zweite Ölkrise und der sich anschließende Erste Golfkrieg wurden von der Börse quasi gar nicht wahrgenommen: Der marktweite S&P 500-Index, für den hierzu leicht zugängliche Daten vorliegen, verdreifachte sich bis zum Jahr 1987, ohne dass der Kurs vom November 1979 unterschritten worden wäre. Auch dem von den USA vorangetriebenen dritten Golfkrieg (Beginn im März 2003) folgten keine niedrigeren Kurse, sondern etwa eine Verdreifachung des Deutschen Aktienindex bis Ende 2007.

Belegt dies, dass es sich bei Börsianern um gefühllose Psychopathen handelt, die vom Leid anderer profitieren? „Wer diese moralisierende Meinung teilt, hat von der Funktionsweise der Börse nichts verstanden“, sagt Thilo Stadler von I.C.M. Independent Capital Management in Neuss. Denn der langfristige Trend der Aktienmärkte hängt nicht von Kri-



Der Blick in die Glaskugel hilft Anlegern eher nicht, ein Blick in die Historie dagegen durchaus. FOTO: DPA

sen ab, sondern in erster Linie von der Entwicklung der Unternehmensgewinne sowie von deren Umsätzen. „Dabei geht es nicht nur um die absolute Höhe der Gewinne, sondern vor allem um das Ausmaß ihrer Veränderung – zum Besseren oder Schlechteren“, erklärt der unabhängige Vermögensverwalter.

In dieser Hinsicht überraschen derzeit die Unternehmen in den tonangebenden USA positiv. So haben

nach Informationen des Research-Hauses Factset 80 Prozent der US-Firmen im dritten Quartal 2023 höhere Erträge gemeldet als erwartet. Beim Umsatz waren es immerhin 60 Prozent. „Diese Kombination freut professionelle Anleger besonders, zeigt sie doch, dass die höheren Erträge nicht in erster Linie auf Einsparungen, sondern auf besseren Geschäften beruhen“, restimiert Stadler. Dadurch, dass Unternehmen in den Vereinigten Staaten

jedes Quartal ihre Zahlen melden und Dividenden ausschütten, zeichnen sich Veränderungen schnell ab.

Rückenwind dürften die Börsen bald von der Zinsfront bekommen. Die Inflation ist zwar noch erhöht, sinkt aber tendenziell. Von Seiten der Notenbanken stehen daher kaum Zinserhöhungen ins Haus. Im Gegenteil: „Bei den Zinsen scheint der Zenit überschritten, nachdem sie von August bis Oktober – die saisonal schwache Phase bei Aktien – noch einmal gestiegen sind“, ordnet Dyrk Vieten die Lage ein. Auch hier ist die Veränderung wichtiger als die absolute Höhe der Zinsen: Sinkt bei sonst gleichen Bedingungen die Zinslast etwa von fünf auf 3,5 Prozent im Jahr, ist dies eine Verbesserung um 30 Prozent. Dieser Differenzbetrag kommt potenziell den Aktionären zugute.

Nicht zuletzt hat mit dem November die saisonal starke Phase am Aktienmarkt begonnen, die in der Regel bis zum Mai andauert. „Diese Statistik bietet zwar keine Garantie für die weitere Kursentwicklung, sie ist aber ein Indiz für die Tendenz“, erläutert Vermögensverwalter Vieten. In der Tat haben die breiten Indizes in den ersten zwei Novemberwochen bereits ordentlich zugelegt. Zudem befinden sich die USA bei

den Präsidentenwahlen in einem Vorwahljahr. Laut Statistik gehören diese Vorwahljahre – in diesem Fall bis November 2024 – zu den ertragreichsten Phasen am Aktienmarkt. „Addiert man all diese Faktoren, ist die Chance, dass die Kurse steigen, deutlich höher als das Risiko weiterer Verluste“, bilanziert Vieten.

Der Blick in die Börsengeschichte zeigt: Politische Krisen und Kriege konnten den Aktienmarkt nicht aufhalten – im Gegenteil. Fünf Jahre nach Beginn einer Krise beziehungsweise eines Krieges hatten die Aktienmärkte in den hier genannten fünf Fällen im Durchschnitt 48 Prozent zugelegt, wobei wegen der besseren Zugänglichkeit der Daten der amerikanische Aktienindex S&P 500 zugrunde gelegt wurde. Dieser Differenzbetrag kommt potenziell den Aktionären zugute.

Nicht zuletzt hat mit dem November die saisonal starke Phase am Aktienmarkt begonnen, die in der Regel bis zum Mai andauert. „Diese Statistik bietet zwar keine Garantie für die weitere Kursentwicklung, sie ist aber ein Indiz für die Tendenz“, erläutert Vermögensverwalter Vieten. In der Tat haben die breiten Indizes in den ersten zwei Novemberwochen bereits ordentlich zugelegt. Zudem befinden sich die USA bei

WOHNEN & RECHT

(bÜ) **Gewerbsteuer** Eine Vermieterin von Ferienimmobilien (hier ging es um eine GmbH), die Entgelte an Eigentümern von Ferienhäusern zahlt, damit diese ihre Immobilien für die Weitervermittlung überlassen, unterliegen der Gewerbesteuer. Das gelte jedenfalls dann, wenn die Häuser ein ganzes Kalenderjahr lang dem Vermittler zur Verfügung stehen, diese Verträge sich immer wieder um ein Jahr verlängern und die GmbH die Immobilien im eigenen Namen an die Urlauber vermietet. Das Vorgehen der GmbH erfordere eine so langfristige Planung des Immobilienbe-

standes, dass die an- und weitervermieteten Immobilien als Anlagevermögen zu qualifizieren sind. (BFH, III R 59/20)

**Mietrecht** Kündigt ein Vermieter einer Mieterin wegen (angeblicher) Mietrückstände, und hat er die Rückstände nicht detailliert dargelegt, so ist die Kündigung unwirksam. War es der Mieterin nicht möglich, den behaupteten Zahlungsrückstand auf seine Richtigkeit hin zu überprüfen, obwohl sie genau wusste, welche Miete sie schuldete, so sind die Angaben in dem Kündigungsschreiben unzureichend. (LG Heidelberg, 5 S 3/23)

## Gaspreise: Wie sich profitieren lässt

(tmn) Die Strompreise für Neukunden sind 2023 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Strom gibt es derzeit schon für weniger als 30 Cent pro Kilowattstunde. Auch der Gaspreis ist deutlich niedriger als im Vorjahr – mit Tiefpreisen von unter zehn Cent pro Kilowattstunde laut Verbraucherportal „Finanztip“. Ein Anbieterwechsel kann sich also lohnen. Dabei helfen diese Tipps:

Vergleichsportale bieten eine gute Orientierung. Da dort aber nicht immer alle Anbieter zu finden sind, lohnt es sich auch, mit Freunden und

Bekanntem über deren Erfahrungen zu reden. Manch günstiger lokaler Wettbewerber bleibt sonst möglicherweise unter dem Radar.

Darüber hinaus bieten viele Anbieter laut Energieberatung der Verbraucherzentrale unterschiedliche Tarife an. Bedeutet: Verbraucher können mit einem Tarifwechsel den Anbieter behalten und dennoch Geld sparen.

Zudem sollte man sich möglichst zunächst für ein Jahr binden und einen Tarif mit Preisgarantie wählen. So entgeht man einer möglichen ersten Preiserhöhung nach wenigen

Monaten. Wer wechseln möchte, hat in der Grundversorgung laut Bundesnetzagentur eine Kündigungsfrist von zwei Wochen. Wer einen Sondervertrag hat, wird diesen mit höchstens dreimonatiger Kündigungsfrist zum Ende der Laufzeit los. Hat sich der Vertrag nach Ende der Laufzeit stillschweigend verlängert, gilt dasselbe.

Besser dran ist nur, wer seinen ursprünglichen Vertrag erst nach dem 1. März 2022 geschlossen hat. Diese Verträge sind nach stillschweigender Vertragsverlängerung jederzeit mit einmonatiger Frist kündbar.

Immobilien & Geld

**Verlag:** Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
**Geschäftsführer:** Johannes Werle, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortw. Anzeigen)  
**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
**Anzeigen:** Rheinische Post Medien GmbH, Telefon 0211/ 505-1223, E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de  
**Redaktion:** Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, redaktion@rheinland-presse.de

## Hypothekenzinsen: Ausgewählte Anbieter

INSTITUT	Zinsfestschreibung*			
	Laufzeit 10 Jahre	Zinsen	Laufzeit 20 Jahre	Zinsen
	Zinsen in %	mtl. Rate in Euro**	Zinsen in %	mtl. Rate in Euro**
<b>Klassische Anbieter</b> (Banken und Sparkassen mit Filialen)				
Targobank	0211 - 90 02 01 11	3,67	1.653,75	114.032,36
Volksbank Düsseldorf Neuss	02131 - 92 96 66	3,69	1.659,58	114.643,86
Sparbank West	0211 - 23 93 23 93	3,70	1.662,50	114.949,30
Gladbacher Bank	02161 - 24 91 54	3,78	1.685,83	117.393,36
Stadtsparkasse Düsseldorf	0211 - 8 78 21 11	3,80	1.691,67	118.003,94
HypoVereinsbank	0800 - 5 04 05 06	3,88	1.715,00	120.445,61
DEVK	0221 - 7 57 17 82	3,94	1.732,50	122.275,49
Volksbank im Bergischen Land	0212 - 2 22 11 99	4,06	1.767,50	125.931,96
Debeke Bausparkasse	0261 - 9 43 48 76	4,09	1.776,25	126.845,41
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel	02336 - 91 73 46	4,12	1.785,00	127.758,60
PSD Bank Rhein-Ruhr	0211 - 17 07 99 22	4,14	1.790,83	128.367,27
<b>Finanzdienstleister</b> (vermitteln Fremdkonditionen)				
Das Beraterhaus24	02102 - 86 66 71	3,10	1.487,50	96.559,27
CE-Baufinanz	040 - 28 47 72 60	3,24	1.528,33	100.859,77
wa-baufinanz	0211 - 5 83 38 78	3,50	1.604,17	108.830,89
Dr. Klein	0800 - 8 83 38 80	3,81	1.694,58	118.309,43
MKIB	030 - 6 40 88 10	3,82	1.697,50	118.614,58
Enderlein	0521 - 58 00 40	3,88	1.715,00	120.445,61

Direktbanken bzw. Internetanbieter (ohne Filialen)				
ING	069 - 50 50 01 09	4,09	1.776,25	126.845,41
1822direkt	069 - 5 05 09 30	4,14	1.790,83	128.367,27

\*80% Beleihung, 100% Auszahlung; ohne Berücksichtigung von Gebühren wie Schätzkosten oder Bereitstellungszinsen, die die Höhe des ausschlaggebenden Effektivzins beeinflussen.  
 \*\*bei 350.000 Euro Kreditsumme, 2,5% Tilgung  
 Angaben ohne Gewähr  
 Quelle: [bia|lo.de](http://bia|lo.de)



## Heizungsgesetz: Die größten Irrtümer

Muss die Ölheizung immer raus und die Wärmepumpe rein? Die neuen Regeln des Heizungsgesetzes zu verstehen, ist nicht einfach. Vieles wird heiß diskutiert. Was stimmt?

(tmn) Insgesamt elf häufige Irrtümer gibt es rund um das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oft Heizungsgesetz genannt. Das berichtet „Finanztest“ in der Ausgabe 12/2023. Vier massive Missverständnisse und was wirklich Sache ist:

**1. Irrtum: Der Betrieb alter Gas- und Ölheizungen ist nicht mehr erlaubt.**

Richtig ist: Erst ab 2045 ist er pauschal verboten. Bis dahin gibt es viele Ausnahmen und Übergangsregelungen, auch abhängig von der Wärmeplanung der Kommunen. Auch der Einbau von Gas- und Ölheizungen ist weiter erlaubt. Aber: Wer ab 2024 solche Heizungen einbaut, muss dafür sorgen, dass die Anlage ab 2029 steigende Anteile erneuerbarer Energien nutzt. Für die Über-

gangszeit von fünf Jahren kann jede Art fossiler Heizung eingebaut werden.

**2. Irrtum: In Neubauten muss zwingend eine Wärmepumpe eingebaut werden.**

Das stimmt nicht. Möglich sind in Neubaugebieten alle Optionen, die die sogenannte 65-Prozent-Regel erfüllen, also zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien. Wird nicht in einem Neubaugebiet gebaut, ist auch hier theoretisch der Einbau einer Fossilheizung möglich. Weil die ebenso wie Pellet- oder andere Holzheizungen einen Schornstein braucht, treibt das allerdings die Baukosten in die Höhe.

**3. Irrtum: Ein altes Haus, das man kauft oder erbt, muss man komplett sanieren.**



Zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) gibt es viele falsche Annahmen. FOTO: DPA

Niemand ist zu einer Sanierung verpflichtet – grundsätzlich. „In einigen wenigen Fällen“ allerdings, wenn etwa die

oberste Geschossdecke nicht gedämmt oder die Heizanlage älter als 30 Jahre ist, müssen die neuen Eigentümer hier innerhalb von zwei Jahren tätig werden. Ein Eigentümerwechsel ist aber ein guter Zeitpunkt, notwendige Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen, schreibt Finanztest.

**4. Irrtum: Mieter betrifft das Heizungsgesetz nicht.**

Nicht unmittelbar, aber wenn Vermieter nach den Vorgaben eine neue Heizanlage verbauen, können bis zu zehn Prozent der Kosten dafür auf die Mieter umgelegt werden. Die staatlichen Förderungen müssen zuvor von der Summe abgezogen werden. Die Miete darf um maximal 50 Cent pro Quadratmeter und Monat angehoben werden.

RHEINISCHE POST

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS FÜR DIE PFLICHTANGABEN ZUM GEBÄUDEENERGIEGESETZ

- 1. Art des Energieausweises (§ 87 Abs.1 Nr.1 GEG)
a. Verbrauchsausweis: V
b. Bedarfsausweis: B
2. Endenergiebedarfs- oder Endenergieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 87 Abs.1 Nr.2 GEG), z.B. 257,65 kWh
3. Wesentlicher Energieträger (§ 87 Abs.1 Nr.3 GEG)
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
b. Heizöl: Öl
c. Erdgas, Flüssiggas: Gas
d. Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
e. Brennholz, Holzpellets, Holzchips: Holz
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 87 Abs.1 Nr.4 GEG) Bj., z.B. Bj. 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 87 Abs.1 Nr.5 GEG): A+ bis H, z.B. D
Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

MIETANGEBOTE

MIETANGEBOTE 2-Zimmer-Wohnungen

www.gwg-neuss.de

MIETANGEBOTE 3-Zimmer-Wohnungen

Korschenbroich-Glehn 3 ZKDB, Gä-WC, ca. 80 m², Bk., FB-Hzg., Keller, ruhige Lage, Nähe Schloss Dyck/Nikolauskloster, gepf., kl. Wohnanlage, Parkplatz, KM 738,70 € + NK + 3 MM Kaution

Ganz in der Nähe: Mehr Mietangebote entdecken auf rp-immobilienmarkt.de

MIETANGEBOTE Häuser

Aus der Region, für die Region: Mehr Mietangebote auf rp-immobilienmarkt.de

MIETANGEBOTE Alle Größen

WOHNUNG in BENRATH mietfrei gegen Hilfe in Haus und Garten WIR BIETEN: eine 67 qm große 3-Zimmer Wohnung mit Terrasse im Nebenhause unserer Villa in Düsseldorf-Benrath sowie ein zusätzliches Einkommen. WIR SUCHEN: ein zuverlässiges Ehepaar mittleren Alters für Gartenpflege sowie Vertretung unserer Haushälterin bei Urlaub und an Wochenenden. IHRE GEGENLEISTUNG: ca. 10-15 Stunden pro Woche an 9 Monaten im Jahr. Auf Wunsch auch als Mini- oder Midijob. Bewerbung bitte ab 10 Uhr unter 0173 7316829

Ratingen-West Erstzug nach Sanierung! Sonnige, 1-3-Zimmer Wohnungen! Spüle + Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas, Angebot und Besichtigung: 030/2096900-22 www.deutsche-boden.de

D-Nähe Uni, 47 m², ruh., hell, gr. WZ/SZ, gr. Kü., 3. OG, v. priv., 420 € + NK, 0152 - 02412666

EIGENTUMSWOHNUNGEN

EIGENTUMSWOHNUNGEN 3-Zimmer-Wohnungen

Teilungsversteigerung

zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft am Dienstag, den 19. Dezember 2023, 09.30 Uhr im Amtsgericht 40227 Düsseldorf, Werdener Straße 1, 1. Obergeschoss, Saal 1.102. Teilmodernisierte Eigentumswohnung in Düsseldorf-Ludenberg, Rothhäuser Weg 1a, im Erdgeschoss, 3 Zimmer, offene Küche, Diele, Bad, WC, rd. 109 m² Wohnfläche mit Sondernutzungsrecht an einer Gartenfläche sowie Terrasse und 3 PKW-Stellplätzen sowie zwei als Hobbyraum genutzte Räume im Untergeschoss mit rd. 28 bzw. 31 m² Nutzfläche, Bewertungsbaujahr 1991. Verkehrswert: 870.000,00 EUR. Amtsgericht Düsseldorf (083 K 011/23) www.zvg-portal.de

ETW nahe Bilker Arcaden, 73 m², 2-3 Zi., Ta-geslichtbad, Balkon, 1. Etg., KM z. Zi. 880,- €, von privat 250.000,- €, 01 57 / 35 07 38 27

EIGENTUMSWOHNUNGEN Gesuche

Zur Altersvorsorge suche ich eine Wohnung, Haus, MFH zum Kauf. Gerne renov.-bed. da handwerklich begabt. Finanzierung vorhanden. Ich freue mich! 021 31 / 595 24 67

Suche ETW von Privat 0211-97533549

ETW v. privat gesucht 0211-96292867

HÄUSER

Traumhaftes Feriendomizil

Nur 1 Stunde von Düsseldorf entfernt an den Maasplassen!

Nähe Roermond exklusive, nachhaltige, nahezu energie neutrale Lodges, Villen und Tiny-Häuser auf großen Grundstücken verfügbar (Musterhaus siehe Foto). Hochwertige Ausstattung inkl. voll ausgestatteter Küche, Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Klima, Photovoltaik. Große Fensterflächen. Teilweise direkte Wasserlage möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.immobiliens-elbers.de 02163 / 57 98 00

Residenz in Düsseldorf-Grafenberg: Wfl. ca. 294 m², Grdst. ca. 1.163 m², Ntzfl. ca. 351 m², 7,5 Zimmer, 3 Schlafzimmer, 3 Badezimmer, 3 WCs, 2 Balkone, 2 Terrassen, Einbauküche, Bibliothek, großer Garten, 2 Garagen, Sauna, 2 Heizanlagen, viele Kellerräume. Bj. 1958, Bedarfsausweis, 133,5 kWh/(m²-a), E, Öl Kaufpreis 2.200.000 € zzgl. 2,975 % Käuferprovision BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH 0211 13068830 www.immobiliens-boecker.de

MC-Giesekirchen: Reihenendhaus mit Anbau und großem Garten in beliebiger Lage, lange Einfahrt, Hoffläche mit überdachtem Parkplatz, Gartenlaube, EG mit geräum. Wohnzimmer + Nfl. im Dc, Wohnfläche ca. 103 m², Grdst. 642 m², Bj 1905, Anbauerneuerung 90er Jahre, B/228,9 kWh/G/Gas, KP 195.000,- zzgl. 3,57 % Käufercourt. inkl. MwSt. Frank Mund Immobilienberatung. Tel. 02166 - 99 88 753, www.mund-immo.de

Meerbusch, ruhig gelegene, gepflegte DHH (160 m² Wfl., 7 Zi., 3 Bäder) mit (ca. 200 m²) Nebengebäuden für Stell- u. Werkflächen m. großem Garten, 1.330 m² Grdst., EnEV 209,4 kWh/m², Öl, G, 520122 RD 40196 D'Dorf

Kindern eine Zukunft geben. Jetzt und hier. www.neukirchner.de

Krefeld-Hüls (12340)



Freist. EFH in begehrter Wohnlage, 749 m² Grdst., ca. 200 m² Wfl. (inkl. Wintergarten), 6 Zi., 2008-2016 modernisiert, Bj. 1963, Zentral- hzg. (Gas), Bedarfsausw.: 109 kWh/(m²-a), EEK: D, Teilkeller, Garage, Käuferprovision: 2,38 % KP: 725.000 €

Christoph Dahmen, Tel. 0 21 51 - 68 480 51 www.sparkasse-krefeld.de/immo

Langenfeld



KfW 40, 6 Zi., 154 m² Wfl., 168 m² GRF, Wärmepumpe, PVA, voll verkleinert, hochwertige Ausstattung, 2 Bäder, Gäste-WC, 1 Stpl., Verf. ab 05/2024, 3 Etg., Neubau, Erstbezug, Parkett, Grundrissvarianten, Terrasse, Garten, Bj. 2024, KP 669000 €

Immobilienloft, 02173/1654793 www.immobilienloft.de

Wegberg-Merbeck



Naturgenuss ohne lästige Gartenarbeit! Schickes Einfamilienhaus mit großer Sonnenterrasse, Wfl. ca. 158 m² + Keller, Garage, EG: Kamin, Vorratsraum, Gäste-WC, OG: 2 Schlafzimmer, Wannenbad m. bodentiefer Dusche, Gästebereich, gr. Dachterrasse, Grundst. 299 m², Bj 1958, saniert 2006, B/228,1 kWh/G/Gas, KP 295.000,- zzgl. 3,57 % Käufercourt. inkl. MwSt.

FRANK MUND Immobilienberatung 02166-9988753 www.mund-immo.de



Auf Kurs in eine Zukunft ohne Alzheimer - das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: 0211-83 68 06 30. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung Alzheimer Initiative www.alzheimer-forschung.de/stiftung

HÄUSER Gesuche

Neue Heimat gesucht Familie sucht helle ETW oder HAUS ab 4 Z./110 QM mit Balkon o. Garten in Düsseldorf zum Kauf von privat. 02161-566240

Sanierungs- u. renovierungsbedürftige Häuser gesucht. Schnelle Abwicklung für Sie. Hütt Immobilien RDM 021 04 / 55 25

GRUNDSTÜCKE

Idyllisches Baugrundstück Kaufpreis: 169.000 EUR, Grundstücksfl. ca.: 424 m², Anbieter-ID: 17023, Provisionspflichtig, Prov. 3,57 %, Prov. inkl. MwSt. Verwirklichen Sie Ihren Traum vom Eigenheim! Severine Immobilien - 01718312254

GRUNDSTÜCKE GESUCHT für unsere solventen Buhären in gehobenen Lagen von DÜSSELDORF und Umgebung (auch mit Altbestand!) KOSTENFREI für den Anbieter. b.on baupartner.de, 02150/70599-0, www.b.on-baupartner.de

Die Aachener Siedlungs- u. Wohnungsgesellschaft mbH sucht unbebaute/bebaute Grundstücke (mit/ohne Baurecht) in Düsseldorf und Umgebung (± 40 km). Auch Maklerangebote! 02 11 / 9 14 65 - 0

Das Glas ist immer noch halb voll ++ Wir suchen Verstärkung in D/NE/KR/MG info@pauly-immobilien.de oder einfach 02161-566240

Einfamilienhaus Privat in Wittlar von junger, seriöser Familie gesucht. Diskrete u. zuverlässige Abwicklung zugesichert. 01 73 - 575 34 71

MFH oder EFH gesucht, Raum Düsseldorf oder Umgebung, 01 51 / 53 99 26 11

Kerngesund, grundsolides Unternehmen sucht für anspruchsvolle Bauherren Baugrundstücke zum direkten Ankauf. Gerne auch "Ab-riss"-Grundstücke, Anteile aus Erbengemeinschaften oder größere Areale. Wir freuen uns auf Ihr Angebot per e-mail, Fax oder Telefon. Auch Makler-Angebote erwünscht. ProGrund Immobilien GmbH, 0 21 31 / 124 85 07, Fax 0 21 31 / 124 85 09, e-mail: info@progrund-immobilien.de

Ackerland, 5 ha, top Lage, in Emmerich-Pract, meistbietend zu verkaufen, gerne Rück-pacht. Tel. 0173/2132785

LÄNDLICHER BESITZ

Ackerland 11 ha Ratingen Gemarkung Hasselbeck, 75ziger Bodenpunkte, zu verkaufen Liev-re Immobilien Erkelenz Tel. 02431/5962 info@lievre-immobilien.de

Ackerland 3,6 ha geleg. Gemarkung, Mettmann, 80ziger Bodenpunkte, gegen Gebot zu verkaufen Lievre Immobilien Erkelenz Tel. 02431/5962 info@lievre-immobilien.de

Zeitungsleser wissen mehr!

WEITERE IMMOBILIEN

Teilungsversteigerung

zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft am Donnerstag, den 14. Dezember 2023, 09.30 Uhr im Amtsgericht 40227 Düsseldorf, Werdener Straße 1, 1. Obergeschoss, Saal 1.102. Teilunterkellertes 1-geschossiges Gebäude als Arbeits/Aufenthaltsheim mit rd. 46 m² Nutzfläche auf einem landwirtschaftlich genutzten, verwilderten Grundstück in Düsseldorf-Niederkassel, Lotharstrasse 112, insgesamt renovierungs- bzw. sanierungsbedürftig, Grundstücksgröße 2.083 m², Baujahr 1962 Verkehrswert: 20.000,00 EUR. Amtsgericht Düsseldorf (084 K 025/22) www.zvg-portal.de

WOHNEN IM ALTER

Mehr Experten für den Verkauf von Immobilien finden auf rp-immobilienmarkt.de

GEWERBEOBJEKTE

Büroflächen! Hervorragende moderne Ausstattung, repräsentativer Neubauerbezug im "Büro Quartier Neuss-Hammfeld" zu vermieten. Ab ca. 130 m² - ca. 10.000 m². Ausbau nach Mieterwunsch. Optimale Verkehrsanbindung, ausreichend TG-u. Außenstellplätze vorhanden, Kita, Restaurants, öffentl. Verkehrsmittel direkt vor Ort. Provisionsfrei. 021 31 / 10 24 - 11, www.amg-immobilien.de | info@amg-immobilien.de

Lebensmitteldiscounter, umfangreich revitalisiert und erweitert, Nähe Düsseldorf, ca. 185.000 € Jahresmiete, wertgeschätzt (Inflationsschutz), Mietlaufzeit bis 2037, 3.300.000 € jeweils zzgl. MwSt., Schiller Immobilien GmbH, 08 41 / 885 60 60, info@immo-schiller.de

Pension im Rhein-Kreis-Neuss, 12 Betten, 7 Zimmer, Frühstücksräum, gute Lage, schönes großes Grundstück, erweiterbar, alles in bestem Zustand, zu verkaufen. 0349185 RP 40196 D'Dorf

Neuss, sehr zentral, Lager, 450m², Rolltore, LKW-Rampe, sicher, trocken, provisionsfrei zu vermieten. Tel. 02131/58031

Gewerbeflächen im Hafen Neuss und Düsseldorf, www.rheincargo.com, 02131 / 5323521

GEWERBEOBJEKTE Gesuche

Hotel gesucht Wir, ein Finanzstarkes Familienunternehmen mit aktuell 35 Hotels, suchen ein Stadthotel ab 40 Zimmern zur Pacht oder zum Kauf. 017681375281

Repräsentative Büroetage o. Büro-Villa ca. 200 m², von Immobilien-Gesellschaft zu mieten gesucht in Hilden, Haan, Erkrath, Solingen, Langenfeld. DOMICIL REAL ESTATES, info@domicil-immoinvest.de, Mobil 0173-2716730

Marktplatz

BAUEN, WOHNEN UND RENOVIEREN

HEIZUNG/KLIMATECHNIK

LITHOTHERM... HOLZWERKSTATT HEISTERS... www.holzwerkstatt-heisters.de

KAMINE/ÖFEN

Die Sauna im eigenen Garten Individuelle Saunen nach Ihren persönlichen Wünschen. Drinnen oder draußen? Für uns kein Problem! www.holzwerkstatt-heisters.de

WÄRMEPUMPEN - HEIZUNGEN: Spezialist seit 35 Jahren www.hatus.de 021 82/40 96

RENOVIEREN/HANDWERKERSERVICE

TOPBAD24.de Dusch/Badsanierung, Luxus Bäder zum Standard Preis, Kostenlose 3D-Planung Planungsbüro mit kleiner Ausstellung Meisterbetrieb Sanitär und Heizung Tel.: 02173/ 99 37 57 40, Topbad24.de

Maurermeisterbetrieb Alle Maurer- und Betonarbeiten Kleinaufträge jegl. Bauleistung Umbau, Reparaturen, FH, Türeneinbau SF Bau GmbH 01 78-2865964 info@sf-baugmbh.de

VINYL

Ausstellung www.holzheck.de

Gardinenpflege: Abnehmen, waschen, aufhängen. Fensterreinigung mit Rahmen am selben Tag. 02 11 - 66 44 01

Maler und Lackierer Michael Dorn, Angebot: Wir sind Ihr Plan B! 0177 / 4 67 49 05 www.dorn-renovierung.de

Dachdeckerbetrieb übernimmt noch Aufträge, Fa. WaDaG UG 021 61 / 66 61 27

Holz Lingens, Viersen, 021 62 / 2 91 00

Poln. Fa. - Whg.-Renovierung 0172/ 1335214

Parkett

Ausstellung www.holzheck.de

TÜREN

Ausstellung www.holzheck.de

KAMINE/ÖFEN

Kachelöfen Kaminanlagen Kaminöfen Pelletöfen Gaskamine VA Schornsteine Kaminstudio S.K.Ö. - Meisterbetrieb Linienstraße 20 a 41065 Mönchengladbach Telefon 0 21 61/46 00 31 kontakt@kaminstudio-sko.de www.kaminstudio-sko.de

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 14.00 Uhr-18.00 Uhr Individuelle Termine nach Vereinbarung, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

TÜREN/FENSTER

Reparaturservice für Fenster, Türen, Rollläden und Verglasungen vom Meisterbetrieb KM Bauelemente - Mönchengladbach Tel.: 021 61/5764352 021 63/89565

FRANKE & BORUCKI GmbH

Fenster-Türen-Markisen-Vordächer Fürstenwall 61 40219 Düsseldorf Tel.: 0211-30-6088 info@weru-borucki.de

INOVATOR Haustür-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, 021 73 / 9 76 30

DUSCHTÜREN u. -wände aus Oberhang zu Top-Preisen, Glas Mayer Haan 02129 / 2445

2 Matratzen, neuwertig, 3 Jahre alt, 90 x 2,00, je 150,- €, 015 77 / 903 70 76

www.moebel-dahlmann.de 02152/556100

GARAGEN/TORE

INOVATOR Garagentor-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, 02173 / 97630

Holz Lingens, Viersen, 021 62 / 2 91 00

WINTERGÄRTEN/ÜBERDACHUNGEN

www.wts-gmbh.de + Muster-Ausstellung

35 Jahre Unikate aus Meisterhand - Wir machen das!

Überdachungen • Wintergärten • Sommergärten • Sonnenschutz • Ganzglasanlagen

WTS-Überdachungs-GmbH Münchheide 1, Siemensring 86 | 47877 Willich | Tel. 021 54/4 24 67

Arrets & von Lipzig Über 25 Jahre Erfahrung

Hochwertige Wohnwintergärten aus eigener Produktion! www.glasanbau.de - Tel.: 028 31/9744 30

Instandhaltung & Wintergartenbau Kremer 02161 / 67 33 55 Wintergarten-Kremer.de

INOVATOR Markisen-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, 02173 / 97630

Wintergärten, Terrassendächer & Markisen im Rheinland natürlich von Fortuna. 1.000 m² Ausstellung, täglich geöffnet. 021 73 / 1 88 05 www.Fortuna-Wintergarten.de

Trockenbau, Fliesen legen, Wohnungsrenovierung, Reparatur, vom Fachmann, preiswert und kompetent. 01 78 / 7 31 68 08

Jörissen-Wintergärten 021 51 / 30 50 86

MÖBEL/EINRICHTUNG/HAUSRAT

parkett strehl www.parkett-strehl.de

IHR PARKETT-PROFI MIT KNOW-HOW. Tel. 021 57/12597 42 Mobil 01 70/321 99 29 info@parkett-werkstatt.com www.parkett-werkstatt.com

Suche hochwertige gebrauchte Küche, „Leicht“ o. „Bulthaup“ o.ä., nicht so alt, mit o. ohne E-Geräte. 0160 / 4 65 50 61

Massivholzmöbel 01 52 - 12 61 76 75

www.sofa-direkt.de

Paravant „Paralex“ Des. Benjamin Thut-Schweiz, H165cm, B210cm, Preis VB-viele andere Designobj. zu verkaufen. 0173/3692811

Duschtüren u. -wände aus Oberhang zu Top-Preisen, Glas Mayer Haan 02129 / 2445

2 Matratzen, neuwertig, 3 Jahre alt, 90 x 2,00, je 150,- €, 015 77 / 903 70 76

www.moebel-dahlmann.de 02152/556100

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

VINYL

Kränkelsweg 18 · Viersen 02162/29100 www.holz-lingens.de

MO.-FR. 8.00-18.00 Uhr, SA. 9.00-13.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

HS-Entrümpelungen.de

Wir schaffen Platz! Kostenlose Besichtigungen, Festpreise, Wertanrechnung, Entrümpelung von Häusern, Wohnungen, Keller, Garagen etc. Kleinumzüge/Transporte Johann Schmeißel Tel.: 021 03/240916

Baunternehmung überneh. kurzfr. Rohbauarbeiten auch Unterfangungsarbeiten Düsseldorf u. Umgebung Tel. 0177 344 52 69 o. 0211 22 84 50

1 Kilo Deutschland...

macht ganz schön viel Arbeit - und das ist gut so. Seit mehr als 130 Jahren sammeln Menschen Briefmarken für Bethel. Die bunten Postwertzeichen schaffen sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen. Sie werden sortiert und an Sammler verkauft. Bitte schicken Sie uns Ihre Marken. Vielen Dank. Briefmarkenstelle Bethel Quellenhofweg 25 - 33617 Bielefeld www.briefmarken-fuer-bethel.de

Suche hochwertige gebrauchte Küche, „Leicht“ o. „Bulthaup“ o.ä., nicht so alt, mit o. ohne E-Geräte. 0160 / 4 65 50 61

Massivholzmöbel 01 52 - 12 61 76 75

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

UNTERHALTUNGS-ELEKTRONIK

Leistenschneider Ankauf & Inzahlungnahme Ihrer gebrauchten Kameraausrüstung zum fairen Preis, auch gegen Barzahlung. Foto Leistenschneider | Tel. 0211 130050 Shadow-Arkaden Düsseldorf

MUSIK/INSTRUMENTE

Klavier- u. Flügel-Fachspedition, Ankauf von Instrumenten. Fax u. 021 91/8 28 22 Suche Gebrauchtklaviere + Flügel, biete Höchstpreise! 01 71 / 4 70 30 38

Klavier/Flügel Ankauf 0211-324040

Global denken, regional handeln.

Jetzt Naturschutzprojekte fördern! NatureLife-Spendenkonto: IBAN: DE 22 6005 0101 0002 2090 29 NatureLife-International Stiftung für Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit www.naturelife-international.org

Leica

von seriösem, privaten Sammler gesucht 0201 / 72 23 99 11

Uhrenankauf

Ankauf hochwertiger Armbanduhren aller Art. Herr Herzberg, Tel. 01 62/652 65 57 E-Mail: meisteruhren@web.de

Briefmarken Pensionierter Oberstudienrat sucht größere Sammlung oder Nachlass 02 04 05 / 6 01 87 75

Suche Schallplatten nur Rock, Pop, Jazz, Metal... Abholung vor Ort, Barzahlung! 0 15 77 / 2 78 01 96

Schallplatten/LPs/7" von Sammler gesucht. Zahlr. sehr gute Preise, gerne ganze Sammlungen. KEIN Schlager. 01 74 / 793 318 5

MARDER-Holzstapel Lebendfalle auch f. Ratten & Waschb. zuverk. 0173/9528174

FREIZEIT, HOBBY UND SPORT

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

UNTERHALTUNGS-ELEKTRONIK

Leistenschneider Ankauf & Inzahlungnahme Ihrer gebrauchten Kameraausrüstung zum fairen Preis, auch gegen Barzahlung. Foto Leistenschneider | Tel. 0211 130050 Shadow-Arkaden Düsseldorf

MUSIK/INSTRUMENTE

Klavier- u. Flügel-Fachspedition, Ankauf von Instrumenten. Fax u. 021 91/8 28 22 Suche Gebrauchtklaviere + Flügel, biete Höchstpreise! 01 71 / 4 70 30 38

**WEITERE RUBRIKEN**

**UHREN/SCHMUCK**

**Juwelier Fine ART**  
DIE FEINE ART GELD ZU SPAREN

**AN- UND VERKAUF**  
Die größte Auswahl in Düsseldorf!  
Markenschmuck, Luxusuhren und feine Juwelen.

Alle Preise verhandelbar!



Seit mehr als 45 Jahren der vertrauensvolle Partner in Ihrer Region  
Königsallee 68 | 40212 Düsseldorf | Tel. 0211-16828080  
Whatsapp 015151073469 | Instagram fineartkoe  
Auch in Duisburg und Moers

www.juwelier-fineart.com

**BROERS**  
1982

Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH  
FAMILIENBETRIEB / MEHRFACH AUSGEZEICHNET  
**GOLDANKAUF**

Fürstenwall 214 (Ecke Corneliusstraße)  
40215 DÜSSELDORF  
Mo-Fr: 10:00 - 17:30 Uhr  
www.juwelier-brors.de  
0211-371900



**Juwelen Galerie**

**Ankauf gegen sofortige Barzahlung**

- Antikschmuck
- Perlen
- Goldschmuck
- Altgold
- Brillantschmuck
- Zahngold
- hochw. Uhren
- Münzgold

Über 25 Jahre an der KÖ  
Steinstr. 20/Eingang Josephenstr.  
40212 Düsseldorf • Tel. 02 11 / 323 0181  
www.juwelen-galerie.com

**Achtung!**  
Seriöser Barankauf von Gold, Silber, Platin, Schmuck, Uhren, Münzen, auch defekt, Zahngold, Silberbesteck. Kaufe DM, Porzellan, Meißner, KPM, Herend, Rosenthal, u. a., Holz- und Bronzefiguren, alte und neue Gemälde. Kostenlose und diskrete Abwicklung. Hole ab - zahle bar. Komplette Haushaltsauflösungen. Frau Wolf, ☎ 01 59 / 06 84 90 18 oder 02 11 / 15 87 25 12 oder im Geschäft: 40545 Düsseldorf Oberkassel, Belsenstr. 26

**Goldankauf**  
Seit mehr als 25 Jahren Erfahrung

**L Teriet**

An- und Verkauf von Gold, Silber, Markenschmuck und Brillanten zum fairen Preis. Unverbindliche Beratung und Service.

L Teriet - Herzogstraße 60 - 40215 Düsseldorf  
Tel. 0211 310 21 323 - www.LT-goldankauf.de

Taschen Mode Schmuck

**Mae's**  
Second Hand de Luxe  
sucht und verkauft

**CHANEL HERMES L.VUITTON JIL SANDER PRADA GUCCI DIOR u.a**

Amulfstr. 2a, 40545 Düsseldorf  
Telefon: 0211/588349 www.maes-mode.de

Ankauf. Bestpreis-Garantie!  
Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spindel, Haushaltsaufh., M-Schmuck, Geweihe, Jagdzub., Lampen, Militaria, Kameras, Porzellan, Puppen, Krüge, Bleikristall, Teppiche, Gemälde, Zinn, Möbel, Bücher, S. Bestecke, Münzen, Uhren, LP's, D. Traber.

☎ 02 11/85979954 od. 01 77/367 58 19

www.juwelier-wirnhof.de

**terre des hommes**  
Hilfe für Kinder in Not

**Kinderarbeit stoppen.**

www.tdh.de

**LEIHHAUS ANKAUF - VERKAUF**

**Markenuhren Markenschmuck Gold und Juwelen Goldankauf**

**ARTHUR REICHER**  
Seit über 40 Jahren in Düsseldorf

Am Wehrhahn 12  
D 40211 Düsseldorf  
www.reicher-gmbh.de



**Catawiki Online Marktplatz Expertenwoche**

Wann? 4. bis 9. Dezember 2023  
Wo? Königsallee 30, Düsseldorf, 3. Etage Kö-Center bei Juwelier Deta Schmuck

Kostenlose Expertise und Einlieferung von:  
• Goldschmuck • Luxusartikeln  
• Edelsteine • Markenuhren

Voranmeldung empfohlen.  
Tel.: 0211 86932016

**Ariana Helling**  
G.G. Graduate Gemologist IGI  
Antwerp Sachverständige für Schmuck und Uhren



**BRIEFMARKEN/MÜNZEN**

**MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF**

seit 1968

**ANKAUF-VERKAUF-BERATUNG**

Immermannstr. 19 • 40210 Düsseldorf  
SERVICE-TELEFON: 0211-36780 15  
info@muenzen-ritter.de  
www.muenzen-ritter.de



**BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN**

Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücken oder Erbschaftsposten. Bei großen Objekten Hausbesuche möglich. Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken. Seit über 60 Jahren eine erste Adresse.

**Dr. Wilhelm Derichs**  
GmbH AUKTIONSHAUS  
Bonner Straße 501  
50968 Köln • Tel. 0221 2576602

**Münzhandlung Gierden**  
Ankauf von Münzen & Briefmarken  
Maximilian Gierden  
Hochstr. 39 • 47877 Willich  
☎ 0172 / 4582317 oder 02154 / 810958

**SAMMLUNGEN**

**MORAWITZ**  
SEIT 1955

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Zahngold, Brillanten & hochwertigem Markenschmuck  
Mittelstraße 15 - D-Altstadt - 0211-528258

► Kaufe bar Modellisenbahn, Auto- u. Blechspielzeug, je älter, je lieber, (auch leicht liiert) ! **Menzels-Locksuppen, 0211 / 37 33 28**

► Sammler sucht Märklin+Trix ☎ 0162/4403438

**GARTEN**

► ERDWARMEBOHRUNG - GARTENBRUNNEN  
www.lenders-brunnenbau.de ☎ 021 82/ 40 94

► Bäume fällen, Gehölzschnitt, Gartenpflege, Firma Gartenstyle BB, ☎ 02 11 / 30 23 71 99

► Gartenhelfer für Niederkassel bei Bedarf gesucht. ☎ 01 78 / 294 85 85

**MÜNZEN BRIEFMARKEN GELDSCHHEINE**

ANKAUF • AUKTIONEN  
Kostenlose Schätzung und Beratung  
WWW.FELZMANN.DE

☎ 0211 - 550 440

**AUKTIONSHAUS FELZMANN**  
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51

**KUNST UND ANTIQUITÄTEN**

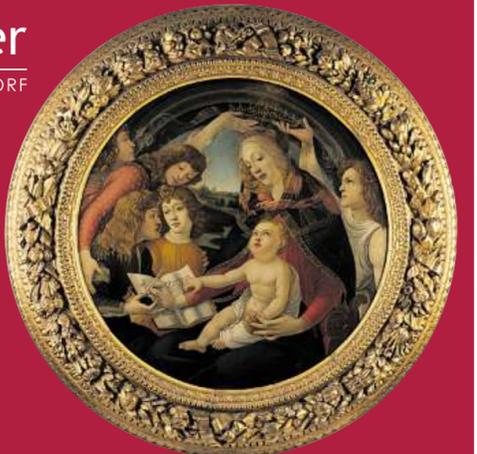
**hargesheimer**  
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

**GEMÄLDE ALTER MEISTER**

Einlieferungen jederzeit erwünscht.  
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr.  
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.

Friedrich-Ebert-Straße 11 + 12 | 40210 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 30 200 10 | WhatsApp: 0160 / 30 200 10  
info@kunstauktionen-duesseldorf.de  
www.kunstauktionen-duesseldorf.de

Erlös: 70.400 €



**BLACK FRIDAY**  
24.11. - 02.12.2023

Heinz Mack, Otto Piene, Uecker, Beuys, Balkenhol, Felix Droese, Sam Francis, Gerhard Hoehme, Sigmar Polke, Miriam Vlaming u. a.

**ARTAX KUNSTHANDEL**  
DÜSSELDORF STR. 48 A  
40211 DÜSSELDORF  
WWW.ARTAX.DE

**SERIÖS - FAIR - BAR ...**  
Kunsthaut bewertet und kauft:  
Orientteppiche, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber, Platin, Gold, Bernstein, Koralle, Military, Schreibgeräte u. v. m.

02 11/20 03 04 51

**Antiquitätenhandel Meier**  
sucht Royal Copenhagen, Meißner, Herend, St. Louis, Silber, Bronzeskulpturen, hochwertige Gemälde, Seidenteppiche, antike asiatische Kunst, Haushaltsauflösungen.  
www.antiquitaefenhandel-meier.de  
02102 - 6 67 99 u. 01757 - 64 17 78

**Jagd-, Sport- und Sammlerwaffen aller Art sowie Zubehör gesucht.**  
Berechtigung vorhanden, fachkundig und seriös inkl. behördlicher Formalitäten.  
☎ 0 21 82 / 8 24 47 60

**Kaufe alte Orientteppiche (mind. 60 Jahre alt) zu Höchstpreisen!**  
☎ 02 11 / 6 21 52 80

**www.teppichhaus-kuestermann.de**  
50 Jahre in Krefeld, Restauration, Wäsche, Inzahlungnahme, Ankauf, Ostwall 60, ☎ 0 21 51 / 2 41 99

► **Alte Orientteppiche**, beschädigt und abgelauert, Gemälde, Möbel u. komplette Sammlungen gesucht, 0211/6887150 und 0172/7373013

► **Militärische Nachlässe + Antikwaffen** gesucht. ☎ 0234 / 355249 od. 0172 / 7837808

**VERSCHIEDENES**

**Gesucht werden:**  
Alte Möbel, ausgestopfte Tiere, Nähmaschinen, Teppiche, Silberbesteck, Puppen, Porzellan, Schmuck, Küchen, Pelze. Zahle 70% über dem Tageskurs für Gold. Zahle vor Ort - Mo - So von 9 - 21 Uhr

**Ankauf G. Philipp**  
Jülicher Landstr. 144 B - 41464 Neuss  
☎ 0 21 31 - 4 74 04 15

**!!! Achtung Weine !!!**  
Champagner u. Spirituosen von Sammler gesucht.  
Gute Bezahlung.  
☎ 01 63 / 881 71 11

**!!! ALTE WEINE !!!**  
CHAMPAGNER UND SPIRITUOSEN VON PRIVAT GESUCHT ZAHLE GUT  
☎ 01 7991 92839

**NORWEGISCHE BÜCHER**  
Hamsun, Ibsen, Holberg, Unset Ledergebunden  
an Selbstholer zu verschenken  
0172 941 31 82

► **Wir schleifen Messer und Scheren.** Bürgermann - Das Messer - Die Schere - Das Besteck. Bergerstraße 15, Ddf.-Altstadt fl 02 11/ 13 12 55

**Suche Gobelin, am Besten mit Rahmen.**  
☎ 01 77 / 205 88 88

► **Gut** erhaltene Trödelmarktsachen zu verschenken. ☎ 02 11 / 17 80 33 22

► **Rollator** „Topro Troja Plenk 2 G“ Bestzustand € 150,-. NP 355,-. € 53 520123 RP 40196 D'Dorf

► **Umzüge** Steiner, Nah und Fern - Möbellagerung ☎ 0 21 31 / 59 34 67

► **Eigene Polstererei**, Malzkorn Gbr, 0211/ 554874

**TIERWELT**

**HUNDE**

► **HUNDEERZIEHUNG VOM FACHMANN**  
☎ 02 11/836 86 06 www.hundeschule-a1.com

► **Älterer Terrier** abzugeben. ☎ 0173 / 2710582

► **www.welpenstube-winkel.de** 02362 / 45458

► **Toypudelwelpen** zu verkaufen 01520/1716630

**Bürgermann**  
Der schärfste Laden in der Altstadt bietet:  
Taschen-, Jagd-, Sportmesser, Kochmesser, Küchenartikel, Scheren, Besteck und Silberwaren  
Bürgermann - Das Messer - Die Schere - Das Besteck  
Bürgerstraße 15 - Ddf.-Altstadt - 02 11 / 13 12 55

**www.wein-ankauf.de**  
Wir kaufen Ihre Weine, Champagner und Spirituosen zu Höchstpreisen von privat und Geschäftsaufösungen an!  
Telefon 0 24 64/9 79 83 55  
E-Mail: info@wein-ankauf.de

► **Suche** Bibeln, Gesangs- und Gebetsbücher, ☎ 01 63 / 1 08 69 45

► **Kindsmörder** von Bethlehem. Wie sie von Jesus bestraft wurden erzählt Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22-50, 74343 Sachsenheim. Bitte Anzeige beilegen!

► **Ankauf** von Bekleidung, Porzellan, Möbel, Bleikristall, Zinn, Häkeldeckchen, Näh- und Schreibmaschinen, Handtaschen, Sammelalben, Schallplatten, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Bücher, Bilder, Puppen und Schmuck. Frau Klär ☎ 01 76 / 43 80 99 29

► **Suche** von Privat wie zum Beispiel Kaffee und Eservice 0163/2673090

**FÜR EINE WELT, DIE ZUSAMMENHÄLT**



**Selbst bestimmen, was passiert:**  
Ihr Vermächtnis für eine solidarische Welt schafft neue Perspektiven für KleinbäuerInnen.

Jetzt kostenlos Infos anfordern!  
Tel.: 030-25940809 • info@aswnet.de

**ASW**  
Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.  
www.aswnet.de

**RHEINISCHE POST**

**JE OLLER, JE DOLLER!**

Runter vom Dachboden, rein in den Marktplatz: Einfach eine **Kleinanzeige** schalten – und Tante Trudis Ölgemälde findet garantiert einen neuen Liebhaber.

- In unserem Online-Service-Center (anzeigen.rp-online.de) ist Ihre Anzeige rund um die Uhr buchbar – einfach selber gestalten per PC oder mit Smartphone.
- Wir beraten Sie telefonisch unter 0211 505-2222 oder schicken Sie uns eine Mail: mediaberatung@rheinische-post.de



# Exklusive Angebote für Abonnentinnen und Abonnenten



## Glücksgefühle...

...bescheren Ihnen auf jeden Fall all unsere Angebote, die wir auf dieser Seite für Sie zusammengefasst haben. Sichern Sie sich tolle Rabatte für noch tollere Veranstaltungen mit Ihrer PREMIUMCARD. Und unser Gewinnspiel macht Lust auf eine traumhafte Auszeit im Schenna Resort in den Südtiroler Bergen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Genuss und Glück mit unseren exklusiven Angeboten!

Herzlichst Ihre

**Charlene Kievits**  
RP Shop

## Jetzt die perfekte Prämie sichern

Für alle mit grünem Daumen und jene, die es werden wollen, gibt es jetzt eine hochwertige, langlebige und leichte Multi-Gartenschere des Wuppertaler Familienunternehmens Schnitzzeiten. Sichern Sie sich die praktische Prämie und zusätzlich 100 Euro in bar, indem Sie Abonnent unserer Zeitung werden oder einen neuen Leser werben. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0211-505 16663, oder kontaktieren Sie uns im Internet auf [rp-online.de/schere](http://rp-online.de/schere).

# Vier Sterne Superior über Meran

In herrlicher Panoramalage im sonnigen Schenna oberhalb von Meran liegt mit dem Schenna Resort ein Urlaubsrefugium der besonderen Art, in dem anspruchsvolle Gäste eine ganzheitliche, nachhaltige Auszeit in Südtirol verbringen können. Das Schenna Resort - ein Hotel wie kein zweites.

Das Hotel-Resort in Schenna gleicht einer Oase der Ruhe in den Südtiroler Bergen. Es gibt ja Orte, an denen das Glück sofort spürbar wird. Solch ein Ort ist das Resort. Es steht in herrlicher Panoramalage über den Dächern der bekannten und berühmten Kurstadt Meran. Viele Gäste sagen von sich aus „unsere Quelle des Lichts“ oder „unser Refugium der Ruhe und Entspannung“. Das Resort be-

steht aus dem Haus Rosengarten, welches nur für Erwachsene zur Verfügung steht, dem Haus Schwefelbad für das Wohlfühlen mit der ganzen Familie, also auch mit Kindern, und dem Haus Mitterplatt für Genuss und Wohlbefinden zu zweit. Die einheimische Gastgeberfamilie Pföstl-Wörndle kümmert sich mit Begeisterung somit um das Wohl aller Gäste - und diese könnten un-

Entdecken Sie die grandiose Urlaubswelt des Schenna Resorts in Schenna bei Meran.



### Inklusivleistungen machen das Urlaubsglück perfekt

- Frühstücksbuffet mit regionalen Qualitätsprodukten
- Raffiniertes 5-Gänge-Genießermenü am Abend im Restaurant des gebuchten Hauses
- Entspannung im Wellness- und Spa-Bereich
- Geführte Wanderungen und geführte Biketour
- Verleih von Mountainbikes und City Bikes
- Teilnahme an Wassergymnastik, Yoga, Meditationen, Pilates
- Waschplatz und kleine Werkstatt für Ihr Rad oder Ihren Oldtimer
- Tägliche Morgenpost, Internetpoint, WLAN im gesamten Resort

### Advent im Meraner Land

- „4=3“ Sie erhalten 1 Gratistag!
- 4 Nächte bleiben, nur 3 Nächte bezahlen! (buchbar 1.12. - 8.12. + 10.12. - 23.12.)
- 4-6 Wohlfühlübernachtungen inklusive
- Gourmethalbpension mit speziellen kulinarischen Highlights
- Benutzung der Spa-Welten mit Pools und Saunen
- Abwechslungsreiches Bewusstseins- und Aktivprogramm

### ab 510 € pro Person

**Info & Buchung:**  
Schenna Resort  
Familie Pföstl-Wörndle  
Alte Straße 14  
I-39017 Schenna (Südtirol)  
Tel. +39 0473 230760  
[info@schennaresort.com](mailto:info@schennaresort.com)  
[www.schennaresort.com](http://www.schennaresort.com)



terschiedlicher gar nicht sein.

Das Haus Mitterplatt ist der Rückzugsort für Verliebte und Ruhesuchende. Hier gilt es, die Lebenskunst zu kultivieren und dem Leben Entschleunigung schenken. Kuschelige Rückzugsorte machen es möglich und lassen diesen exklusiven Ort zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Ob allein, mit Freunden oder als Paar: Intimität, Entspannung, Ruhe und Gelassenheit stehen hier an oberster Stelle. Gelegen an einem der schönsten Flecken Südtirols werden im Haus Rosengarten alle Sinne gleichermaßen verwöhnt. Hier trifft kulinarische Lust auf ganzheitliche Wellness, Bewegung in der Natur auf totale Entspannung. Das vielfältige „Body & Mind“-Programm mit Yoga, Meditationen u.v.m. schenkt zusätzliche Wohlmomente für Körper, Geist und Seele. Das Paradies für Familien hingegen ist das Haus Schwefelbad. Hier wird alles geboten, was die Augen von großen und kleinen Gästen zum Leuchten bringt: Wasser-rutsche, Planschbecken, Mi-



Die Penthouse Suite im Haus Rosengarten hat sogar einen eigenen Pool.



Das Schenna Resort bietet Indoor- und Outdoor-Pools, einen Infinity Pool und Whirlpools.

nigolf, Rafting und Märchenstunden. Als Gastgeberfamilie weiß man schließlich auch, dass es die besonderen Augenblicke sind, die uns alle verbinden und unvergesslich bleiben.



Die Wohnwelten mit traumhafter Aussicht, ein sehr persönlicher Service und exklusive Rückzugsorte machen diese drei Häuser im Schenna Resort zum charman-

ten Urlaubsdomizil für Jung und Alt. Ob alleine, mit dem Partner oder mit der ganzen Familie, Intimität und Ruhe lassen sich hier in ihrer schönsten Form erleben: beim Relaxen im Infinity-Sole-Pool, beim Tagträumen unter Weinreben oder beim Genuss himmlischer Gerichte. Die Zimmer und Suiten sind komfortabel, elegant, geräumig und gemütlich und bieten die Ruhe und Entspannung, die man sich nach einem aufregenden Urlaubstag in der Südtiroler Bergwelt wünscht. Hier erleben Sie auch Wellness auf einem neuen Niveau. Ob in den Saunen und Dampfbädern mit heimischen Kräutern, in den einla-

## GEWINNSPIEL

**Frage beantworten, anrufen und mit etwas Glück gewinnen!**

Das Schenna Resort verlost 7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension für zwei Personen im Wert von ca. 2.400 Euro.

**Gewinnspielfrage:**  
**Welches Haus im Schenna Resort ist der ideale Rückzugsort für Verliebte und Ruhesuchende?**

Antwort nennen unter: **01378 788 314** (0,50 Euro pro Anruf aus allen deutschen Netzen) oder SMS mit dem Kennwort „**rp14**“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an **99699** (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Der Gewinn beinhaltet keine Anreise. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbestimmungen auch unter [www.rp-online.de/teilnahmebedingungen](http://www.rp-online.de/teilnahmebedingungen).

**Teilnahmeschluss:**  
**30.11.2023**

denen Ruheräumen, beim erlesenen Wellness- und Beautyprogramm in der SPA-Abteilung, im großzügigen Garten, dem Panorama-Fitnessraum oder in den Innen- und Außenpools mit Solewasser und Traumausblick auf Meran - alles steht für eine genussvolle Zeit bereit. Nutzen Sie auch die hervorragenden Konditionen für einen spontanen Urlaub in diesem Viersterne-Wellnesshotel in Südtirol.



## Kalender 2024 - unsere Heimat von oben

Die Rheinländer lieben ihre Heimat. Rheinische Post-Fotografen haben zusammen mit einem Fotografenteam eine Drohne über unsere Region fliegen lassen und sie so von nah und fern aus unterschiedlicher Höhe über die Jahreszeiten hinweg fotografiert. Die Bilder zeigen verschiedene Orte, Landschaften und Sehenswürdigkeiten aus unserer Region in eindrucksvollen Lichtstimmungen und aus sehenswerten Perspektiven.

Zwölf Motive aus ungewöhnlicher Vogelperspektive haben

wir für den Kalender 2024 zusammengefasst. Die Aufnahmen präsentieren sich im beeindruckenden A2-Format des Kalenders.

Jetzt schon vorbestellen und sie spätestens Mitte Dezember erhalten!

**Achtung: Limitierte Auflage - nur solange der Vorrat reicht!**

Preis: 29,95 € Nichtabonnenten  
24,95 € Abonnenten

Bestellbar auf [rp-shop.de/kalender2024](http://rp-shop.de/kalender2024) oder telefonisch unter 0211-505-2255



## The Mystery of Banksy - A Genius Mind

Mit RP PREMIUM: 20 % Rabatt\* auf Ihre Eintrittskarten!



Er ist weltberühmt und dennoch ein Mysterium - Banksy, der in Bristol geborene und bis heute anonyme Graffiti-Künstler und Maler, der dafür bekannt ist, die Grenzen des Kunstmarktes in Frage zu stellen und der mit seinen Arbeiten seit Jahren für Furore sorgt. Seit der Weltpremiere im März 2021 in München haben inzwischen mehr als 1,8 Millionen Besucher die Ausstellung über den Ausnahmekünstler gesehen und machen sie damit zur publikumstärksten und erfolgreichsten Schau über den Street-Art-Superstar weltweit. Nun kommt „The Mystery of Banksy - A Genius Mind“ erstmals nach Köln und ist seit dem 03. November im ehemaligen Autohaus in der Oskar-Jäger-Straße 99 zu Gast. Die Ausstellung zeigt eine noch nie dagewesene Präsentation mit mehr als 150 Werken des gefeierten Street-Art-Superstars: Graffiti, Fotografien,

Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Stoff, Aluminium, Forex und Plexiglas wurden eigens für diese Sonderschau reproduziert und zusammengetragen. „The Mystery of Banksy - A Genius Mind“ gibt Ihnen einen umfassenden Überblick und Einblick in das Gesamtwerk des Genies und Ausnahmekünstlers. „Ein Banksy-Werk berührt jeden und ist an jeden gerichtet, ob derjenige es will oder nicht. Genau deshalb ist es mir persönlich so wichtig, Banksys Werke auszustellen, sie der Welt zugänglich zu machen und zu zelebrieren. Die Ausstellung ist ein Muss für jeden, der sich gerne mit Kunst, Politik, allgemeinem Weltgeschehen und vor allem sich selbst auseinandersetzt und einen Sinn für bitter-süße Ironie hat“, so Virginia Jean, die Kreativ-Direktorin der Ausstellung.

### INFO

**The Mystery of Banksy - A Genius Mind**

Jetzt in Köln

Ehem. Autohaus  
Oskar-Jäger-Str. 99  
50825 Köln-Ehrenfeld

**Sichern Sie sich jetzt mit RP PREMIUM 20% Rabatt\* für Ihre Tickets!**

**Tickets über:**  
[eventim.de](http://eventim.de)  
**Ihr Rabattcode\*:**  
PremiumCard

\* Es handelt sich um einen Direktabbatt. Ggf. zzgl. Porto. Tickets je nach Verfügbarkeit. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**Direkt zur Ticketbuchung:**



## Unsere Handy-Kurse starten jeden Monat

Die Rheinische Post freut sich darüber, Levato als Kooperationspartner für den Online-Kurs „Was Ihr Smartphone alles kann“ gewonnen zu haben.

Müssen Sie oft Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Erklär-Spezialisten von Levato, Andreas Dautermann und Kristoffer Braun, erklären, wie die modernen Handys funktionieren, egal ob Android oder iPhone. In den ausgezeichneten Erklärfilmen des Online-Kurses wird in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone erläutert. Die Filme werden per E-Mail auf den heimischen Computer zugestellt, jeden Tag ein Erklärfilm. In den Filmen sind die Hände und das Gerät zu sehen, so lässt sich alles anschaulich nachvollziehen. Der Online-Kurs ist vom technischen Ablauf her sehr simpel und man kann ohne Vorkenntnisse teilnehmen.

Die Lerneinheiten können wiederholt und sogar abgespeichert werden, um das Gelernte jederzeit aufzufrischen. Einzige Teilnahme-Voraussetzung: Computer und E-Mail-Adresse. Im Online-Kurs lernen Sie zum Beispiel:

- die grundlegende Bedienung und sinnvolle Nutzung im Alltag
- wie Sie Apps installieren und Kosten vermeiden



**Andreas Dautermann und Kristoffer Braun geben ihr Wissen an Sie weiter.**

- selbstsicher das Gerät zu bedienen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen

Der Online-Kurs „Was Ihr Smartphone alles kann“ ist sowohl für Android- als auch für Apple-Geräte geeignet.

**Kursbeginn:** Immer zum Ersten eines Monats - Anmeldung jederzeit möglich

**Preis:** Vorteilspreis für Abonnentinnen & Abonnenten: 39 Euro (ansonsten 49 Euro)

Bestellwege: Online unter [www.rp-online.de/handykurs](http://www.rp-online.de/handykurs) oder telefonisch unter 06131-920 47 46

Bis zum 19. November am  
Gewinnspiel teilnehmen



# LIEBLINGSREZEPTE PASSEND ZUM WINTERSTART

Jetzt vorbestellen und mit etwas Glück gewinnen!

Das Warten hat ein Ende – unser neues Magazin „Erste Sahne“ erscheint am 20. November 2023! Freuen Sie sich auf verschiedenste Kreationen von unseren Leserinnen und Lesern, vom klassischen Käsekuchen bis hin zum winterlichen Spritzgebäck ist alles dabei. Bestellen Sie jetzt **bis zum 19. November** Ihr Exemplar im Vorverkauf auf [rp-shop.de/erstesahne](http://rp-shop.de/erstesahne), und

nehmen Sie so automatisch an unserem Gewinnspiel teil: wir verlosen **2 SMEG-Küchengeräte von Holzleitner** sowie eine **KitchenAid Küchenmaschine** im Gesamtwert von 750 €. Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die ihre leckeren Schätze mit uns geteilt haben, Ihr Beitrag hat dieses Magazin möglich gemacht.

Hier klicken und vorbestellen!

Alle Rezepteinsenderinnen und Rezepteinsender, die es in unser Magazin geschafft haben, wurden von uns benachrichtigt. Die Gewinnerinnen und Gewinner unseres vergangenen Gewinnspiels sind von dieser Verlosung ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.erstesahne-magazin.de/teilnahmebedingungen](http://www.erstesahne-magazin.de/teilnahmebedingungen)